SING SONGS FÜR DIE SCHULE SATIATION! JUNIOR

SING SONGS
FÜR DIE SCHULE
SATION!
JUNIOR

**Markus Detterbeck
Michael Fromm
Gero Schmidt-Oberländer**

HELBLING

Innsbruck • Esslingen • Bern-Belp

Singsation! junior

SBNR 225488

ISBN 978-3-7113-0891-7

ISMN 979-0-2071-0523-5

Gesamtaufnahme

Playback

Video

Bereiche der Voice Factory

1. Auflage A1¹ / 2026

Alle Drucke dieser Auflage können im Unterricht nebeneinander benutzt werden; sie sind inhaltlich unverändert. Die letzte Zahl bezeichnet das Jahr des Druckes.

© 2026 HELBLING, Rum/Innsbruck

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschließlich aller Inhalte ist ganz und in Auszügen urheberrechtlich geschützt. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder anderes Verfahren) ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Verlages nachgedruckt oder reproduziert werden und/oder unter Verwendung elektronischer Systeme jeglicher Art gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt und/oder verbreitet bzw. der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Alle Übersetzungsrechte sowie die Nutzung für Text- und Datamining vorbehalten.

Es darf aus diesem Werk gemäß §42 Abs. 6 des Urheberrechtsgesetzes für den Unterrichtsgebrauch nicht kopiert werden.

VORWORT

Und das kann *Singsation!*

Das Liederbuch

Der vorliegende Band *Singsation! junior* richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I. *Singsation! junior* erfüllt alle Anforderungen an ein aktuelles Liederbuch und vereint bewährte Evergreens mit aktuellen Hits. Digitale Toolbox und gedrucktes Buch bilden eine Einheit und ergänzen sich perfekt.

Die Begleitsätze

Singsation! junior ist weit mehr als „nur“ ein Liederbuch: Zu vielen Songs gibt es vokale oder instrumentale Begleitpatterns, Mitspiel-Ideen oder mehrstimmige Begleitarrangements. In der Digitalen Toolbox finden sich dafür Playbacks mit einzeln an- und wählbaren Stimmen oder Video-Tutorials zum Mitspielen und Üben. Diese lassen sich per QR-Code mit den Schülerinnen und Schülern teilen, damit die Begleitsätze auch außerhalb des Unterrichts auf eigenen Endgeräten geübt werden können.

➔ **Aufgaben und Impulse** bieten kreative Möglichkeiten zur vertiefenden Arbeit mit Lied und Kontext und lassen die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden.

Instrumentale Playbacks / Gesamtaufnahmen

Zu jedem Song im Buch gibt es ein sorgfältig produziertes Playback, das genau auf das im Buch abgedruckte Leadsheet abgestimmt ist. Damit kann der Klassengesang stilgerecht und motivierend unterstützt werden. In der Digitalen Toolbox lassen sich Tonhöhe und Tempo der Playbacks an die jeweilige Klasse anpassen.

Gesamtaufnahmen zu ausgewählten Stücken ergänzen das Medienangebot. Alle Audioaufnahmen können über die HELBLING Media App abgespielt werden.

Videos

Zu vielen Liedern gibt es Video-Tutorials, die das Erlernen der Inhalte visuell erleichtern. Aufwändigere Choreografien, z. B. zu *Atemlos durch die Nacht* (S. 88) oder zu *We're All in this Together* (S. 121) werden auf Video vorgemacht, ebenso Bewegungsabfolgen, Bodypercussion, Begleitsätze oder Becherspiele. Alle Videoaufnahmen sind in der HELBLING Media App erhältlich.

Die Voice Factory

Singsation! junior hilft, anhand eines vokalpädagogischen Konzepts sukzessive die stimmlichen Fertigkeiten der Klasse nachhaltig aufzubauen. Dazu werden im letzten Kapitel des Liederbuchs, der Voice Factory, wichtige Bereiche für das Singen spielerisch trainiert: die Stimme, metrisch-rhythmische Kompetenzen, das Hören sowie Koordination und Körperwahrnehmung. Wechselseitige Verweise zwischen Songs und Voice Factory (z. B. M1 = Bereich „Train Your Ears“, Modul 1) sowie Erarbeitungstipps in der Digitalen Toolbox stellen eine Verknüpfung der Übungen zu den Liedern im Buch her.

INHALT

Vorwort	3
Inhalt	4
Legende: Bodypercussion und Percussion	9

1 Singing All Together

Hey, hey, Musik	10
Hallo! Servus!	11
Drei Schritt nach links	12
Bella Bimba	12
Wås is denn gråd dås für a Gsång?	13
Sing, Sing, Sing	13
Siyanibulisa	14
Singen macht Spaß	15
Singing All Together	16
Viva la musica	16
Wenn der Rhythmus uns packt	17
Singen is uns're Freud	18
Sing with a Swing	19
All We Need	19
Jetzt geht's los	20
Ja dan duia	21
Hejda	21
Sanibonani	22
Kaana kameme	22
Ah, Poor Bird / He, ho, Nobody at Home (Quodlibet)	23
I Love to Sing	23
Music Is Everywhere	24
Song von mir	25
Vamos a cantar	26
Lust auf Musik	27
All Together Now	27
Gel yanima	28
Katzen brauchen furchtbar viel Musik	29
Musik ist eine Brücke	30
Come on and Dance	31
Guten Tag, liebes Glück	32
I Am From Austria	34

2 Geschüttelt und gereimt

Tassen-Tango	36
Ein Tausendfüßler mit tausend Schuhen	37
Immer trifft es mich	38
Geschüttelt und gereimt	39
Der Kuckuck und der Hai	39
Kai, der Hammerhai	40
Das Floß von Käpt'n Romeo	41
Das Lama	42
This Calypso	43
Puck, die Stubenfliege	44
Müde Ritter	45
Der Päscher	46
Schneiders Höllenfahrt	47
Das Schnäderhüpflsinga	48
Heut kommt der Hans zu mir	49
Ein Jäger längs dem Weiher ging	50
La mar estaba salada	51
Probier's mal mit Gemütlichkeit	52
Natur und Technik	53
Ba-Ba-Banküberfall	54
Seeschlangen-Song	55
Escatumbararibe	56
Who Stole the Keeshka?	57
Expresso & Tschianti	58
Rock Pool Rock	60
Barbaras Rhabarberbar	61
Rock Me, Amadeus	62
Jungle Rock 'n' Roll	63
Die Geschichte vom kleinen Mann	64

3 Ich gehör nur mir

Ja und nein	66
Row Your Boat	66
Rittersong	67
Ärgerlich	68
Was ich bin	69
Was würdest du tun?	70
Schiss	71
Es ist nicht immer leicht	72
Ich gehör nur mir	73
Vois sur ton chemin	74
Ermutigung	75
Lass jetzt los	76
Everything at Once	77
Es kann schon sein	78
Trau dich ran	79
Under Water	80
Cover Me in Sunshine	82
Papa	84
Astronaut	86
Atemlos durch die Nacht	88
Sauer!	90
This Is the Life	92
Wannabe	94
All About That Bass	96

4 Zusammen geht mehr

Ich, du, er, sie, es	98
Canta, amigo, canta	99
Smiling Faces	99
Ich wünsch mir einen Regenbogen	100
Yo te daré	101
When We Unite	101
Zama, Zama	102
Zusammen geht mehr	103
Die lustign Håmmerschmiedgsölln	104
Silberstreifen am Horizont / Hand in Hand	105
Ich geb' dich nicht mehr her	106
Horch, was kommt von draußen rein?	107
Marmor, Stein und Eisen bricht	108
Es waren zwei Königskinder	109
Wenn alle Brünnlein fließen	110

Dat du myn Leevsten bist	110
Pachen-Spruzzle	111
When I'm Gone (Cup Song)	112
Memories	114
Count on Me	116
Alles auf Start	117
Thina Singo	118
Greensleeves	119
Vom selben Stern	120
We're All in this Together	121
Seite an Seite	122
All My Loving	124
Fly with Me	125
Zirkusprinz	126

5 Heaven Is a Wonderful Place

I'm Gonna Sing	128
Wo Menschen sich vergessen	129
Frieden kommt nicht von allein	129
Wechselnde Pfade	130
Ganga ki	130
Be a Light	131
I've Got Peace Like a River	132
This Train	133
By the Waters of Babylon / Nach dieser Erde	134
He's Got the Whole World	134
Rock My Soul	135
Bonse aba	136
Oh, when the Saints	137
Ner li / Meine helle Kerze	138
Songa – Lied der Gemeinschaft	138
Ding Dong Bells	139
Friede schenken / La paz cantamos	140
Shalom chaverim	141
Joy in the Gates	141
Dona nobis pacem	142
All Praise to Thee	142
Hineh mah tov	143
Al shlosa d'varim	144
Tala 'a Ibadru 'alaina	145

6 Sind die Lichter angezündet

O du fröhliche	146
Sind die Lichter angezündet	147
Stern über Bethlehem	147
Als ich bei meinen Schafen wacht	148
Es wird scho glei dumper	149
Stille Nacht	150
Andachtsjodler – Djo djoiri	150
Jingle Bells	151
Rudolph, the Red-Nosed Reindeer	152
Last Christmas	153
Les anges dans nos campagnes / Engel haben Himmelslieder	154
Ce matin / Zug der Könige	155
Lulajže, Jezuniu	156
Warum Weihnachten?	157
A la nanita nana	158
Die Weihnachtslichter / Nu tändas tusen juleljus	159
Advent is a Leuchtn / Advent ist ein Leuchten	160
Weihnachtsfreude	161
Noël nouvelet	162
Feliz Navidad	163
Santa Claus Is Coming to Town	164
Rockin' Around the Christmas Tree	165

7 Auf und davon

Reisefieber	166
I Am Sailing	167
Quodlibet del Caribe	168
Endaleja	169
Hotaru koi	169
Deep in the Heart of Texas	170
What Shall We Do with the Drunken Sailor	171
Es, es, es und es	172
Omochi / Reiskekstan	173
Arirang	174
Samiotissa	175
An der Saale hellem Strande	176
Al mendili	176

Und jetzt gang i ans Petersbrünnele	177
Hej, sokoły	178
F.E.R.I.E.N.	179
Über den Wolken	180
Auf und davon	181
The Lion Sleeps Tonight	182
Eyvallah	183
Wellerman	184
Obstsalat	185
Warum? (Abschiedsquodlibet)	186
Shallow	187
Major Tom / Völlig losgelöst	188
Zum guten Ende	189
Fürstenfeld	190
Hâns, bleib då	191

8 We Are the World

Es ist Zeit umzusteigen	192
No-Go	193
Di grine kusine	194
Shosholoza	195
Is Life Pink?	196
Vogelschwarm	197
Blowin' in the Wind	198
Bella ciao	199
Zogen einst fünf wilde Schwäne	200
Kuwate	200
Where Have All the Flowers Gone	201
Streets of London	202
Peace to You	203
Make Love, Not War	203
Wir zieh'n in den Frieden	204
Salam	206
Imagine	206
Tanz mit mir zum Regenbogen	208
Sei dama	208
Die Gedanken sind frei	209
99 Luftballons	210
E malama	212
Kinder an die Macht	213
We Are the World	214

9 Guten Morgen, Sonnenschein

Gute Morge	216
Morning Has Broken	217
Guten Morgen	218
Hello, Good Morning	218
Early Morning Reggae	219
Guten Morgen, Sonnenschein	220
Nimm dir Zeit	221
Sonne, wandre weiter	222
Bonsoir / Abendstunde	223
Abend wird es wieder	223
Abends treten Elche aus den Dünen	224
Der Mond ist aufgegangen	225
Herr, bleibe bei uns	225
Nightwind Lullaby	226
Fly Like an Eagle	227
Kein schöner Land	227
Wås is heut für a Tåg?	228
In die Berg bin i gern	228
L'inverno è passato	229
Wänn der Guggu schreit	230
Spring, Spring, Spring	230
I Like the Flowers	231
Der Winter ist vergangen	232
Uti vår hage	232
Pack die Badehose ein	234
Bunt sind schon die Wälder	235
Newroz / Frühlingsfest	236
Warum kleiden die Bäume sich wohl aus	237
He, ho, spann den Wagen an	238
Vattenkanon / Regenkanon	238
Colour Your Life	239
Nebellied	240
Pazarda Sonbahar / Herbstmarkt	240
Autumn Comes / Herbst ist da	241
To chimona / Griechisches Winterlied	241
Drinnen	242
Schifoan	243
California Dreamin'	244

10 Celebrate!

Samba de Janeiro	246
Wavin' Flag	247
Happy, Happy Birthday	248
Heute feiern wir, hurra / On this Very Special Day	249
Freude, schöner Götterfunken	250
Geburtstagsquodlibet	251
Gute-Laune-Song	252
Hajd' povedi veselo	254
El cumbanchero	255
Istanbul Kasap	256
Anytime You Need a Calypso	257
La Mariposa	258
Un poquito cantas	259
Jambo Bwana	260
Ka Mate – ein Haka	262
Terrific	263
Live Is Life	264
We Will Rock You	265
Twist and Shout	266
Celebration	267
Aber bitte mit Sahne	268
Shake It Off	270
Feiawerk	272

Voice Factory

Stimmtraining intensiv

Train Your Voice

Modul 1: Power Up Your Body

1 Lockerungsshake	275
2 Klangbaum	275
3 Samurai-Spiel	276

Modul 2: Klangabenteuer Stimme

1 Echo-Spiel	276
2 Wie wird's wohl sein	277

3 Schau mal da	277
4 Oh, wie schön	277

Modul 3: Atemfluss und Stimmkraft

1 Zwerchfellaktivierung	278
2 Luftballon	278
3 Atemfluss	278
4 Beatbox	279

Modul 4: Stimmtechnik und Resonanz

1 Lachyoga	279
2 Stimmsirene	279
3 Federleicht	280
4 Klangdusche	280
5 Bojeje	280
6 Vokal-Smileys	280
7 Join Us when We Sing	281
8 Tip Top	281

Modul 5: Artikulation und Ausdruck

1 Laut-leise-Welle	281
2 Stimmgeschichten	282
3 Gefühlskaraoke	282
4 Das Stachelschwein	282
5 Verzaubert	283
6 Schwer und leicht	283

Bonusmodul: Stimmsounds im Popgesang

1 Eure Sounds	284
2 Sound-Basics	284
3 Popsounds mit der Stimme	284

Meet the Rhythm

Modul 1: Grundbeat: Herzschlag der Musik

1 Sag mir!	286
2 Herzschlag	286
3 Feel the Beat	287
4 The Beat Is Hot	287
5 Trommeln	288
6 Tricks mit Sticks	288

Modul 2: Takt: Rahmen für den Groove

1 Bodybeats	289
2 Klatsch die 1	289
3 Afrikanische Bodypercussion	290

Modul 3: Pausen: stille Magie der Musik

1 Pausen machen Spaß	290
----------------------	-----

Modul 4: Synkopen: rhythmische Überraschung

1 Ordnung ist das halbe Leben	291
2 Make It Cool	291

Train Your Ears

Modul 1: Ich und meine Stimme

1 Ein Lied	292
2 Stimmforscher	292

Modul 2: Synchron mit der Gruppe

1 Applaus	293
2 Zu zweit	293
3 Ketchup und Mayo	294

Modul 3: Auf Tonjagd

1 Töne fangen	294
2 Melody-Painting	295
3 Swapping Voices	295
4 Pitch-Challenge	296

Modul 4: Der Grundton als Basis für Harmonie

1 Music and Love	296
2 Don daya	297
3 Harmonies of Courage	297

Train Your Brain

Modul 1: Konzentration beim Singen

1 Yes, We Can	298
2 Stay True!	298

Modul 2: Singen in der Gruppe

1 Wo bist du?	299
2 Copy Circle	299
3 Follow Me	299

Anhang

Liednotation auf einen Blick	300
Musikalische Begriffe, Symbole und Zeichen	301
Liedbeispiele zur Musiklehre	302
Akkordtabelle (für Gitarre und Ukulele)	304
Liedbegleitung mit Boomwhackers	306
Quellenverzeichnis	307
Alphabetisches Verzeichnis der Lieder und Liedanfänge	308

Legende: Bodypercussion und Percussion

<p>Ba auf Bauch patschen</p>	<p>Ft Faust auf Tisch</p>	<p>FOs mit Faust auf Ober- schenkel klopfen</p>	<p>H auf die Hande patschen</p>	<p>Hr Handflächen reiben</p>	
<p>HS die Hände schütteln</p>	<p>K klatschen</p>	<p>Ok auf Oberkörper klopfen</p>	<p>Os auf Obersch patschen</p>	<p>St gerotes Zerungsblatt</p>	<p>PK Paarklatsch</p>
<p>PT Plastiktüte auf Tisch</p>	<p>Rük Rückhand- klatscher</p>	<p>Sn schnipsen</p>	<p>Sp springen</p>	<p>St stampfen</p>	<p>W auf Wange patschen</p>

Faust-Hand-Patterns:

R+L R+L

4/4 FOs Os FOs Os

R+L R+L

6/8 FOs Os Os

Os
auf den
Oberschenkel
klopfen

Os
auf den
Oberschenkel
patschen

**B/Bassschlag/
Basssound**
in der Mitte der
Schlagfläche schlagen

Cajón Conga

**O/Opensschlag/
Snaresound**
am oberen Rand der
Schlagfläche schlagen

Cajón Conga

In Begleitsätzen mit
Boomwhackers
werden diese so
gekennzeichnet:

c	cis	d
	des	
dis	e	f
es		
fis	g	gis
ges		as
a	b_b	b

1

Singing All Together

Hey, hey, Musik

T.: Markus Detterbeck
M.: Markus Detterbeck, Gero Schmidt-Oberländer

M2

Refrain

F F/E Dm Dm/C G/B C7

Hey, hey, Mu - sik, Mu - sik, ___ 's Welt vol - ler Ma - gie, ___
Hey, hey, Mu - sik, Mu - sik, ___ ein Lied, ein Song, ___

5 F F/E Dm Dm/C 1. Bb C 2. Bb Bb/C F (Fine)

hey, hey, Mu - sik, Mu - sik, ___ die Play list en - t... e. ___
hey, hey, Mu - sik, Mu - sik, ___ come on and sing a - long! _

Strophe

11 F Bb/F Bb/F F Bb/F F

1. Was bringt die Luft sch... V... brier'n Mu - sik! Mu - sik!
Wenn Rhyth-men sich syn - ce... sier'n Mu - sik! Mu - sik!

15 G C/G G C G C/G G

Was lässt uns tan... und auch sing'n? Mu - sik! Mu - sik! Wenn

19 G D7/F# Bb G7/D Bb/C C7 → Ref.

Beats an... Oh - ren dring'n? Mu - sik, ja, ___ Mu - sik!

© HELBLING

2. Was bringt uns fern... durch die Nacht –
Musik! Musik!
voll Groove und... , dann auch mal sacht?
Musik! Musik!
Was pumpt den Takt in unser Herz –
Musik! Musik! –
und heilt auch Liebeskummer-Schmerz?
Musik! Musik!

3. Was lässt uns aus dem Alltag flieh'n –
Musik! Musik! –
die Welt mit andren Augen seh'n?
Musik! Musik!
Und wenn wir singen, laut und frei –
Musik! Musik! –
klar, alle sind dann mit dabei!
Musik! Musik!

Hallo! Servus!

T. u. M.: Ulrich Moritz, Heike Trimpert

1. Hal - lo! Ser - vus! Grüe - zi mit - der!
 2. Wel - come! Wi - tam! Mer - ha - ba! Bu - no!

Chords: F, Bb, C

Rhythm: Os Sn K Os Sn K Os Sn C Sn K

winken R+L Hal - lo! Ser - vus! sue - nos dí - as! Dob - ryj
 Wel - come! Wi - tam! Ka - li - me - ra und Sha -

Chords: F, Bb, Bb/C, C7

Rhythm: Os Sn K Os Sn K

djen!
 lom!

Chords: F

Rhythm: Os Sn K Os Sn K Os Sn K Os Sn K

Schön, dass ihr heut da seid! Jetzt ist die Run - de voll! Al - so:

Chords: Gm, C, F7, Bb, C7, F/A, C7

Rhythm: Os Os Os Os Os Os Os Os

Ach - g, fer - tig, los! Mu - sik ist toll!

Arme hoch

Chords: F, Bb/C, C7, F

Rhythm: Os Sn K Os Sn K K

Os = auf Oberschlag; Sn = schnipsen; K = klatschen

© HELBLING

Rhythmus-Ostinato

Cajón R L R L

♩ = Basssound in der Mitte der Schlagfläche

♩ = Snaresound am oberen Rand der Schlagfläche

Drei Schritt nach links

T. u. M.: Trad. Deutschland
Textvarianten, Bearb.: Markus Detterbeck

① C Am snap Dm G7 snap ② C Dm G7

Drei Schritt nach links und drei Schritt nach rechts, } ge- Mor-gen sa-gen.
(links - ran - links) (rechts - ran - rechts) } hal - te Tag.____
jetzt auf - se - hen. } (sich die Hände reichen)

5 ③ C Am jump Dm G7 clap ④ C Dm G7

Erst ein klei-ner Sprung, dann ein klei-ner Klatsch, und er be-ginnt von vor - ne.
(sich winkend um die eigene Achse drehen)

© HELBLING

Bella Bimba

T. u. M.: Trad. Italien

Refrain

Bb F7 F7 Bb

Ma co-me bal-li bel-la bim-ba, bel-la bim-ba, bel-la bim-ba, ma

5 Bb F7 Bb (Fine)

co-me bal-li bel-la bim-ba, bel-la bim-ba, bal-li ben!

Strophe

9 Gm Gm D7

1. Guar-dhe - sa la vil-la - nel-la.
2. Dan - mat-ti - no, dan - za al-la se - ra,

13 Gm Gm Gm D7

A - le e - snel - la, sa - ben dan - zar.
sem - pre tag - ge - ra, sem - bra vo - lar.

Übersetzungshilfe

Wie du doch tanzst, schönes Kind,
schönes Kind, schönes Kind,
du tanzst schön!

1. Schau, wie vorüberschreitet, das Bauernmädchen.
Flink und behände, sie weiß gut zu tanzen.
2. Sie tanzt am Morgen, sie tanzt am Abend,
immer leicht, sie scheint zu fliegen.

Was is denn grad das für a Gsang?

T. u. M.: Trad. Salzburg

Solo D D D D

1. Was is denn grad das für a Gsang?
2. Kemmts her Leut, und sings frisch draus los!

Alle G A⁷ A⁷ D D

A Vo - gei im Wäld, das ist dass grad hält, weil's
Das Sin - ga macht Freud, zu je - li - cher Zeit, ob

9 A⁷ A⁷ 1. D 2. D D

Nes - terl eahm gar so guat ge - h - he! gfällt. —
d'Sunn scheint, ob's regn't o - der schneibt, sch - hel schneibt. —

Sing, Sing, Sing

T. u. M.: Louis Prima

M1

A Dm A⁷/E Dm F A⁷/E Dm A⁷/E Dm/F A⁷/E

Sing, sing, sing, sing ev - 'ry - bod - y start to sing! -
Swing, swing, swing, swing ev - 'ry - bod - y start to swing!

5 Dm A⁷/E Dm A⁷/E Dm Bb⁷ A⁷ Dm (Fine)

La - la whoa - ho - ho, now you're sing - ing with a swing.
La - la whoa - ho - ho, now you're swing - in' while you sing.

B 9 F C Gm⁷ C⁷ F

When the a - sic goes a - round ev - 'ry - bod - y goes to town,

13 F C F C Gm⁷ C⁷ F → *A*

but here's some - thing you should know, ho - ho, Ba - by, ho - ho - ho.

© EMI

Siyanibulisa

T. u. M.: Trad. Südafrika (Xhosa)
Engl. T. u. Bearb.: Markus Detterbeck

Refrain

M1

Si - ya - ni - bu - li - sa non - ke,
Hel - lo, hel - lo, my friends we - come!

Handclap: Körperklatscher

si - ya - ni - bu - li - sa non - ke,
hel - lo, hel - lo, welcome!

Handclap: Körperklatscher

Strophe

1. Bo - ba - ba no - ke,
2. Bo - si - si no - ke,
3. Hey, ev - 'ry bod - y wel - come!

Handclap: Körperklatscher

bo - ba - ba no - ke!
bo - si - si no - ke!
Hey, ev - 'ry bod - y, wel - come!

Handclap: Körperklatscher

© HELBLING

➔ Erfindet eigene Handsnaps zu den Strophen!

i! Der **Gruß „siyanibulisa“** stammt von den Xhosa aus Südafrika. Begrüßt werden „baba“ (Vater), „mama“ (Mutter), später „sisi“ (Schwester) und „bhuti“ (Bruder). Mit „Schwestern und Brüder“ sind dabei oft auch Verwandte, Freunde oder Hilfsbedürftige gemeint.

Übersetzungshilfe

Wir heißen euch alle willkommen hier!
Vater, Mutter – euch alle!
Schwester, Bruder – euch alle!
Alle unsere Freunde – euch alle!
(Aussprache wie geschrieben)

Singen macht Spaß

T. u. M.: Uli Führe

1. D A Bm D G (D) Em7 (D)

Sin-gen macht Spaß, Sin-gen tut gut, Sin-gen macht mun-ter, und

(Arme seitlich gestreckt nach oben bewegen) (genüsslich den Bauch reiben) (den Hut schief auf den Kopf stellen und die Hülle laufen)

4 G/A (A) 2. D A D

Sin-gen macht Mut! Sin-gen macht froh, Sin-gen hat Charme, die

(Daumen hoch) (lächeln) (charmant den Hut ziehen)

7 G (D/F#) Em7 (D) G/A 3. D A

Tö - ne neh-men uns in der Welt, All uns - re

(sich selbst mit beiden Armen umarmen) (rechter Arm vor dem Körper von links nach rechts)

10 Bm D G (D) Em7 (D) G/A (A)

Stim - men, sie klin-gen mit im ge-ßen Chor, im Klang der Welt.

(linker Arm vor dem Körper von rechts nach links) (den Mund wie einen Schalltrichter vor den Mund halten) (um die eigene Achse drehen)

© Fidula-Verlag

Begleitostinato

Stimme

3 7 (D) G/A A

Sin-gen macht Spaß, und Sin-gen tut gut,

Sin-gen macht mun-ter und Sin-gen macht Mut! Ja!

Singing All Together

T. u. M.: Thord Gummeson

1. **D** **E7** **A7** **D** **D**

Sing - ing all to - geth - er, sing - ing for joy,
 Sing - ing all to - geth - er, ev - 'ry d boy.

2. **D** **E7** **A** **D**

Ev - 'ry - bod - y sing - ing a song, ev - 'ry - bod - y sing - ing a song,
 Ev - 'ry - bod - y sing - ing a song, ev - 'ry - bod - y sing all day long.

3. **D** **E7** **D**

All you do is raise your voice, a sim - ple choice.

© Notfabriken / Gehrmans Musikförlag

Begleitostinato

Melodieinstrument
 Stabspiele
 1 a b
 2 d e
 Stimme

D **E7** **A7** **D**

Pom, pom.

© HELBLING

➔ Singt als Begleitung im Kanon auch die Melodieinstrumentenstimme auf Silben (z. B. „la - no“).

Viva la Musica

T. u. M.: Michael Praetorius

1. **F** **Bb** **C** **F** **Bb** **C** **F** **Bb** **C**

Vi - va, vi - va la mu - si - ca! Vi - va, vi - va la mu - si - ca! Vi - va la mu - si - ca!

Wenn der Rhythmus uns packt

T. u. M.: Gero Schmidt-Oberländer

M4

①

Cm Fm7

Wenn der Rhythmus uns packt, wenn der Rhythmus uns packt, wenn dann

R+L R+L R+L

Ok Ok K Ok K

3 Bb7 Ebmaj7 Abmaj7

ne-ben mir je-mand auf die O-ber-schen-ke-l-n dann flie-gen wir los in das

R L R R L R R L R R R+L R+L

Os Sn Sn

6 Fm/D G7 Cm6 (◡)

wei - te All, und das flie - gen wir mit ihm gro - ßen Knall.

R+L R+L R+L

Sn Sn K St

②

Cm Fm7 Bb7 Ebmaj7 Abmaj7 Fm/D G7 Cm6

Iiii Uuuu Iiii Uuuu Iiii Uuuu Iiii Uuuu

(beide Arme vom Boden weg strecken und wie ein Flugzeug durch den Raum fliegen)

© HELBLING

Ok = auf Oberkörper klopfen; Os = auf Oberschenkel klopfen; Sn = stampfen; St = stampfen

➔ Singt die letzte Zeile als Warm-up.
Gleitet in die nächsten Zeilen zum nächsten
(Glissando). Weitere Übungen findet
ihr in der Vertikalmusik (S. 266 ff.).

Singen is uns're Freud

T. u. M.: Trad. Tirol;
Ergänzung der 2. Str.: A. Dawidowicz

Strophe

1. Singen is uns're Freud, singen tuan
wer si net z'sin-gen traut, der hât koa Schneid!

1. G D7 (♩) D7 G G

Refrain

6 Dje - dl - di - ri hul - la dje di - ri,
10 dje - dl - di - ri hul - la dl - di - ri,
14 dje - dl - di - ri hul - la dl - di - ri,
18 dje - dl - di - la ro. (→ Klatsch-Zwischenteil ad lib.)
clap

G G D7 D7 G G D7 D7 G G

© HELBLING

- Singen tuan alle gern, Bauer und Herrn,
und wer net singen mäg, soll si vortschun!
- Oans und zwoa fürcht ma net, und vier ah no net,
fünf und sechs müaß sein, na, wia's fein.

Klatsch-Zwischenteil

Gruppe 1

Gruppe 2

Gruppe 3

Eine Besonderheit in der alpenländischen Volksmusik ist das rhythmische Klatschen, genannt Päschen (siehe auch S. 46).

➔ Teilt euch in drei Gruppen auf und gestaltet nach jedem Refrain und am Ende des Liedes einen Klatsch-Zwischenteil.

➔ Verwendet unterschiedliche Klatschklänge: Päscht den Klatsch-Zwischenteil zwischen Refrain und Strophe immer mit flachen Händen (heller Klang) und beim letzten mal mit hohlen Händen (dumpher, hohler Klang).

Sing with a Swing

T. u. M.: Markus Detterbeck

1. $\text{D} \text{ snap}$ $\text{F}\#7 \text{ snap}$ $\text{Bm} \text{ snap (etc.)}$ Em

Sing! Sing! Sing with a swing! Ev - er - y join and sing:

5. $\text{D} \text{ Os}$ $\text{F}\#7 \text{ Os}$ $\text{Bm} \text{ Os}$ $\text{Em} \text{ Os}$ $\text{A}7 \text{ Ok clap}$

a-lone, we two, — but bet-ter all to sing with a swing! 'Cause

9. D $\text{F}\#7$ Bm $\text{Em} \text{ clap}$ $\text{A}7$

this brings love_ and hap - pi-ness! So with a swing! Join in and:

Os = auf Oberschenkel patschen / K = auf Oberkörper klopfen © HELBLING

Begleitostinato

Stimme D $\text{F}\#7$ Bm Em $\text{A}7$

Sing sch ga d du sing sch ga d du, sing with a swing!

All We Need

T.: Markus Detterbeck
M.: Markus Detterbeck, Gero Schmidt-Oberländer

1. C C C C G C

Mu-sic in-deed is so sweet, mu-sic in-deed is such a treat, so

5. C C G C C C G C

sing-ing ge that's a-greed, sing-ing in-deed is all we need!

© HELBLING

Begleitostinato

Boombw... schen Oberschenkel und Hand hin und her schlagen

C C G C

R L R R L R L

Cajón / Conga B O B B O O O

B = Bassschlag in der Mitte

O = Openschlag am Rand

Jetzt geht's los

T. u. M.: Markus Detterbeck, Gero Schmidt-Oberländer

Refrain C *clap* F C/E Dm⁷ C/E Dm⁷ G⁷

Jetzt geht's los! Mach mit bei un-ter Klas-sen mit.

5 C *clap* F C/E C/G *clap* G⁷ *clap*

Jetzt geht's los! Mu-sik macht uns fit!

Strophe Solo B $\flat$ Alle C Alle

9

1. Komm, lass uns sin-gen! Komm, lass uns sing-en! Erst hoch, dann ganz tief! Erst
 2. Komm, lass uns trom-meln! Komm, lass uns trom-meln! Erst lei-se, dann laut! Erst
 3. Komm, lass uns tan-zen! Komm, lass uns tan-zen! Erst lang-sam, dann schnell! Erst

12 C Solo B $\flat$ Alle C

hoch, dann ganz tief! Denn ein-s ist klar: Denn ein-s ist klar:
 lei-se, dann laut! Denn ein-s ist klar: Denn ein-s ist klar:
 lang-sam, dann schnell! Denn ein-s ist klar: Denn ein-s ist klar:

15 Solo B $\flat$ Break 8

Das klingt wun-der-bar! Das klingt wun-der-bar!
 Das groovt wun-der-bar! Das groovt wun-der-bar!
 Das ist wun-der-bar! Das ist wun-der-bar!

(Singen)
 (Bodypercussion)
 (Tanzen)

© HELBLING

Bausteine für den Break

Strophe 1 Solo / Alle

du brrrr - ap din - ge din - ge dong e - o e - o

Strophe 2 Solo / Alle

R L R L

K K K K K St St K St St K K K

K = klatschen; St = stampfen

➔ Erfindet weitere Bausteine für die Strophen 1 und 2 und eigene Tanzbewegungen für Strophe 3.

Ja dan duia

T. u. M.: Soili Perkiö

M2

1. G Dm7 2. G Dm7 3. G Dm7 4. G Dm7

Ja dan du - i - a, ja dan i - a, ja dan

5. G Dm7 6. G Dm7 7. G Dm7 8. G Dm7

9 da - dan da - dan dei - ja, ja dan da - du - i - a.

© Soili Perkiö

Begleitostinato

Flöte/
Stabspiele

g

Shaker

G Dm7 G Dm7 4x

Os s Os s

Os = auf Oberschenkel patschen

! Die lautmalerischen Silben in *Ja dan duia* lehnen sich am Finnischen an, haben aber keine Bedeutung. Auch der Liedtext des israelischen *Hejda* hat keine Bedeutung.

Hejda

T. u. M.: Trad. Israel
Bearb.: Markus Detterbeck

1. Gm D7 Gm D7 2. D7 Gm D7 Gm

Hej-da, hej-di-dej-da, hej-da, hej-da, hej-da! hej-da, hej-da!

2. Gm D7 Gm D7 2. D7 Gm D7 Gm

Hej-da, hej-di-dej-da, hej-da, hej-da, hej-da! hej-da, hej-da!

3. Gm D7 Gm D7 2. D7 Gm D7 Gm

Hej-da, hej-da, ja, hej-da, hej-da, hej-da! hej-da, hej-da!

© HELBLING

Sanibonani

T. u. M.: Trad. Zulu/Südafrika

M1

1. F Bb F C F

Sa - ni - bo - na - ni, sa - ni - bo - na - ni!

2. F Bb F C F

Sa - ni - bo - na - ni, sa - ni - bo - na - ni!

3. F Bb F C F

Sa - ni-, sa - ni-, sa - ni - bo - na - ni!

4. F Bb F C F

Sa - ni-, sa - ni-, sa - ni - bo - na - ni!

„Sanibonani“ ist eine **Grußformel** wie „Hallo“ oder „Guten Tag“. Die wörtliche Bedeutung ist: „Ich sehe dich.“ Das Lied wird auch in der Sprache der Simbabwe mit dem Text „Salibonani“ gesungen.

Kaana kameme

T. u. M.: Trad. Namibia
Satz: Markus Detterbeck

A Em D G clap Am G/D D G (Fine)

Kaa-na ka-me-me eu-mbo-o-lo-lo ohai-di-po pai-fe ta-ka mi-fa a-i-she.

B G clap D clap G Am G/D D G

eu-mbo-o-lo-lo, ohai-di-po pai-fe ta-ka mi-fa a-i-she.

Satz © HELBLING

Rhythmus-Intro

Glocke

Shaker

Trommel

R L R L R R R L R

O O O O B O O O B

Das Lied *Kaana kameme* wird traditionell bei Familien- oder Gemeinschaftsversammlungen gesungen. Der Liedtext drückt **Zusammenhalt, Frieden und Freude** aus und bittet alle, auf das Haus und die Familie aufzupassen.

Ah, Poor Bird / He, ho, Nobody at Home (Quodlibet)

T. u. M.: Trad. England

M3+4

1 *Dm C Dm (Am) Dm C (Am)*

Ah, poor bird, take you

2 He, ho, no-bod-y at home. Meat n ank nor mon-ey have I none.

3 *Dm C Dm (Am) Dm C Dm (Am)*

up a - bove the sor - row this dark night.

Yet I would be mer - ry, yet I would mer - ry! — He, he, ho.

Begleitostinati

Stabspiele *Dm C Dm (Am) Dm C Dm (Am)*

a g e
2 d c f

I Love to Sing

T. u. M.: Markus Detterbeck, Gero Schmidt-Oberländer

M4

Solo *Alle* *F7* *Solo* *F7* *Alle*

1. When - ev - er I feel blue, oh yeah, — I love to sing, oh yeah.
 2. When - ev - er I'm a lone, I sing this song,
 3. In sun - shine or in rain, this song brings peace,

5 *F7* *Bb7* *Alle* *Bb7* *Solo* *F7* *Alle*

When - ev - er I feel blue, oh yeah, — I love to sing, oh yeah,
 When - ev - er I'm a - lone, I sing this song,
 In sun - shine or in rain, this song brings peace,

9 *F7* *Bb7* *C7* *Bb7* *F7* *Alle* *F7*

— for mu - sic in - deed is a won - der - ful thing, — oh yeah! —
 brings me joy all day long, —
 sets my soul — at ease, —

© HELBLING

Music Is Everywhere

T. u. M.: Ivo Antognini

Strophe

M3

C C/E F C

1. Mu-sic can make some-one smile___ when he is lone-ly___
 2. Mu-sic can co - lour your life___ when you are hap-py or sad. ___

5 Bb Bb/D C/E F G7 Am

Mu-sic can lead_ you to tears. ___ And some-bod- y could e- ven say_ ___
 Mu-sic can speak to your soul. ___ I - see it fill - ing your heart

8 Em Gm Dm

___ that mu - sic has chan- ged my life ___
 ___ with charm-ing and beau-ti- ful sounds, ___

11 C/E F G G (Wind imitieren) C F/G G

like a mag - ic wind, huuu! be - gin_ to sing! ___
 what a mag - ic wind, huuu! Now the time_ to sing! ___

Refrain

C Em F Am Bb C/E

It's not here, it's not there, mu-sic ev-'ry - where. It's the voice of the world, it be -

19 F C Em F Am

longs for it. It's not here, it's not there, mu-sic is ev-'ry - where. From wher -

22 Bb C/E F F/G G 1. C

ev - er it comes, it goes right to your heart.

Schluss

25 ^{2.} C C/E F F/G G Am C/E F F/G C C

heart, it goes right to your heart, it goes right to your heart!

© Hal Leonard Europe

Song von mir

T. u. M.: Markus Detterbeck

1. C Em F G 2. C Em F G

Hal-lo, hal-lo, ich schen-ke dir, hal-lo, hal-lo, den Song von mir...

(zwei Schritte vorwärts) (mit beiden Händen von mir zu dir) (zwei Schritte zurück) (Arme zum Körper)

3. C Em F G 4. C Em F G

Die-ser Song, er-zahle dir ein kleines Lächeln im-mer-zu! Ja!

(Spiralbewegung mit re. Hd. nach oben) (imaginäre Stäbe mit Kopf schwingen) (Lächelnd mit Händen vom Mund nach außen)

Schluss

9 G⁷ C C⁶

Ja, diesen Song von mir...

(auf sich zeigen)

© HELBLING

Begleitstimme zum Kanon

Stimme

Hal-lo, hal-lo, ich schen-ke dir, hal-lo, hal-lo, die-sen Song, ja, die-sen Song von mir.

© HELBLING

Vamos a cantar

T. u. M.: Trad. Guatemala
 Bearb. u. engl. T.: Virginia Bono, Markus Detterbeck

M3

Strophe

G D clap (Oberst.) N.C. N.C.

1. Va - mos a can - tar
 2. Va - mos a can - tar
 Come and let us sing,

D G N.C. N.C.

stomp stomp

jun - tos de la ma - no,
 to - dos co - mo her - ma - nos,
 sing - ing all to - geth - er.

G D N.C. N.C.

Oberschenkel Oberschenkel clap

can - to y a - mis - tad,
 con a - mor y en paz
 Come and let us sing, *beim letzten Mal rit. und Fermate*

D G G G G7

mar - can nues - tro va - so. va - mos, va - mos ya!
 se - a nues - tro can - tar. va - mos, va - mos ya!
 join us when we sing. ¡Va - mos, va - mos ya!

Refrain

17 C D7 G G7

¡Va - mos, va - mos ya! ¡Va - mos a can - tar!
 ¡Va - mos, va - mos ya! ¡Va - mos a can - tar!

21 G D7 G

¡Va - mos, va - mos ya! ¡Va - mos a can - tar!
 ¡Va - mos, va - mos ya! ¡Va - mos a can - tar!

Lust auf Musik

T. u. M.: Markus Detterbeck, Rolf Grillo

A

C snap Solo *C/E* *Dm7* *G* *C snap Solo* *C/E*

Lust auf Mu-sik, ge - mein-sam_ sin - gen!_ Lust auf Mu-sik, im

Dm7 *G* *C snap Solo* *C/E* *Dm7* *G*

Rhyth-mus_ schwin - gen!_ Lust auf Mu - sik, hört, be - hört!_

C *C/E* *F* *G* *C*

Lust auf Mu - sik, hört, du te, hört!_

B

G *F/G* *G* *F/G* *G* *F/G* *G* *F/G* *G* *F/G* *G7*

Die Me - lo - die, Har - mo - nie, und der Rhyth-mus:

C *mit Stampfschritten (St) und Sprung (Sp) und dann laufen*

R *L* *L* *R* *Arme hoch*

St K K St K St K K St K Sp Hey!

U - cha - cha, u - cha - cha! U - cha - cha, u - cha: Hey!

St = stampfen; K = klatschen; Sp = springen

© HELBLING

All Together Now

T. u. M.: Markus Detterbeck, Michael Fromm

1. *C* *C* *F/G* **2.** *C* *F/G*

Dm dm da da da da ba da dm dm ba da du rum ba da dm dm ba da du rum ba da

3. *F/G* *C* *F/G* *C* *F/G*

dm dm ba da du rum ba da, all to - geth-er now: do ti la so fa mi re

© HELBLING

➔ Übt den 7/8-Takt mit dem Begleitostinato: $\text{||} \text{ } \overset{\text{R}}{\text{8}} \text{ } \overset{\text{L}}{\text{0s}} \text{ } \overset{\text{R}}{\text{0s}} \text{ } \overset{\text{L}}{\text{0k}} \text{ } \overset{\text{R}}{\text{0k}} \text{ } \text{K} \text{ } \text{K} \text{ } \text{K} \text{ } \text{||}$

➔ Beschreibt den Verlauf der Liedmelodie (aufsteigend, absteigend, wellenförmig, Wiederholungen ...).

Gel yanıma

T. u. M.: Trad. Türkei

A Dm C Dm Dm C Dm 2. Dm

Gel ya-nı-ma gir ko-lu-ma, gel ya-nı-ma gir ko-lu-ma. hey.

(re. Hd. Tuch über Kopf) (re. Hd. in die Hüfte) (li. Hd. Tuch über Kopf) (ri. Hd. in die Hüfte) (2x klatschen)

M2

B G Dm C 1. Dm 2. Dm

Ver e-li-ni al m... Çek... hey. hey.

(re. Hd. ausstrecken) (über re... über re...) (li. Hd. Tuch über Kopf) (drehen) (2x klatschen)

Das Lied *Gel yanıma* ist ein traditionelles Volkslied, das gerne bei Festen gesungen wird. In der türkischen Folklore bringen solche Lieder Menschen zusammen und dienen dazu, kulturelle Traditionen zu bewahren. Das Lied ist eng mit dem Nationaltanz **Halay** verbunden, bei dem sich die Tanzenden in einer Linie oder im Halbkreis aufstellen und sich an Händen oder Schultern anfassen. Er ist Ausdruck der gemeinschaftlichen Identität und Teil des kulturellen Erbes.

Übersetzung

Komm zu mir, komm nimm meinen Arm,
komm zu mir, hey.

Gib mir deine Hand, nimm das Taschentuch,
tanze den Halay, hey.

Sucht euch ein Land aus und recherchiert, welche Tänze dort üblich sind.

Tauscht euch über die Ergebnisse aus.

Katzen brauchen furchtbar viel Musik

T.: Floyd Huddleston
Dt.T.: Heinrich Riethmüller
M.: Al Rinker

A

1. Kat-zen brau-chen furcht-bar viel Mu - sik, Mu - sik ein ganz klei-nes Stück vom
bes - ten ist, man hört da gar nicht hin. Man hat Kat-zen mu - si - kant nur
Kat-zen brau-chen furcht-bar viel Mu - sik, Mu - sik und ein klei-nes Stück vom

4 Bb7 A7 Dm Dm/C# 3
ganz gro - ßen Glück. Je - der man viel Katzen - mu - sik und
rich - ti - gen Swing. Selbst fei - ne Katzen - mu - sik wol - len sich mal vom
ganz gro - ßen Glück. Und lieb - st du Katzen - mu - sik bist du bei uns

6 Dm/C G7/B Bb7 A7 Dm (Fine)
pfeift gleich mit. Die an - dere Mu - sik ist nur Ver - schnitt.
Zwang be - frein und wür - de ab - end gern mal Kätz - chen sein.
gern ge - sehn, denn auch im Ja - he und Kat - zen Ko - ry - phän.

B

9 Gm Gm maj7 Gm C7 F maj7
Ein fal - scher Ak - kor - du gehst ü - ber Bord, so - was klingt ge - mein.

12 F maj7 Gm/E A7 Dm A7 → **A**
Ist Mu - sik a - tu - ge wir - de uns bald zur Qual, das kann grau - sam sein! 2. Am
3. Ja,

© Walt Disney / Universal

Der Song aus dem ersten Animations Zeichentrickfilm **Aristocats** ist im Original *Everybody Wants to Be a Cat*. Er wird vom Straßenkater Thomas O'Malley und seiner Old Time Swing Band gespielt. Die Musik ist eine Mischung aus Dixieland Jazz (mit Blasinstrumenten Klarinetten, Kornete und Posaune) und Boogie Woogie. Am Schluss des Songs zieht die ganze Band mit ihren Instrumenten durch die Straßen von Paris.

Musik ist eine Brücke

T. u. M.: Ulf Firke

Intro/Zwischenspiel Strophe

1. Mu - sik ver - bin - det Men - schen, sik kann dich be - frei'n,
 - sik ist kei - ne Dro - ge, - sik ist wie ein Traum,
 4. Mu - sik kennt kei - ne Gren - zen, - sik ist die - ser Welt,
 - sik ver - bin - det Kin - der, ob schwarz, weiß o - der gelb, -

— Mu - sik öff - net dir Tü - ren, Mu - sik kann wie - 2. Mu - 3. Mu -
 — ist wie ein gu - ter Freund, ja, da - rau kannst du bau'n. — —
 — sie ist für je - den da, fragt nicht nach Kul - 5. Mu - 6. Mu -
 — sie ist der wah - re Zau - ber, der uns - re chelt.

(3.) - sik ist ein Ge - heim - nis, sie bleibt dir im - mer treu, Mu -
 (6.) - sik nennt uns beim Na - men, Mu - sik hat nur ein Ziel, sie

- sik ver - schafft dir Freun - de, grad den Tag aufs Neu'!
 will uns glück - lich ma - chen, Mu - sik gibt uns so viel!

Refrain

29 Bb Gm Cm Fm Ab

— weißt nicht mehr ein und aus, hör Mu-sik, hör Mu-sik, denn sie
 — weißt nicht mehr ein und aus, hör Mu-sik, mach Mu-sik, denn sie

34 1. Fm Db Bb Bb7 2. Fm Cm Fm Eb Eb → Zwischenspiel

hilft dir wie - der auf! — hilft dir wie - der auf! —
 hilft dir wie - der auf! — hilft dir wie - der auf! —

Come on and Dance

M.: Trad. aus Ghana
 T. u. Transkription: Tine Fris-Ronsfeld

A 1. Solo / 2. Alle C C F Dm 1. G C

I want, I want, I want Pe - der, I want Pe - der to come and dance with me.

5 2. G C Alle C F

dance with me. Come on and dance, come on and dance, come

8 F 1. G C 2. G C

and dance, come on and dance with me. dance with me.

- ➔ Steht im Kreis auf und führt den Grundschritt aus: Schritt vor mit rechts - linken Fuß beistellen - Schritt zurück mit rechts - linken Fuß beistellen.
- ➔ Singt anschließend das Lied zum Grundschritt. Eine Person beginnt als Vorsängerin oder Vorsänger und nennt den Namen einer anderen Person, die dann im folgenden Durchlauf die Vorsängerin oder der Vorsänger wird.

Satz © HELBLING

Guten Tag, liebes Glück

Interpretin und Interpret: Lea und Max Raabe

T.: Max Raabe, Peter Plate, Ulf Leo Sommer

M.: Max Raabe, Peter Plate, Ulf Leo Sommer, Daniel Faust

Strophe

1. Heu-te ist ein gu-ter Tag um glück-lich zu sein... Steht das ar der Tür, dann
 lass ich es rein... Gu-ten Tag, lie-bes Glück, schön zu sehn,
 Kaf-fee o - der Tee? Du willst doch nicht gleich wieder gehn... Ich bleib auch ent-spannt,
 halt dich nicht fest, denn ich weiß, dass ichst, wenn man dich lässt... Was ver-
 schafft mir das Glück? Eins ist ar... frag mich nicht, wie es mir geht, denn du
 warst ja nicht da... Heu-te ist ein gu-ter Tag um glück-lich zu sein...
 Heu-te ist ein gu-ter Tag um glück-lich zu sein... Des - we - gen
 kommst du mir ge-nug... Wird auch lang-sam... Zeit...

Strophe

2. Nun sitzt das schon so lang auf der Couch, ich fühl mich sehr wohl, doch dann
 den-ke ich, „autsch“. Lang-sam kommt das schlech-te Ge-wis-sen, wer-den

39 Em Em Am
 an - dre das Glück jetzt nicht__ ver-mis-sen? Ich kann doch nicht ge-nen,__ es

42 Am F F
 soll-te nun gehn. Das Glück im Haus zu ha - ben, ist doch sehr schön. Ich

45 G G Em
 bin ganz ver - blüfft von der Si-tu-a-tion. Vielleicht bin ich ver-wöhnt, doch was

Refrain

48 Em C
 macht das schon, denn heu-te ist ein -ter Tag um glück-lich zu sein...

51 F F F Em
 Heu-te ist ein gu - ter Tag um glück-lich zu sein. Des - we - gen

54 Em G
 kommst du mir ge - gen. Wir war das gar nicht klar, doch jetzt

58 Am F F
 se-he ich ein. ist ein gu - ter Tag um glück-lich zu sein. Wenn's

61 Em Em G G F **15**
 blie - be, wir zu lie - be. Wird auch lang-sam Zeit.

Schluss

81 C C F F
 Heu - ter Tag um glück-lich zu sein. Heu-te ist ein gu - ter Tag um

84 F 3 G Am
 glück-lich zu sein. Wird auch end-lich Zeit...

© BMG/Arabella

Guten Tag, liebes Glück wurde 2019 beim MTV-Unplugged-Konzert von der erfolgreichen Singer-Songwriterin Lea und Max Raabe gesungen, eine Zusammenarbeit, die auf große Resonanz und Begeisterung stieß.

I Am From Austria

T. u. M.: Rainhard Fendrich

Strophe

1. Dei ho - he Zeit ist lång vo - rü - ber und a die ... ast hin - ter

4 Bm7 C G Am
dir; von Ruhm und Glanz is we - nig ü - ber, såg ma, wer noch den Huat vor dir_

8 G C/E D/F# G C/E D/F#
(instr.) au - ßer mir.

12 G D Em
2. I kenn die Leit, i kenn die Råt - te die mm - heit, die zum Him - mel

16 C G Am D7sus4
schreit. I steh zu dir b Li u Schåt - ten, je - der - zeit.

Refrain

20 C
Då kån ma må - ch wås ma win, då bin i her, då g'hör i

22 Dsus4 D/F#
hin, då schmilzt das Eis mei - ner Seel wia von an Glet - scher im A -

24 G Am7 Am G/B C C D7sus4
pril. A wen ma's ver - ges - sen hån'n, (instr.) i bin dei Äp - fel, du mei

27 G C
Stamm. (instr.) So wie dei Wås - ser tål - wårts rinnt, un - wi - der - steh - lich und so

30 Dsus4 Em D/F#
hell, fäst wie die Trä - nen von an Kind, wird a ma - ß auf a - mål

32 G Am7 Am G/B C C
schnell, såg i am End der Welt voll Stolz, (instr.) ... ollt's, a ganz al -

35 D7sus4 G C/E D G C/G G C/E D/F#
la: I am from Aus - tri - a. I am from Aus - tri (instr.)

40 G D Bm7
3. Es wärn die Störch oft zu be - nei - den, ... vü wei - ter furt. I siech di

45 C G Am Dsus4 D7sus4 → Ref.
meist nur von der Wei - t'n, we kån mer - stehn, wie weh des manch - mal tut?

© GEDUR

➔ Singt im letzten Refrain die Phrase "I am from Austria" (T. 37/38) mehrmals als Fade-out (leiser werdendes Ausblenden am Liedende).

Der bekannte Wiener Sänger und Liedermacher **Rainhard Fendrich** (geb. 1955) zählt neben Marianne Mendt, Falco, Wolfgang Ambros und Ludwig Hirsch zu den wichtigsten Vertretern und Vertretern des „Austropops“. Seit dem Ende der 1990er Jahre werden unter dem Begriff „Austropop“ verschiedene Strömungen österreichischer Pop- und Rockmusik zusammengefasst, die häufig Texte in österreichischen Dialekten enthalten. Seit der Erstveröffentlichung 1999 spielte *I Am From Austria* immer wieder in verschiedenen Momenten, die das Land bewegten. Während der Covid-19-Pandemie tönnte der Hit aus den Lautsprechern der Wiener Polizei und bei der EM 2024 wurde er zur Hymne.

2

Geschüttelt und gereimt

Tassen-Tango

Text: Detterbeck, Gero Schmidt-Oberländer
M.: Gero Schmidt-Oberländer

Früh am Mor-gen, bin noch gar nicht wach, geht beim Früh-stück nach der
Mit dem Löff-fel mach ich da-rauf Krach. Wie der klingt, das find ich wirk-lich

Tas-se. klas-se. Das ist mein Tas-sen-Tan-go, wie gut der klingt, mein
Tas-sen-Tan-go, weil dann geht gar nichts

Tas-sen-Tan-go, und nicht mehr beim Tas-sen-Tan-go, weil dann geht gar nichts
mehr, was wirk-lich scha-de wär!

© HELBLING

Tassen-Ostinato

rühr rühr rühr rühr klopf klopf klopf klopf schlurf

➔ Führt das Tassen-Ostinato mit einem Stift in einer Tasse zum Stück aus.

Grundschrift Tango

Jungen

4	li. vor	re. vor	li. Platz	re. Platz	li. Platz	re. vor	li. seit	re. ran
4	1	2	3	4	1	2	3	4

„Wie - ge - schritt“

Mädchen

4	re. rück	li. rück	re. Platz	li. Platz	re. Platz	li. rück	re. seit	li. ran
4	1	2	3	4	1	2	3	4

„Wie - ge - schritt“

Ein Tausendfüßler mit tausend Schuhen

T. u. M.: Michael Fromm

Strophe 1

Dm Am Dm Am Dm Am

1. Ein Tau - send - füß - ler mit tau - send Schu - hen zieht sich ers - ten
Hat kei - ne Zeit, um sich aus - zu - ru - hen, dann kommt der zwei - te

Refrain

1. Dm 2. Dm (zwei Schuhe) F C

an. Passt! dran. Passt, passt! Weiß zwar genau, was braucht meis - tens viel Zeit,

Dm Am F Am

doch ist er schlau und pfeift bei der Arbeit und kommt fast nie aus dem

Zwischenspiel **Strophe 2**

11 N.C. (Fine) Dm Am Dm Dm Am Dm Am

(pfeifen) Takt!

2 Ein Tau - send - füß - ler mit tau - send Schu - hen
hat kei - ne Zeit, um sich aus - zu - ru - hen,

Dm Am 1. Dm (drei Schuhe) 2. Dm (vier Schuhe) → Ref.

zieht sich den drei - ten an. Passt, passt, passt!
dann kommt der vier - te dran. Passt, passt, passt!

© HELBLING

➔ Verlängert das Lied, indem es die Anzahl der Schuhe im Liedtext in jeder Strophe erhöht. Ergänzt mit jedem Schuh ein „Pass“ und führt Bewegungen dazu aus.

Immer trifft es mich

T. u. M.: Bernhard Hering, Wolfgang Hering, Bernd Meyerholz

Strophe

3

E

1. Wenn ich die Gi - tar - re stimm und will end - lich wis - sen,
 2. Will ich ein - mal schwim - men geh'n, 's hat drei - ßen im Schat - ten,
 3. Wenn ich auf den Ki - no - film in - ne Se - war - te,

3

E

macht es plötz - lich ganz laut „Peng“! Die Sai - le ist ge - ris - sen.
 fahr ich mit dem Fahr - rad los, gleich ab ich ei - nen „Plat - ten“.
 kauft be - stimmt der Mann vor mir die letz - te Kar - te.

Refrain

5 A

So ein Pech, oh yeah, ein Pech, yeah, so ein

7 B7 A7 E

Pech, das gibt's doch nicht! - mer trifft es mich.
 letz - te a - rum mer im - mer ich?

© HELBLING

4. Wenn ich eine Schnake seh,
 na, die wird was erleben,
 doch am Ende sticht sie mich
 und ich hau knapp daneben.

5. Fahr ich mit dem Fahrrad
 schau abends in die Sterne,
 fahr ich diesmal nicht
 fahr voll vor die Sterne.

Begleitung

Stabsple

Bass

Refrain

4x A E B7 A7 E

© HELBLING

Geschüttelt und gereimt

T.: Trad. Deutschland
Bearb. u. M.: Markus Detterbeck

M3+4

Solo C C/E F C *Alle* Am D⁷ G⁷ C *Solo*

1. Es klap-per-ten die Klap-per-schlan-gen, a ram a ding a ram a dong, bis
 2. Es hält ein Floh in Wei-ßen-bach, a ram a ding a ram a dong, die
 3. Der Sän-ger singt am Wei-her lei - se, a ram a ding a ram a dong, doch

5 F G E/G# Am *Alle* F C

ih - re Klap-pern schlap-per klan - gen, a ram a ding a ram a dong!_
 Gäs - te nachts durch Bei - ßen wach, a ram a ding a ram a dong!_
 singt er et - was lei - er - wei - se, a ram a ding a ram a dong!_

9 C C/E F C G⁷ C

Oh, oh, du Klap-per-schlan-ge, oh! Klap-pern funk - tio - niert nicht so!_
 Oh, oh, und beißt ein Floh dann ist man ganz und gar nicht froh!
 Oh, oh, das klingt nicht froh so - das so - gen der Frosch-chor floh.

© HELBLING

Rhythmus-Ostinato / Vocussion

Shaker / Schüttel-Ei

Hier - tel, da schüt - tel dort schüt - tel, schüt - tel, schüt - tel!

Trommel

Re - reimt, ge - reimt, ge - reimt, ge - reimt!

Der Kuckuck und der Hai

T. u. M.: Trad. Deutschland

M5

1. Kuckuck auf dem Baum, kommt ein Hai vor - bei, sagt der

2. Hai: „Ku - ckuck!“, sagt der Ku - ckuck: „Hi!“ zum Hai.

3. Hai: „Ku - ckuck!“, sagt der Ku - ckuck: „Hi!“ zum Hai.

4. Hai: „Ku - ckuck!“, sagt der Ku - ckuck: „Hi!“ zum Hai.

➔ Erfindet passende Gesten für den Kuckuck auf dem Baum, den Hai im Wasser und den Gruß und führt sie zum Liedtext aus.

Kai, der Hammerhai

T. u. M.: Lukas Blessing

Strophe

1.-3. Kai, der Ham-mer-hai, hat heu-te ham-mer- Denn
 4. Kai, der Ham-mer-hai, hat heu-te h-fren- Doch

3
 Kai, der Ham-mer-hai, macht Ur-laub Ha-wai! 1. Hier
 auch hier auf Ha-wai hat er ihn stets bei! 2. Hier
 3. Hier
 4. Nun

5
 liegt er faul am Strand und holt sich den brand-
 spielt er U-ku-le-le, mit Co-ctails in der Keh-le.
 baut er e-le-gant-ur nur aus Sand-
 liegt er faul im Schat-ten auf Ko-kos-mat-ten.

Zwischenspiel/Schluss

nach Str. 3 → Bridge

8

(Fine)

7
 „Ham-mer!“ denkt sich Kai und isst an da-bei.
 „Ham-mer!“ denkt sich Kai und holt sich noch mal zwei
 „Ham-mer!“ denkt sich Kai und bucht sich ein da-bei.
 „Ham-mer!“ denkt sich Kai und löst sich von da-bei.

Bridge

17
 Plötz-lich wird Kai schwin-Ach du Schreck, Son-nen-stich! Den
 19
 Son-nen-schirm hat er zu- doch der will nicht rein in den Sand! Da
 21
 fällt ihm ein Glück, Kopf nach vorn und Kopf zu-rück! Noch
 23
 ein- „Ham-mer!“ denkt sich Kai! → Str. 4

© HELBLING

Bodypercussion

R R L R 3x R R R von vorne
 4 Ok Sn Sn Ok Rük Ok Ok Ok

Ok = auf Oberkörper klopfen; Sn = schnipsen;
 Rük = Rückhandklatscher

Das Floß von Käpt'n Romeo

T.: Michael Fromm

M.: Trad. Irland

Refrain

Ho, ho, wer ret - tet wohl das Floß von Käp - t'n Ro - me - o?

Ho, ho, wer ret - tet wohl das Floß von Käp - t'n Ro - me - o?

Strophe

1. Denn in dem Floß, da ist ein Loch, ein sel - te - nes, ein Zau - ber - loch, ist ein
 2. Und in dem Loch, da ist ein Baum, ein sel - te - ner, ein Zau - ber - baum, ist ein
 3. Und an dem Baum, da ist ein Ast, ein sel - te - ner, ein Zau - ber - ast, ist ein

13. 1. F Loch in dem Floß, in dem Floß von Käp - t'n Ro - me - o!

16. 2. F Baum in dem Loch, und ein Floß von Käp - t'n Ro - me - o!
 Loch in dem Floß, in dem Floß von Käp - t'n Ro - me - o!

19. 3. F Ast an dem Baum und ein Floß von Käp - t'n Ro - me - o!
 Baum in dem Loch und ein Floß von Käp - t'n Ro - me - o!
 Loch in dem Floß, in dem Floß von Käp - t'n Ro - me - o!

Text © HELBLING

4. ... Ast ... Z... Ei ... Spatz ...
 5. ... Zweig ... D... Spatz ... Feder ... → Erzählt die Geschichte
 6. ... Feder ... Floh ... weiter, indem ihr eigene
 7. ... Ei ... 11. ... Floh ... Bein ... Strophen erfindet.

Bei diesem Lied, angelehnt an *Rattlin' Bog* aus Irland, handelt es sich um ein sogenanntes **Schwelllied**. Mit jeder Strophe „schwillt“ das Lied an – es wird also länger. Wie bei einer Zählgeschichte wird der Inhalt der aktuellen Strophe dem bisherigen Refrain vorangestellt, anschließend werden die Elemente der vorherigen Strophe wiederholt.

Das Lama

T.: Heinz Erhardt; M.: Jörg Edelmann

Strophen 1, 2, 4

1. In dem Land des wei-sen Brah-ma leb-te re-lang ein La-ma,
 2. Schreck-lich litt es see-lisch we-gen die-sem sa-um U-ver-mö-gen
 4. Und so en-det die-ses Dra-ma: Schließ-lich ma-chen ser La-ma

(1.) dem es nie-mals woll-te glu-cken, weit im Ho-en aus-zu-spu-cken.
 (2.) und die Trä-nen warn ihm nah, wenn es re-spu-cken sah.
 (4.) vor den Thron des Brah-ma tra-ben, oh-ne j-espuckt zu ha-ben.

Refrain

La-ma, du! La - la-ma, du! La - ma, du! La - la-ma, du! Du

- la - ma, du! Du La-ma, du!

Strophe 3

3. Heim-lich üb-te im Sit-zen o-der Steh den
 um dann zi-ge-recht durch des-sen Spalt den Strahl hi-

Mund zu spit-zen,
 nau-zu pres-sen.

Doch selbst in be-quems-ter La-ge för-der-te es nichts zu-ta-ge.

© Bosse/Bärenreiter

Puck, die Stubenfliege

T.: Herta Prunkl, Margit Sarholz
M.: Herta Prunkl, Werner Meier

Refrain 1 (Anfang und Schluss)

M5

G D⁷

Puck, die Stu - ben - flie - ge, hat - te Son - ne - lie - ge,

3 D⁷ G
und für die Gä - ste hat - te sie ei - ne Hän - ge - mat - te.

is - ti - sches Spiel/Schluss

Strophe

(G) C

1. Weil ih - re Hän - ge - mat - te so schön ge - wesen hat - te, wollt' bei der
2. Da kam ein Floh ge - hupft, der vor ih - rer grün - ge - tupft, fuhr 'ne
3. „Hey!“, rief die Was - ser - rat - te, „komm doch auch die Mat - te!“ Da macht' die

11 D⁷

Som - mer - hit - ze ein je - der in - nen sit - zen. Da kam die
Rie - sen - kar - re und spie - gel - tuck - gi - ck - re. „Mach biss - chen
Laus gleich mit, schon im - mer sie zu dritt. Doch da kam

13 C G

Laus vor - bei, ein Bors - ge - schrei, weil in der
Platz da, Mann!“, er die Rat - te an. Dann ist er
plötz - lich Hein, das dicke Bors - ten - schwein. „Darf ich

15 A⁷ 1. D⁷ → Ref. 2

Hän - ge - mat - te lag Rick, die Was - ser - rat - te, ou! Doch
rein - ge - spül - te und hat den
auch mal rein. Da schrien sie

17 2. D⁷ → Ref. 2 3. D⁷ → Ref. 1

Song ge - sun - gen: al - le: „Nei ... - ja, wa - rum denn nicht?!“

Refrain 2

20 G D7
 Puck, die Stu - ben - flie - ge, schief in de Sor - nen lie - ge,
 22 D7 G → Zwischenspiel
 hat grad so schön ge - träumt und der Be - such ver - säumt.

© Sternschnuppe Verlag

➔ Bestimmt Solistinnen oder Solisten für die direkten Reden von Floh, Borstenschwein und Wasserratte und führt das Lied mit verteilten Rollen auf.

Müde Ritter

T. u. M.: Michael Fromm

A
 4/4
 Zwan - zig Rit - ter an der Ta - fel, wie ha - ber viel er - zählt und ge - lacht. 1. Der
 (Anzahl auf Gruppengröße anpassen) 2. Der
 3. Der
 letztes Mal: Der

3
 ers - te rief: „Ich ha - be si - ch Durst!“ und ein blau - er Be - cher wur - de ge - bracht!
 zwei - te rief: „Ich ha - be si - ch Durst!“ und ein ro - ter Be - cher wur - de ge - bracht!
 ... (Farbe entsprechend anpassen)
 letz - te rief: „Ich ha - be si - ch Durst!“ und ein ...
 K K Sn

B
 Becher mit re. Hd. gegen re. Hd.
 Becher vor rechten mit re. Hd. re. Ellbogen auf
 Nachbarn stellen auf Tisch patschen Tisch, Wange
 gegen Handfläche
 5
 Becher mit li. Hd. auf Tisch patschen
 mit li. Hd. auf Tisch patschen
 Sn

© HELBLING

➔ Stellt die Tische in einem Kreis auf. Nehmt mit jeder Strophe einen weiteren Becher hinzu, den ihr im Kreis weitergebt.

K = klatschen; Sn = schnipsen

Der Päscher

T. u. M.: Trad. Salzburg/Oberösterreich

G D⁷ D⁷ G

1. In' Sum - mer is's schein, wänn die Blea - ml äll der
 2. Da - hoam hin-tern O - fn is a Maus u - , hât sie
 3. In Berg send ma gwäch - sn, es - snt Schmälz Speck, und
 4. Dass i gâr so kloan gwäch - sn bin, hât mi greut hât der

5 G D⁷ D⁷

Goa - ßer bei'n Goa - ßn, die Senn - Kiahn.
 d'Äch - sl aus - g'heit und 'n Schw bro - chn.
 Buabn hând ma fri - sche, hâbn 's Herz auf'n Fleck.
 Da - wi - dl a wohl 'n Go bläut.

Rhythmus-Ostinato

Doppelpäscher (zur Strophe)

Vorpäscher 6x

Gruppe 1

Zubipäscher

Gruppe 2

Schlusspäscher (nach dem letzten Schnäderhüpfel)

Vorpäscher x

Gruppe 1

Zubipäscher

Gruppe 2

➔ Teilt euch in Gruppen auf und klatscht die Päscher-Rhythmen wie angegeben. Achtet dabei darauf, das Tempo zu bleiben.

➔ Führt den „Doppelpäscher“-Rhythmus alternativ mit Löffeln zwischen den Strophen aus. Recherchieren, wo man mit Löffeln musiziert.

Als **Päscher** sind in der Salzammergut (Oberösterreich, Salzburg, Steiermark) das rhythmische Klatschen entstanden, üblicherweise verbunden mit dem Singen von Gstanzln bzw. Schnäderhüpfeln (siehe S. 48/49). Dabei klatscht der *Vorpäscher* den Grundschlag vor und der *Zubipäscher* klatscht dazu („zubi“), also immer auf den Achtelschlag dazwischen. Unterschieden werden helle (mit flachen Händen geschlagene) und hohle (mit hohlen Händen geschlagene) Klatschklänge.

Worterbklärungen

Goaßer = Ziegenhirte

goßn = Ziegen hüten

senndrin = Sennerin

Kiahn = Kühe hüten

ausg'heit = hier: ausgekugelt

hât mi nia greut = hat mich nicht gestört

Dawidl = David (aus dem Bibelsalm 1 Sam 17)

bläut = hier: besiegt (ein blaues Auge verpasst)

Schneiders Höllenfahrt

T. u. M.: Trad.

1. Es wollt ein Schnei-der wan-dern des Mon - tags in... er ruh,
 be - geg - net ihm der Teu - fel, hat we - der Strü... Schuh:

5 „He, he, du Schnei-der - g'sell, du musst... ir in d'Höll, du

9 musst uns Teu - fel klei - den, es ge... wie... es wöll!“

2. Sobald er in die Höll 'neinkam,
 nahm er sein Ellenstab,
 er schlug den Teufeln die Buckel voll,
 die Höll wohl auf und ab.
 „He, he, du Schneiderg'sell,
 musst wieder aus der Höll,
 wir brauchen nicht das Messen,
 es gehe, wie es wöll.“

3. Er nahm den Pfriemen aus...
 und stach sie in die Köpf.
 Er sagt: „Halt still, ich bin schon da,
 so setzen wir die Knöpf.“
 „He, he, du Schneiderg'sell,
 geh einmal aus der Höll!
 Wir brauchen keine...
 es gehe, wie es wöll.“

4. D'rauf nahm er Nadergerhut
 und fing... an;
 er flickt den... Nasen zu,
 so eng er immer...
 „He, he, du Schneiderg'sell,
 pack dich nur aus der Höll!
 Wir kommen immer schnaufen,
 es gehe, wie es wöll.“

5. Nachdem er nun kam der Luzifer
 und sprach: „Es ist ein Graus:
 kein Teufel hat ein Wedel mehr.
 Jagt ihn zur Höll hinaus!“
 „He, he, du Schneiderg'sell,
 pack dich nur aus der Höll!
 Wir brauchen keine Kleider,
 es geht, wie es wöll.“

6. Nachdem er nun hat aufgepackt,
 da war ihm erst recht wohl,
 er schnüpfte und springet unverzagt,
 lacht sich den Buckel voll.
 Ging eilends aus der Höll
 und blieb ein Schneiderg'sell;
 drum holt der Teufel kein' Schneider mehr,
 er stehl, so viel er wöll.

Worterläuterungen

Ellenstab = Werkzeug zum Abmessen von Stoff
 (eine Unterarmlänge)

Pfrieme = Werkzeug zum Löcher stechen

In vielen Liedern wird die **Figur des Schneiders**
 entweder verspottet, als klein, schwächig
 und mit einem Ziegenbart ausgestattet, oder er
 wird – wie im Märchen *Vom tapferen Schneiderlein* –
 als listenreich und erfinderisch dargestellt, sodass
 er es mithilfe seiner Schneiderwerkzeuge sogar mit
 Riesen oder Teufeln aufnehmen kann.

Das Schnäderhüpflsinga

T. u. M.: Trad. Salzburg

Strophe

1. Dås Schnå - der - hüpfl - sin - ga, des hern ål - le ... d hiaz
 2. I kånñ nit schean sin - ga, mir fehlt's h ... n an'
 3. Ös Spiel - leit, spielt's mir oan' auf, dass ... Geld nit brauch,

5 kinnts hålt von uns glei an et - li - che hern! I ... auf Berg od'r in' Tål,
 Stråhn å - bi-gschlun-dn, ver - wi-ckelt si ålls. ... ing wiar i will und i
 s'Geld und Pa - pier, dös is kle - ba bei mir. ... dau - ert e - wi und

11 sin - ga tan ma ü - ber-åll, wer hålt nit ... ga n, der is årm drån.
 krah wiar a Håhn, weil i fein wiar a Zer - sal ... sin - ga nit kånñ.
 ålls håt an End, ... spielts auf no an' Wick - le ... and páscha in die Hånd!

Refrain / Jodler

17 1. Djå - dl - di - ri dul - jä djå - dl - di - ri dul - jä djå - dl - di - å,
 2. ... jä - dl - di - ri dul - jä djå - dl - di - å,
 25 3. F F C7 F F
 djå - dl - di - ri dul - jä djå - dl - di - ri dul - jä - hå!

Begleitstimme

Arr.: Markus Detterbeck

Refrain

Stabspiele

Bodypercussion Ostinato

Refrain

3/4 K Os Os Os Os K K K || 6x K Os Os Os Os K K ||

Os = auf Oberschenkel patschen; K = klatschen

Worterbklärungen

åbigsschlundn = hinuntergeschlungen;
Zeisal = Zeisig (ein Singvogel);
kleba = knapp;
Wickler = figurenreicher Tanz

Ein *Schnåderhüpfl*, auch *Gstanzl* genannt, ist ein aus dem Stegreif gesungener Vier- oder Zweizeiler. Der Inhalt ist oft heiter, spöttisch oder zeitkritisch.

Heut kommt der Hans zu mir

1. Str. 1 u. M.: Trad. Bayern
 T. Str. 2-5: Oliver Gies

1. Heut kommt der Hans zu mir, si die Lies.
 Ob er a - ber ü - ber O - ber - am - mer - ga - u o - d - a - ber ü - ber Un - ter - am - mer - gau
 o - der a - ber ü - ber - hau - pt k - ommt, das ist nicht g'wiss.

T. Str. 2-5 © HELBLING

2. Hans macht sich richtig schief. Er hat sich
 Ob er aber lieber Oberhemden trägt
 oder aber lieber Unterhemden trägt
 oder aber überhaupt nicht was anhat,
 ist nicht gewiss.
3. Dann will sich Hans rasch für seine Liz.
 Aber ob er sich 'n Oberlippenbart
 oder ob er sich 'n Unterlippenbart
 steh'n lässt, ob er sich keins
 enthaart,
 ist nicht gewiss.
4. Hans kriegt auf seinem Weg 'nen Bånderriss.
 Aber ob der Riss 'n Oberschenkel is'
 oder ob der Riss 'n Unterschenkel is'
 Wo genau der Riss gerissen is',
 ist nicht gewiss.
5. Hans geht im Handstand nun zu seiner Liz.
 Aber weil das auf die Oberarme geht
 und auch richtig auf die Unterarme geht,
 kommt er jetzt natürlich viel zu spät.
 Das ist gewiss.

Heut kommt der Hans zu mir ist ein beliebtes
 Volkslied, das sich in unterschiedlichen
 textlichen Versionen erhalten hat. Die zweite bis
 fünfte Strophe wurde von Oliver Gies für das
 A-cappella-Pop Quartett *Maybepop* geschrieben.

➔ Erfindet eine Begleitung mit Löffeln (siehe auch
 S.46) und tragt sie euch gegenseitig vor.

Ein Jäger längs dem Weiher ging

T. u. M.: Trad. Niederrhein
Bearb.: Markus Detterbeck

Strophe

1. Ein Jä - ger längs dem Wei - her_ ging:
 2. Was ra - schelt in dem Gra - se_ dort? Lauf, Jä - ger,
 3. Was ist das für ein Un - tier_ doch?)

lauf, lauf, lauf, mein

4 Die Däm - me - rung den Wald um - fing.
 Was flüs - tert lei - se fort und_ fort?
 Hat Oh - ren wie ein Blocks - berg_ hoch.

Jä - ger, lauf! Ja!

Refrain

7 Lauf, Jä - ger, lauf, Jä - ger, lauf, mein lie - ber Jä - ger, gu - ter Jä - ger,
 Lauf, lauf, mein Jä - ger, lauf, lauf, mein Jä - ger, mein

10 lauf, lauf, lauf, mein lie - ber Jä - ger,
 Jä - ger, lauf, lie - ber Jä - ger, lauf, lie - ber

12 lauf, mein_ lie - ber Jä - ger, lauf.
 Jä - ger, lauf, mein lie - ber Jä - ger, Jä - ger, lauf.

4. Das muss fürwahr ein Kobold sein.
 Lauf, Jäger, lauf!
 Hat Augen wie Karfunkelstein!
5. Der Jäger furchtsam um sich schaut.
 Lauf, Jäger, lauf!
 Jetzt will ich's wagen, – o mir graut!
6. Der Jäger lief zum Wald hinaus.
 Lauf, Jäger, lauf!
 Verkroch sich flink im Jägerhaus.
7. Das Häschen spielt im Mondschein.
 Lauf, Jäger, lauf!
 Ihm leuchtet die Naselein.

La mar estaba salada

T. u. M.: Trad. Spanien

M1

M2

M1+2

1. La mar e - sta - ba sa - la - da, sa - la e - sta - ba la mar, la

5 mar e - sta - ba sa - la - da, la - da e - sta - ba la mar.

Chords: Em, Am, G, B7, Em, Am6, B7, Em

2. Le mer estebe seledé ...

3. Lo mor ostobo solodo ...

4. Li mir istibi silidi ...

5. Lu mur ustubu suludu ...

➔ Gestaltet weitere Strophen ... oder „ü“

Das Sprachspiel **La mar estaba salada** stammt von den Kanarischen Inseln. Die Bedeutung „Das Meer war salzig“ ist dabei weniger wichtig als der Spaß, den Satz durch alle Male hintereinander zu singen.

Begleitstimme

Stimme

Chords: Em, Em, G, Am, B7, Em, Em/D, Am6/C, B7, Em

mar e - sta - ba sa - la - da, la mar e - sta - ba sa - la - da.

Rhythmus-Ostinato

Triang

Probier's mal mit Gemütlichkeit

aus: Das Dschungelbuch (Film, Musical)

T. u. M.: Terry Gilkyson

Dt. T.: Heinrich Riethmüller

1. Pro-bier's mal mit Ge - müt-lich-keit, mit Ru-ck-ur Ge - müt-lich-keit jagst
 2. Pro-bier's mal mit Ge - müt-lich-keit, mit Ru-ck-ur Ge - müt-lich-keit ver-

5 du den All-tag und die Sor-gen weg! Und an du stets ge -
 treibst du dei-nen gan-zen Sor-gen - kram. Und wenn du stets ge -

10 müt-lich bist, und et-was ap-pe - tit-lich is, da-m es dir, e - gal von wel-chem
 müt-lich bist, und et-was ap-pe - tit-lich is, da-m es dir, e - gal wo-her es

15 Fleck. Was soll ich wo - ders wo's mir nicht ge -
 kam. Na, und pflü-ckern Bee - ren und du pieckst dich da -

19 fällt? Ich ge - stochert for hier, auch nicht für Geld.
 bei, dann lass dich bei - ren, Schmerz geht bald vor - bei!

24 Die Bie-nen sa-men in der Luft, er - fül - len sie mit Ho - nig -
 Du musst be - schen - a - ber nicht gie - rig am Le - ben sein, sonst tust du dir

28 duft. und du un - ter den Stein, er - blickst du A - mei-sen, die hier
 weh. bis er-letzt und zahlst nur drauf drum pflü-cke gleich, mit dem

32 gut ge-den, pro - bier mal zwei, drei, vier, (1.-2.) denn mit Ge - müt-lich-keit kommt
 richt'-gen Dreh. Hast du das jetzt ka-piert?

37 auch das Glück zu dir! Es kommt zu dir!

© Wonderland/Universal

Der bekannte Song stammt aus dem Zeichentrickfilm **Das Dschungelbuch** von 1967. Im Original heißt das Lied *The Bare Necessities* und wird vom Bären Balu gesungen. 1968 wurde es für einen Oscar in der Kategorie „Bester Song“ nominiert. Der Text des Liedes vermittelt eine wichtige Botschaft: Gemütlichkeit und Gelassenheit können helfen, Probleme leichter zu bewältigen. Somit transportiert das Lied eine kleine Lebensweisheit.

➔ Seht euch im Film die Szene an, in der Balu seinen Song singt, und beschreibt den Einsatz der Musik.

➔ Tauscht euch darüber aus, welche Filmmusiken ihr kennt.

Natur und Technik

T.: Carl Amery
M.: Stefan Kalmer

1. Dm Cm⁷ B $\flat$ maj7 Cm D(#11) D

Am - mond - schein - ü - ber - glän - zen Stau - see,

2. Dm B $\flat$ maj7 Cm D(#11) D

wo ich nebs ei - ner wil - den Sau steh,

3. Dm Cm⁷ B $\flat$ maj7 Cm D(#11) D

be - dern wir, — ich und die Steh - sau

4. Dm Cm⁷ B $\flat$ maj7 Cm D(#11) D

den fünf - und - sech - zig Me - ter See - stau.

© Bosse/Bärenreiter

Ba-Ba-Banküberfall

Band: Erste Allgemeine Verunsicherung (EAV)

T.: Thomas Spitzer; M.: Gerhard Breit, Klaus Eberhartinger, Nino Holm, Thomas Spitzer, Günther Schönberger

Refrain

Musical score for the refrain of "Ba-Ba-Banküberfall". The score is in 4/4 time and features a melody with lyrics. The lyrics are: "Ba - ba - bank-ü-ber-fall,, Ba ba ba ba ba ba Bank-ü-ber - fall. Ba ba ba ba ba ba ba ba Bank-ü-ber - fall. Ba - ba - Bank-ü-ber-fall. Das so-se ist im-mer und ü - ber-all! Ba ba ba ba ba ba ba ba Bank-ü-ber-fall. Das so-se ist im-mer und ü - ber-all!"

© Wintrup/Blanko Musik

- Der Kühlschrank ist leer, das Sparschwein auch. Ich habe seit Wochen kein Schnitzel mehr. Ba ba. Der letzte Scheck ist weg, ich bin nicht liquid. Ba ba. auf der Bank krieg ich sowieso keinen Kredit. Gestern enterbt mich auch noch die Mutter, und vor der Tür steht der Executor. Mit einem Wort: Die Lage ist fatal, da hilft nur eins: z z Ein Banküberfall!
- Auf meinem Kopf einen Strumpf von Fenners, steht ich vor der Bank und über den ma's! "Mit dem Finger im Mantel steck ich Puff'n, ich kann kein Blut sehen, darum was ich bluffen. Ich schrei: „Hande hoch, es ist ein Überfall! Und seid ihnen danke, dann göt's an Krawall!“ Eine Oma dreht sich um und sagt: „Junger Mann, stell'n Sie sich ge ant an!“
- Nach dem Überfall bin ich endlich an der Reih, mein Finger schon steif von der blöden Warterei. Ich sag: „Jetzt ist es Zeit! Her mit der Marie!“ Der Kassierer schau mich an und fragt: „Was haben Sie?“ Ich sag: „An Hunger und an Durst, und keinen Plärrer! Ich bin der böse Kassenentleerer!“ Der Kassierer sagt: „Nein, was fällt Ihnen ein?“ „Na gut“, sag ich, z z „dann zahl ich halt was ein!“

Die **Erste Allgemeine Verunsicherung (EAV)** ist eine österreichische Band. Ihre Musik kombiniert Pop und Rock mit humorvollen, satirischen oder sozialkritischen Texten. Mit Hits wie *Banküberfall* und *Fata Morgana* prägte die EAV die deutschsprachige Musikszene der 1980er- und 1990er-Jahre.

Worterbklärungen

Executor = Gerichtsvollzieher

Puff'n = Pistole, Schusswaffe

Marie = Geld

Plärrer = Mucks, Laut

liquid = flüssig, zahlungsfähig

Seeschlangen-Song

T.: James Krüss
M.: Günther Kretzschmar

A

Gm Dm Gm Gm/B♭ Gm F

1. Die See-leu-te sin-gen den See-schlan-gen-Song. Der See-schlan-gen-Song, der geht
2. Man schoss mit Ka-no-nen und Bo-gen und Pfeil-en mit die-se Schlan-ge ent-
3. Man rief: Du bist schön und so lang und so schwer, ver-y nice and o-

4 B♭ D7 Gm Dm Gm Dm Gm Dm Gm (Fine)

so: Oh Schlan-ge, du bist ver-y nice and o-ong, ho ho ho ho, ho ho ho!
floh. Doch nütz-te es nichts, denn die Schlan-ge leb-t, ho ho ho ho, ho ho ho!
ho. Doch wirkt dei-ne Schön-heit nur drau-ßen, ver-y nice and o-ong, ho ho ho ho, ho ho ho!

B

9 Dm/F Gm Cm Gm Gm/B♭

Die Schlan-ge Ser-pen-ti-na er-füll-t die wo-ck-lang die Stra-ße von Mes-si-na mit
Die Schlan-ge Ser-pen-ti-na hat man ge-er-obt, doch be-siegt, man hat sie vor Mes-si-na mit
Die Schlan-ge Ser-pen-ti-na, die war ge-er-obt, sie ver-ließ Mes-si-na und

12 Gm/D Dm Gm Gm Dm Gm Gm → **A**

gräss-li-chem Ge-ir-re, ho ho ho ho!
Schmei-cheln klein-ge-ir-re, ho ho ho ho!
schwamm hi-naus ins Meer, ho ho ho ho!

© Bosse/Bärenreiter

4. Und das ist gescheh'n durch den Seeschlangen-Song,
der Seeschlangen-Song, der See-schlan-gen-Song,
Oh Schlange, du bist very nice and o-ong,
||: ho ho ho ho, ho ho ho ho

Percussiongestalt

Große Trommel /
Conga (Bass)

Tamburin

Bewegungsgestaltung

A
auf schwanken-
dem Schiff

B
in Schlangenbewegung
durch den Raum gehen

➔ Singt „ho ho ho ...“ z.B. hochnäsiger, frech, geschmeichelt, ängstlich. Tauscht euch über die klanglichen Unterschiede aus.

Escatumbaribe

T. u. M.: Trad. Brasilien
Satz: Markus Detterbeck

Pattern

1 2 3 4 5 6 7 9
 G D G D

Zum zum zum Es - ca - tum - ba - ra - ri - be, ca - tum - ba - ra - ri -
 3
 1 2 3 4 ... 1 2 ...
 G Am E7 D6
 -be, Es - ca - tum - ba - tin - ga. u e sa - ru - be a -
 6
 1 2 ...
 G Em7 Am G (Schluss)
 -ba, Es - ca - tum - ba - ra - ri - be, a - tum - ba - ra - ri - ga. Zum zum

© HELBLING

Becherpercussion

Pattern (zweitaktig)

1 2 3 4 5 6 7 8 9

zum Es - ca - ri be, Esca - tumba - rari -
 be, Es - ca - tum ba - tin - ga. A-u-
 e sa - be a - tin - ba, Esca - tumba - rari -
 be, Es - ca - ba - tin - ga. Zum zum

! Dieser brasilianische Song wird mit einer zweitaktigen **Becherpercussion** ausgeführt, die sich immer wieder auf der letzten Viertel wird der Becher an den Nachbarn oder die Nachbarin weitergegeben. Im Auftakt können die unten stehenden Bewegungen ausgeführt werden. Und auch für den Schluss gibt es eine Alternative.

Bodypercussion Takt 1

Zum zum oder Zum zum

alternativer Schluss Takt 8

tin - ga. Zum zum!

Who Stole the Keeshka?

T. u. M.: Walter Solek, Walter Dana
Dt. T.: Michael Fromm

Strophe

Em B⁷ B⁷ Em

1. Some-one stole the keesh - ka, some-one stole the keesh - ka,
2. Round and firm and ful - ly packed, it was hanging on the rack,
3. Yu - suf found the keesh - ka, Yu - suf found the keesh - ka,

5 Em B⁷ B⁷ Em D⁷

some - one stole my keesh - ka from the butch - er shop.
some - one stole the keesh - ka when I turned my back.
Yu - suf found the keesh - ka, huh! the rack.

Refrain

9 G D⁷ D⁷ G

1./2. Who stole the keesh - ka? Who stole the keesh - ka?
3. He found the keesh - ka! He found the keesh - ka!

13 Em F^{#7} Em

(1./2.) Who stole the keesh - ka? (1.) Some - one call a cop!
(2.) When you bring it back?
(3.) He found the keesh - ka! (3.) Yu - suf brought it back!

© Dana Publ. / Ed. Intro Meisel

1. Jemand stahl die Keeshka (3x),
aus der Metzgerei.

Refrain 1/2

Wer stahl die Keeshka? (3x),
Ruft die Polizei!

2. Frisch gebacken mit fester Kruste,
kracht sie, wenn man drauf ihr kaut.
Jemand stahl die Keeshka,
hat sie aber gekaut!

3. Yu - suf fand die Keeshka (3x),
brachte sie nach Hause.

Schluss-Refrain

Er fand die Keeshka (3x),
welch ein großes Glück!

Rhythmus-Ostinato

Cajón $\frac{2}{4}$ R L R L 7x R R R

Who Stole the Keeshka? ist ein **humorvoller Polka-Song**. Darin wird eine insbesondere in Osteuropa verbreitete Brühwurst besungen, die neben Fleisch auch Trockenfrüchte, Gemüse, Zwiebeln und Knoblauch enthält.

37 Gm^7 C^9 F F Gm

Und ich hab dir Dol - tschis ge-kauf, die mit S ti - ne.

41 Gm C^7sus4 C^7

A - ber du machst mir die Au - g

Bridge

45 C F

Bru - schet-ta und Gnot-schi da zu noch ein Ba-guet-ta, ein

48 F F

Gla - ser! Li - mon - cel - la, ein el - Ta - glia - tel - la.

Refrain

50 C A^7 Dm F

Ist doch e - gal, wie das hei ß du weiß schon, was ich mein', was ich mein' da-mit.
Ist mir e - gal, wie das hei ß weiß schon, was ich mein', was ich mein' da-mit.

54 C A^7 F Gm F

La vi - ta è bel - lo, oh, oh,

58 Am^7 Bb F

La vi - ta è bel - lo, oh, oh, oh,

© Rudi Schedler Musikverlag GmbH, Edition Mädchen und Farben

Johann (geb. 1986) – besser bekannt als **Josh**. – ist ein Wiener Musiker und Tontechniker. Seinen Durchbruch feiert er 2018 mit dem Hit *Cordula Grün*. Seitdem gestaltet er die Szene mit musikalischen Tagessnapsen wie auch gefühlvollen Liedern mit. Ein Grund für seinen typischen „Wiener Schmah“ ist *Expresso & Tschianti* von dem er sich darüber lustig macht, wie jemand bei einem Date mit leider sehr falsch ausgesprochenen fremdsprachigen Begriffen versucht, vor seinem Gegenüber Eindruck zu schinden. Dabei sorgen die „Gnotschi“ (= *Gnocchi*, sprich: njokki) oder die „Vernischaß“ (= *Vernissage*, sprich: wernisaasch) aber mehr für Augenrollen als für Begeisterung.

Rock Pool Rock

T. u. M.: Andrew Bond

Strophe

1. On the rock-y beach ev-'ry full moon night, just a-beach of the
 2. Then the band ar-rives to such great ap-prise, all crabs snapping and

low-est tide all the crea-tures gath-er on a patch of sand,
 snap-ping their claws. All the lit-tle sea-shells open up wide,

wait-ing for the con-cert of the rock pool band.
 then the band be-gins; it is now low tide.

Refrain

Let's rock, do the rock pool rock, ev-'ry-bod-y flock, flock,
 flock to the rock pool rock. Ev-'ry-bod-y dance ev-'ry-bod-y sing, ev-'ry-bod-y
 do the rock pool thing, ev-'ry-bod-y rock, rock, rock, do the rock pool rock.

© Andrew Bond

3. Big green crab on the double bass,
 keeping the jellyfish and the eel,
 wiggling eel on the steel guitar,
 lobster singing the rock pool roll star.
4. Hear that shrimp on the saxophone,
 little octopus on the slide trombone,
 swarming fish singing in a band voice,
 this great band is everyone's choice.
5. See the sea urchin making their spikes,
 periwinkles wriggle, this is to their likes,
 anemones wave and limpets hop.
 Oh no, the tide returns – they have to stop!

Barbaras Rhabarberbar

T. u. M.: Bodo Wartke, Marti Fischer

- A** Es war einmal in ei'm klein'n Städtchen, da lebte ein Mädchen namens Barbara. Und diese Barbara war im ganzen Land für ihren abartig guten Rhabarberkuchen bekannt. ?
- B** Ja, man konnte sagen, dass Barbaras Rhabarberkuchen ohne Wenn und Aber gar eine gradezu magische Erfahrung war. ?
Aberakadabera. ?
- A** Tja, dieser Kuchen war gradezu bombastisch ? und die Nachfrage danach erstarkte drastisch. ? Barbara eröffnete noch im selben Jahr eine Bar und nannte sie Barbaras Rhabarberbar.
- B** ? In der Stadt gab es auch ein paar Barbaren, die hatten von Barbaras Rhabarberbar erfahren. Und da sie fortan jeden Tag bei Barbara waren, nannte man sie bald die „Rhabarberbar-Barbaren“.
- A** ? In den Folgejahren ließen die Barbaren nach und nach ihr barbarisches Gebaren ?. Sie waren, behauptete Barbara, fast noch sympathischer als Barbapapa.
- B** Aber ? die Barbaren waren stark apart und hatten alle einen struppigen Barbapapa.
- A** (gar nicht apart!)
- B** ? Daraufhin schickte Barbara die Barbarenfreunde zum Barbapapa Barbapapa bar bar bar.
- A** Der frisierte den Barbaren sogar den ganzen Kopf in seinem ? Barbarenbar Barbapapa Barbershop. Er war zwar ein fürchterlicher Barbapapa Kopf, aber der Bar war damals total Barbapapa.
- B** Darauf luden die Barbaren den Barbapapa Barbershop fein nach getan ? Barbapapa Barbershop in die Rhabarberbar ein.
- A** Da tranken sie damals gemeinsam an der Bar noch 'n Bier, die Rhabarberbar Barbaren und der Barbapapa.
- B** Und aber ? an jeder Barbarei ein Stück Rhabarberkuchen.
- A** (ich glaub, es war ne Weile!)
- B** Ja, da wurden sogar ganz harte Männer nahbar. ?
- A** (und das alles dank Barbaras Rhabarber!)

Dieser Zunehmende Barbershop von **Bodo Wartke** (b. 1977) ging 2024 in den sozialen Netzwerken viral und erreichte mehrere Millionen Aufrufe. Er schaffte es weltweit zu einem Überraschungshit, zu dem es in den nächsten Wochen in vielen verschiedenen Sprachen gibt.

Outro (gesungen)

Drei Barbaren und der Barbapapa saßen eines Abends an der Bar bei 'nem Bier.
Da kam die Polizei, ja, wo wart denn ihr?
Drei Barbaren und der Barbapapa.

- ➔ Sprecht den Rap in verteilten Rollen (Gruppe A und B).

© Reimkultur

Johann Hölzel, Künstlername **Falco** (1957–1998), war ein österreichischer Sänger und Musiker. Neben *Rock Me*, *Amadeus* wurden *Der Kommissar* und *Jeanny* zu Hits im deutschsprachigen Raum. *Rock Me*, *Amadeus* erreichte 1986 als bislang einziger deutschsprachiger Song Platz 1 in den amerikanischen Charts. Falco starb mit 41 Jahren bei einem Autounfall in der Dominikanischen Republik.

Rhythmus-Ostinato

Ok = auf Oberkörper klopfen; K = klatschen;
Os = auf Oberarm klopfen; St = stampfen

Jungle Rock 'n' Roll

T. u. M.: Joachim Fischer

King - Lon - chief - Mon - key - town, - and there's
nev-er been a bet-ter - He is the cham-pi - on of rock 'n' roll, - and his Ba-
na - no-gie - beat ev - 'ry - thing. They gath-er ev-'ry night with-in the
din - ight, - and when the band be - gins to swing then all the mon-keys go
„Rock, rock, rock a - round the clock“ un - til the jung - le raf - ters - ring.

Chords: A7, D7, E7sus4, A7, D7, E7sus4, A7, D7, E7sus4, A7, D7, E7sus4.

Measure numbers: 1, 4, 8, 11, 14.

* Für den Schluss: den Ton *e'* kurz und auf die Silbe „him“ singen.

© Fidula-Verlag

Die Geschichte vom kleinen Mann

Interpret: RIAN

T. u. M.: Florian Gruber

Strophe

F Bb Gm/D C/E F

1. Ich er - zähl' euch die Ge - schich - te von ei - ne klei - nen Er war
 Und e - gal, was er auch aus - pro - biert, es haut ei - ner nicht hin. Er
 2. Ich er - zähl' euch die Ge - schich - te von ei - ner klei - nen Frau Sie
 Und e - gal, wie sehr sie es ver - sucht, sie ein - zeln nicht. Sie

3 F Bb Gm/D C/E F

im - mer schon vom Pech ver - folgt, und das sei - nen Leben lang. Wo bei
 war mal kurz ein Au - gen - arzt, doch dann war er blind. Und e -
 ist ver - folgt vom Miss - ge - schick, es hört er nicht auf. Und e -
 war mal kurz Psy - chia - te - rin, doch wurde da - rauf er - rückt. Und auch

5 F Bb Gm/D C/E F

and' - ren al - les g'ra - de läuft, bei ihm al - les schieft. Er
 gal, wie sehr er sich be - müht, er rei - tert ir - gend - wann. Er
 gal, was sie auch ma - chen will, es klappt nicht wie ge - plant. Sie
 wenn sie da - für al - les tut, es klappt am Ende nicht. Sie

7 F Bb Gm/D C/E F

war mal kurz ein Fit - coach, doch wurde zu mas - siv.
 war mal kurz Ge - heim - a - ge, da - für er er - kannt.
 war mal kurz 'ne Sa - ge - rin, dann brach die Stim - me ab.
 war mal kurz 'ne An - te - rin, doch dann selbst vor Ge - richt.

Refrain

F Bb Dm⁷ C/E

O - je, das kann doch gar nicht sein. Wenn

11 F C

je - der so viel Pech hat, kann man doch nicht glück - lich sein. Doch er sagt:
 2. sie

13 F Bb Dm⁷ C/E

„Doch, das geht, so - lan - ge ich noch leb'. Denn ich hab'

15 $B\flat$ C F 2. Weil → Str. 2

we - nigs - tens im Le - ben was er - lebt.“

Schluss

16 F $B\flat$ Gm/D

3. Ich er - zähl' euch die Ge - schich - te von ei - nem klei - nen Mann. Und

19 F $B\flat$ Gm/D C/E F

auch die von der klei - nen Frau, denn das ist noch nicht ganz. Denn

21 F $B\flat$ Gm/D C/E $B\flat$

ei - nes schö - nen Ta - ges vor dem An - bruch tra - fen sich die bei - den und

24 Gm/D C/E F F $B\flat$ Gm/D C/E F

sah'n sich lan - ge an. Und bei - de wa - ren sich ach - los, dass es so - was gibt.

27 F $B\flat$ Gm/D C/E F

Glück und Pech sind ei - ne - gal, denn jetzt sind sie ver - liebt.

27 F Gm/D C/E F

Glück und Pech sind ei - ne - gal, denn jetzt sind sie ver - liebt.

© Liokid Edition

Mit einem TikTok Video zu seinem Song *Schwarzes Schaf* (2022) kam er zu einem auschend echt imitiert, ging der österreichische Musiker, Songwriter und Entertainer **RIAN** (Florian Gruber) ab. Im April 2024 sorgte er mit *Verwandtschaftstreffen* für einen Hit bzw. RIAN wurde 2025 gleich dreimal mit dem Austrian Music Award ausgezeichnet. In *Die Geschichte von einem Mann* singt RIAN mit viel Humor davon, wie Rückschläge und Misserfolge am Ende alles gut werden kann.

3

Ich gehör nur mir

Ja und nein

T. u. M.: Uli Peters

1. F Dm7 Gm11 C7 Achsel-zucken

Ja und nein, und doch, ja, sel - leicht?

2. F Dm7 G C C7 stomp

3. F Dm7 G C C7

Spä - ter dann, o - der doch nicht?

Ich sag nie - mals! Ja!

© HELBLING

Begleitostinati

1 c' g

2 f c

F Dm7 Gm11 C7

Metallofon F Dm7 Gm11 C C7

Row Your Boat

T. u. M.: Trad. England

1. D D(Dm) D(Dm) D(Dm)

row your boat, gen - tly down the stream;

2. D(Dm) D(Dm)

3. D(Dm) D(Dm) D(Dm) D(Dm)

4. D(Dm) D(Dm)

mer - ri - ly, life is but a dream.

➔ Je nachdem, ob ihr im Lied den Ton *fis'* oder *f'* als Terzton singt, erklingt es in D-Dur oder d-Moll. Probiert es aus und tauscht euch über die Unterschiede im Klang und in der Wirkung aus.

Rittersong

Interpreten: RADAU!

T.: Arne Gedigk; M.: RADAU!

Strophe

Am C G

1. Das war wie - der ein har - ter Tag. Ich
 2. Es ging schon mit 'ner Pan - zers, denn ich saß
 3. Ich le - be nach dem Rit - ter: wur:
 4. In mein klei - nes Schlaf - glocke kommt nun die

3 Am C G Am

war beim Tur - nier, und al - les lief schief. Der Her - zog sagt, ich hab -
 um - ge - kehrt auf mei - nem Pferd. Da hin - ten kam ein har -
 tap - fer und kühn und fein zu sein. In mei - nem Ruhm, da fehl -
 Dun - kel - heit, es wird bald kalt. Ich lie - ge hier und den -

6 C G Am C G

— ver - sagt. Wir wa - ren Rit - ter, und ich ward nur Drit - ter.
 - ter Stoß. Da war die Rüs - tung heult, und ich hab ge - heult.
 - te nur bis - her zur rich - ti - gen di - Ge - le - gen - heit.
 - ke nach, wie ich mor - ti - m für's nächs - te Tur - nier. → Ref.

Prechorus

9 Em Em/D# G/D

Doch es dau - ert nie la - ge und es kommt der Mo - ment,

11 Em Em/D# Em/D G

an dem mein Ta - lent er - kennt.

Refrain

D Em Am F C G

Dann bin ich dran Und dann zeig ich der Welt, was ich al - les kann.

D Em D Am F C Am C G

Dann bin ich Und dann zeig ich der Welt, was ich al - les kann.

© Che!music & Ecopark Studio

Ärgerlich

T. u. M.: Elias Hadjeus, Bürger Lars Dietrich, Benjamin Bistram

Refrain

M1

Em Am Bm Am

Ä - ä - ä - ä - är-ger-lich! Är-ger-lich! Hey, rag dich nicht auf, denn

Bm Em Em Bm

nichts ge-lingt mit Wut im Bauch. Ä - ä - ä - ä - är-ger-lich! Är-ger-lich!

Am Bm

Kopf hoch, sei nicht ge-knickt, bleib cool, auch wenn du was nicht glückt.

© Sony/Budde

1. Von der Sache her bin ich ein heiterer Typ, meist gut gelaunt und allseits beliebt. Ich bewahre die Ruhe, wenn's mal brennt, und mach mir vor Schreck keinen Fleck ins Hemd. Wenn ich daran denke, kann ich's kaum erwarten, doch ich bin der Letzte, der wegrennt und flennt in dem Moment ohne Happy End. Ich kann damit leben, wenn mal was nicht klappt, aber ab und zu dreh auch ich am Rad. Zum Beispiel, wenn ich aus dem Haus spazier und meine neuen Turnschuhe ausprobiere. Und während ich das tue, in den Kaufmanns Laden und der geht nicht ab, rege ich mich auf. Oder wenn ich es eilig hab, und die Bahn fährt vor meiner Nase. Zähle ich bis drei und beherrsche mich oder auch nicht – ärgerlich!
2. Das Eis im Laden ist so heiß. Um nicht aufzueitern, will ich jetzt ein Eis kaufen. Ich hab mir die Eisarten mit all meinen Lieblingsorten. Ich hab mir schon überlegt, wann ich daran denke, kann ich's kaum erwarten, doch ich bin der Letzte, der wegrennt und flennt in dem Moment ohne Happy End. Ich kann damit leben, wenn mal was nicht klappt, aber ab und zu dreh auch ich am Rad. Zum Beispiel, wenn ich aus dem Haus spazier und meine neuen Turnschuhe ausprobiere. Und während ich das tue, in den Kaufmanns Laden und der geht nicht ab, rege ich mich auf. Oder wenn ich es eilig hab, und die Bahn fährt vor meiner Nase. Zähle ich bis drei und beherrsche mich oder auch nicht – ärgerlich!

Refrain

Refrain

Bridge

- Alle sagen immer: Mensch, ärger dich nicht! O-kay, wie soll ich mich nicht ärgern, wenn's ärgerlich ist?
- Alle sagen immer: Mensch, ärger dich nicht! O-kay, wie soll ich mich nicht ärgern, wenn's ärgerlich ist?

Schluss-Refrain

- Ä-ä-ä-ä-ärgerlich, bleib lieber cool, denn sich aufzuregen bringt nichts.
- Ä-ä-ä-ä-ärgerlich, bleib lieber cool, glaub an dein Glück und dann gelingt es.

Ablauf

Intro (4 T.)

1. Strophe

Refrain

2. Strophe

Refrain

Bridge

Schluss-Refrain

Bürger Lars Dietrich (geb. 1973) ist ein Entertainer, Rap- und Popmusiker. Den Zusatz „Bürger“ wählte das aus der DDR stammende Multitalent, weil man auf der Straße von der Volkspolizei oft so angesprochen wurde. Bekannt wurde er vor allem durch den Song *Hier kommt die Maus* zum 25-jährigen Jubiläum der Kindersendung, den er u. a. gemeinsam mit Stefan Raab schrieb.

Vocussion-Ostinato

Stimme $\frac{4}{4}$ dm ts ka dm ts ka 3x

dm ts ka dm ka ka

Begleitostinato

Xylofon $\frac{4}{4}$ Em Am Bm Bm Em

- ➔ Erarbeitet die Strophen mithilfe des Faust-Handbuchs auf S. 28
- ➔ Tauscht euch darüber aus, was euch in der Musik gefällt und wie ihr mit diesen Gefühlen umgeht.

Was ich bin

T. u. M.: Gero Schmidt-Oberländer

1. Was ich bin, was ich will, und ich wirk - lich gut, K Ok Ok Ok K Ok Ok

2. au - ßer was ich will, schon ein an - drer tut. St K Ok Ok Ok K (No!)

3. Denn das, was ich will, schon er - fun - den ist, St St K Ok Ok (Oh no!)

4. wünsch ich mir, dass der an - dre das schnell ver - gisst. St St St K (Yeah, yeah, yeah!)

K = klatschen; Ok = auf Oberkörper klopfen; St = stampfen

© HELBLING

Was würdest du tun

aus: Bibi & Tina, Tohuwabohu Total (Film)

T.: Peter Plate, Ulf Sommer; M.: Peter Plate, Ulf Sommer, Daniel Faust

Strophe

1. Müsstest du dein Zuhause verlassen, nicht mal Zeit zum Denken und, vielleicht
würdest du's nie wieder sehen, wüsstest auch noch, wohin es geht.

2. Du weißt nur, nicht alles wird gut. Ganz egal, wie viel du jetzt auch dafür
3. Manchmal fühlst du dich wie stumm, und manche mit dir, als wärst du dumm.

tust. Wer kann uns erklären, was die Kriege sind? Kann mir jemand
— Du willst nicht schlafen, nur rennen. In jedem

sa-gen, was mit die-ser Welt los ist. Und wie stark kann man sein, wie viel
Traum siehst du die Häuser brennen?

Kraft ist dabei, wie viel Glück? Wie allein kann man sein und wie viel

Tränen kann man weinen, wie viel es sein, lässt man alles zurück? Was würdest du tun? Ich frag mich,

was würdest du tun? Ich weiß es nicht.

Bridge

Und alles ist so fremd hier, keiner, der dich kennt, hier. Was würdest du tun? Was würdest du tun?

© Partitur Musikverlag/BMG

i! Dieser Song aus **Bibi und Tina** greift sensibel das Thema Flucht und den Verlust von Heimat auf. Im Film *Bibi & Tina – Tohuwabohu Total* begegnen die Hauptcharaktere einem geflüchteten Mädchen namens Adea. Der Song stellt die Frage, wie man selbst handeln würde, wenn man plötzlich in seine Familie, seine Freundinnen und Freunde und sein Zuhause verlassen müsste. Damit ruft er zu Offenheit, Mitgefühl und Zivilcourage gegenüber Menschen in Not auf.

➔ Überlegt gemeinsam, wie ihr euch einsetzen könnt, was euch überaus wichtig ist.

Schiss

Interpreten: Deine Freunde

T. U. U.: Florian Sump, Lukas Nimscheck, Markus Pauli

Strophe

Musical score for the Strophe (Verse) of the song 'Schiss'. It consists of three staves of music with lyrics underneath. Chords are indicated above the notes.

1 Tu nicht so, du weißt doch, wie das ist. Je - Mensch hat ab und zu mal Schiss,
 5 auch du bist ver-mut - lich nicht immer net - tig, es ist o - kay. —
 9 Weil's im-mer ir-gend-wo Sürch - ten gibt, auch Su-per-man hat Angst vor Kryp-to-nit,
 13 vie-le lie-be Gru - ße die kal-ten Fü - ße, es ist o - kay. —

Refrain

Musical score for the Refrain of the song 'Schiss'. It consists of three staves of music with lyrics underneath. Chords are indicated above the notes.

18 sie - le Ge - füh - le, die in uns woh - nen und
 20 du auch manch-mal ein klei - ner Schis - ser bist,
 sie sind e - ben auch ängst - lich, doch glaub uns, dass du sie —
 dann to - tal ver - ständ - lich, doch glaub uns, dass wir, wenn
 23 nie-mals ver-steck-en musst, denn sie sind völ-lig o - kay. —
 du dei-ne Schwä-chen zeigt, nur den Mut in dir sehn. —

© Wintrup

Es ist nicht immer leicht

Interpreten: Wise Guys

T. u. M.: Daniel Dickopf

Strophe

1. Ich wä-re gern viel grö-ßer. Ich l... gern mein Geld.
2. Ich hät-te gern blon-de Haa-re. Ich wä... m top-fit.

Ich wür-de gern mehr rei-sen, am lieb-... m die gan-ze Welt.
Ich wä-re gern viel schö-ner. Ich -re gern Brad Pitt.

Ich hät-te ger-ne blau-e Au-gen... was mehr Ge-las-sen-heit.
Dann hät't ich Koh-le oh-ne En-de... n R... sen-haus am Strand

Ich würd' gern Men-schen-le-be... re... Ich hät-te gern mehr Zeit.
auf ei-nem herr-li-chen Ge... l... de... und... re Bil-der an der Wand.

Refrain

Es ist nicht im-mer leicht ich zu sein... Es ist nicht im-mer leicht ich zu sein.

Es ist nicht im-mer leicht... zu sein. Manch-mal ist es so-gar sau-schwer.

Es ist nicht im-mer leicht ich zu sein. Es ist nicht im-mer leicht ich zu sein.

Es ist nicht im-mer leicht ich zu sein. Manch-mal wär ich lie-ber sonst wer.

© meinsongbook

Vocussion-Ostinato

Stimme $\frac{4}{4}$

dm ts ka ts pe dm dm ka

Die deutsche A-cappella-Gruppe **Wise Guys** existierte bis 2017.

Ich gehör nur mir

aus: Elisabeth (Musical)

T. u. M.: Michael Kunze, Sylvester Levay

Dadd9 Dadd9/C# Dadd9/B Dadd9/A

1. Ich will nicht ge - hor - sam, ge - zähmt und ... sein. Ich
 2. Ich möch - te vom Draht - seil he - rab - sehn, an ... Welt. Ich
 3. Und will ich die Ster - ne, dann fin - d' ich selbst dort hin. Ich
 4. Ich will nicht mit Fra - gen und Wün - se be - las - tet sein. Vom
 5. Ich war - te auf Freun - de und ... gen - heit. Ich

Gadd9 Gadd9/F# Gadd9/E Gadd9/D → Schluss

will nicht be - schei - den, be - liebt d' be - tro - gen sein. Ich
 möch - te aufs Eis gehn und selbst ... lang's mich hält. Was
 wach - se und ler - ne und blei - ..., wie ich bin. Ich
 Saum bis zum Kra - gen von P - cken ... be - tas - tet sein. Ich
 tei - le die Freu - de, ich ... die Trau - rig - keit.

1. A/C# A ... Bm Bm/E E7 G/A A

(1.) bin nicht das Ei - gen - tum von ... denn ich ge - hör nur mir.

1. Mal → Bridge
 2. Mal → Str. 4
 3. Mal → Bridge

2.-4. A/C# A ... Em G/A A D

(2.) geht es dich an, ... kier? denn ich ge - hör nur mir.
 (3.) wehr mich, be - vor ich mich ... lirr
 (4.) flieh, wenn ich frem - de Au - gen spür

Bridge 13 Am7 D7 ... Em7 Am7 D7 Gmaj7

Willst du mich leh - ren, wann zwingst du mich bloß, zu flieh'n vor der läs - ti - gen Pflicht. Willst
 Und willst du mich ... halt mich nicht fest. Ich geb mei - ne Frei - heit nicht her. Und

1. Mal → Str. 3
 2. Mal → Str. 5

18 Bm7 Amaj7 F#m7 Bm7 E7 A sus4 A

... be - ken - ren, dann reiß ich mich los und flieg wie ein Vo - gel ins Licht.
 willst ... bin - den, ver - lass ich dein Nest und tauch wie ein Vo - gel ins Meer.

Schluss 22 Bm Bm/E Bm Bm/E D/A A sus4 D

Doch ver - lang nicht mein Le - ben, das kann ich dir nicht ge - ben, denn ich ge - hör nur mir. ...

© Ed. Butterfly / Levay Music

Vois sur ton chemin

aus: Die Kinder des Monsieur Mathieu (Film)

T.: Christophe Barratier; M.: Bruno Coulais

M1

Dm Gm/D Gm A7 Dm Gm⁶/E

1./3. Vois sur ton che-min, ga-mins ou-bli-és é - ga-rés don-ne leur main pour les me-
 (2.) trop vit' ou-bli-és ef - fa-cés une lu-mière do-rée bril-le sans

4 Dm/F Gm⁶ A Dm Gm/D Gm⁶ A7

ner vers d'au-tres len - de-mains.
 fin tout au bout du che - min.

Don-ne leur la main pour les me-ner vers d'au-tres len - de -
 vit' ou-bli-és et fa-cés une lu-mière do-rée bril-le sans

7 Dm Gm Dm/F A/E Dm Gm Dm/F A/E

1.-3. Sens au cœur de la nuit, l'on-de d'es-pé-rance ar-deur de la vi - e, sen-tier de

mains. 1.-3. Au cœur de la nuit l'on-de d'es - poir,
 fin.

nach Str. 3
 → Schluss

11 Dm Gm/D Gm Asus⁴ Dm Gm/D

1. gloire.
 ar-deur de la vie, de gloire sen-tier de gloire. 2. Bon-heurs en - fan-tins,

14 B^b E^b/G E Dm Gm⁶ A⁷ B^b E^b/G

gloire. é lé é i i é i i é lé é lé é i lé i lé i é, é lé é i lé é

19 Dm/F Dm Gm⁶ A⁷ Dm Gm/D Gm A⁷

é lé i i é lé é lé é i lé i lé i é lé.

Schluss

gloire.

Sinngemäße Übersetzung des Textes

1. Sieh die vergessenen und verlorenen Jungen auf deinem Weg. Gib ihnen die Hand, um sie in eine bessere Zukunft zu führen.
2. Zu schnell vergessen und ausgelöscht ist das Kinderglück. Doch ganz am Ende des Wegs leuchtet unaufhörlich ein goldenes Licht.
- 1.-3. Fühle mitten in der Nacht die Welle der Hoffnung, die Kraft des Lebens, den Pfad zum Ruhm.

Der Song, der aus dem Film *Die Kinder des Monsieur Mathieu* stammt, wurde 2005 für den Oscar nominiert. Eine Technoverision stieg 2024 zum Nummer-eins-Hit auf.

Ermutigung

Interpret: **Wolf Biermann**

T. u. M.: Wolf Biermann

Am Am Dm G⁷ C E⁷

1. Du, lass dich nicht ver - här - ten in die - ser har - ten Zeit.
 2. Du, lass dich nicht ver - här - tern in die - ser bitt - ren Zeit.
 3. Du, lass dich nicht er - tö - nen in die - ser Schre - ckens - zeit.

5 Am Am Dm G⁷

Die all - zu weit - er - chen die all - zu spitz sind, ste - chen
 Die Herr - schen den - ken mit - tern, sitzt du erst hin - ter Git - tern,
 Das wol - len sie be - zwe - cken, dass wir die Waf - fen stre - cken

8 C E Dm E⁷ F Am E⁷ Am (E⁷)

und bre - chen ab so - gleich, und bre - chen ab so - gleich.
 doch nicht vor dem Leid, doch nicht vor dei - nem Leid.
 schon vor dem gro - ßen Streit, schon vor dem gro - ßen Streit.

© Cloud Hill Notes

4. Du, lass dich nicht ver - tauschen, gebrauche deine Zeit.
 Du, lass dich nicht ver - tauschen, du brauchst uns,
 und brauchst uns für deine Heiterkeit.
5. Wir wolln nicht verschweigen in dieser Schweigezeit.
 Das Grün brich aus den Zweigen, wir wolln das allen zeigen,
 dann wissen sie Bescheid.

Wolf Biermann, 1936 in Hamburg geboren, zog 1953 aus Sympathie für den Sozialismus in die DDR, wurde aber wegen kritischer Texte mit Verboten belegt und 1976 ausgebürgert. Er war eine zentrale oppositionelle Stimme gegen das DDR-Regime und prägte die politische Liedkultur.

aus: Die Eiskönigin (Film)

T. u. M.: Kristen Jane Anderson-Lopez, Robert Joseph Lopez

Dt. T.: Tommy Amper

Lass jetzt los

Refrain

G D Em

1. Ich lass los, lass jetzt los. Die Kraft, sie ist rennen - Ich lass los,
 2. Ich lass los, lass jetzt los. Nun bin ich end - weit. Ich lass los,
 3. Ich bin frei, end-lich frei. Und ich fühl mich wie n - born. Ich bin frei,

5 G D Em C G D

— lass jetzt los. Und ich schlag die Tü - ren zu. Es ist Zeit, nun bin
 — lass jetzt los. Doch Trä - nen seht ihr mit. Hier bin ich und
 — end-lich frei. Was war, ist jetzt vor - über. Hier bin ich, in dem

→ Str. 2
 nach Str. 2 → Bridge

11 1., 2. Em7 C Bm Bb C

ich be - reit. Und ein Sturm zieht auf. Die Käl - te, sie ist nun ein Teil von mir.
 blei - be hier. Und ein Sturm zieht auf.

17 3. Em7 C Cm Bm Bb Bb C C

hel - len Licht! Und ein Licht geht auf. Die Käl - te, sie ist nun ein Teil von mir.

© Wonderland/Universal

- ➔ Hört euch das Playback an und recherchiert den Originalsong im Internet.
- ➔ Singt zum Refrain und tanzt zu den Strophen mit improvisierten Bewegungen.
- ➔ Einigt euch auf ein Ende aller eurer improvisierten Bewegungen und legt eine Choreografie fest. Hört das Playback noch einmal an und tanzt nun eure selbst erdachte Choreografie zu den Strophen.

i! Im Film *Die Eiskönigin – Völlig unverfroren* (Originaltitel: *Frozen*) singt die Heldin den Song *Lass jetzt los*. Das Lied erfreut sich großer Beliebtheit und wurde sogar mit dem Oscar in der Kategorie „Bester Song“ ausgezeichnet.

Ablauf

Everything at Once

Interpretin: Lenka
T. u. M.: Lenka Křipač

Strophe

1. As sly_ as a fox, as strong as an ox, as deep as a hare, as
2. As mean as a wolf, as sharp as a tooth, as deep as a bite, as
3. As pret - ty as a pic - ture hang - ing from a fix - ed strong like a fam - i - ly,
4. As warm as the sun, as sil - ly as fun, as cool as a tree, as
5. As old_ as_ time, as straight as a line, as smooth as a queen, as

brave as a bear, as free as a bird, as quiet as a word, as
dark as the night, as sweet as a song, as light as a wrong, as
strong as I wan - na be, bright as day, light as play, as
scar - y as the sea, as hot as fire, cold as ice, as
buzzed as a bee, as stealth as a cat, as smooth as a slid - er,

qui - et as a mouse, as long as a road, as hard as nails, as sweet as sugar, and pure as a mel - low, as I wan - na be.
long as a road, as hard as nails, as sweet as sugar, and pure as a mel - low, as I wan - na be.
qui - et as a mouse, as long as a road, as hard as nails, as sweet as sugar, and pure as a mel - low, as I wan - na be.
qui - et as a mouse, as long as a road, as hard as nails, as sweet as sugar, and pure as a mel - low, as I wan - na be.

Refrain

All I wan - na be oh, all I

wa - is ev - 'ry - thing. Ev - 'ry - thing at

Bridge

once ev - 'ry - thing at once, oh, ev - 'ry - thing at once.
ev - 'ry - thing at once, oh, ev - 'ry - thing at once.

© Sony/Skipalong

Die australische Sängerin und Songwriterin **Lenka Křipač** (geb. 1978) erreichte mit *Everything at Once* 2012 ihre bisher höchste Platzierung in den deutschsprachigen Charts.

Es kann schon sein

T. u. M.: Fredi Jirovec
Bearb. Refrain: Markus Detterbeck

Strophe

B $\flat$ **Dm** **Gm**

1. Es kann schon sein: — Du fühlst dich traurig — — lein, —
bist nur down, — du kannst nicht den Spiegel schau'n,
2. Mm-mm - mm - mm — ...

Dm **E $\flat$** **B $\flat$ /D**

— dei-ne Ta - ge sind leer, — und es ist dir schwer — nicht ganz
— weil aus dei-nem Ge - sicht — kei - ne Hei - lung spricht, — nicht ein

Cm **1. E $\flat$ /F** **2. E $\flat$ /F** **F**

ein - fach los - zu - schrei'n —
Fun - ken Selbst - ver - trau'n. —

Prechorus 1/2

10 E $\flat$ **B $\flat$ /D** **Cm** **F** **B $\flat$** **B $\flat$ 7**

(1.) Doch dann bringt ei - ne Klei - ne die Welt ins Gleich-ge - wicht. — Du
(2.) Ein kur-zer Blick, ein net - tes ein freund li - ches Ge - sicht, — und

14 E $\flat$ m **B $\flat$ /D** **C** **F** **F**

fühlst dich neu und wachst — du glaubst es ein-fach nicht. —
al - le Sor-gen fliehen — du glaubst es ein-fach nicht. —

Refrain

19 E $\flat$ **B $\flat$ /D** **E $\flat$** **F**

Es kann schon sein, —
Es kann schon sein! —

B $\flat$ **B $\flat$ /D** **E $\flat$** **F** **B $\flat$** **B $\flat$ /D**

Es kann schon sein, blin-de Au - gen seh'n wie-der das Licht, es kann schon
sein, tau-be Oh - ren hör'n ein Ge - dicht, es kann schon sein, stum-me Lip - pen

24 *nach Str. 2*
→ Schluss *1. Bb* *2. Bb → Str. 2*

E_b *C⁷* *B^b/F* *F*

sin-gen ein Lied, man muss dran glau-ben, dass es ge-schieht. ... s k ...

Schluss

28 *B^b* *B^b B^b/D* *E_b* *F* *B^b B^b/F* *E_b* *F* *B^b*

— Man muss dran glau-ben, man muss dran glau-ben, dass es ge-schieht!

© HELBLING

Trau dich ran

T.: Albrecht Gralle; M.: Hella Heizmann

Strophe

G *G/B* *C* *F/B* *m⁷* *G* *D_{sus}4* *D*

1. Hast du schon mal ein Haus ge-bau-t aus Rin-ne und aus Moos? Du
 2. Hast du schon mal ein Lie-bes-nacht mit ei-ner Me-lo-die? Du
 3. Ob du schon je-mand trau-te kan-nt, wenn ei-ner schreit und weint? Du

5 *Em* *Am* *D* *D/F#* *G*

fängst bei ei-nem Baum-stamm mit ein paar star-ken Wur-zeln dran, und
 fängst mit ein paar Lie-ben an, so laut, dass man es hö-ren kann, das
 gehst ganz ein-fach hin zu ihm und legst dann dei-nen Arm um ihn und

9 *C* *D* *C* *D* *G* *G⁷*

dann baust du dich drauf los, und dann baust du drauf los.
 klingt schon ein bisschen wie, das klingt schon ir-gend-wie.
 sagst: „Ich bin dein Freund,“ und sagst: „Ich bin dein Freund.“

Refrain

13 *C* *D* *F⁷/D#* *Em* *D/F#* *G* *G⁷*

Trau dich ran, fang ein-fach an, dann wirst du se-hen, was man al-les so kann. —

17 *C* *B⁷/D#* *Em* *Am⁷* *D* *G*

Trau dich ran, fang ein-fach an, dann wirst du se-hen, was man al-les so kann. —

© Gerth Medien

Under Water

Interpretin: AVEC

T.: Miriam Hufnagl; M.: Miriam Hufnagl, Andreas Häuserer

Strophe 1

1. You told me_ to let go_ and all I_ can do_ is cry._

4 I'm run-ning in cir-cles, tired_ of keep-ing my head_ a-bove_ the wa-ter.

Strophen 2+3

9 2. You told me_ to bur-y_ my feel-ings, then I'm al - right._
3. You told me, "Don't wor-ry,_ just stay here_ and I_ need to_ hide!"_

12 Oh, act-ing_ my whole life_ and now I'm_ los-ing_ this fight.
But run-ning a - way al-ways_ is so_ much eas-ier than fight.

Prechorus

17 Oh let go, let go! Don't try to fol-low,_ let go, let go!

Refrain

23 And it feels a-live, breath-ing un-der wa - ter,_ try-ing to hold on_ and
get back on my feet. And it still feels a - live breath-ing un - der
33 wa-ter_ while all the fires_ are burn-ing_ in-side of me.

Strophe 4

39 4. You told me_ to drown all_ my feel - ings, god-damn, I_ tried!_

Cover Me in Sunshine

Interpretinnen: Pink & Willow Sage Hart

T. u. M.: Amy Rose Allen, Maureen Anne McDonald

Strophe (Str. 2 N. C.)

1. I've been dream - ing of friend - fac - es. I've
 2. From a dis - tance all these sun - tains are

5 got so much time to
 just some ti - ny ill.

9 Just i - mag - ine peo - ple laugh - ing; I
 Wild flow - ers, they keep sing - ing while

13 know some - day we will. And
 they're just stand - ing still. Yeah,

17 e - ven if it's a way, get me through an - oth - er day.
 I've been miss - ing day, but what if there's a bet - ter place?

Refrain

20 N. C. C G⁵
 Come in sunshine. Show - er me with good times.

24 D Am C
 that the world's been spin - ning since the be - gin - ning, and

27 G⁵ nach Wdh. Str. 2 → Wdh. Refr. → Bridge/Schluss D Am C → Str. 2
 ev - ry - thing will be al - right. Cov - er me in sun - shine.

Bridge

31 *D* *Am* *C* *D7*
 — Cov-er me in sun - shine.

35 *D7* *Am* *C* *G5*
 La, la, la.

39 *D* *Am* *C* *D7*
 La, la, la.

Schluss

43 *D7* *Am* *C* *G5*
 Cov-er me in sun-shine. Show-er me with good times.

47 *D* *Am* *C*
 — Tell me that the world was spin-ning since — the be-gin-ning, and

50 *G5* *D* *Am* *C*
 ev - 'ry-thing will be al- right. — Cov-er me in sun - shine.

© Kobalt / Hal Leonard / Sony

i! Die Sängerin **P!nk** (Alecia Beth Moore, geb. 1979) zählt mit über 50 Millionen verkauften Alben sowie mehreren Grammys und einer Vielzahl anderer Auszeichnungen zu den erfolgreichsten Musikerinnen der Gegenwart. Als politische Aktivistin setzt sie sich für gesellschaftliche Gerechtigkeit und Frauenrechte ein. In ihrem Song *Dear Mr. President* (2006) kritisierte sie den damaligen US-Präsidenten George W. Bush für seine frauenfeindliche Politik sowie seine Haltung gegenüber der Ehe für alle und seine Ignoranz gegenüber Armut und Obdachlosigkeit. Im Lied *Cover Me in Sunshine* aus dem Jahr 2021 singt P!nk mit ihrer Tochter Willow Sage Hart.

Papa

Interpretin: Anna Mabo

T. u. M.: Anna Marboe

Refrain Dm C F F/E Dm C F F/E

Pa - pa, das ist doch nur ein Krat-zer. Pa - pa, ist doch nur ein sches Blut.

5 Dm C F F/E Dm F F/E

Pa-pa, da-für brauch ich doch kein Pflas-ter. Pa-pa, das ist en wie-der gut.

Bridge, 2. Mal → Schluss

Strophe 1 ⁹Bb C F Bb C

1. Ich weiß, ich bin ein Boot und du der Ha-fen. Bin ich ich kann ich bei dir an-ker-n und

12 F Bb C F

schla-fen. A-ber um heim-zu-kom-men, was man au-mal fort-geh'n. Und weil die

15 Bb C F Bb C

Win-de grad. so güns-tig weh'n, ich die Se-gel wink und fahr mal g'ra-de-

18 F Bb C F → Ref.

aus. Und leid' Schiff-bruch, dreh ich um und komm nach Haus.

Strophe 2/3 21 F 22 Bb C F

2. Ich weiß, ich mach v-mö-d-n und du willst mich be - wahr'n vor der

3. Das heißt nicht, da-ich geh-ich wusst' ja sel - ber nicht, wo - hin. Ich pa - cke

24 Bb C F Bb C

Welt und vor Schmerz dem Leid. A-ber manch-mal muss man die Welt mit all dem

nur mal - lich - mei-ne Sa-chen. Al - les, was ich da-nach seh' und

27 F Bb C F F/E

Leid er-fan-n und ich glau - be, da-für ist jetzt halt die Zeit.

wer ich bin, wird sich zei - gen, jetzt muss ich erst - mal ma-chen.

Strophe 4 30 F Bb *freies Tempo* C F

4. Pa - pa, ich bin noch lang nicht groß. Und selbst

33 $B\flat$ C F $B\flat$ C
 wenn, bleib' ich im - mer noch dein Kind. A - ber a - ber der müs - sen

36 F $B\flat$ C F *wid. im Tempo* F
 manch - mal los. Und Pa - pa, schau, es weht grad so gu - ter Und
 → Ref.

40 $B\flat$ C F $B\flat$ F F/E
 wenn ich wo da - ge - gen fahr, bau' ich mir ein Floß und padd - le. Wir wie - der zu - sam - men sind.

Bridge 44 $B\flat$ *freies Tempo* C
 Ich hab' so ei - ne Seh - n - sucht vor mir liegt die See. Ich

46 $B\flat$ C *im Tempo* F F
 weiß, dass ich jetzt geh'n muss, und du Es ist o. k. Es ist o. k. -

50 F/D F/ $B\flat$ F
 Es ist o. k., o. es ist o. k. Es ist o. k.,

53 F/D F F/E
 es ist o. k. es ist o. k., es ist o. k., es ist o. k. -

Schluss 57 Dm C F Dm F C F
 Pa - pa, das ist mor - gen wie - der gut. gut. Pa - pa, das ist mor - gen wie - der gut.

© Bader Karl Musikverlag

Die Wienerin **Anna Mabo**, mit bürgerlichem Namen Anna Marboe (geb. 1996), begeistert neben ihrer Arbeit als erfolgreiche Theaterregisseurin als Musikerin mit poetischen Songs. Das mangelnde Vertrauen ihres Vaters in ihre Fahrkünste und ihr Umzug nach Ottakring inspirierten sie zu ihren ersten Lo-Fi-Songs (Low-Fidelity-Songs), zu denen auch *Papa* von 2018 zählt. Der Text handelt vom Erwachsenwerden: Kinder lösen sich von den Eltern und Eltern müssen lernen, ihre Kinder ziehen zu lassen – das kann für beide Seiten schwer sein. Anna Mabo beschreibt in ihrem Song, dass die enge Verbindung zu ihrem Vater bleibt, auch wenn sie nun ihren eigenen Weg einschlägt.

Astronaut

Interpret: Andreas Bourani

T.: Andreas Bourani, Sera Finale, Paul Wüdig

M.: Paul Nza, Marek Pompetzki, Cecil Carlos Remmler

Refrain

M3+4
M3

Ich heb ab, nichts hält mich am Bo - den, al-les bloss tu bin zu
lan-ge nicht ge - flo - gen wie ein As - tro - naut. Ich
seh die Welt von o - ben, der Rest ver - setzt im Blau. Ich hab
Zeit und Raum ver - lo - ren hier o - wie ein As - tro - naut.

1. Mal → Str. 1
2. Mal → Str. 2
3. Mal → Oh-Chor
Dm (Fine)

Oh-Chor

Oh - oh - oh - oh, As - tro - naut, oh - oh - oh - oh.

Bridge

Und beim An-blick die-ser Mön - ch - t fällt mir al-les wie-der ein, sind wir nicht
ei-gent-lich am, um zu lie-ben, um zu sein? Hier würd ich
ge - ni - gen, doch ich bin ein Wim - pern - schlag, der nach
fünf Mil-liar - den Jah - ren nicht viel mehr zu sein ver-mag.

Dm → Ref.

© BMG/Goldzweig/Sony

1. Wir laufen

rum mit der Schnauze voll, die Köpfe sind leer, sitzen im Dreck bis zum Hals, haben Löcher im Herz. Ertränken Sorgen und Probleme in 'nem Becher voll Wein, mit einem Lächeln aus Stein, uns fällt nichts Besseres ein. Wir ham morgen schon vergessen, wer wir gestern noch warn, ham uns alle vollgefressen und vergessen zu zahl'n. Lassen alles stehn und liegen für mehr Asche und Staub, wir wolln alle, dass es passt, doch wir passen nicht auf. Die Stimme der Vernunft ist längst verstummt, wir hörn sie nicht mehr, manchmal ham wir das Gefühl, wir gehörn hier nicht her. Es gibt kein Vor und kein Zurück mehr, nur noch Unten und Oben, ein 'von hundert Million', ein kleiner Punkt überm Boden. Ich geh' ab! (→ Ref.)

2. Im

Dunkel der Nacht. Hier oben ist alles so friedlich, doch da unten geht's ab. Wir alle tragen dazu bei, doch keine Entlastung der Last. Wir hoffen auf Gott, doch ham das Wunder verpasst, obwohl immer höher bis es ins Unendliche geht. Fast acht Milliarden Menschen, doch die Menschlichkeit fehlt. Von hier oben macht das alles plötzlich gar nichts mehr. Von hier sieht man keine Grenzen und die Farben der Haut. Dieser ganze Lärm um nichts verstummt, ich hör nicht mehr. Langsam hab ich das Gefühl, ich gehöre hier hin. Es gibt kein Vor und kein Zurück mehr, nur noch Unten und Oben, ein 'von hundert Million', ein kleiner Punkt überm Boden. (→ Ref.)

Der Song **Astronaut** ist ein Kooperationprojekt des Rappers Sido und des Popstars Annas Bouras.

Das Video zum Song mit Sido aus Kriemhildenviertel veranschaulicht die Themen Umweltverschmutzung, Flucht und Vertreibung der Neonaziaufmärschen, die mit Bildern von Schönheit, Generationen, Fast Food, Bilanzkurven und Diamanten kontrastieren, wurde zum besten Musikvideo des Jahres 2015 gewählt.

Atemlos durch die Nacht

Interpretin: Helene Fischer

T. u. M.: Kristina Bach

Strophe

1. Wir zieh'n durch die Stra-ßen und die Ge-ße-ßen Stadt, —
 2. Komm, wir stei-gen auf das höchs-te Da-ßer Welt, —

das ist uns-re Nacht, wie für uns bei-de ge-o-ho, o-o-
 hal-ten ein-fach fest, was uns zu-sam-men-alt, o-o-ho, o-o-

ho. Ich schlie-ße mei-ne Au-gen sch-je-des Ta-bu, —
 ho. Bist du rich-tig süch-Haut an Haut ganz be-rauscht, —

Küs-se auf der Haut, so wie ein me-ss Tat-too, o-o-ho, o-o-
 fall in mei-ne Ar-me und der all-nir geht aus, o-o-ho, o-o-

ho. Was das zwi-schen uns eh ist, Bil-der, die man nie ver-
 ho. Al-les, was ich will ist da gro-ße Frei-heit pur, ganz

gisst und dein Blick mir ge-zeigt, das ist uns-'re Zeit.
 nah. Nein, wie sol-ler hier nicht weg, al-les ist per-fekt!

Refrain 1

A-tem-los durch die Nacht, bis ein neu-er Tag er-wacht.
 A-tem-los durch die Nacht, spür, was Lie-be mit uns macht.

Wdh. nur beim 1. Mal

— A-tem-los, ein-fach raus, — dei-ne Au-gen zieh'n mich aus! —
 — A-tem-los, schwin-del-frei, — gro-ßes Ki-no für uns zwei. —

Refrain 2

29 F C

Wir sind heu - te e - wig, tau - send Glü - c - ke - le,
Wir sind un - zer - trenn - lich, ir - gend - wo un - zer - trenn - lich,

31 G Am → Str. 2 | 2./3. Am

al - les, was ich bin, teil ich mit dir...
komm, nimm mei - ne Hand und geh mit mir...

beim letzten Mal Fine → Ref. 1 Am

36 F (Am) C G Am F G

A - tem - los, oh - ah. ... pul - siert auf mei - ner Haut.

© Frankyboy / Melodie der Welt

Helene Fischer (geb. 1984) zählt zu den bestverdienenden Musikerinnen weltweit. Die Russlanddeutsche verdankt ihren Erfolg ihrer perfekten Kombination aus Gesang, Tanz und Show sowie dem Mix aus Pop und Schlager, der ihre Songs auszeichnet. *Atemlos durch die Nacht* gehört zu ihren erfolgreichsten Songs.

- ➔ Gestaltet den Song, indem ihr einen Poptanz dazu einführt. Übt ihn dafür in Gruppen ein. Schreitet in den verschiedenen Schritten und übt diese.
- ➔ Alternativ könnt ihr mit Hilfe der Videos eine Choreografie einstudieren.

Sauer!

T. u. M.: Gero Schmidt-Oberländer

Strophen 1-3

1. Ich bin sau - er, wenn der Re - gen auf mein Fahr - rad tropft, ich bin
 2. Ich bin sau - er, wenn ich Ma - the wie - der nicht seh, ich bin
 3. Ich bin sau - er, wenn die Son - ne heu - te gar nicht scheint, ich bin

3
 sau - er, wenn es mor - gens an die Zim - mer klopf, ich bin
 sau - er, wenn ich mei - ne Han - dy - rech - nung seh, ich bin
 sau - er, wenn mein klei - ner Bru - der wie - der mal weint, ich bin

5
 sau - er, wenn es heißt: „Jetzt musst du ra - us!“ Ich bin
 sau - er, wenn ich wie - der mal ge - hin - ten bin, Ich bin
 sau - er, wenn der Leh - rer sagt: „Ist sehr schlecht!“ Ich bin

7
 sau - er und auf Dau - er ist das nicht aus...
 sau - er und auf Dau - er ist das kein Sinn...
 sau - er und auf Dau - er ist das nicht recht...

Refrain

9
 Schau ich in der Spei - gel schaut ein blö - der Typ zu - rück,
 11
 im - mer noch - te - ne, wa - rum hab ich nie - mals Glück?
 13
 Könn nicht die Glücks - fee kom - men, die macht „Ping!“?
 15
 Gleich wär ich dann wie - der fröh - lich, ja, das wär mein Ding!

→ Str. 2
 → Str. 3

Bridge

18 F sus9 Bb Bb C C
 Heu - te hat es „Ping“ ge - macht, fröh - lich bin ich an - ge - wach - t.

23 D D D/E E7
 Mei - ne Glücks - fee, die war hier und die sag - te mir:

Strophe 4

27 D G D
 4. „Sei nicht sau - er, denn der Re - gen - guss hat dich ge - hört, — sei nicht

29 D G A
 sau - er, denn es gibt nun nicht mehr, was dich noch stört, — sei nicht

31 D D/F# G
 sau - er, denn heut kriegst du wirklich an - les hin. — Sei nicht

33 G/A A7 D
 sau - er, denn auch Dau - er hat da kei - nen Sinn! —

Schluss-Refrain

35 G A7 D
 Schau ich den Spie - gel, lacht ein fro - her Typ zu - rück,
 wünsch mir: „Mor - gen, heu - te hast du wirk - lich Glück.“

37 G D
 die Glücks - fee da, die mach - te: „Ping!“ —

39 A7
 Und jetzt bin ich wie - der fröh - lich, das ist ganz mein Ding!

© HELBLING

This Is the Life

Interpretin: Amy Macdonald

T. u. M.: Amy Macdonald

Strophe 1

M2

1. Oh, the wind whis-tles down the cold, dark street to and the
 6 peo - ple, they were danc - ing to the mu - sic. And the boys -
 10 chase the girls with the curls in their hair - while shy - er - ment - ed youths sit a -
 13 way o - ver there. And the songs, - they get bet - ter, each one bet - ter than be - fore.

Refrain

17 And you're sing - in' songs - think - ing this is the life. -
 19 And you wake up in the morn - ing and your head feels twice the
 21 size. Where you gon - na go? Where you gon - na go? Oh,
 23 where you gon - na sleep to - night? - Where you gon - na sleep to - night? -

Em (Fine) (6 T. Zw.sp.)

Strophe 2

33 2. So I'm head - ing down the road in your tax - i for four - and you're wait - ing out - side
 37 Jim - my's front door. But no - bod - y's in - and no - bod - y's home till four.

41 Bm Em Em C

So you're sit - tin' there with noth-ing to do, talk-ing a - bout Bert Ri-ger and his

45 C G G Bm

mot-ley crew. And where you're gon-na go and where you're gon-na to - night?_

© MacDonald / Neue Welt

Zwischenspiel

E-Git. Em Em C C G Bm Bm

Begleitstimmen Strophe

Arr.: Michael Fromm

1 ● ● fis ●

2 ● ● c ●

3 ● ● d ●

* hier Oktavkappen verwenden.

Schlag-
muster
Git.

Schlag-
zeug

i! **Amy Macdonald** (geb. 1987) ist eine erfolgreiche schottische Singer-Songwriterin. Ihren erfolgreichsten Song *This Is the Life* (2007) schrieb sie nach einer unvergesslichen Nacht in Glasgow, in der sie mit Freunden Gitarre spielte und sang. Über die Entstehung sagte sie: „Am nächsten Morgen schrieb ich den Song [...], weil mir klar wurde: Das ist das Leben.“

3. Mal: T. 23–30 wiederholen, dann Schluss

Zwischenspiel / 1. Mal: → Str. 2
 Schluss 2. Mal: → Bridge
 (G) (Fine)

28 D D A G A (G) (Fine)

I wan-na be like you want to.

32 F#m F#m F#mmaj7 F#mmaj7 F#m7

Save my-self, get blind. (You wan-na be like me)

37 F#m7 Bm7 C#m A maj7

Leave my keys be - hind. (You wan-na be like me) I will cut the wires.

43 A maj7 A7 A7 C#m → Ref.

(You wan-na be like me) We're fac-ing you to-night, hear you say: _____ (You wan-na be like me)

© 2018 Steam Edition

Arr.: Markus Detterbeck

Begleitstimme

a e

Cajón

Bass-
stäbe

a e

Caj.

Bass

B O O O B O O B O B O O B O B O O B O

B O O B O B O O B O B O O B O

© HELBLING

Leyya ist ein österreichisches Elektro-Pop-Duo, bestehend aus Sophie Lindinger und Marco Kleebauer. Nach der Bandgründung 2013 gelang ihnen 2015 mit *Superego* der Durchbruch. Der Song *Wannabe* vom Album *Sauna* (2018) handelt von Selbstzweifeln, Erwartungsdruck und der Suche nach Identität. Für ihre künstlerischen Leistungen wurde Leyya bereits zweimal mit dem *Amadeus Austrian Music Award* und einmal mit dem *UK Music Video Award* ausgezeichnet.

All About That Bass

Interpretin: Meghan Trainor

T. u. M.: Meghan Trainor, Kevin Kadish

Refrain

Be-cause you know I'm all a-bout that bass, 'bout that bass. No tre-ble. I'm

all a-bout that bass, 'bout that bass. No tre-ble. I'm all about that bass, 'bout that

bass. No tre-ble. I'm all a-bout that bass, 'bout that bass. (Bass, bass, bass, bass.)

Strophe 1

1. Yeah, it's pret-ty clear, I ain't no two. But I can shake it, shake it,

like I'm sup-posed to do. 'Cause that boom boom that all the boys chase and all

the right junk in all the right places. I see the mag-a-zine,

work-in' that Pho-to-shoot. We know that sh** ain't real. Come on now, make it stop.

If you got your booty, just raise 'em up. 'Cause ev-'ry inch of you is per-fect, from the

Zwischenteil

bot-tom to the top. Yeah, my ma-ma, she told me, don't wor-ry a-bout your size.

(Wap wap da hoo, wap, wap) She says, "Boys like a lit-tle more

30 *G*⁷ *C* *C* *C*
 boo-ty__ to hold at night.” You know I won’t stick fig - ure,

34 *C* *Dm* *D*
 sil - i - cone Bar - bie doll.__ (Wap wap , wap) So if

37 *G*⁷ *G*⁷ *C* *C* *C*
 that’s what you’re in-to__ then go a-head and move a__ bass, hey,

Strophe 2

42 *C* *C* *Dm*
 2. I’m bring-ing boo-ty back.__ Go a-head and tell them shin-ny bi***-** that:

46 *Dm* *G*⁷ *G*⁷
 No, I’m just play-ing. I know you t__ re__ But I’m here to tell you ev-’ry

Schluss

49 *C*
 Be-cause you know I all__ -bout that bass, ’bout that bass. No tre-ble. I’m

52 *Dm* *G*⁷
 all a-bout that bass, ’bout that bass. No tre-ble. I’m all a-bout that bass, ’bout that

55 *G*⁷ *C* *C*
 ba__ No tre-ble. I’m all a - bout that bass, ’bout that bass.

© 2018 Endurance Alpha / Year of the Dog Music

Seit sie elf ist, schreibt **Meghan Elizabeth Trainor** (geb. 1993) eigene Songs. Mit der Single *All About That Bass* gelang ihr 2014 der Durchbruch. Nicht nur im Song erzählt sie von Selbstakzeptanz und Körperpositivität, sondern auch abseits der Bühne setzt sie sich für soziale Gerechtigkeit und Gleichberechtigung ein.

4

Zusammen geht mehr

Ich, du, er, sie, es

T. u. M.: Markus Detterbeck,
Gero Schmidt-Oberländer

C Em F C m C/E

Ich, du, er, sie, komm, wir schüt - teln
 (auf sich zeigen) (nach vorne zeigen) (umherzucken) (den ganzen Körper schütteln)

4 D/F# G7 clap C F C snap

von uns den Stress! w... ihr... ich und du, -
 (mit beiden Händen auf den Kopf zeigen) (mit beiden Händen nach vorne zeigen)

7 Dm G C 7 stomp

sin - macht ein - ter, rauf und run - ter, hör zu! -
 (Strecksprung)

© HELBLING

Canta, amigo, canta

T. u. M.: Trad. Portugal
Engl. T. u. Satz: Markus Detterbeck

Musical score for 'Canta, amigo, canta' with lyrics in Portuguese and English. The score includes chords (Dm, Gm, A) and a large watermark 'Musikerseite.com'.

Can - ta, can - ta, a - mi - go, can - ta ven - ta can - tar a
 Can - ta, can - ta, a - mi - go, can - ta! Let us sing this

4 nos - sa can - ção. Tu so - zin - ha não és na - da,
 song for us all. You a - lone do - ing, noth - ing,

7 1. A A Dm 2. A A Dm
 jun - tos te - mos o mun - do na mão jun - tos te - mos o mun - do na mão.
 but to - geth - er we con - quer the world but to - geth - er we con - quer the world.

© HELBLING

Übersetzung

Sing, sing, Freund! Komm, unser Lied zu singen
 Du allein bist nichts, zusammen halten wir
 die Welt in Händen.

Aussprachehilfe

Can - ta, can - ta, a - mi - gu, can - ta, ven - ta can - tar a
 song for us all. You a - lone do - ing, noth - ing,
 Tu so - zin - ha não és na - da,
 but to - geth - er we con - quer the world but to - geth - er we con - quer the world.

Rhythmus-Ostinati

Trommel Maracas

Smiling Faces

T. u. M.: Markus Detterbeck

Musical score for 'Smiling Faces' with lyrics in English. The score includes chords (D, Dm/C, Bb maj7, A7, Gm7, C7, Bb maj7, A7, Dm7) and a large watermark 'Musikerseite.com'.

smil - ing fac - es, smil - ing fac - es, smile, smile, smile, smile,
 sing - ing voic - es, sing, sing, sing, sing,
 danc - ing feet, danc - ing feet, dance, dance, dance, dance,

5 smile at the world_ and the world will smile at you._
 sing to the world_ and the world will sing to you._
 dance with the world, and the world will dance with you._

© HELBLING

Zama, Zama

T. u. M.: Trad. Tansania/Malawi

A *Solo* *Alle* *Solo* *Alle*

Za-ma, za-ma! Le le, le le_ le za-ma. We za-ma, za-ma! Le le le za-ma.

Solo *Alle* *Solo* *letztes Mal → Wdh.* *(Fine)*

Za-ma, za-ma! Le le le le_ le za-ma. We za-ma we-to to! Le le le le_ le za-ma.

Bewegungsimpro

B *Solo* *Alle* *clap Solo* *Alle*

Sing uns le le le le_ le za-ma.

Begleitostinato

Arr.: Markus Detterbeck

© HELBLING

Bewegungsimprovisation

- ➔ Stellt euch für die Bewegung **B** im Kreis auf. Im ersten Takt macht eine Person eine Bewegungsfolge oder Bodypercussion für sich. Im zweiten Takt wird es von allen wiederholt.
- ➔ Führt eure Bewegung mit verschiedenen Rhythmen aus und setzt euch wieder ein.

Beispiel

bei Wdh. alle

1 klatsch 2 stamf 3 klatsch 4 stamf

i! In vielen Ländern der Sahara-Afrikas gehören **Rhythmusspiele** zum Alltag. Dabei zählen Geschicklichkeit, Koordinationsvermögen und Geschwindigkeit.

Übersetzungshilfe

- zama zama = vergangene Zeit
- we to to = die Kinder
- le le = melodiose Verzierung (ohne Bedeutung)

Zusammen geht mehr

T. u. M.: Oliver Gies
Arr. Refrain: Markus Detterbeck, Michael Fromm

Strophe

M1

1. Du kannst al - lein ge - gen elf Leu - te Fuß - ball spiel'n, doch das geht schwer.
2. Du kannst ver - su - chen, dich zu ü - ber - ra - schen, aber das geht schwer.
3. Du kannst dich kit - zeln, bis du rich - tig la - chen machst, doch das geht schwer,

Du kannst al - lein auf ver - schie - de - ne Wei - se le - zen, doch das geht schwer.
Du trägst al - lein zwan - zig blei - schwe - re Pa - ken, a - ber das geht schwer.
er - zählst dir selbst lau - ter span - nen - d' Sa - gen, a - ber das geht schwer.

— Du kannst dich in - rigs - ten Plä - ne al -
— Du kannst an - ge - hen, ne pro - bie - ren, syn -
— Du kannst al - lein durch den Wald geh'n, wenn's

lei - ne plan'n, — kannst dir 'n Weg durch den dich ge - ten Ur - wald bahn'n, du kannst auf
chron zu - schwimm'n, du kannst auf dem wei - ßen ne Win - pel zum Wip - pen - bring'n, du kannst im
dun - kel ist, — du machst dich nicht an, wenn du ein - mal trau - rig - bist, — und stellst dir

sämt - li - che Fe - h - ler eine Ant - wort hab'n, doch das geht schwer.
Chor ei - ne Stim - me al - le - ne sing'n, doch das geht schwer.
vor, dass wer da ist, den du ver - misst, doch das geht schwer.

Refrain

Zu - sam - men geht mehr.

Zu - sam - men geht mehr.

Zu - sam - men geht mehr.

Zu - sam - men geht

Wenn man al - lei - ne - ist, — dann geht vie - les — schwer, doch zu - sam - men geht ein - fach mehr.

mehr. Al - lei - ne geht vie - les schwer, zu - sam - men geht mehr.

© HELBLING

Die lustign Hammerschmiedgsölln

T. u. M.: Trad. Steiermark

1. Mia san hält die lus - ti - gn Häm - mer - schmied - gsölln, Häm - mer - schmied - gsölln, Häm - mer - schmied - gsölln. Könn ma fort - gehn, ke - gen - da - bleibn, könn ma tuan, wås ma wölln, tuan, wås ma wölln, wölln! _____

- San ma schwärz, san ma weiß, ja wås liegt denn då dra, liegt denn denn då dran, liegt denn denn då dra. Solång si a Hammerschmied åwaschn känn, åwaschn känn, känn!
- Drum Hammerschmied, Hammerschmied, Häm - merts nur zua! Häm - merts nur zua, häm - merts nur zua! Und wänn ma gnua ghammert håbn, gebn ma a Ruah, Ruah!

Klatschtanz

① R+L R R R L R+L
 ② R L R+L
 3/4 Os Ok Ok PK PK

Os = auf Oberschenkel patzen, PK = Poßklopp
 Ok = auf Oberkörper patzen

- ➔ Stellt euch zu zweit paarweise gegenüber auf und führt den Klatsch aus. Paar 1 setzt bei ① ein, Paar 2 das 2. immer überkreuzt im Wechsel geht es weiter.

Der Beruf des Hammerschmieds war vor allem im Spätmittelalter und der frühen Neuzeit in Gebieten mit hohem Erzvorkommen verbreitet (z. B. Steiermark, Oberösterreich oder Bayern). Hammerschmiede arbeiteten nicht in kleinen Dorfschmieden sondern in einer großen Werkstatt – der Hammerschmiede. Die Hämmer wurden nicht von Hand geschwungen, sondern über Wasserräder angetrieben, um Eisenteile wie Nägel oder Klingen einfacher in großen Mengen herzustellen.

helbling.com

Silberstreifen am Horizont / Hand in Hand

Interpret: **Koreana**

Engl. T.: Tom Whitlock; dt. T.: Michael Kunze

M.: Giorgio Moroder

Strophe

Musical notation for the first line of the Strophe with chords F, C, F, F, add9.

1. Sil-ber-strei - fen am Ho - ri - zont, der Vo - gel na - mens
 Die-ser Au-gen-blick ist un - s're Chance, ein - sam wer - den
 2. Blu - men wach - sen aus Be - ton Tau - ben baun sich
 Neu - e We - ge ü - ber - all, kein Ziel zu weit, so -

Musical notation for the second line of the Strophe with chords Gm, 1. C, 2. C, C, F, F.

Sehn - sucht möch - te flie - gen.
 wir die Nacht be - gen, du - und ich.
 Nes - ter aus dem Sta - chel - draht.
 lan - ge wir ge - sam gehn, du - und ich.

Refrain

Musical notation for the Refrain with chords 13 Bb, C, F, Dm.

End - lich Hand in Hand, frei von d zu d für - ei - nan - der
 End - lich Hand in Hand er je - de Wand, Zwei - fel ü - ber -

1. Mal → Zwischenspiel
 2. Mal → Ref.
 3. Mal → Schluss

Musical notation for the end of the Refrain with chords Bb, C, F, C sus4, C.

da sein und ei - de Brü - cken aun -
 win - den und der ff - nung traun.

Zwischenspiel Schluss

Musical notation for the Interlude with chords Bb, C sus4, C, F, Dm7, Bb, C sus4, C, F (Dm7).

Break down the walls be - tween us, break - ing down the walls. —

© Neue Welt

Rhythmus-Ornament

Rhythmic notation for Sch, Body-percussion 1, Body-percussion 2, and Cajón.

© HELBLING

Hand in Hand, so der Originaltitel des Songs, wurde als Hymne der Olympischen Spiele 1988 in Seoul veröffentlicht. Das Duo **Koreana**, eine südkoreanische Band, landete damit weltweit einen Hit, der bis heute für Zusammenhalt, Freundschaft und Frieden steht. Der **deutsche Text** greift eine von Reichskanzler Gustav Stresemann geprägte Redewendung auf, der 1924 im Zusammenhang mit den Reparationsverhandlungen von einem „Silberstreifen an dem sonst düsteren Horizont“ sprach.

Ich geb' dich nicht mehr her

T.: Andreas Detterbeck, Judith Helmig

M.: Andreas Detterbeck

Strophe

1. Weißt du noch, ___ wie's am An - fang war? Es war ___ i - n ___ Zeit. ___
 2. Es ist ___ al - les schwarz in mir. ___ Was d ___ dir ___ da - bei? ___
 3. Ich wer - de dich im - mer lie - ben. ___ Wirst in ___ nem Her - zen sein. ___

Wor - te wa - ren nur für and - re da, ___ e - reich - te e - wig weit.
 Ich bin ___ so ___ ent - täuscht von dir. ___ Trä - nen ___ op - fen ___ auf dein Bild.
 Wär gern ___ bei ___ dir ge - blie - ben. ___ Ich ___ grad ___ so al - lein.

Doch heu - te hö - re ich dich sa - ge ___ „So ___ es nicht wei - ter - geh'n.“
 Ich möch - te jetzt nur al - lein sei ___ Hät - te ___ den Hun - ger mehr. ___
 Wo im - mer du ___ bist, ich war ___ Ich seh - ne mich so nach dir! ___

Was sol - len plötz - lich die - se ___ Das kann ___ und will ich nicht ver - steh'n.
 Ich füh - le mich ___ mit ein - er ___ Fühl mich ___ un - end - lich leer.
 Ir - gend - wann, da ___ könnst du wie - der, ___ und dann ___ flie - ge ich mit dir.

Refrain

Oh, oh, oh, oh, oh. ___ Oh, oh, oh, oh, oh. ___

Oh, oh, oh, oh, oh. ___ Oh, oh, oh, oh, oh. ___

Zwischen

© HELBLING

Horch, was kommt von draußen rein?

T. u. M.: Trad. Deutschland,
um 1870

1. Horch, was kommt von drau - ßen rein? Hol - la - hi, hol - la - ho!
 2. Leu - te ha - ben's oft ge - sagt,

5. Wird wohl mein Feins - lieb - chen sein. Hor - hi - a - ho!
 was ich für'n Feins - lieb - chen hab.

9. Geht vor - bei und schaut nicht rein, hol - la - hi, hol - la - ho,
 Lass sie re - den, schweig fein stü -

17. wird's wohl nicht ge - we - sen sein. hol - la - hi - a - ho!
 kann ja lie - ben, wen ich

3. Wenn mein Liebchen Hochzeit hat, holla-ho, holla-ho,
 ist für mich ein Trauertag. Holla-ho!
 Geh ich in mein Kämmerlein, holla-ho,
 trage meinen Schmerz allein. Holla-ho!
4. Wenn ich dann gestorben bin, holla-hi, holla-ho,
 trägt man mich zum Grab. Holla-hi!
 Setzt mir keinen Leichenstein, holla-hi, holla-ho,
 pflanzt mir drauf Vergewissnetmen. Hollahiao!

Begleitostinato

Bodypercussion

Os Os Os | Os Os |
 Os Os Os entlang streichen

Os = Oberschenkel

Begleitostinato/Zwischenspiel

Stimme $\frac{2}{4}$

Was ist wo, was ist wie, hol-la-ho und hol-la-hi? Was ist da, was ist dort? Hol-la-hi, schon ist es fort.
 geflüstert

➔ Achtet darauf, dass ihr als Sing- und Sprechgruppe die Rhythmen exakt und gleichzeitig ausführt.

Marmor, Stein und Eisen bricht

T.: Rudolf Günter Loose
M.: Drafı Deutscher, Christian Bruhn
Satz: Markus Detterbeck

Strophe

M5+

M2

1. Wei - ne nicht, wenn der Re-gen fällt, dam dam dam dam.
Es gibt ei - nen, der zu dir hält, dam dam dam dam.

Refrain 1

1.-3. Mar-mor, Stein und Ei-sen bricht, a-ber -re Lie-be nicht.

Al - les, al - les geht vor - bei, wir sind uns treu! → Str. 2

Refrain 2

Mar - mor, Stein und Ei - sen bricht - ber uns - re Lie - be nicht.

Al - les, al - les al - les geht vor - bei, doch wir sind uns treu! → Str. 3

© Nero

2. Kann ich einmal nicht bei dir
dam dam, dam dam.
Denk daran, du bist nicht allein
dam dam, dam dam. (Refr. 1 und 2)
3. Nimm den goldenen Ring von mir,
dam dam, dam dam.
Bist du traurig, dann sagt er dir
dam dam, dam dam. (Refr. 1 und 2)

Begleitostin

Strophe

Xylofon

Refrain

1 g a
2 c d
3 e f

Stimme

Mar - mor, Mar-mor und Stein, Mar - mor, Mar-mor und Stein.

i! Mit seinem Song landete der damals erst 19 Jahre alte **Drafi Richard Franz Deutscher** 1965 in Deutschland einen Nummer-eins-Hit. Der Evergreen des Sängers, Komponisten und Musikproduzenten wurde auch in den USA – unter dem Titel *Marble Breaks and Iron Beds* – ein Verkaufsschlager.

Es waren zwei Königskinder

T. u. M.: Trad. Deutschland
Satz: Markus Detterbeck

1. Es wa - ren zwei Kö - nigs - kin - der, die hat - ten ei - nan - der so
2. „Ach Liebs - ter, kannst du nicht schwimmen, schwim - me doch her - zu -

4. lieb. Sie kann - ten zu - sam - men nicht kom - men, das
mir. Zwei Ker - zen wil - lich an zün - den und

7. Was - ser war viel zu tief, das Was - ser war viel zu tief.
die sol - len leuch - ten und die sol - len leuch - ten dir.“

3. Das hört eine falsche
die tat, als wenn sie schlief,
sie tät die Kerze anzünden,
||: der Jüngling trank
4. Ein Fisch war so lange,
bis er den Tod fand
„Siehst du liebe Jungfrau,
||: hat er mich so sohn.“ :||
5. Sie nahm die Arme
und küsst ihm den bleichen Mund,
es musste das Herz ihr brechen,
||: sank in den Tod zur Stund. :||

i! Die **Königskinder** gehören zu den bekanntesten deutschen Volksliedern. Bereits im 16. Jahrhundert waren erste Versionen davon verbreitet, die auf der antiken Sage von Hero und Leander basieren. Die heute gebräuchliche Melodie entstand in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Wenn alle Brännlein fließen

T. u. M.: Trad. Schwaben
Satz: Markus Detterbeck

1. Wenn al - le Bränn - lein flie - ßen, so muss man tre - ten; wenn
2. Ja, win - ken mit den Äu - ge - lein und tre - ten mit de - m Fuß; 's ist

5 ich mein Lieb nicht ru - fen darf, tu ich ihm win - ken, wenn
ei - ne in der Stu - ben, die mei - ne wer - den muss, 's ist

9 ich mein Lieb nicht ru - fen darf, ju, ja, du darfst tu ich ihm win - ken.
ei - ne in der Stu - ben, ju, ja, du darfst tu ich ihm win - ken.

- 3.** Warum sollt sie's nicht werden,
ich seh sie ja so gern;
sie hat zwei blaue Äugelein,
die glänzen wie die Stern,
sie hat zwei blaue Äugelein,
ju, ju, zwei Äugelein,
die glänzen wie die Stern.

Dat du myn Leevsten bist

T. u. M.: Trad. Norddeutschland

1. Dat du myn Leevs - ten bist, dat du wul weeßt.
2. Kaem du mit ter nacht, kaem du Klock een!
3. Wenn an de Ka - mer - dær, fat an de Klink!
4. Wenn an de Ka - mer - dær, kreiht de ol Hahn.

5 Kumm by de Nacht, kumm by de Nacht, segg, wo du heest... heest.
Va - der slöpt, Mo - der slöpt, ick slaep al - leen... leen.
Va - der meent, Mo - der meent, dat deit de Wint... Wint.
Leevs - ten myn, Leevs - ten myn, du mößt jetzt gahn... gahn.

Begleitstimme

Stabspiele

Tanzschritte

➔ Stellt euch mit nach außen geöffneten Armen im Kreis auf, ohne euch dabei zu berühren. Führt dann die Tanzschritte aus.

➔ Recherchiert im Internet eine Übersetzung des plattdeutschen Textes.

Pachen-Spruzzle

T. u. M.: Ulrich Moritz

© HELBLING

Os = auf Oberschenkel patschen; Hr = Handflächen reiben; W = auf Wange patschen; Sn = schnipsen

Interpretin: Anna Kendrick

T. u. M.: Luisa Gerstein Vallejo,
Heloise Tunstall-Behrens, A. P. Carter

When I'm Gone (Cup Song)

Strophe 1

1. I got my tick-et for the long way round. Two bot-tle of wis-ky on the way. And I

sure would like_ some sweet com - pa - ny... And I'm leav-ing to- mor-row, what you say?

Refrain

When I'm gone, when I'm gone, you're gon-na miss me when I'm

gone. You're gon-na miss me by my na-me, you're gon-na miss me ev'-ry - where. Oh, by my talk... by my talk...

you're gon - na miss_ me when I'm gone. *(Fine)*

Strophe 2

2. I got my tick-et for the long way round, the one with the pret-ti - est_ of

views. It's got moun-tains, it's got riv - ers, it's got

sights to give you shiv-ers, but it sure would be pret-ti - er_ with you. *→ Ref.*

© BMG/Peermusic

Becherspiel

1
2x klatschen; Becher: Öffnung nach unten

2
3x mit Fingerspitzen auf den Becher klopfen

3
1x klatschen

4
Becher mit der rechten Hand nehmen

5
Becher abstellen

6
1x klatschen

7
Becher mit der rechten Hand an der linken Seite fassen, nach rechts schieben

8
schwungvoll zurück mit der Öffnung an die linke Hand

9
Becher mit der Seite auf den Tisch klopfen

10
Becher drehen und mit linker Hand an Boden

11
mit rechter Hand auf Tisch patschen

12
Becher über rechte Hand zu Partner oder Partnerin rechts abstellen, dann von vorne

Im Filmkomedie *Pitch Perfect* und im Video von Anna Kendrick wurde das Becherspiel ganz virtuos und variantenreich eingesetzt.

➔ Recherchiert den Ausschnitt aus dem Film oder das Musikvideo von Anna Kendrick und lasst euch zu eigenen Becherbewegungen inspirieren.

Memories

Refrain 1

Bonus

F C Dm Am

Here's to the ones that we got, cheers to the wish you were here but you're not. 'Cause the
Toast to the ones here to-day, toast to the ones that we've been through on the way. 'Cause the

3 Bb F C

drinks bring back all the mem-o-ries of the things we've been through.
drinks bring back all the mem-o-ries and the

5 2. Bb C N.C.

mem - o - ries bring back, mem - o - ries bring back you.

Strophe

F C Dm Am

1. There's a time that I re-mem-ber when I did not know no pain, when I
2. There's a time that I re-mem-ber when I never felt so lost, when I

9 Bb F Bb C

be-lieved in for-ev-er and ev-'ry-thing would stay the same. Now my
felt all of the ha-ppiness was too pow-er-ful to stop. Now my

11 F Dm Am

heart feel like I'm be-cause when some-bod-y say your name, 'cause I
heart feel like I'm be-cause and it's light-ing up the dark, I'll car-

13 Bb Bb C

can't call you, but I know I will one day, yeah.
I'll torch for you that you know I'll nev-er drop, yeah.

Prechorus

15 F Dm Am

Ev-'ry-bod-y hurts some-times, ev-'ry-bod-y hurts some-day, ay.

Count on Me

Interpret: Bruno Mars

T. u. M.: Peter Hernandez, Philip Lawrence, Ari Levine

Strophe

1. If you ev - er find your - self — stuck — in the mid - dle of the sea I'll
 2. If you're toss - in' and you're turn - in' and you just — can't — call a — friend, — I'll

sail the world to find you. If you ev - er find your - self in the dark and you can't see,
 sing a song be - side you. And if you ev - er for - get how you real - ly mean to me,

I'll — be the light guide you —
 ev - 'ry day I will re - mind you —

Prechorus

Find out what we're made of — when we're called to help our friends in need.

Refrain

You can count on me, like one, two, three, I'll be there. I'll be there! And

I know, when I need you, like four, three, two, you'll be

there. 'Cause that's what friends are s'posed to do, — oh

yeah, Uuh, — yeah, yeah.

Bridge

You'll al - ways have my shoul - der when you cry. —
 I'll nev - er let go, nev - er say good - bye. You know you can —

Count on Me vom Singer-Songwriter Bruno Mars handelt von Freundschaft und Verlässlichkeit. © BMG/Neue Welt

Alles auf Start

T. u. M.: Markus Detterbeck

Refrain

F C Dm Am Bb

Hey, hey, hey, read-y? Yo!_ Vor-han an con- let's go!_

5 F C Dm Am Gm7 Bb/C F (Fine)

Hey, hey, hey, wir sind be - reit!_ Dau-men hoch, tol-le Zeit!_

Strophe

9 Eb/F F Eb F

1./4. Neu - e Crew, wir sind am Start. Neu Chan - cen, das wird stark.
 2. Mit Vi - sion und kla - rem Plan. Schritt geht's vo - ran._
 3. Vor - wärts geh'n, nie - mals zu - rück. Träu - me fest im Blick.

13 Eb/F F Eb C7 → Ref.

Start the show, wir sind im Tü - ren auf, we'll let it glow!
 Auf dem Weg, nun side by side Tü - ren auf, en - joy the ride!
 Hand in Hand, ein star - kes Tü - ren auf, we'll live our dream!

© HELBLING

Begleitstimmen

Refrain (Fine) **Strophe** → Ref.

1 c' c
 2 f g

Xylofon

Klavier

Bass

F C Dm Am Bb (F) Eb/F F 3x Eb C7

➔ Überlegt euch Ziele, die ihr euch als Klasse oder Gruppe vornehmen könntet und definiert einen Zeitraum, in dem ihr diese Ziele erreichen wollt.

Thina Singo

T. u. M.: Trad. Südafrika (Zulu)
Engl. T. u. Satz: Markus Detterbeck

Intro und Zwischenspiel

Solo / kleine Gruppe
G⁵ snap

Alle
G⁵

A⁵

A⁵ stomp stomp

Hey, thi - na! Ye - bo thi - na. Thi-na thi-na.

A *Solo / kleine Gruppe*
N.C. N.C. *Alle*
G/D A G

1. Thi-na sin-go mli-l'o-vu tha - yo. Wa-sha wa-sha wa-sha, thi - na!
2. We are like a burn-ing fi - re, burn-ing burn-ing! Oh!
3. We are like the flow-ing wa - ter, flow-ing flow-ing! Oh!
4. We are like the shin-ing sun, shin-ing shin-ing, shin-ing! Oh!

B

G C C/A G/D G (Fine) C/D D

Wa - sha, wa - sha, wa - sha, wa - sha, wa - sha!
Burn - ing, burn - ing, burn - ing, burn - ing, burn - ing!
Flow - ing, flow - ing, flow - ing, flow - ing, flow - ing!
Shin - ing, shin - ing, shin - ing, shin - ing, shin - ing!

Wa - sha thi - na, wa - sha thi - na, wa - sha! Wa - sha thi - na!
Burn - ing fi - re, burn - ing fi - re, wa - sha! burn - ing fi - re!
Flow - ing wa - ter, flow - ing wa - ter, wa - sha! flow - ing wa - ter!
Shin - ing sun, shin - ing sun, wa - sha! shin - ing sun!

© HELBLING

Bewegungsgestaltung

A
Takt 1 + 2: geht in die Knie von Halben nach rechts
Takt 3 + 4: geht in die Knie von Halben nach links

B

Washa, washa, washa, washa, washa.

K = klatschen; Os = auf Oberschenkel patschen

Percussion-Ostinato

Glocke

Maracas, Shaker

Djembé, Conga

Übersetzung

Hey, wir! Ja, das sind wir. Wir, ja wir.
Hier sind wir! Wir brennen, brennen, brennen
[für unsere Ideen].

Greensleeves

T. u. M.: Trad. England
Satz: Markus Detterbeck

Strophe

M4

1. A - las, my love, you do me wrong to cast me off un - de - ceiv - ing - ly, and
2. If you in - tend thus to dis - dain, it does thee en - rap - ture me. And

5 I have loved you for so long, de - light - ing in your com - pa - ny.
ev - en so, I still re - main a pris - on - er in your cap - ti - vi - ty.

Refrain

9 Green - sleeves was all my joy, and green - sleeves was my de - light.

13 Green - sleeves was my heart's delight, and who but my La - dy Green - sleeves.

3. Alas, my love, that you should have a heart of wanton vanity,
so must I meditate alone upon your insincerity.
Greensleeves ...
4. Ah, Greensleeves, now farewell, adieu,
to God I pray to prosper thee,
for I am still thy lover true,
come once again and love me!
Greensleeves ...

Begleitstimme

Strophe

Stabspiel

6

1. C B7
2. C B7 Em

Refrain

Melodieinstrument

7

1. Em B7
2. Em B7 Em

Stabspiele

Greensleeves ist ein altes englisches Lied, das 1580 das erste Mal gedruckt wurde. Der originale Titel *A Newe Northern Dittye of ye Lady Greene Slevs* bezieht sich auf eine Dame, deren Gewand grüne Ärmel (engl.: sleeves) hatte.

Vom selben Stern

Strophe

M4

Strophe

1 Cm Cm Cm Cm

Steh auf, zieh dich an, — jetzt sind and - re Ge - ter, — ich nehm den

5 Fm Fm Cm Cm

Schmerz von dir, — ich nehm den Schmerz — dir. —

9 Cm Cm Cm

Fens - ter auf, Mu - sik ganz laut, — das letz - te, — auf - ge - taut, ich nehm den

13 Fm Fm Gm Gm

Schmerz von dir, — ich nehm den Schmerz von dir. —

Prechorus

17 C C

Wir al - le sind aus — St - ub, — in uns - ren Au - gen

20 Eb G G

war - mer Glanz, wir sind noch im - mer nicht zer - bro - chen, wir sind ganz. —

Refrain

25 Cm Cm Eb

Du bist vom sel - ben Stern, — ich kann dei - nen Herz - schlag hör'n,

28 Eb Gm Bb Echo Bb

du bist vom sel - ben Stern wie ich. — wie ich. — wie ich. — Weil dich die glei - che

33 C Cm Eb

Stim - me mit — und du am glei - chen Fa - den — hängt,

36 Eb Gm Gm Bb Echo Bb

weil du das - sel - be denkst wie ich. — wie ich. — wie ich. —

2. Tanz durch dein Zimmer, heb mal ab, tanz durch die Straßen, tanz durch die Stadt, ich nehm den Schmerz von dir, ich nehm den Schmerz von dir.

Lass uns zusammen unsere Bahnen zieh'n, wir fliegen heute noch über Berlin, ich nehm den Schmerz von dir, ich nehm den Schmerz von dir.

We're All in this Together

aus: High School Musical (2005)

M.: Matthew Gerrard, Robbie Nevil

Refrain

G D/F# Em G/D C G/B

We're all in this_ to - geth - er; one_ we_ know_ that we are, we're all stars,
who_ we_ each_ we can fly, know in-side

4 Am D7 G D/F# Em G/D

and we see_ that. We're all in this_ to - geth - er; and_ it shows
we can make it. once_ we see

7 C G/B 1. Am D7

when we stand hand_ in_ hand_ make our dreams come true.
there's a chance that_ we_ can_

9 2. Am D7 F

and we take_ it_ what's_ out_ there, wave your hands up in the air_

12 F F G

That's the way we_ it_ is get_ to it, c'm on_ ev-'ry - one!_

© Disney/Universal

→ Erarbeitet die Choreografie zum Song und bildet ein Video mit Hilfe von Tuturials.

→ Recherchiert den Text der hier fehlenden Strophen im Internet und tauscht euch über die Botschaft aus.

! Der Film **High School Musical** erzählt von Liebe, Freundschaft und Selbstfindung. Der Song *We're All in this Together* aus dem Soundtrack-Album wurde zu einer weltweiten Hymne für Jugendliche und während der COVID-19-Pandemie zum Symbol für globale Solidarität. Bis heute wird er bei Schulveranstaltungen aufgeführt, oft begleitet von der dazugehörigen Choreografie.

Seite an Seite

Interpretin: Christina Stürmer

T. u. M.: Christoph Koterzina, Markus Schlichtherle, Daniel Klamm

Intro

Strophe

1. Wir sind zum Mond ge - flo - gen, hab'n Py-ra - mi - den ge - baut. Hab'n nie die
2. Wir ha - ben Wel - ten ent - deckt, die wir vor - her nicht kan - nen. Wir hab'n

Neu - gier ver - lor'n und sind durch Mee - ren ge - fahrt. Wir hab'n
spre - chen ge - lernt und uns Li - be - den ge - stan - den. Wir hab'n

Trä - nen ver - gos - sen, wir hab'n die Nacht und ge - weint. Wir hab'n
Lie - der ge - schrie - ben, wir hab'n die Tanz und ge - sung'n. Wir hab'n

Frie - den ge - schlos - sen und uns we - chsel - weise ver - eint.
Geis - ter ge - ru - fen, die uns in die Zukunft be - zung'n.

Prechorus

Doch al - le die se - ge sind so klein, denn das
Es ist nicht im - mer so einfach zu ver - zeih'n, doch das

Größ - te, was könn - t ein Mensch zu sein.

Refrain

Und wir ge - hen den Weg von hier, Sei - te an Sei - te ein Le - b'n lang, für

im - mer. In wir ge - hen den Weg von hier, wei - ter und wei - ter ein Le -

- b'n lang, für im - mer.

Bridge

27 C/G F/A Dm C F/A B $\flat$ add2

Wir sind si-cher nicht per-fekt, doch wer will das schon sein? Wir hab'n die klei-ne Leh-ler_und sind
(Melodie wiederholt)

30 C F B $\flat$ add2 C

da - mit nicht al - lein, nicht al - lein, nicht al - lein, ...

© ... / Universal Music Publishing GmbH

Seit ihrer Teilnahme an der Castingshow *Starmania* 2003 prägt die Linzerin **Christina Stürmer** (geb. 1982) die österreichische Pop- und Rockmusiklandschaft nachhaltig mit. Mit *Ich lebe* von ihrem Debutalbum *Freier Fall* (2003) hielt sie sich neun Wochen lang auf Platz 1 der österreichischen Charts. Der Song *Seite an Seite* aus dem Jahr 2016 bildet eine beliebte Umrahmung bei Hochzeiten. Auf ihrer MTV Unplugged Tour 2014 präsentiert sie Akustikversionen altbekannter Hits.

Tanzchoreografie

➔ Entwickelt aus den eigenen Bewegungsideen eine abwechslungsreiche Choreografie.

1. Arme halbtaktig hin- und herschwingen
 Arme halbtaktig ganze Umdrehung

2. Arme halbtaktig abwechselnd nach oben strecken
 „spirit fingers“: Hände von oben nach unten wackeln

3. Twist rechts - links

All My Loving

Interpreten: The Beatles

T. u. M.: John Lennon, Paul McCartney

Strophe

1. Close your eyes and I'll kiss you, nor I'll
 2. I'll pre - tend that I'm kiss - ing the lips I am

miss you, re - mem - ber I'll al - ways be true.
 miss - ing, and hope that my dreams will come true.

And then while I'm a - way, I write home ev - 'ry day

and I'll send all my lov - ing to you.

Refrain

All my lov - ing, I will send to you. All my

lov - ing, dar - ling, I'll be true.

© SONY ATV

Die Musikgruppe The Beatles mit den Bandmitgliedern John Lennon, Paul McCartney, George Harrison und Ringo Starr brechen alle Rekorde: In nur vier Jahren ihres Bestehens (1960–1970) erschufen sie 12 Nummer-eins-Alben und 20 Singles als irgendeine andere Band.

Fly with Me

aus: Wie im Himmel (Film)

T.: Leyla Yilbar Norgren; M.: Stefan Nilsson

Strophe

1. Fly with me and take the sky.
 2. Night will fall and stars will shine and the

5 Close your eyes and feel the w
 moon will smile to ease your ad.

9 You and I will live when we
 Ques - tions why life? so str

13 reach the sky you will find
 Watch me fly the me to see.

Refrain

17 Fly a - way, take me and, spread your wings, reach the sky. I can

21 make me be life is rich, rich with-in me. So, fly a -

25 hold my hand, feel the wind, take the sky. Love will find, find a

30 way. I be-lieve in you. Fly with me, fly with me.

© Dan Music/Amplitude

Zirkusprinz

Interpreten: Pizzera & Jaus

T. u. M.: Paul Pizzera

Strophe

1. I glaub, jetz gibts wiak - lich nea - ma vül zu So
 2. I glaub, un - serm Hoch - seil - akt fehlts an - lance.
 3. ♯ Wonn wird's end - lich wie - der, wie's goa?

Wir gen-gan uns mehr aus - m Weg an - m Krogn.
 ♯ Du hoitst goa nix mehr von mir, - ßer Dis-tanz.
 ♯ Die Nos - tal - gie, ♯ sie hauch na sa ins Ohr: -

8 Fria-h-ra hob i dir_ dein Kopf v_ aht, he nur mehr dei - ne Augn. So
 ♯ Wie oft loss i_ mi no so o - we - n? So
 ♯ Net a - moi meim Scherz i ver - traun

13 schnöll wird aus - m Zir - kus prin - z
 1. 2./3. F B♭add9 C
 1. Mal → Ref. 1
 2. Mal → Ref. 2

Prechorus

19 Nur i muaß wis-sen, ob de i v_ woa, wall nix ver-mis-sen, wos nie do_ woa.

Refrain 1

23 Weil i muaß i hob mi auf-gebn, hob mi dir hin - gebn, du hast mi

26 her - gebn, werd wie - der auf - stehn und soit i drauf - gehn für di.
 werd ois in Kauf nehmn → Str. 3

Refrain 2

39 Weil i muaß zua - gebn, i hob mi auf - gebn, hob mi dir
 auf - gehn, dann werd i drauf - stehn, werd dir Ap -

41 C F C/E Dm

hin - gebn, du hast mi her - gebn. I werd net auf - gehn, du werd wie - der
plaus gebn, mi für di auf - gebn. I werd mi er - ge, dir al - les

44 B $\flat$ add9 C 1. F 8

auf - stehn und soit i drauf - gehn für di. Und dei Vor - hang
ver - gebn, i würd

Bridge

56 F B $\flat$ add9 C F

Ol - les, was i wuit, war dass ma glück san. Der ro - te

60 Dm B $\flat$ add9 F

Tep - pich, den i aus - grollt hot der ar da vül zu klan.

Refrain 3

Dm B $\flat$ add9 C

Weil i muaß zua - gebn, i hob mi - gebn, nch mi dir hin - gebn, du hast mi
auf - gehn, dann i muaß stehn werd dir Ap - plaus gebn, mi für di

67 F C/E Dm B $\flat$ add9 C

her - gebn. I werd net auf - gehn, du werd wie - der, auf - stehn und soit i drauf - gehn für
auf - gebn. I werd mi er - ge, dir al - les ver - gebn, i würd drauf - gehn für

Schluss

71 1. F 2. F 3. F F C/E B $\flat$ add9 C F

di. Und soit i Vor - hang di. di. I würd drauf - gehn für di.

© Paul Pizzera

Das Duo **Pizzera & Jaus** bestehend aus dem Steirer **Paul Pizzera** (geb. 1988) und dem Niederösterreicher **Otto Jaus** (geb. 1983), wurden 2018 als „Musikstars“ bekannt. Sie kombinieren Pop-Rock mit Musikkabarett im Dialekt. Pizzera & Jaus zeichnet sich ihre Musik durch humorvolle und gleichzeitig tiefsinnige Texte aus. So auch *Zirkusprinz* von 2024, in dem die Geschichte einer tragischen Liebesbeziehung erzählt wird: Das lyrische Ich, das sich einst als stolzen „Zirkusprinz“ gesehen hat, wird verschmäht und fühlt sich mehr und mehr wie ein „Clown“, über den man sich lustig machen kann. Gleichzeitig beteuert der Zirkusprinz seine nie enden wollende Liebe.

5

Heaven Is a Wonderful Place

I'm Gonna Sing

T. u. M.: Trad. Gospel USA
Satz: Markus Detterbeck

1./5. I'm gon-na sing when the Spir-it says: „Sing!“ I'm gon-na sing when the Spir-it says:
2. pray ...
3. shout ...
4. dance ...

sing!
„Sing!“ I'm gon-na sing when the Spir-it says: „Sing!“ And o - bey the Spir-it of the Lord.

Satz © HELBLING

Begleitstimme

Stimme

1. Sing! Gon - na sing, I'm gon - na sing! — Gon - na
2. Pray! ...
3. shout! ...
4. dance!

sing, gon-na sing! — Gon-na sing! And o - bey the Spir-it of the Lord.

© HELBLING

Rhythmus-Ostin

St = stampfen; K = klatschen

! **Gospels** entstanden meist spontan im Gottesdienst der afro-amerikanischen Gemeinden in den USA. Der Name leitet sich von „good spell“ (Evangelium) ab. Der Prediger interpretierte Bibelabschnitte (call), die Gemeinde antwortete (response). Einige improvisierte Gesänge wurden später wiederholt und bekamen eine feste Form.

Wo Menschen sich vergessen

T.: Thomas Laubach; M.: Christoph Lehmann

Strophe

1. Wo Men-schen sich ver - ges - sen, die We - ge las - sen
 2. Wo Men-schen sich ver - schen-ken, die be - den - ken
 3. Wo Men-schen sich ver - bün - den, den ü - ber - win - den

Refrain

1.-3. und neu be - gin-nen, ganz neu, da - rüh-ren sich Him-mel und

Er - de, dass Frie-den wer-de un - ter uns, da - rüh-ren sich Him-mel und

Er - de, dass Frie - den an - ter uns.

© tvd-Verlag

Frieden kommt nicht von allein

T. u. M.: Heinrich Herlyn

1. Frie - den kommt nicht von al - lein, je - der muss was tun.
 Peace does not by it - self, this is real - ly true.
 Vre - de komt er niet van-zelf, wees je dat be - wust.

2. Soll die ein - fried - lich sein, dür - fen wir nicht ruhn.
 peace - ful world, ac - tion will be due.
 vre - de komt, gun je dan geen rust.

3. Singt mit uns dies Frie - dens- lied, singt es jetzt und nun!
 Let us join and sing this song: We and I and you!
 Zing met ons dit vre - des - lied, en met har - te - lust!

© Heinrich Herlyn

Wechselnde Pfade

T.: Baltischer Haussegen; M.: Gerhard Kronberg

1. Dm C Dm (sm) 2. Dm C Dm (sm)
 Wech - seln - de Pfa - de, Schat... Licht:
 3. Dm C Dm (sm) 4. Dm Dm (sm)
 Al - les ist Gna - de, fürchte dich nicht.

© Carus-Verlag

Begleitostinato

Flöte, Xylofon
 Bassstäbe (8)
 Stabspiele

Ganga ki

T. u. M.: Trad. Indien

E⁵ E⁵ E⁵ E⁵
 Gan-ga... Ya-mu... ki jai jai. Kai-lash-a Shak-ti Shi-va Shan-ka-ra ki jai jai.

Begleitostinato

Metallofon
 Triangel / Glöckchen

i! Dieses **indische Bhajan**, ein hinduistisches Lied, wird bei religiösen Zeremonien, in Tempeln oder bei Andachten gesungen. „Ganga ki jai jai“ bedeutet „Ruhm dem Ganges“. Neben dem heiligen Fluss Ganges werden der Fluss Yamuna, der Berg Kailash im Himalaya, der als Wohnsitz von Shiva gilt, und die Gottheit Shiva geehrt.

➔ In der Metallofonstimme werden immer dieselben Töne gespielt. Beschreibt die Wirkung, wenn sie zum Lied erklingen.

Be a Light

T. u. M.: Andreas Detterbeck

Refrain

C G F G

Be a light in the land, be a he - lper take my hand. Komm, sei
Je - der

Am G *letztes Mal* F G
→ Schluss

stark und geh vo - ran, leuch - te dem, der's Licht nicht kann..
noch so klei - ne Schritt bringt Ver - änder - un - gen mit.

Strophe

C G C

1. Nach je - der Nacht bringt die Son - ne dir Licht,
2. Hass und E - go - is - mus, Rück - sichts - los - ig - keit,
3. Wie ei - ne Ker - ze das Dun - kel durch - bricht, ent -

F C Am G Am G

was auch ge - schieht, ver - giss - te nicht Du hast die Chan - ce,
Krie - ge und Ver - fol - gung, Ho - nen - fa - ches Reden Du kannst ein Licht sein, ein
zün - de auch du in der Welt dein Licht: Steh auf, ver - traue auf die

F C F C G → Ref.

selbst Licht zu geben mit dem, was du tust und du bist.
Licht für die Welt Schenk Hoff - nung, die das Dun - kel er - hellt!
Kraft, die in dir brennt auf Lie - be, die sich selbst ver - schenkt.

Schluss

F F/G C

- run - gen mit!

© HELBLING

I've Got Peace Like a River

T. u. M.: Trad. Spiritual USA
Satz: Gero Schmidt-Oberländer

1. I've got peace like a riv - er, I've got peace like a
 2. I've got love like an o - cean, I've got love like an
 3. I've got joy like a foun-tain, I've got joy like a

4 riv - er, I've got peace like a riv - er, I've got peace like a
 o - cean, I've got love like an o - cean, I've got love like an
 foun-tain, I've got joy like a foun-tain, I've got joy like a

8 I've got peace like a riv - er, I've got peace like a
 I've got love like an o - cean, I've got love like an
 I've got joy like a foun-tain, I've got joy like a

12 riv - er, I've got peace like a riv - er, I've got peace like a
 o - cean, I've got love like an o - cean, I've got love like an
 foun-tain, I've got joy like a foun-tain, I've got joy like a

Satz © HELBLING

i! **Spirituals** entstanden in afrokanischen Gemeinden der Südstaaten, basierend auf englischen Kirchenliedern, jedoch angepasst an eigene Traditionen mit neuen Texten, Rhythmen und improvisierten Melodien. Diese Geschichten boten Versklavten eine Stimme zu ihrem Leid und machten Spirituals zu „Songs“ für geheime Fluchtbohrungen.

This Train

T. u. M.: Trad. Gospel USA
Satz: Markus Detterbeck

1 F F (Bb/F)

1. This train is bound for glo - ry, this train...
 2. This train has left the sta - tion, this train...
 3. This train is sol - id black, oh, this train...

1. This train is bound for glo - ry,
 2. This train has left the sta - tion,
 3. This train is sol - id black, oh,

3 F F C7 F

This train is bound for glo - ry, this train. This train is bound for glo - ry,
 This train has left the sta - tion, this train. This train has left the sta - tion,
 This train is sol - id black, oh, this train. This train is sol - id black, oh,

this train. This train is bound for glo - ry, this train.
 this train. This train has left the sta - tion, this train.
 this train. This train is sol - id black, oh, this train.

6 Bb B/C F

if you ride it you must be here. This train is bound for glo - ry, this train...
 this train takes on every na - tion. This train has left the sta - tion, this train...
 when you go there, you don't come back. This train is sol - id black, oh, this train...

This train is bound for glo - ry, this train, this train, this train...
 This train has left the sta - tion, this train, this train, this train...
 This train is sol - id black, oh, this train, this train, this train...

Satz © HELBLING

Begleitstimme

Stimme

Ride, ride on, choo choo_ choo choo.

R L L R R L L R

Cajón/
Trommel

Maracas/
Shaker

© HELBLING

By the Waters of Babylon / Nach dieser Erde

T. u. M.: Trad.
Dt. T.: Gerd Kern

1. Am Gsus4 G F#sus4 F E Am

By the wa - ters, the wa - ters of by - lon
Nach die-ser Er - de wä - re da kei - ne, die ei - nes Men - schen Woh - nung wär!

2. Am Gsus4 G F#sus4 F E Am

we lay down and wept, and we wait for thee, Zi - on.
Da - rum, Men - schen, ach - tet und trach - tet, dass sie es bleibt.

3. Am Gsus4 G F#sus4 F E Am

We re - mem - ber thee, re - mem - ber thee, re - mem - ber thee, Zi - on.
Wem denn wä - re sie ein Denk - mal, wenn sie still die Sonn' um - treibt?

He's Got the Whole World

T. u. M.: Trad. Gospel USA

1. He's got the whole world in His hands, He's got the whole world in His hands,
2. He's got the lit - tle ba - by in His hands, He's got the ti - ny lit - tle ba - by in His hands,
3. He's got the bro - thers and the sis - ters in His hands, He's got the bro - thers and the sis - ters in His hands.

1.-5. in His hands, He's got the whole world in His hands.

4. He's got the wind and the rain in His hands ... 5. He's got the sun and the moon in His hands ...

Begleitostinato

Stimme / Bass

Dm ts de dm ka, got the whole world, dm ts de dm ka, got the whole world,
 dm ts de dm ka, got the world, He's got the whole world in His hands.

© HELBLING

➔ Singt die beiden Gospelsongs *He's Got the Whole World* und *Rock My Soul* gleichzeitig, als Quodlibet (siehe S. 225). Beachtet, dass *He's Got the Whole World* mit einer Pauke beginnt.

Rock My Soul

T. u. M.: Trad. Gospel USA

M2

Rock my soul in the bos-om of A - bra-ham, rock my soul in the bos-om of A - bra-ham,
 rock my soul in the bos-om of A - bra-ham oh, rock-a my soul.
 So high I can't get over it, so low I can't get un - der it,
 so I can't get a-round, oh, rock-a my soul.
 Rock my soul, rock my soul, rock my soul,
 rock my soul, oh, rock-a my soul.

Bonse aba

T. u. M.: Trad. Sambia
Satz: Markus Detterbeck

M2

A *Alle*
D G D A D

Bon-se a - ba, mu po-ke-le-la, Ba li - pe-le-a-la a - ku ba - na.

R L R L R L R L

nach rechts gehen nach links gehen schräg rechts vor rechts zurück Os Os K

B *Solo* *Alle* *Solo* *Alle*
D G D A D

A - ku - ba ba - na, A - ku - ba - na A - ku - ba ba - na ba - kwa le - sa.

R L R R R L

rechts vor links ran rechts zurück links schräg rechts vor rechts zurück Os Os K

C *Solo* *Solo* *Alle*
D D A D

A - ku - ba ba - na, A - ku - ba ba - na ba - kwa le - sa.

Wirbel auf Oberschenkeln K K K K

Satz © HELBLING

Singemäße Textübertragung
Alle Menschen, die seine Autorität akzeptieren, sind seine Kinder, sind Kinder in der Macht Gottes.

! Dieses traditionelle Lied aus **Sambia** wird in der Bemba-Sprache gesungen und dazu getanzt. Der Text basiert auf einem Bibelvers (Johannes 1,12).

Oh, when the Saints

T. u. M.: Trad. Gospel USA
Satz: Markus Detterbeck, Michael Fromm

Oh, when the saints go march-in' in, —

1. Oh, when the saints go march-in' in, —

oh, when the saints go march-in' in, —

oh, — I want to in that num-ber,

oh, when the saints go march - in in. —

2. Oh, when the drums begin to bang ...

Satz © HELBLING

3. Oh, when the stars fall from ...

4. Oh, when the trumpet sounds its call ...

Begleitstimmen

1 c ● b ●
2 g ● a ●
3 e ● d ●

6x 2x C7 2x

Bass

4 C Am Dm G7 C C

© HELBLING

Ner li / Meine helle Kerze

T. u. M.: Trad. Israel
Dt. T.: Alwin Wollinger, Silke Wollinger-Helwig

1. *Mei-ne hel-le Ker-ze zünd ich heu-te an, ja an nou-ka, da*

ri ad - liq. Ba - ha - nou - ka ne ya - ir. leuch - tet sie dann. An Cha-nuk - ka, leuch - ten Ker - zen,

Ba - ha - nou - ka shi - rim - shir. an Cha - nuk - ka sing ich in der dunklen Nacht, da fürcht ich mich nicht.

Dt. T. © HELBLING

In der dunklen Nacht, da zünd ich Lichter an,
wird unser Haus, Gesichter leuchten dann.
In dunkler Nacht scheint ganz viel Licht,
in dunkler Nacht, da fürcht ich mich nicht.

Das jüdische Lichterfest **Chanukka** wird über acht Tage im November oder Dezember gefeiert. In vielen Familien wird an jedem Abend mithilfe der mittleren Kerze eine weitere Kerze am neunarmigen Chanukka-Leuchter angezündet.

Songa - Lied der Gemeinschaft

T. u. M.: Markus Detterbeck, basierend auf einem suahelischen Sprichwort

1. ga, tu-na-son-ga, son-ga mbe-le-o, oh son-ga.

2. Tu-na-son-ga, oh tu-na-son-ga, snap snap son-ga mbe-le-o. clap clap

3. *snap* D G Bm A/C# D *Os stomp stomp*
 9 Son - ga, - son - ga, - tu - na - son - ga mbe - o

4. D G Bm A/C# *snap*
 13 Pa - mo - ja tu - na - son - ga mbe - o

© HELBLING

Der Kanon *Songa* verwendet eine aus Ostafrika stammende **Redewendung** in Swahili, die daran erinnert, dass wir zusammen mehr erreichen können: „Gemeinsam schreiten wir vorwärts.“ Damit wird die Musik zum Ausdruck der Einheit auch in schwierigen Zeiten.
erläuterungen
Pamoja = gemeinsam
nasonga = wir schreiten/gehen
mbeleo = nach vorne, vorwärts

Ding Dong Bells

T. u. M.: Trad. England

1. F C Dm Bb C F
 Ding dong bells, - ding dong bells, - ding dong ding dong bells.

2. F C Bb C F
 5 Hear the mer - ry, mer - ry bells, - hear the din - gle - dong bells.

3. F C Dm Am Bb C F
 9 I hear mer - ry bells, hear the mer - ry, mer - ry bells, ding dong bells.

4. F Dm Am Bb C F
 13 ding dong, ding dong bells.

Begleitstimme

Metallofon F C Dm Am Bb C F
 Glockenspiel

© HELBLING

Friede schenken / La paz cantamos

M.: Trad. Sufi
Dt. T. u. Satz: Markus Detterbeck

Musical score for two voices (1 and 2) with German and Italian lyrics. The score is in 3/4 time and includes a large watermark 'Musterseite helbling.com'.

Lyrics:

German:
 1 La paz can - ta - mos, la paz. La
 Der Frie - de sei mit dir, komm,
 5 paz can - ta - mos, la paz. La paz can -
 schenk auch Frie - den mir. Ge - mein - sam
 10 ta - mos, la paz a - ma mos, la
 wol - len wir he - sen - ken den
 14 paz can - ta - mos, la paz.
 Frie - den die - ser Welt.

Italian:
 La pace sia con me, la pace sia con te.
 La pace sia, la pace sia,
 la pace sia con noi.

Dt. T. u. Satz © HELBLING

Französisch

||: La paix, nous chantons la paix, nous l'aimons,
 La paix nous chantons la paix, nous l'aimons,
 la paix, nous chantons la paix.

➔ Erfindet weitere Textvarianten
 in Sprachen, die in eurer Klasse
 gesprochen werden.

Italianisch

La pace sia con me, la pace sia con te.
 La pace sia, la pace sia,
 la pace sia con noi.

Shalom chaverim

T. u. M.: Trad. Israel
Dt. Text: Markus Detterbeck

1. Dm (smile) 2. Dm (smile) 3. (smile) 4. Dm (smile) 5. (smile)

Sha - lom cha - ve - rim, sha - lom cha - ve - rim, sha - lom! Le -
 Im Frie - den, mein Freund, im Frie - den, mein Freund, im Frie - den, im

5 Dm (smile) 6. Dm (smile) 7. Dm (smile) 8. Dm (smile)

hit - ra - ot, le - hit - ra - ot, sha - lom, sha - lom!
 Frie - den woll'n wir uns wie - der - seh'n, im Frie - den, mein Freund.

Dt. T. © HELBLING

Begleitostinato

Satz: Markus Detterbeck

Stimme/ Stabspiele Dm m

Sha - lom, sha lom, sha lom,

Stimme/ Melodieinstrumente

Sha - lom, sha lom.

Stimme/ Stabspiele

Sha lom, sha lom.

© HELBLING

Joy in the Gates

T. u. M.: Thomas Ravenscroft (17. Jh.)

1. D5 2. D5 3. D5 4. D5 5. D5 6. D5

Joy in the gates of Je - ru - sa - lem: peace be to Zi - on.

Begleitostinato

Stabspiele / Bassstäbe D5 D5

Dona nobis pacem

T.: lat. Liturgie; M.: Trad.

1. E B7 E E/B B A E E/B B7 E
 Do - na no - bis pa - cem, pa - cem, do - na no - bis pa - cem!

9 2. E B7 E E/B B A E E/B B7 E
 Do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - - - cem!

17 3. E B7 E E/B B A B E/B B7 E
 Do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - - - cem!

Begleitstimme

M: Markus Detterbeck

Stimme/
 Streichinstrument

E B7 E E/B B A E E/B B7 E
 Do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem.

Übersetzung

Gib uns Frieden.

© HELBLING

All Praise to Thee

T.: Thomas Ken, dt. T.: Johann Wolfgang von Goethe

M.: Thomas Tallis

1. F Bb6 F Bb6 C7 F 2. Bb6 C7 F 3. Bb6 C7 F 4. Bb6 C7 F 5. Bb6 C7 F 6. Bb6 C7 F 7. Bb6 C7 F 8. Bb6 C7 F
 All praise to Thee, my God, this night, for
 Die Ehre tönt nach al - ter Weis in
 an - ge - lichts of the light, keep me, oh keep me,
 Bru - sphä - ren Welt - ge - sang, und ih - re vor - ge -
 King of Kings, be - neath Thy own al - migh - ty wings.
 schrieb - ne Reis' voll - en - det sie mit Don - ner - gang.

Hineh mah tov

T. u. M.: Trad. Israel
 Bearb., dt. u. engl. T.: Markus Detterbeck

①

Dm Gm Dm Gm/E Dm/A⁷ Dm (♩)

Hi - neh mah tov u - mah na - im schä wet chim ja - chad.
 Broth - ers and sis - ters, to - geth - er, in u - we shall live.
 Lie - be ist wie ei - ne Brü - cke, die zu an - der führt.

②

5 Dm Gm Dm Gm/E Dm/A A⁷ Dm (♩)

Hi - neh mah tov schä wet a - chim gam ja - chad.
 Peace and u - ni - ty, in - deed, are the things that count most.
 Freu - de und Lie - be, das wirk - lich zählt.

③

9 Dm Gm Dm Dm/A A⁷ Dm (♩)

Hi - neh mah tov schä wet a - chim gam ja - chad.
 Peace and u - ni - ty, in - deed, are the things that count.
 Freu - de und Lie - be, das ist, was wirk - lich zählt.

Bearb., dt. u. engl. T. © HELBLING

Begleitostinato

Dm Gm Dm Gm/E Dm/A Dm

Stimme (8) Hi - neh mah tov hi - neh mah tov, lah lah la la lah lah lah.

Stabspiele

1 a g
 2 d e

© HELBLING

Der Text des Liedes *Hineh mah tov* stammt aus dem ersten Vers von **Psalm 133**:
 „Siehe, wie gut und wie angenehm es ist, wenn Brüder und Schwestern in Eintracht
 zusammenleben.“ Um das Gefühl der Einheit und des Miteinanders zu stärken, wird das
 Lied oft bei Schabbat-Feiern gesungen.

Al shlosa d'varim

T.: aus dem Talmud
M.: Allan E. Naplan

1. 1. Fadd2 Am7 Dm 2. Am7 Bbadd2 Fadd2 Csus4 C
Al shlo - sha, al shlo-sha d' va-rim ha-sha - lom ka - yam.

5. 1. Fadd2 Am7 Dm 2. Am7 Bbadd2 Csus4 C (F) 5.
Al shlo - sha, al shlo-sha d' va-rim ha-sha - lom ka - yam.

9. 6. 2. Fadd2 Am7 Dm Am7 Bbadd2 Fadd2 Csus4 C 8.
Al ha - e - met v' al - ha - din v' al ha-sha-lom, ha-sha - lom,

13. 6. Fadd2 Am7 Dm Bbadd2 Csus4 C (F) 8.
al ha-e - met v' al ha - din v' al ha-sha-lom, ha-sha - lom.

© Boosey & Hawkes

Gesten (Gebärdensprache)

1. Hände übereinanderlegen
2. „drei“ zeigen
3. in linke Hand schlagen
4. Hände kreisen
5. Daumen nach außen
6. „drei“ zeigen
7. hin und her
8. von innen nach außen

Übersetzung

Die Welt wird erhalten durch drei Dinge:
Wahrheit, Gerechtigkeit und Frieden.

Aussprachehilfe

o (schloscha) = o wie in „offen“
y (kayam) = dsch wie in „Jazz“
v' = we

i! Der Text des Liedes *Al shloscha d'varim* stammt aus den *Sprüchen der Väter (Pirkei Avot)*, einem Teil des **Talmud**, einer der höchsten Schriften des Judentums. Darin werden drei Dinge beschrieben, die als zentral für das menschliche Zusammenleben erachtet werden: Wahrheit, Gerechtigkeit, Frieden.

Tala 'a Ibadru 'alaina

Arab. T. u. M.: Trad. Iran
Dt. T.: Saida Aderras, Sabine Berlin

1. Ta - la 'a lbad - ru 'a - lai nā, tha-nī ya - ti lwa-dā'.
1. Wie der hel - le Mond dort da oben leuch-tet ber uns-rer Stadt,

5
Wa - ga - ba schu - kru 'a - lai nā mā - la 'ā lil - a - hi dā'.
wolln wir sei - nen Na-men te - nen un-sern Gott, der Gü - te hat.

© HELBLING

2. Ayyuhā Imab'ū thu fnā, ji'ta bil'amri lmutā'.
2. Du bist zu uns gekommen und erleuchtest unsere Stadt.
Ji'ta scharafta lmadīna, marhaban yā chayra dā.
Euer Ruf haben wir vernommen, willkommen immerdar.

Aussprachehilfe

ai ('alaina) = ei (aleina)
yati = i wird nicht gesprochen
g (wagaba) = w wie in „Gelee“
ji'ta = dsch(i)ta

i! *Tala 'a Ibadru 'alaina* ist ein **Willkommenslied** für den Propheten in der Stadt Medina (im heutigen Saudi-Arabien). In islamischen Glaubensgemeinschaften auf der ganzen Welt wird das Lied bei Hochzeiten, zum Fastenbrechen oder bei anderen Festen gesungen.

Rhythm. Staccato

Rahmen-trommel | 3/4 | L R L R L R L R L R L R L

➔ Führt die klein gedruckten Noten aus, indem ihr drei Finger der linken Hand schnell nacheinander bewegt.

6

Sind die Lichter angezündet

O du fröhliche

M.: Trad. Sizilien, 17. Jh.; M.: Johannes Daniel Falk, 18. Jh.
Str. 2 u. 3: Heinrich Holzschuher

1.-3. O du fröh - li - che, o se - li - ge,

5. gna - den - brin - gen - Weis - nachts - zeit!

9. 1. Welt ging ver - lo - ren, Christ ist ge - bo - ren:
2. Christ ist er - schie - nen, Jesus du ver - süß - nen.
3. Himm - li - sche Hei - lig - keit, wir jauch - zen dir Eh - re.

12. 1.-3. Freu - e, Christen - heit!

i! Vor über 230 Jahren kam die sizilianische **Volkswaise** *O Sancto* nach Deutschland. Dort entstand der bekannte Weihnachtstext *O du fröhliche*. Heute ist sie auf der ganzen Welt eine Übersetzung des deutschen Textes – auch in Italien.

Sind die Lichter angezündet

T.: Erika Engel; M.: Hans Sandig
Satz: Markus Detterbeck, Michael Fromm

Strophe

C Dm G Am Dm G

1. Sind die Lich - ter an - ge - zün - det, Freu - de zün - det in die - sen Raum;
2. Sü - ße Din - ge, schö - ne Ga - ben ge - hen von Hand zu Hand.
3. Sind die Lich - ter an - ge - zün - det, rings ist der Raum er - hellt,

5 C F C F C Dm G

Weih - nachts - freu - de wird ver - kün - det un - ter je - dem Lich - ter - baum.
Je - des Kind soll Freu - de ha - ben, je - des Kind in je - dem Land.
Weih - nachts - frie - de wird ver - kün - det, zie - hen wir in al - le Welt.

Refrain

9 Am G/B C E F Dm Am F⁶ G C

Leuch - te, Licht, mit hel - lem Schein, ü - ber all, ü - ber all soll 1./2. Freu - de sein.
3. Frie - de

© Ed. Phonica / BIT-Musikverlag

Stern über Bethlehem

T. u. M.: Alfred Hans Zoller
Satz: Markus Detterbeck

D Bm A⁷ D Bm G F#m

1. Stern ü - ber Beth - le - hem führ uns den Weg, führ uns zur Krip - pe hin, zeig, wo sie steht,
2. Stern ü - ber Beth - le - hem bleibst du stehn und lässt uns al - le das Wun - der hier sehn,

5 Bm F#m Gmaj⁷ A⁷ D Bm G/A D

Leuch - te du uns vo - ran, bis wir dort sind, Stern ü - ber Beth - le - hem, führ uns zum Kind!
Leuch - te du uns an, was nie - mand ge - dacht, Stern ü - ber Beth - le - hem, in die - ser Nacht.

© Bosse / Bärenreiter

3. Stern über Bethlehem, wir sind am Ziel,
denn dieser arme Stall birgt doch so viel!
Du hast uns hergeführt, wir danken dir.
Stern über Bethlehem, wir bleiben hier.

4. Stern über Bethlehem, kehren wir zurück,
steht doch dein heller Schein in unserm Blick,
und was uns froh gemacht, teilen wir aus.
Stern über Bethlehem, schein auch zu Haus.

Als ich bei meinen Schafen wacht

T. u. M.: Trad. Deutschland (um 1600)
Satz: Markus Detterbeck

1. Als ich bei meinen Schafen wacht
ein Engel mir die Botschaft bringt.

Des bin ich froh, bin ich froh, froh, froh,
froh, froh, froh, froh!

Benedicamus
Do - mi - no, be - ne - di - ca - mus Do - mi - no!

Echo

Echo

Echo

Echo

2. Er sagt', es soll geboren sein
zu Bethlehem ein Kindelein.
Des bin ich froh, bin ich froh,
froh, froh, froh, froh, froh, froh!
Benedicamus Domino, benedicamus Domino.

Als ich das Kind im Stall gesch'n,
nicht wohl konnt ich von dannen geh'n.
Des bin ich froh, bin ich froh,
froh, froh, froh, froh, froh, froh!
Benedicamus Domino, benedicamus Domino.

3. Er sagt', das Kind läg da im Stall
und soll die Welt erlösen.
Des bin ich froh, bin ich froh,
froh, froh, froh, froh, froh, froh!
Benedicamus Domino, benedicamus Domino.

5. Den Schatz muss ich bewahren wohl,
so bleibt mein Herz der Freuden voll.
Des bin ich froh, bin ich froh,
froh, froh, froh, froh, froh, froh!
Benedicamus Domino, benedicamus Domino.

➔ Gestaltet das Lied stimmungsvoll,
indem ihr die Echostellen leise singt.

Es wird scho glei dumper

T. u. M.: Trad. Oberösterreich

G D G C G/D D7 G G

1. Es wird scho glei dum - per, es wird scho glüht, Will sin - gen a
drum kimm i zu dir_ her, mein Hei - land auf

6 D7 G(Em) (A7) D C G C

Lia - dl dem Lieb - ling, dem kloan, du mußt nit schlä - fn, i

11 G/D D7 G D7 G D7 G G D7 G

hear di nur woan. Hei, - hei, hei! Schläß fiaß, herz - liabs Kind!

- Vergiss hiatz, o Kinderl, die Kummer die Idd, dass doda muasst leidn im Ställ auf d' Fied.
Es ziern ja die Engerl die Liederstätt auf d' Fied.
möcht schöner net sein drin, wia im Heimgesang sein Haus.
Hei hei, hei hei ...
- Jå Kinderl, du bist hält im Wappel so schian,
mi ziemt, i kãnn nimmer d' Gogel d' giahn;
i wünsch dir von Herzen d' Gogel d' Kuah,
die Engerln vom Himmel sei deckeln zua.
Hei hei, hei hei ...
- Mãch zua deine Augln in Ruh und in Fried
und gib ma zum Abend d' Segn no mit!
Åft wean d' schlafen d' sorgenlos sein,
åft kãnn i d' man d' Niederlegn freun.
Hei hei, hei hei ...

Es wird scho glei dumper ist ein traditionelles österreichisches Weihnachtslied, dessen Melodie auf einem alten Marienlied aus dem 17./18. Jahrhundert basiert. Das Lied, wie wir es heute singen, geht auf den oberösterreichischen Pfarrer Anton Reidinger (1839–1912) zurück, in dessen Nachlass man das originale, handschriftliche Notenblatt fand. Man kann das Weihnachtslied als Wiegenlied für das Jesuskind in der Krippe zu Bethlehem verstehen.

Stille Nacht

T.: Joseph Mohr; M.: Franz Xaver Gruber
Satz: Markus Detterbeck

1. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht, al - les schläft, im Traum wacht
 nur das trau - te, hoch - hei - li - ge Paar. Hol - der be - ru - he die lo - cki - gen Haar,
 schlaf in himm - li - scher Ruh, in himm - li - scher Ruh.

Satz © HELBLING

2. Stille Nacht, heilige Nacht!

Gottes Sohn, o wie lacht
 Lieb aus deinem göttlichen Mund,
 da uns schlägt die rettende Stund,
 Christ, in deiner Geburt,
 Christ in deiner Geburt.

Stille Nacht, heilige Nacht!
 Gottes Sohn, o wie lacht
 Lieb aus deinem göttlichen Mund,
 da uns schlägt die rettende Stund,
 Christ, in deiner Geburt,
 Christ in deiner Geburt.

Der Komponist und Lehrer **Franz Xaver Gruber** (1787–1863) komponierte das Lied **Stille Nacht** am 24. Dezember 1818 zu einem Gedicht des damaligen Pfarrers **Joseph Mohr** in Ob- und Nöndorf bei Salzburg. Es wurde noch in derselben heiligen Nacht zur Christmette an dem Ort mit Begeisterung aufgenommen.

Andersjö - Djo djoiri

T. u. M.: Trad. Südtirol

Djo djo - i - ri, djo djo - i - ri, djo djo - ri ri - ti djo - e ho - i - ri.

Jingle Bells

T. u. M.: James Lord Pierpont
Satz: Markus Detterbeck

Refrain

Jin - gle bells, jin - gle bells, jin - gle all

Jin-gle, jin-gle bells, oh, jin-gle, jin-gle bells, oh, jin - gle, jin - gle all the way!

Oh, what fun it is to ride in a one-horse o-pen sleigh! one-horse o - pen sleigh!

Oh, oh, what fun: a one-horse o-pen sleigh! one-horse o - pen sleigh!

© HELBLING

1. Dashing through the snow
in a one-horse open sleigh
and over the fields we go,
laughing all the way.
Bells on bobtail ring,
they're making spirits bright
what fun it is to laugh and sing
a sleighing song tonight.

2. A day or two ago
I thought I'd take a ride,
and soon Miss Fanny Bright
was seated by my side.
The horse was lean and lank
misfortune seemed to lot,
we got into drifted snow,
and there we got.

Rhythmus Ostinato

Glöckchen
Maracas

Begleitostinato

Stabspiele

Rudolph, the Red-Nosed Reindeer

T. u. M.: Johnny Marks

A

Ru-dolph, the red - nosed rein-deer had a very shiny nose.
All of the oth - er rein-deer used to laugh at his names,

5 **G⁷** **G⁷** **1. G⁷** **2. G⁷** **C (C⁷)**

And if you ev - er saw it, you would e-ven say it was no-
they nev-er let poor Ru-dolph join in an-y rein-deer games.

B

11 **F** **F[°]** **C/G** **A⁷** **Dm** **C**

Then, one fog - gy Christ-mas Eve - ning - came to say:

15 **G** **E⁷** **D⁷** **G** **G⁷**

„Ru-dolph, with your nose so bright, won't you guide my sleigh to - night?“

A

19 **C** **C** **G**

Then how the rein - deer loved him, as they shout-ed out with glee:

23 **G⁷** **C**

„Ru-dolph, the red - nosed rein-deer, you'll go down in his - to - ry!“

© St-Nicholas-Music/Warner Chappell

Begleitostina

A

Glocken-
spiel

Rhythmus

Glöckchen

Cajón

Die **Geschichte von Rudolph** wurde ursprünglich 1939 von Robert L. May als Kinderbuch für das Kaufhaus *Montgomery Ward* geschrieben. Mays Schwager Johnny Marks verwandelte die Geschichte zehn Jahre später in ein Lied. Im Zentrum steht die Botschaft, dass anders zu sein und besondere Eigenschaften zu haben, wertvoll sein kann.

Last Christmas

Interpreten: Wham!

T. u. M.: George Michael

Refrain D⁶ D⁶ Bm⁷ Bm⁷

Last Christ-mas, I gave you my heart. But the very next day I gave it a-way.

5 Em⁷ Em⁷ A⁷ A⁷ (Fine)

This year, to save me from tears, I'll give it to someone spe-cial.

Strophe 9 D⁶ D⁶ Bm⁷ Bm⁷

1. Once bit-ten and twice shy, I keep my dis-tance, but you still catch my eye. —

13 Em⁷ Em⁷ A⁷ D.C.

— Tell me, ba-by, do you rec-og-nize me? Well, it's been a year, it does-n't sur-prise me.

- Happy Christmas, I wrapped it up and sent it with a note saying "I love you" I mean it. Now I know what a fool I've been. But if you kissed me now, I know you'd fool me again.
- Crowded room, friends with their eyes on me. I'm hiding from you and your soul of ice. My God! I thought you were someone to rely on. Me? I guess I was a shoulder to cry on.
- A face on a lover with a name in his heart, a man under cover but you're tearing me apart. Oh! Oh! Now I've found a real love. You'll never fool me again.

Übersetzung

to catch somebody's eye = den Blick von jemandem fangen
 fool = jemanden zum Narren machen
 crowded = überfüllt
 to tear apart = zerreißen

zu Str. 4: Das lyrische Ich verbarg seine Gefühle und die Verletztheit über die Zurückweisung hinter einer Maske.

© by MORRISON LEAHY MUSIC LTD., London / Für D, A, CH, GUS und osteuropäische Länder: Chapell & Co. GmbH, Hamburg

Das britische Pop-Duo **Wham!**, bestehend aus George Michael und Andrew Ridgeley, feierte trotz ihres kurzen Bestehens (1981–1986) große Erfolge. Neben *Last Christmas* (1984) erlangten sie im selben Jahr u. a. mit Hits wie *Wake Me Up Before You Go-Go* oder *Careless Whisper* schnell weltweite Berühmtheit. *Last Christmas* gilt alle Jahre wieder als wirtschaftlicher Erfolgsfaktor für die Musikindustrie, denn er erzeugt jedes Jahr aufs Neue enorme Streaming- und Verkaufszahlen.

Les anges dans nos campagnes / Engel haben Himmelslieder

T. u. M.: Trad. Frankreich
Dt. T.: Lieselotte Holzmeister (1921-1994)
Satz: Markus Detterbeck, Michael Fromm

Strophe

F Am/E Dm F/C Bb C F F Am/E Dm F/C Bb C F

1. Les an - ges dans nos cam - pag - nes ont en - ten - tu l'hy - men des cieux,
et l'é - cho de nos mon - tag - nes re - dit ce cant mé - lo - di - eux:

1. En - gel ha - ben Him - mels - lie - der auf den Fe - lden an - ge - stimmt.
E - cho hallt vom Ber - ge wi - der, dass es je - der Ohr ver - nimmt:

Refrain

F D Gm C F G C

Glo - ri - a

9 F C/E Dm Bb 1. F/C 2. F/C F

in ex - cel - sis De - o! De - o!

Dt. T. © Fidula-Verlag

2. Bergers, pour qui cette fête?
Quel est l'objet de tous ces chants?
Quel vainqueur, quelle conquête
mérite ces cris triomphants?
Gloria ...

2. Hirten, was ist euch begegnet,
was ihr so voll Jubel seid?
Gott hat euch die Welt gesegnet,
Christ erschien der Erdenzeit.
Gloria ...

3. Ils annoncent la naissance
du libérateur d'Israël,
et pleins de reconnaissance
chantent, en voix solennelle,
Gloria ...

3. Er gibt allen Menschen Frieden,
die des guten Willens sind.
Freude wurde uns beschieden
durch ein neugebornes Kind.
Gloria ...

Rhythm

4x

1. → von vorne 2.

Triangel

Glöckchen

in ex - cel - sis De - o.

Ce matin / Zug der Könige

T. u. M.: Frankreich
Dt. T.: Kurt Suttner

Em Am/C Em/B Am B Em

1. Ce ma - tin, j'ai ren-con-tré le train de trois grands rois qui ont un vo - ya - ge.
2. Sur un char do - ré de tou - tes parts on voit trois rois de - vant une des an - ges.

5 Em Am/C Em/B Em/B B Em

Ce ma - tin, j'ai ren-con-tré le train de trois grands rois sur le grand che - min.
Sur un char do - ré de tou - tes parts trois rois de - vant une des an - ges.

B 9 Em/B B Em/B B⁷ Am B

Tout char - gés d'or les sui - vant d'a - bord de trois guer - riers et les gar - des et les pa - ges.
L'é - toi - le luit et les rois con - duit par trois an - ges de - vant une pau - vre é - ta - ble.

13 Em/B B Em/B B⁷ Am Em/B B⁷ Em

Tout char - gés d'or les sui - vant d'a - bord de trois guer - riers et les gardes du tré - sor.
L'é - toi - le luit et les rois con - duit par trois an - ges de - vant l'hum - ble ré - duit.

Dt. T. © Schott Music

1. Schaut die Pracht, die kommt aus dem Morgenland! Drei große Könige vom Morgenland.
Schaut die Pracht, die kommt aus dem Morgenland! Drei große Könige mit ihrer Macht.
Geschenke bringen dem Kind sie dar, die Truhen sind gefüllt bis zum Rande.
Geschenke bringen dem Kind sie dar, ein großer Stern scheint über allem klar.
2. Dort im Stall verbeugen sie sich nieder, die großen Könige vom Morgenland.
Dort im Stall verbeugen sie sich nieder, die großen Könige vom Morgenland.
Sie knien nieder, sie beten an den großen König' in ihrem Prachtgewande.
Sie knien nieder, sie beten an den großen König' in ihrem Prachtgewande.
Sie knien nieder, sie beten an den großen König' in ihrem Prachtgewande.
Sie knien nieder, sie beten an den großen König' in ihrem Prachtgewande.

Rhythmus

Schellen

Handtrommel

! *Ce matin* ist ein **traditionelles französisches Weihnachtslied** aus der Provence. Es erzählt vom Morgen (frz.: *matin*), an dem drei große Könige (frz.: *grand rois*) auf dem Weg sind, das neugeborene Jesuskind zu besuchen. Im Musikstück *Farandole* aus der *L'Arlésienne Suite Nr. 2* zitierte Georges Bizet die Melodie dieses Weihnachtsliedes.

➔ Recherchiert eine Aufnahme der *Farandole* und versucht, die Melodie des Liedes *Ce matin* darin zu erkennen.

Lulajże, Jezuniu

Strophe

1. Lu - laj - że, Je - zu - niu, mo - ja pe - rell - ko,
 1. Sleep lit - tle Je - sus, my trea - sur - y's - ing,
 2. High in the heav - ens a love - ly one sees us,

5 lu - laj u - lu - bio - ne me nie - deł - ko.
 while Ma - ry com - forts thee, ten - der ca - ress - ing.
 but like the shin - ing sun, my lit - tle Je - sus.

Refrain

9 Lul - la - by, lul - la - by,
 Lu - laj - że, Je - zu - lu - laj - że lu - laj!
 Lul - la - by, lit - tle one, lay - ing arms ly - ing,

13 lul - la - by,
 A ty go, ma - tu - lu, w pla - czu u - tu - laj.
 guard - ing my dar - ling, still - ing thy cry - ing.

Aussprachehilfe

ge (Luhleige) = stimmhaftes **sche** wie in „Luhleige“

ll (perellko) = wie im englischen „well“

o (perellko) = offenes **o** wie in „offen“

Luhleige, Jäsunju, moja perellko,

lullei ulubjonne mä pjaschtschidellko.

Luhleige Jäsunju, luhleige, lulei!

A te go matulu, puatschu utlei.

Begleitstimme

Strophe Refrain

Glockenspiel /
Flöte /
Geige

8 Dm⁷ Am⁷ Dm⁷ G G/C C

Lulajże, Jezuniu ist ein beliebtes **polnisches Weihnachtslied**, das die Geburt Jesu Christi besingt. Es gehört zu den ältesten und bekanntesten Weihnachtsliedern Polens. Das Lied erzählt von Maria,

die das neugeborene Jesuskind in den Schlaf wiegt. Die Mutter spricht zärtliche Worte zu ihrem „kleinen Perlechen“ und „liebsten Schatz“ und versucht, es mit Kosenamen zu beruhigen.

T. u. M.: Cornelia Berenz-Weber, Markus Detterbeck

Warum Weihnachten?

Refrain 1

C F Am7 Fm/Ab C/G Dm7 G7 *clap*
 Wa - rum fei-ern wir Men-schen je-des Jahr Weih-nacht, sag rum?
 5 C F Am7 Fm/Ab C/G Dm7 *rit.* E7
 Wa - rum fei-ern wir Men-schen je-des Jahr Weih-nacht, was ist dir der Grund?

Strophe

langsames Tempo

9 Am Dm C C
 1. In der kal - ten, dunk - len Zeit ma - chen wir uns nun be - reit, _
 2. Men - schen auf der gan - zen Welt ge - ben ein Licht, das sie er - hellt, _
 3. Sor - gen drü - cken Her - zen schwer, die Hoff - nung scheint die See - le, leer, _
 4. Freund - schaft, Trost, Ge - rech - tig - keit, die Freu - de, für ei - nan - der Zeit,
 13 F C Em G G7
 wol - len bei - ei - nan - der sein, die ge - mü - t - lich hier bei Ker - zen - schein.
 wo im Stall ein Kind er - wacht, schenkt ein Stern durch tiefs - te Win - ter - nacht.
 Schau nur, die - ses Licht zeigt an, die ei - gel Hoff - nung Klei - nes ma - chen kann.
 so wächst uns - re Zu - ver - sicht, die Hoff - nung für uns, als hoff - nungs - vol - les Licht.

Prechorus

allmählich schneller werden

17 Am F Dm G7
 1.-3. Doch al - le Men - schen, land - auf und land - ab, _
 4. Dann wird bei Men - schen, land - auf und land - ab, _ 1.-3. → Refrain 1
 19 C Dm Em D7/F# G G7 4. → Refrain 2
 het - zen, mer we - sen sich im Weih - nachts - tru - bel ab. Sag:
 Weih - nachts - ge - heh - nen - dig, das Ge - heim - nis neu ent - facht. Denn:

Refrain 2

21 C Am7 Fm/Ab C/G Dm7 G7 *clap*
 Da - rum fei-ern wir Men-schen je-des Jahr Weih-nacht in dunk-ler Nacht!
 25 C F Am7 Fm/Ab Dm7 G7 *rit.* C
 Weih-nacht schenkt al - len Frie - den, Hoff - nung und Lie - be, ist für al - le da.

➔ Übt den 7/8-Takt mithilfe des Ostinatos auf S. 27.

© HELBLING

A la nanita nana

T.: Juan Francisco Muñoz y Pabón
M.: José Ramón Gomis; Satz: Markus Detterbeck

A *mp* Dm Dm Gm⁶/D Dm Gm⁶/D Dm

A la na - ni - ta na - na, na - ni - ta e - a, na - ni - ta na - na,

5 *A*⁷ Dm *A*⁷ Dm

mi Je - sús tie - ne sue - ño, ben - di - to se - a, ben - di - to se - a.

mi Je - sús tie - ne, ben - di - to se - a.

B *mf* D *A*⁷ *A*⁷ D

mf Fuen - te - ci - lla que co - rres, cla - ra y so - no - ra,
mf rui - se - ñor en la sel - va, can - tan - do llo - ras.

Fuen - te - ci - lla que co - rres, cla - ra y so - no - ra,
rui - se - ñor en la sel - va, can - tan - do llo - ras.

13 *mp* Gm⁶/D *A*⁷/D D

mp Ca - llad mien - tras cu - en - do se ba - lan - ce - a.

Ca - llad mien - tras se, ba - lan - ce - a.

17 Gm⁶/D *A*⁷/D D

A la na - ni - ta na - na, na - ni - ta e - a.

A la na - ni - ta na - na, na - ni - ta e - a.

Rhythmus-Ostinato

Rassel $\text{||} \frac{3}{4}$

Trommel $\text{||} \frac{3}{4}$

Aussprachehilfe

ñ (niño, ruiseñor) = nj (ninjo, ruisenjor)
 c (fuentecilla, balanea) = wie das englische „th“
 v (selva) = selwa
 ll (lloras, callad, fuentecilla) = lloras, caljad,
 fuentesilja

Übersetzung

Zum Schläfe, husch, husch, zum Schlafen.
 Mein Kind ist müde, gesegnet sei es, gesegnet sei es.
 Kleiner Bach, der du saßest überst,
 Nachtigall, die du im Wald deine Klänge singst,
 schweigt, solange das Licht nicht wackelt.

Die Weihnachtslichter / Nu tändas tusen juleljus

T. u. M.: Emmy Köhler
 Dt. T.: G. Köhler; Satz: Gero Schmidt-Oberländer

(2. Stimme gesummt)

1. Nu tän - das tu - sen ju - lje på jor - dens mör - ka rund
 1. Die Weih - nachts - lich - ter leuch - tet in uns - rer dunk - len Welt,

(2. Stimme mit Text)

och tu - sen, tu - sen och på him - lens djup - blå grund.
 so wie die Stern - lein ah in hoch am blau - en Him - mels - zelt.

Dt. T. © Carus-Verlag

- Och över stadt och land i kvällen
går julens glada bud
att född är Herren Jesus Kristus
vår Frälsare och Gud.
- Die Botschaft geht durch Land und Stadt,
lass Gottes Sohn geborn,
in jeder Winkel, samen Nacht
als Heiland unser Korn.
- Du stjärna över Betlehem
o, låt ditt milda ljus
få lysa in med hopp och
i varje hem och hus.
- Du Leuchstern über Bethlehem,
lass deinen sanften Schein
ganz hoffnungsfroh und friedensreich
in jedes Haus hinein.
- I varje hjärta armad i kärlek
sänd du ett varmt blid,
en stråle av ditt ljus
i signad juletid.
- Ach, sende Du Dein warmes Licht
und mach die Herzen weit.
Dass Gottes Lieb bereite uns
die schönste Weihnachtszeit.

Aussprachehilfe

å (på, går) = klassenes o wie in „Ofen“
 s (tändas, tusen) = stimmloses s
 u (tusen juleljus) = meist ein helles ü (tusen julejüs)
 lj (ljus) = j (= jüs)
 o (jorden) = oft wie ein u (jurden)
 stj (stjärna) = dunkles sch (schärna)
 k (kärlek) = vor hellen Vokalen wie ch in „ich“ (chärlek)

Nu tändas tusen juleljus ist ein **schwedisches Weihnachtslied**, das 1898 von Emmy Köhler (1858-1925) geschrieben wurde. Es gehört nicht nur in Schweden, sondern im ganzen nordischen Raum zu den populärsten Weihnachtsliedern.

Advent is a Leuchtn / Advent ist ein Leuchten

T. u. M.: Lorenz Maierhofer

F Am Dm C7 F F

1. Ad - vent is a Leuch-t'n, a Liacht in der Nacht, da Schein is zwa -
1. Ad - vent ist ein Leuch-ten, ein Licht in der Nacht, da Schein ist Jahr -

6 C7 F F Bb F C

tau-send Jahr alt, doch je - da koms s'f'n ad wann's fins-tert und
tau-sen - de alt. Wie da - mals v' spü're, wenn's dun-kelt und

12 Dm Gm C7 F F

g'friart, wie er heut auf d'Wölt o - ba'lt, doch fällt.
friert, dass wär - mer und hel - ler es wird.

2.

© HELBLING

- Advent is a Leuchtn, a Liacht in der Nacht, der Schein er wüll ällen wäs säg. 's gibt rund um a Hoffn. 's is koar mächts Friedn und tuats enk verträgn.
Advent ist ein Leuchten, ein Licht in der Nacht, und d'ies verkündet uns viel: Es spricht von der Hoffnung, vom ewigen Licht, und 's regen voll Zuversicht.
- Advent is a Leuchtn, a Liacht in der Nacht, a Schein vulla Wüschn und I spür, wänn i Kern um Kern anzund känn bäl a in mir Weihna.
Advent ist ein Leuchten, es leuchtet so froh. Halt inne und finde darin mit Bedacht die Botschaft der Heiligen Nacht.

Lorenz Maierhofer (geb. 1956) ist Komponist, Poet, Maler und Zeichner. Sein Weihnachtslied *Advent is a Leuchtn / Advent ist ein Leuchten* zählt mittlerweile schon zu den Klassikern an Weihnachten und wird vor allem in der Chorfassung häufig aufgeführt.

Weihnachtsfreude

T. u. M.: Gero Schmidt-Oberländer

1. C Em F C Dm Dm/F G G/B
 Weih - nachts - freu - de, wo hast du dich versteckt?
 Joy, joy, Christ-mas joy, why do you seem so weak?

5. C Em F C Dm/F G G/B
 Auch auf dem Weih-nachts-markt hab ich dich nicht ent - deckt.
 Toy, toy, oh Christ-mas toy, this is what I seek.

9. C Em F C Dm Dm/F G G/B
 Doch ich fin - de dich, wo du bist, komm hier im Raum.
 But it's won - der - ful, to sing a - long with you!

13. C Em F C Dm Dm/F G G/B
 Du Weih-nachts - freu - de, du bist nicht nur ein Traum!
 Oh joy, oh Christ-mas, that's what you have come true!

© HELBLING

Bodypercussion

1. 4x 2. 4x 3. 4x 4. 4x
 Sn Sn St St Ok Ok Ok

Sn = schnipsen; Os = auf den Oberkörper klopfen; K = klatschen; St = stampfen; Ok = auf den Oberkörper klopfen

Noël nouvelet

T. u. M.: Trad. Frankreich
Dt. T. u. Satz: Markus Detterbeck

A

Em A/E Em D Em

No - ël nou - ve - let, No - ël chan - tons i - ci.
 1. No - ël, hört die Kun - de: Je - sus ist ge - bor'n.
 2. No - ël, auf der Wei - de, Hir - ten, der Stern.
 3. No - ël, Kas - par, Mel - chior und auch Ba - sar,

5 Em A/E Em D Em

Dé - vo - tes gens, ren - dons à Dieu mer - ci.
 No - ël, En - gel sin - gen: „Er - lö - se - er - kor'n!“
 No - ël, oh - ne Zö - gern, folg ihm gern.
 No - ël, aus dem Os - ten, eh - ten Ga - ben dar.

B

9 Em B⁷ B⁷

Chan - tons No - ël, chan - tons le Roi nou - ve - let.
 Singt und ehrt das Kind, das uns viel Lie - be bringt.
 Die - ser hel - le Schein ein - da - bei zu sein.
 Schenkt dem Kind auch heut ei - ne Lie - be, eu - re Freud.

No - ël, chan - tons, No - ël, chan - tons!

C

13 Em A/E Em Em

No - ël nou - ve - let, No - ël chan - tons i - ci.
 No - ël, singt No - ël, denn Weih - nach - ten ist da!

No - ël, No - ël, chan - tons i - ci.
 No - ël, No - ël, Weih - nach - ten ist da!

Dt. T. © HELBLING

Begleitostinato

B **C**

Em A/E Em D Em Em B⁷ Em A/E Em D Em

Stabspiele

Glockenspiel

Stabspiel

T. u. M.: José Feliciano
Satz: Markus Detterbeck, Michael Fromm

Feliz Navidad

A

Fe-liz Na-vi - dad, fe - liz__ Na - vi - dad! Fe-liz Na - vi - dad, fe - liz__ Na - vi -

5 dad! Fe-liz Na - vi - dad, pró-spe-ro a - ño y agra - ci - dad. —

B N.C.

9 I want to wish you a mer - ry Christ - mas, mer - ry, a

11 I want to wish you a mer - ry Christ - mas, I want to wish you a mer - ry Christ - mas, a

14 mer - ry Christ - mas from the bot - tom of my heart. —

© BMG

Rhythmus-Ostinato

Guiro

Shaker

Trommel

i! Der blinde Musiker und Sänger **José Feliciano** wurde 1945 in Puerto Rico geboren, wuchs aber in New York auf. Insbesondere in der Folk-music machte er sich bald einen Namen und veröffentlichte mit 18 Jahren sein erstes Album. Neben *Feliz Navidad* sind seine größten Erfolge Coverversionen von *Light My Fire* und *Qué será*.

Übersetzung
Frohe Weihnachten
ein frohes neues Jahr
und viel Glück!

Santa Claus Is Coming to Town

T.: H. Gillespie; M.: F. J. Coots

Refrain

You bet-ter watch out, you bet-ter not cry, bet-ter shu-ppout, I'm tell-ing you why:
mak-ing a list and check-ing it twice, I'm warn-ing you about what's naugh-ty and nice:

5

San-ta Claus is com-ing to town. He's
San-ta Claus is com-ing to town.

Strophe

11

1. He sees you when you're sleep-ing, he knows when you're a-wake. He
Ooh, Ooh,

15

knows if you've been bad or good so be good for good-ness sake. Oh!
ooh.

© EMI

2. The kids, the girls and boys will have a jubilee.
They're gonna build a toyland town
all around the Christmas tree. Oh!

Das zum Standardgewordene **Santa Claus Is Coming to Town** ist ein amerikanisches Weihnachtslied, das von zahlreichen Berühmtheiten wie Michael Jackson, Mariah Carey oder Michael Bublé interpretiert wurde. 1934 erstmals in einer Radioshow gespielt, wurde es sozusagen über Nacht berühmt. Der Liedtext kündigt das Eintreffen des Weihnachtsmannes an und erinnert die Kinder daran, brav zu sein.

Rockin' Around the Christmas Tree

T. u. M.: Johnny Marks

1. Rock-in' a - round the Christ-mas tree at the Christ-mas par - ty hop...
 2. Rock-in' a - round the Christ-mas tree at the Christ-mas spir - it ring...
 3. Rock-in' a - round the Christ-mas tree at a hap - py hol - i - day!...

Mis - tle - toe where you can see... ev - 'ry
 Lat - er we'll have some out - kin pie and we'll
 Ev - 'ry - one in' our - ri - ly in the

1. Dm G C G 2./3. Dm G C (Fine)
 cou - ple tries to stop us do some car - ol - ing...
 new old - fash - ioned way...

F F Em Em
 You will get that ti - men - tal feel - ing when you hear...

Am Am D7 G7 D.C.
 vo... let's be jol - ly, deck the halls with boughs of hol - ly.

© 1958 (Renewed 1986) St. Nicholas Music Inc., 254 W. 54th Street, 12th Floor, New York, New York 10019

This arrangement Copyright © 2022 St. Nicholas Music Inc.

All Rights Reserved Used by Permission of Hal Leonard Europe Limited

Transcription: Marc Marchon

7

Auf und davon

Reisefieber

U. M.: Andrew Bond

Strophe

1. Manch - mal kann ich ganz ein - fach nicht flie - fen, manch - mal
 2. Manch - mal lei - de ich an ho - hem Flie - ber oh - ne

3 lie - ge ich da und bin wach u - ber mir vor, ich würd
 Krank - heit, doch nicht ein - fach so, ich ab ern - weh und wä - re viel

6 flie - gen, ein - fach - sen von - serm Dach.
 lie - ber ta - ge - wegs in - gend - wo.

Refrain

9 C Ü - ber Gär - ten Fel - der, Flü - gel
 Ü - ber Ber - ge und Fel - sen und Schluch - ten,

11 F auf, Flü - gel Dör - fer
 auf, Flü - gel weit, Flü - gel frei. Ü - ber Dör - fer und Städ - te und
 Ü - ber Fel - sen und Strän - de und

14 Bb Wäl - der, Flü - gel auf, Flü - gel Flie - gel frei.
 Buch - ten, auf, Flü - gel weit, Flü - gel frei.

© Andrew Bond

I Am Sailing

Interpret: Rod Stewart

T. u. M.: Gavin Sutherland

1. I am sail - ing, I am sail - ing, home a 'cross the
 2. I am fly - ing, I am fly - ing, I am fly - ing, 'cross the

4 sea. I am sail - ing storm - y wa - ters, to be with you, to be free.
 sky. I am fly - ing, pass - ing high clouds

© Universal

3. Can you hear me, can you hear me,
 through the dark night far away?
 I am dying, forever crying,
 to be with you, who can say.

4. We are sailing, we are sailing,
 home again 'cross the sea.
 We are sailing stormy waters,
 to be with you, to be free.

Begleitstimme

T. u. M.: Markus Detterbeck

Stimme

Can you see me sailing sail - ing? Can you see me sail - ing, sail - ing?

5 Can you see me sail - ing I am sail - ing by!

© HELBLING

Bass-Ostinato

Bassstäbe / E-Bass

8

! Rod Stewart (geb. 1945) verlebte seine Jugendjahre in den USA und wurde zunächst als professioneller Fußballprofi, aber auch als Zeitungsreporter und Bestatter. Der begehrte Gitarrespieler wurde er bei damaligen Anti-Atomkraft Demonstrationen, fand aber bald seinen Weg zum Pop. In den 70er-Jahre brachte er schließlich mit dem Band Faces mehrere Alben heraus, welche sowohl in den USA wie auch in Großbritannien die Charts stürmten.

Endaleja

T. u. M.: Trad. Ghana
Dt. T.: Markus Detterbeck

1. F B♭ F (♩) 2. F F (♩)

En - da - le - ja sa - la - ma... En - da - le - ja sa - la - ma...
Wenn wir aus - ein - an - der - geh'n, freu'n wir uns aufs Wie - der - seh'n.

3. F B♭ F (♩) 4. F B♭ F (♩)

En - da - le - ja sa - la - ma... En - da - le - ja sa - la - ma...
Wenn wir aus - ein - an - der - geh'n, freu'n wir uns aufs Wie - der - seh'n.

Dieses traditionelle Lied aus Ghana wurde durch den senegalesischen Musiker Baye Cheikh Matala Mbaye bekannt. Er entstammt einer Griotfamilie. Die **Griots** waren früher die Bewahrer der Geschichten ihres Stammes. Der Text bedeutet „Auf Wiedersehen, mach's gut, bis zum nächsten Mal!“ und wird oft bei Abschieden gesungen.

Bodypercussion

4/4 Os Os Os Os PK PK PK Os Os PK PK Os PK PK

Os = auf Oberschenkel patschen
PK = Paarklatsch

Hotaru koi

T. u. M.: Trad. Japan

1. A⁵ G⁵ A⁵ A⁵ G⁵ A⁵

ho - ta - ru koi. A - chi no mi - zu wa ni - ga - i zo,

2. A⁵ G⁵ A⁵ A⁵ G⁵ A⁵

Koc - chi no mi - zu wa a - ma - i zo. Ho, ho, ho - ta - ru - koi.

Dieser Kanon aus Japan beschreibt klangmalerisch **Glühwürmchen**, die um ein Wasserloch schwirren.

Deep in the Heart of Texas

T.: June Hershey; M.: Don Swander

1 F **2** F **3** F **4** F (klatschen) F **5** F **6** F **7** C⁷ **8** C⁷

1. The stars at night are big and bright, deep in the heart of Tex-as. The
 2. The sage in bloom is like per-fume, deep in the heart of Tex-as. Re-

9 C⁷ C⁷ C⁷ C⁷ (klatschen) C⁷ C⁷ F

prai-rie sky is wide and high, deep in the heart of Tex-as.
 minds me of the one I love, deep in the heart of Tex-as.

© Melody Lane/Peermusic

Line Dance – Choreografie

1 rechts **2** schließen **3** rechts **4** schließen **5** auf **6** ab **7** auf **8** ab

➔ Erarbeitet euch den Tanz mithilfe der Illustrationen und Video-Tutorials. Macht am Ende jeder Strophe eine Vierteldrehung nach rechts!

Die hier vorgeschlagene Bewegung ist ein sogenannter **Line Dance**, bei dem die Tänzerinnen und Tänzer in Reihen vor- und nebeneinander tanzen. Line Dance ist ein typischer Tanz aus den USA, der meistens zu Countrymusik getanzt wird, aber oft auch zu Popsongs.

Begleitstimme

1 a **2** f **3** f **4** g

F F 3x C⁷ C⁷ 4x F F

© HELBLING

What Shall We Do with the Drunken Sailor

T. u. M.: Trad. Irland

Strophe

1. What shall we do with the drunk-en_ sail - or, what shall we do with a drunk-en_ sail - or,
 2. Take him and shake him and try to a-wake him, take him and shake him and try to a-wake him,
 3. Put him in the long-boat till he's so - ber, put him in the long-boat till he's so - ber,

5 what shall we do with the drunk - en_ sail or ear - ly in the morn - ing?
 take him and shake him and try to a-wake him ear - ly in the morn - ing!
 put him in the long-boat till he's_ so - ber ear - ly in the morn - ing!

Refrain

9 Hoo - ray and up she ris - es, hoo - ray and up she ris - es,
 13 hoo - ray and up she ris - es ear - ly in the morn - ing.

4. Pull out the plug and wet him ... early in the morning.
5. Heave him by the leg in a morning bowline ... early in the morning.
6. That's what to do with the drunken sailor ... early in the morning.

Begleitstimme

Arr.: Markus Detterbeck

Stimme

1 d o f
2 c e

what shall we do, what shall we do, what shall we do, what shall we do,
 what shall we do, what shall we do, ear - ly in the morn - ing?

Arr. © HELBLING

Es, es, es und es

T. u. M.: Trad. Frankfurt am Main

1. Es, es, es und es, es ist ein harter Süss,
 2. Er, er, er und er, Herr Meis-ter, er will!
 3. Sie, sie, sie und sie, Frau Meis-trin, sie wohl!

5
 weil, weil, weil und weil, weil ich aus Frankfurt muss. Drum
 Er, er, er und er, Herr Meis-ter, er wohl! Ich
 Sie, sie, sie und sie, Frau Meis-trin, er wohl! Ich

9
 schlag ich Frank-furt aus dem Sinn und von mir Gott weiß wo-hin. Ich
 sag's ihm grad frei ins Ge-sicht, sei-ne Arbeit ge-fällt mir nicht. Ich
 sag's ihr grad frei ins Ge-sicht, ihr Meis-ter und Kraut das schmeckt mir nicht. Ich

13
 (1.-5.) will mein Glück probieren, marschieren, marschieren.

4. Sie, sie, sie und sie, Frau Köchin, lo sie
 Hätt sie das Essen besser angeht' so wär ich auch gewandert nicht.
 Ich will mein Glück probieren, marschieren.

5. Ihr, ihr, ihr und ihr, ihr Brüder lebet wohl: ||
 Hab ich euch was zuleid gesagt, so bitt' ich um Verzeihung an.
 Ich will mein Glück probieren, marschieren.

6. Und, und, und und und und und zu guter Letzt,
 auch, auch, auch und auch, und auf mich gehetzt.
 Dem Kerl seht' ich auf dem Türenknopf des nachts was Warmes, Weiches drauf.
 Ich will mein Glück probieren, marschieren.

In die Zeit, das sich bis in die Mitte des 18. Jahrhunderts zurückverfolgen lässt, verabschiedet sich ein Handwerkseselle nach Abschluss seiner Lehre von seiner Heimatstadt Frankfurt, seinem Meister und der Meisterin, um sich auf die

mehrjährige Wanderschaft zu begeben. Auf der sogenannten **Walz** zogen die Gesellen von Ort zu Ort, um mit möglichst vielen Meistern zusammenzuarbeiten und zu lernen. Diese Tradition wird auch heute noch mancherorts gepflegt.

Omochi / Reiskekstanz

T. u. Spiel: Trad. Japan

Stimme

Om - o - chi o tsu - ki - ma - sho, o - mo - chi o tsu - ki - ma - sho.

mit ausgestreckten Armen vertikal klatschen

Person 1

mit ausgestreckten Armen horizontal klatschen

Person 2

U O U O U O

3

Pet - tan - ko, pet - tan - ko, pet - tan - ko, pet - tan - ko.

U M O U M O U M O U M O

5

Chi ko-ne-té, chi ko-ne-té, chi ko-ne-té, ko-ne-té, ko-ne-té.

Handflächen reiben kreisförmig

Reiskeksspiel

➔ Zu zweit. Person 1 klatscht mit der oberen Handfläche, während Person 2 unten (U) oder oberhalb (O) davon in Zeile 2 und zusätzlich noch in Zeile 3 mit Person 2 klatscht.

➔ Geht nach jedem Durchgang mit acht Schritten durch den Raum und findet eine neue Partnerin bzw. einen neuen Partner für das Spiel.

U

M

O

Das Bewegungsspiel bezieht sich auf die japanische Tradition des **Reisschlagens**: „Mochitsuki“ bedeutet, den Reiskuchen („Omochi“) zuzubereiten. Mit vollem Körpereinsatz wird gekochter Reis mit Stampfhölzern so lange gestampft, bis ein klebriger Teig entsteht.

Arirang

T. u. M.: Trad. Korea

Dt. T.: Markus Detterbeck, Gero Schmidt-Oberländer

F Dm B $\flat$ 3 C

A - ri - rang, A - ri - rang, a - ra - ri -
A - ri - rang, A - ri - rang, a - ra - ri -

5 F Dm B $\flat$ F

A - ri - rang ko - kae - ro no kan - da.
A - ri - rang, A - ri - rang, ri - yo.

9 Am Dm B $\flat$ 3 C

Na - rul po - ri - go ka - sl nun ni - mun
Lei - se weht der Win ein Bli - ten - blatt

13 F Dm F

shim - ni - do mot k no pa - nyung nan - da.
se - gelt mein Lied dir A - ri - rang.

Dt. T. © HELBLING

Das über 600 Jahre alte **koreanische Volkslied Arirang** ist so beliebt, dass es die **inoffizielle Nationalhymne** bezeichnet wird. 2012 wurde es in die Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit der UNESCO aufgenommen.

Übersetzung

Arirang, Arirang, arariyo, er geht über den Arirang-Hügel.
Wenn du mich verlässt, werden deine Füße wund, wenn du 10 Li (etwa 4 km) gegangen bist.

➔ Bastelt aus Papier einen Fächer und gestaltet in Gruppen einen Fächertanz zum Lied.

Samiotissa

T. u. M.: Trad. Griechenland
Dt. T.: Stephan Unterberger

Sa - mio-tis-sa, Sa - mio-tis-sa po - te tha pa... Sa - mo.
 1. Sa - mio-tis-sa, Sa - mio-tis-sa, kommst du nach Sa... Strand? Sa - Strand?
 6
 Ro-dha tha ri - xo sto ja - lo, Sa-mio-tis- ja... na se pa - ro.
 Ro-sen, die streu ich dir im Sand, Sa-mio-tis- ich streu dir Ro-sen im Sand.

Dt. T. © HELBLING

2. *Samiotissa, Samiotissa, ist denn dein Herz für mich frei?
Oh, deine schwarzen Augen, ja, Samiotissa,
die brachen meines entzwei.*
3. *Samiotissa, Samiotissa, treib mit der Liebe dein Spiel.
Denn auch auf andren Bäumen, ja, Samiotissa,
da gibt's Orangen so viel.*

! **Kalamatianos** ist ein ländlicher griechischer Volkstanz, der in Variationen in fast ganz Griechenland verbreitet ist. Er ist im 7/8-Takt geschrieben.

Tanzschritte Kalamatianos

rechts | rechts | links | rechts | links
 7 | 1 2 3 4 | 6 7 | 1 2 3 | 4 5 | 6 7
 8
 links | rechts | links | rechts | links
 1 2 3 | 4 5 | 6 7 | 1 2 | 3 | 4 5 | 6 7
 „Rock“ | „step“ | „Rock“ | „step“

- Variation 1:** T. 1-4 rückwärts laufen, T. 5-8 Arme fallen lassen
Variation 2: Hüpfen auf einem Bein auf jede 1 in T. 1-4
Variation 3: T. 1 als Drehung (*three step turn*)

An der Saale hellem Strande

T.: Franz Kugler (19. Jh.)

M.: Friedrich Ernst Fesca (19. Jh.)

1. An der Saa - le hel - lem Stran - de ste - hen Bur - gen stolz und
 2. Zwar die Rit - ter sind ver - schwun - den, nim - mer klin - gen Spei - und

4. kühn. Ih - re Dä - cher sind ver - rü - len und der
 Schild. Doch dem Wan - ders - mann er - schei - nen in den

7. Wind streicht durch die Hal - len, Bl - k - zie - hen drü - ber hin.
 alt - be - moos - ten Stei - nen al - ten zart und mild.

3. Droben winken schöne Augen, Und der Wanderer zieht von dannen,
 freundlich lacht manch roter Mund. denn die Trennungstunde ruft.
 Wanderer schaut wohl in die Ferne, Und der Sänger singet Abschiedslieder,
 schaut in holder Augen Sterne, Und wohl tönt ihm hernieder,
 Herz ist heiter und gesund. Tücher wehen in der Luft.

Al mendili

T. u. M.: Trad. Türkei

Dt. T.: Gero Schmidt-Oberländer

1. Al men - di - men - di - li,
 1. Nimm mein - ich schenk es dir,
 2. Ka - ran ka - tar ol du,
 2. Welk die - Ner ken weit und breit:

5. se - ve ka - ran - fi - li.
 bleibst du da - für stets bei mir.
 a - sı ye - ter ol du.
 Ach, wie groß mein Ab - schieds - leid.

Dt. T.: © HELBLING

Begleitostinate

Stabspiel

Trommel

Der Titel des bekannten **türkischen Volksliedes** *Al mendili* bedeutet übersetzt „Nimm mein Tuch“. Das Taschentuch oder Tüchlein steht als Symbol für Liebe und Zuneigung, die verschenkt wird.

Und jetzt gang i ans Petersbrünnl

(T. u. M.): Trad. Österreich

Strophe

1. Und jetzt gang i ans Pe-ters-brün- und då trink i an
 2. Zwi-schen Os-tern und Pffingsst die lus-tigs-te
 3. Und der Ä-dam hät d' Liab au und der No-ah den

- Wein und då hör i den Gu aus der Most-flå-schn schrein.
 Zeit wänn die Vo-gerln schön sin en und der Ku-kuck vül schreit.
 Wein und der Da-vid das berrn-säg'n; 's mauß Stei-rer g'wen sein.

Refrain

- Di-ri-a ho-la-di-ri-a, ho-la-re, gug-gu, gug-gu, ho-la-re-di-ri-a,

- ho-la-re, gug-gu, ho-la-re-di-ri-a, ho-la-re, gug-gu, gug-gu, ho-la-re-di-ri-a-ho.

4. Und ich stand in der Brücke und ich spuck' auf den Mann,
 ja der andre weiß es spucke,
 denn die Spuck kam zum Mann.
 5. Und ich stand in dem Kahne und ich spuck' auf die Brück;
 doch da musst ich schnell weiter,
 denn die Spuck kam zurück.
 6. Und der eine weiß dieses und der andre weiß das,
 es weiß jeder was andres,
 aber jeder weiß was.

Bodypercussion

Os = auf Oberschenkel patschen;
 K = klatschen; Sn = schnipsen

➔ Wiederholt die Silben „guggu“ im 2. Refrain zweimal, im 3. Refrain dreimal usw. Passt die Begleitung (schnipsen) entsprechend an.

➔ Erfindet eigene lustige Strophen (Gstanzln).

Hej, sokoły

T. u. M.: Trad.
Dt. T.: Michael Fromm

Strophe

1. Hej des' tam, de czor - ni wo - dy, siw na kor - ni ko - mo - lo - dyj.
1. Ir - gend - wo, am Meer; ganz lei - se, bricht ein ter auf zur Rei - se

5. Pla - cze mo - lo - da diw - czy - na, ji - de ko - z U - kra - ji - ny.
und ver - lässt mit - schwe - rem Her - zen sei - te und die U - kra - i - ne.

Refrain

9. Hej, hej, hej, so - ko - ły! O na - te ho - ry, li - sy, do - ły.
Hey, hey, hey, fliegt schnel - ler, Ich - nen fl - get ü - ber - Tä - ler,

13. Dzwini, dzwini, dzwini, z wy - noc - ku, te - po - wyj - zaj -
ü - ber Ber - ge, ü - ber Fel - der, ber Step - pen und auch

16. wo - ro - noc - ku. ste - po - wyj - dzwini, dzwini, dzwini.
kar - ge Fel - der ber Step - pen und auch kar - ges Land.

2. Żal, żal, za myłoju, żal, żal, żal, za ridnoju storonoju, Żal, żal, serce płacze, bilsze jiji ne...
Wenn ich nicht nach hinten drehen, wenn ich nicht nach hinten drehen, meine Liebste, in der Heimat, der wunderschönen Ukraine.
3. Medu wy nam...
Wenn ich einmal gehen muss, dann gebt mir keinen Abschiedskuss, mein letzter Ort für alle Zeiten sei ein Platz in meiner Ukraine.

Dt. T.: © HELBLING

Dieses Lied wird traditionell gerne auf Festen gesungen und ist außer in der Ukraine auch in Polen, der Slowakischen Republik und in Belarus populär.

Aussprachehilfe

ł (sokoły, młody) = wie im englischen „well“
cz (czorni, płacze) = tsch (tschorni, platsche)
z (kozak) = stimmhaftes s (kosak)
dzw (dzwini) = stimmhaftes zw (zwin)

ż (żal, żajworonoczku) = stimmhaftes sch
z (za, zahynu) = stimmhaftes s (sa, sahyanu)
c (serce) = z (serze)
sc (bilsce) = sch (bilsche)

F.E.R.I.E.N.

T. u. M.: Oliver Gies

Strophe

Bonus

1. Bald hab'n wir „F“ wie „frei“, – und zwar so richtig-tig. Bald hab'n wir
 2. Noch hab'n wir „S“ wie „Sach - kun - de“ und „en-plan“. Noch hab'n wir
 3 „E“ wie „End - lich fang'n die Fe - rien an!“ Bald hab'n wir „R“ wie „Raus aus un - sern
 „C“ wie bei „Com - pu - ter - lern - pro - gramm“. Noch hab'n wir „M“ wie „Hef - te“ o - der
 6 Schul - all - tag!“ Bald hab'n wir „I“ wie „Ich – mach nur noch,
 „Herbst - ge - dicht“. Noch hab'n wir „U“ wie „Uhr - zeit“ o - der
 8 was ich mag“. Bald hab'n wir „E“ wie „En - de“, und das
 „Un - ter - richt“. Noch hab'n wir „L“ wie „Leh - rer“ und „La -
 10 wird auch Zeit. Bald hab'n wir „h“ wie „he - zu Un - end - lich - keit“. „Eng - lisch - test“.
 ter - nen - fest“. Noch hab'n wir „E“ wie „Ein - mal - eins“ und „Eng - lisch - test“.

Refrain

13 Bald hab'n wir Fe - ri - en. Hoch die Tas - sen, denn bald hab'n wir
 15 Fe - ri - en. Viel, viel län - ger als bei den vor - he - ri - gen, nix zu er -
 18 le - di - gen, bald hab'n wir F, E, R, I, E, N, Fe - ri - en.

© HELBLING

Über den Wolken

Interpret: Reinhard Mey

T. u. M.: Reinhard Mey

Strophe

(G) Am⁷ D⁷ G

1. Wind Nord-Ost, Start-bahn null-drei, bis hier h... die... ren...
 5 Wie ein Pfeil zieht sie vor - bei, und es dröhnt... -nen Oh-ren...
 9 und der nas - se As-phalt bebt. Wie ein... er staubt der Re-gen...
 13 bis sie ab-hebt und sie schwel... der Son-ne ent - ge - gen...

Refrain

17 G N.C. 3 Am⁷ D⁷ 3 3 G
 Ü - ber den Wol-ken... frei-heit wohl gren-zen-los sein.
 22 G D⁷ 3 G 3
 Al-le Ängs-te, al... sagt man... blie-benda-run-ter ver - bor-gen und dann
 26 C G D⁷ 3 G
 wür-d... uns... rich-tig er-scheint, plötz-lich nich-tig und klein.

© edition reinhard mey

2. Ich seh ihr noch... nach...
 seh sie... kommen,
 bis die... nach... nach
 ganz im Regen... verschwimmen.
 Meine Augen ha... schon
 jenen winzgen Punkt verloren.
 Nur von fern klingt monoton
 das Summen der Motoren.

3. Dann ist alles still, ich geh,
 Regen durchdringt meine Jacke,
 irgendjemand kocht Kaffee
 in der Luftaufsichtsbaracke.
 In den Pfützen schwimmt Benzin,
 schillernd wie ein Regenbogen.
 Wolken spiegeln sich darin,
 ich wär gern mitgeflogen.

Reinhard Mey (geb. 1942) ist ein erfolgreicher deutscher Liedermacher und Sänger. Seit über 50 Jahren schreibt und singt er Lieder. Seine Songs, die er bei Konzerten meist allein zur Gitarre singt, handeln oft von alltäglichen Themen, Gefühlen und zwischenmenschlichen Beziehungen. Zu seinen bekanntesten Titeln gehören neben *Über den Wolken* die Lieder *Gute Nacht*, *Freunde* und *Der Mörder ist immer der Gärtner*.

Auf und davon

T. u. M.: Christine Buchbauer

Strophe

1./3. Auf und da - von, hi - naus ins Le - ben, auf und davon, die Welt ist bunt. Auf und da -
 2. Auf und da - von, auf ho - he Ber - ge, auf und da - von, ins wei - te Land. Auf und da -

3. von, mal was er - le - ben, auf - von, die Welt ist rund. Auf und da -
 von, wir gehn ge - mein - sam, auf und davon, gib mir die Hand. Auf und da -

5. von, dem Him - mel nah und ganz hell, die Ster - ne seh'n. Auf und da -
 von, die Son - ne spü - und mit Str - men ei - nig sein... Auf und da -
 (nach 3. Str. Fine)

7. von, in an - der Län - der, die Men - schen dort ver - steh'n.
 von, mit neu - Freun - den, so sind wir nie al - lein.

Refrain

9. Ü - ber gro - ße, wei - te Meer, den Del - fi - nen hin - ter - her,...

12. Fahrt - wind in die Na - se spür'n, A - ben - teu - er aus - pro - bier'n,

14. kommt, lasst uns ge - mein - sam zieh'n in die wei - te Welt. _____ → Str.

© HELBLING

The Lion Sleeps Tonight

Interpreten: The Tokens

T. u. M.: Luigi Creatore, Hugo Peretti, George Weiss, Solomon Linda

Intro

M2+3

Intro $\text{♩} = \text{♩} \text{ } \overset{3}{\text{♩}}$

F B $\flat$ F/C C

Wee, _____ wee - o - weh, _____

Strophe

5 F B $\flat$ C C

1. In the jung - le, the migh - ty jung - le, the lion sleeps to - night.____
 2. Near the vil - lage, the peace - ful vil - lage, the lion sleeps to - night.____
 3. Hush my dar - ling, don't fear my dar - ling, the lion sleeps to - night.____

9 F B $\flat$ C

In the jung - le, the migh - ty jung - le, the lion sleeps to - night.____
 Near the vil - lage, the qui - et vil - lage, the lion sleeps to - night.____
 Hush my dar - ling, don't fear my dar - ling, the lion sleeps to - night.____

Refrain

C 7 13 F B $\flat$ C

Ah wee, _____ wee - o - weh, _____

1., 2. 3.
C → Str. C F

© Abilene/Concord/Peretti/Budde

Begleitstimmen

Arr.: Markus Detterbeck

$\text{♩} = \text{♩} \text{ } \overset{3}{\text{♩}}$

1 F B $\flat$

Wim - o - weh, _____ wim - o - weh, ah wim - o - weh, ah wim - o - weh, ah

F C

wim - o - weh, _____ wim - o - weh, ah wim - o - weh, ah wim - o - weh.

2 B $\flat$ F/C C

Ah, _____ ah, _____

3 F B $\flat$ F/C C

Mbu - be ah, _____ wim - o - weh, _____ wim - o - weh, _____ wim - o - weh.

© HELBLING

Begleitostinato

Rhythmus-Ostinato

! Eine tragische Geschichte: Das Lied wurde 1939 unter dem Titel ... (Zulu: der Löwe) von dem südafrikanischen Musiker **Solomon Linda** aufgenommen. Er erhielt für ein geringes Honorar. Im Zusammenhang mit dem Film *Der König der Löwen* machte Disney hingegen Millionen Dollar. ... Song.

➔ Wählt eine Person, die mit Gesten anzeigt, wann und wie lange erklingt.

Eyvallah

T. u. M.: Gero Schmidt-Oberländer

© HELBLING

Begleitostinato

Wellerman

T. u. M.: Trad. Neuseeland

Strophe

1. There once was a ship that put the
 2. She'd not been two weeks shore when
 3. Be - fore the boat had hit ter, the

3 name of the ship was The Bil - ly of Tea. The winds blew up, her
 down on her a right whale bore. The cap - tain called all
 whale's tail came up and caught her to the side har -

6 bow dipped down. Oh, blow, bul - ly boys, blow! (Huh!)
 hands and swore he'd take whale in tow. (Huh!)
 pooned and fought her when she d. down low. (Huh!)

Refrain

9 Soon may the Well-er- come to bring us sug-ar and tea and rum.

13 One the 'in' is done, we'll take our leave and go.

Rhythmus *allegro*

Strophe

♩ 2/2 Ok | | Ok | | :||
 B B

Refrain

♩ 2/2 Ok | Sn | Ok | Sn | :||
 B O B O

Ok = auf den Oberkörper klopfen
 Sn = schnipsen

Wellerman ist ein neuseeländisches Seemannslied – ein sogenanntes **Sea Shanty** – und entstand im 19. Jahrhundert. Es wurde von Walfängern auf ihren langen Seereisen gesungen und beschreibt als eine Art Motivationslied zwar sehr wohl die Härte des Lebens zu See, gleichzeitig aber auch die Hoffnung auf bessere Zeiten. 2020 erfuhr das Shanty ein Wiederaufleben, als es in zahlreichen Neuinterpretationen viral ging und den Trend der „ShantyToks“ prägte.

Obstsalat

T. u. M.: Trad.

1. F^6 Gm^7 C^7

Man - go, Man - go!

2. F^6 Gm^7 C^7

Ki - wi, Ki - wi!

3. Gm^7 C^7

A - nas, Ba - na - ne, A - na - nas, uh!

➔ Erfindet passend zum Rhythmus für jede Zeile eigene Bewegungen und gestaltet damit eine Choreografie.

Warum? (Abschiedsquodlibet)

T. u. Bearb.: Michael Fromm, Gero Schmidt-Oberländer

M.: (1) u. (2) Trad. England,

(3) Ludwig v. Beethoven, (4) Trad. Frankreich

1 Wa-rum, wa - rum, wa-rum, wa - rum, wa - rum, ich hier

2 Ja, ich be - dau - er's das sag ich jetzt: „A - de“,

3 Viel zu schnell ver - g die Zeit, sie

4 Man sagt: „Tschüss“, was so ist,

3 rum, hier rum, wa - rum, wa-rum sag „A - de, A - de“, wa-

weiß a-ber, dass ich doch nicht -mal geh. wie - der - seh'n“ heißt wie - der - seh'n

war sehr kurz, doch wun - der - voll und jetzt ist es

dass sich manch-mal ge - tren - nen, doch ich weiß,

6 rum, rum, ich wie - der - seh, wa - rum, wa - rum, wa - rum, wa - rum,

und ich! Ja, ja di - dum - di - da, di - dum - di - da, di - dum - di - da, di - dum - di - da - di.

schon so weit, wir sa - gen uns auf Wie - der - seh'n.

dass man meist sich nur sel - ten ganz ver - gisst.

T. u. Bearb. © HELBLING

Shallow

Interpretinnen: Lady Gaga, Bradley Cooper

T. u. M.: Stefanie Germanotta, Mark Ronson,
Anthony Rossomando, Andrew Wyatt

Strophe

Am⁷ G/B C F C G

Male: Tell me some-thing, girl, are you hap-py in this bod- world?
Female: Tell me some-thing, boy, aren't you tired of this void?

5 Am⁷ G/B C F C G

Or do you need more? Is there some-thing you're search-ing for?
Or do you need more? Ain't it hard keep-ing so hard-core?

9 Am⁷ G/B C F C G

I'm fall - in'. In all the good-nes I find my-self long-ing

13 Am⁷ G/B C F C G 1. 4

for change. And in bad times I fear my-self.

Refrain

21 ^{2.} Dm G/B G Am

I'm off the deep end, as I dive in. I'll never meet the ground.

25 Dm C G Am

Crash through the sur - face, we can't hurt, we're far from the shal - low now.

29 Dm G/B C G Am

Both: In the sha-low, sha-low, in the shal-low, sha - la - lal - low,

33 Dm C G Am

sha - sha - hal - low, we're far from the shal - low now.

© CONCORD BOULEVARD / SG SONGS WORLDWIDE / SONGS OF ZELIG /
SONY ATV SONGS LLC / STEPHANIESAYS MUSIC / WARNER OLIVE MUSIC
LLC / WARNER-BARHAM MUSIC LLC / WHITE BULL MUSIC GROUP

Lady Gaga (geb. 1986) ist mit über 200 Millionen verkauften Tonträgern eine der erfolgreichsten Musikkünstlerinnen der Welt. *Shallow* stammt aus dem Soundtrack zum Filmremake *A Star Is Born*, in dem sie ihn gemeinsam mit Bradley Cooper interpretiert.

Major Tom / Völlig losgelöst

Interpret: Peter Schilling

T. u. M.: Peter Schilling

Strophe

1. Gründ-lich durch-ge-checkt steht sie da und -tet den Start.
Ef - fek - ti - vi - tät be - stimmt das Han - del - sen ver - läßt sich blind

4 Al - les klar! Ex - per - ten strei - ten sich um ein paar Da - ten,
auf den an - dern... Je - der weiß ge - nau, was von ihm ab - hängt,

7 die Crew hat da noch ein Ma - gen, doch
je - der ist im Stress, die Ma - jor Tom

10 der Count-down läuft. Dann hebt er ab und:
macht ei - nen Scherz.

Refrain

15 Völ - lig los - ge - löst von der Er - de schwebt das Raum - schiff

Zwischenspiel

21 völ - lig schwe - re - los. → Str.

Schluss-Refrain

27 Völ - lig los - ge - löst von der Er - de schwebt das Raum - schiff

33 1. schwe - re - los. 3. völ - lig schwe - re - los. Wdh. ad lib. und fade out
Ohh.

© Peer Musikverlag

2. Die Erdanziehungskraft ist überwunden,
alles läuft perfekt schon seit Stunden.
Wissenschaftliche Experimente –
„Doch was nützen die am Ende?“,
denkt sich Major Tom.
Im Kontrollzentrum, da wird man panisch,
der Kurs der Kapsel, der stimmt ja gar nicht.
„Hallo, Major Tom, können Sie hören?
Wolln Sie das Projekt denn so zerstören?“
Doch er kann nichts hörn,
er schwebt weiter.

Refrain

3. Die Erde schimmert blau,
sein letzter Funk kommt:
„Grüßt mir meine Frau!“, und er verstummt.
Unten trauern noch die Waisenkinder,
Major Tom denkt nach: „Wenn die wüssten,
mich führt hier ein Flugzeug durch das All,
das kennt ihr doch nicht.“ „Komme bald.
Mir wird das alles egal.“

Schluss-Refrain

➔ Recherchier die Songs der Neuen Deutschen Welle. Stimmt ab, welcher Song in eurer Klasse am bekanntesten ist.

Major Tom (1982) von **Peter Schilling** (geb. 1956) ist einer der bekanntesten Hits der Neuen Deutschen Welle. Die Figur des Major Tom stammt aus dem Film *Space Oddity* des britischen Musikers David Bowie. Seit 2024 ist der Song die offizielle Torhymne der deutschen Fußballnationalmannschaft.

Zum guten Ende

T. u. M.: Wolfgang Hering

1. C D G7 C

Je - der Fluss fließt mal ins Meer rein. Je - des Feu - er brennt mal aus.

2. 5 C Dm G7 C

Je - der wird schließ - lich leer sein. Ir - gend - wann gehn wir nach Haus.

3. 9 Dm G7 C

Je - der Nacht wird mal zum Ta - ge. Ein - mal fährt der letz - te Bus.

4. 13 C Dm G7 C

Eins steht fest, gar kei - ne Fra - ge: Ir - gend - wann ist Schluss.

© HELBLING

Fürstenfeld

Interpreten: S.T.S.

T.: Schiffkowitz; M.: Schiffkowitz, Josef Jadriscits

Intro

D D A A G G D

Lång-sâm find't da Tåg sei End, — und d' Nixt be
Hät a grea - nes Rö-ckerl an, — steht da ver - lorn,

9 Bm Bm 1. D D A A

in da Kärnt-na-strå-ßn, då singt a - na „Sing mit the wind“.
und da Stef-fl, der schaut

17 2. D F#m D G F#m D D

â - wi auf — den år - men — r - buam.

Strophe

23 A7 G E D A7

1. } Wo-chn - lång steh'n hon då, wo-chn -
} Doch es is z' naris'ch werd'n ka - na
Då geht den gân - z' Tåg d' Wind nix als

28 G D G

lång plåg i mi å, } i spül mir die Fin-ger
wül mi sin - gan } örn, } lång-sâm krieg i wirk-lich
Bau-stelln, dass ka ep' find't. Die Bur - n - häut-l'n san a

33 D D G A D D (3x)

wund u' sing so - gâr: „Då kummt die Sunn.“
g'nua, i fråg mi, wås i do tua.
Graus, id im Kaf - fee - haus brennst di aus.

Refrain

39 A A D D A A7 D D

wül wie - da ham, i föhl mi då so al - lan, —

(Ref. wdh. ad lib.)

47 A A7 D D G A7 D D

brauch ka gro - ße Welt, i wül ham nach Fürs-ten - feld.

© Scheibmeier

2. In der Zeitung, då hãm's gschriebn, då gibt's a Szene, då muasst hin,
wås die wolln, des solln sie schreibn, mir kãnn die Szene gstoehn bleibn.
Då geh i gestern ins U4, fãngt a Dirndl ãn zum Redn mit mir.
Schwãrze Lippn, grüne Hããr, då kãnnst jã Angst kriagn, wirklich wãh'r.
3. Niemãls spü i mehr in Wien, Wien hãt mi gãr net verdient,
I spü höchstens no in Graz, Sinab'lkirch'n und Stinatz.
I brauch kann Gürtl, brauch kan Ring, i wüll zruck hintern S...ing,
i brauch nur das bisserl Geld, für die Fãhrt nach Fürstenfeld.

Gert Steinbãcker, Günter Timischl und Schiffkowitz (bürgerlich Helmut Schiffkowitz), kurz: **S.T.S.**, zãhlt zu den erfolgreichsten und beliebtesten Austropop-Bands in Österrich und wurde 1975 in der Steiermark gegründet. Alle drei Bandmitglieder spielen Gitarre und singen.

Die Inhalte ihrer Songs, die meist dreistimmig angelegt sind, sind oft aus dem Alltag gegriffen und erzählen Geschichten über Freundschaft und das Leben. 2014 löste sich S.T.S. zwar offiziell auf, was aber bleibt sind Songs, die über Österreich hinaus bis heute beliebt sind, so z. B. *Fürstenfeld*.

Hãns, bleib då

T. Str. 1 u. M.: Trad. Alpenländischer Raum
T. Str. 2: H. Wittl, Oberpfalz

1. Hãns, bleib du woãft jã net, wie's Wet - ter werd,

Hãns, bleib du woãft jã net, wie's werd!

Es kã reg o - da schnei'n, o - da a Schen - wet - ter bleib'n,

Hãns, då, du woãft jã net, wie's werd!

Str. 2 © H. Wittl

2. Hãns, bleib då, dahoam, då is' doch a recht schen,
Hãns, bleib då, du muasst net außi geh'n!
Es kãnn di da Wind verwah'n oda in Dreck einidrah'n!
Hãns, bleib då, du muasst net außi geh'n!

Die Volksweise *Hãns, bleib då* ist in ähnlichen Melodie- und Textfassungen im ganzen Alpenraum bekannt.

8

We Are the World

Es ist Zeit umzusteigen

u. M.: Martin Obert

Refrain

Em Em

Es ist Zeit um - zu - stei - gen! W er 'n nicht län - ger schwei - gen,
 3 Em m
 son - dern hol'n uns Stück für Stück e r zu - rück!

© HELBLING

1. Andre shoppen gerne Flüge,
 wir fahr'n Kettenkarussell,
 denn wir sind zwar gern im Süden,
 doch nicht nur mal eben schnell.
 Wochenende, Party, Sonne,
 gibt's auch hier am Swimmingpool!
 Dafür muss man nicht auf Malle
 auf 'nen Plastikliegestuhl.
 Alle posten es auf Insta:
 „Wir gehn hier im Garten steil!“
 Dreh'n die Boxen bisschen laut,
 wackeln mit dem Hinterteil.
 Der Pool hebt ab, wir sehen
 dass da unten was nicht passt,
 doch wir können es nur ändern,
 wenn es jeder von uns will!

2. „Klein machen Leute“
 heißt der Spruch, doch der ist fail,
 denn die Leute machen Kleider
 und das Styling aus 'm Sale,
 Nähen stundenlang für wenig Geld,
 so mancher noch 'n Kind.
 Hoffen, dass sie durch das Nähen
 einmal aus 'm Schneider sind.
 Wenn mein Shirt so cheap ist wie 'n Burger,
 find ich es nicht nice,
 denn die Menschen, die es nähen,
 zahlen dann dafür den Preis.
 Also fahr' auch du dein Laufwerk
 hoch bei deiner Shoppingtour,
 Burger, Pommes, Billigshirt –
 alles schlecht für die Figur.

Begleitostina

Em Em

e ● b ●

Tamburin / Shaker

R L L R R L L

Cajón

© HELBLING

➔ Tauscht euch darüber aus, was ihr selbst für die Umwelt tut bzw. tun könnt.

Es ist Zeit umzusteigen ist 2019 im Umfeld von **Fridays for Future (FFF)** entstanden. Diese internationale Bewegung von Kindern und Jugendlichen hat sich zum Ziel gesetzt, mit ihrem freitäglichen Streik in der Schulzeit auf den Klimawandel aufmerksam zu machen, und fordert unter anderem, vom Verbrennen fossiler Energieträger (Kohle, Erdöl, Erdgas) auf erneuerbare Energien umzusteigen.

No-Go

T. u. M.: Horst Grillo

Strophe $\text{♩} = \overset{3}{\text{♩}}$

Em A7 F#m

1. Nun komm'-se doch mal her und schau' da mal an, wer macht denn so-was?
2. Nun schau'n Sie doch nicht weg, da liegt doch nur der Dreck, soll der da blei-ben?
3. So lebt je - der vor sich hin, mit so viel -gen-sam wo soll das en-den?

4 B7 Em A7

Wer macht denn die -n Dreck und läuft dann ein - fach weg, das geht doch
 „Sie ma - chen mich nicht an, ich hab' das nicht ge - tan, was geht's denn
 Was muss denn noch pas - sen, wir kö - nnen doch pro - bier'n, das Blatt zu

7 F#m B7 **Chorus** Em

gar nicht! Das ist ein No - Go, No - Go, No - Go,
 mich an? Sie sind der No - Go, No - Go, No - Go,
 wen - den? So let's go on, go on, go on,

10 A7 Em *clap*

1. No - Go, No - Go, No - Go. No - Go! Das ist ein Go!
 No - Go, No - Go, No - Go. No - Go! Sie sind der Go!
 go on, go on, go on, go on! So let's on!

© HELBLING

Trasparanza

Paperstick $\text{R} \text{R} \text{L} \text{R}$ Plastiktüte $\text{L} \text{L} \text{R}$

Paperstick = gerolltes Zeitungsblatt; FT = Faust auf Tisch; PT = Plastiktüte auf Tisch

➔ Überlegt in Gruppen, was für euch ein No-Go ist. Formuliert dazu Strophen-texte und singt sie zur Melodie.

Di grine kusine

T. u. M.: Trad. jiddisch

Musical score for "Di grine kusine" in G major, 2/4 time. The score consists of five systems of music with lyrics in Yiddish. Chords are indicated above the notes.

1. Tsu mir is ge - ku - men a ku - si - ne
 2. He - re - lech wi sej - dn - web ge - lok
 3. Nischt ge - gan - gen is si, nor ge - sch - gen,

5. schein wi gold is si ge - wejn, di ne,
 tsejn - de - lech wi pe - re - lech ge - te,
 nischt ge - redt hot si, nor ge - sun - gen,

9. be - ke - lech wi roj - te po m - ra - tsn,
 ej - ge - lech wi hi - ml - blojn f - ling,
 le - ben - dik un frej - lech j - der ne,

13. fi - se - lech wos be - ch - am - ar - tsn.
 li - pe - lech wi kar - sch - a - wi - ling.
 ot a - soj ge - is - ku - si - ne.

4. Un asoj ariber senen jorn,
 fun majn kusine is a tel gewor
 pejdes hot si wochenlang gek
 bis fun ir is gornischt mer geblon

5. Hajnt as ich bagegn majn
 un ich freg ir: s'machst epes grn
 Siftst si op un ch'leje mine
 Brenen sol kolombus in

Das **Yiddish** ist die **Sprache** ist Anfang des 20. Jahrhunderts entstanden und war unter den jüdischen Einwanderern in den Vereinigten Staaten sehr beliebt. Die ersten drei Strophen beschreiben die Schönheit und Beschwertheit der unerfahrenen („grünen“) Frau. Nachdem sie sich aber in Strophe 4 von der vielen harten Arbeit ganz „kaputt“ fühlt, wünscht sie sich in Strophe 5, dass das Land von Kolumbus, also Amerika, in Flammen aufgehe.

Textübertragung

Textübertragung: Thomas Damm

1. Zu mir ist meine Cousine gekommen, schön wie Gold ist sie gewesen, die Unerfahrene, Bäckchen wie rote Pomeranzen, Füße, die zum Tanz aufforderten.
2. Haare wie gewebte Seide, Zähne wie polierte Perlen, Augen wie das Frühlings-Himmelblau, Lippen wie zwei Kirschen.
3. Nicht gegangen ist sie, nur gesprungen, nicht geredet hat sie, nur gesungen, lebendig und immer fröhlich, so ist meine Cousine gewesen.
4. Mit den Jahren ist meine Cousine zugrunde gegangen an der harten Arbeit, bis von ihr gar nichts mehr übrig geblieben ist.
5. Heute, wenn ich meiner Cousine begegne und ich sie frage: „Wie geht es dir?“, seufzt sie und ich entnehme ihrem Minenspiel: Brennen soll das Land von Kolumbus!

Shosholoza

T. u. M.: Trad. Südafrika
Satz: Markus Detterbeck

A

1. F F Bb C (Fine)

1 Sho-sho-lo-za, a wo ya kwe_ zon-ta - ba_ sti-
2 Sho-sho-lo - za, ku-le zon - ba_ sti-
si-phu-m'e South A-

B

5 1. F 2. F F Bb

Sho - sho - lo-za, Wen' u-ya-ba-le - ka, o-ya kwe_ zon-ta - ba_
(Fine)
- fri-ca. - fri-ca. Wen' u-ya-ba-le ka ku-le zon-ta - ba

9 C 2. F → A

sti-me - la, Wen' u - ya - ba - le - ka Sho - sho - lo - za,
sti-me - la si - phu - m' e Sou - a. - fri-ca.

Satz © HELBLING

Begleitstimme

Stimme / Bass

8 him - m - a him him - a him him - a him him - a

© HELBLING

Begleitstimme 2

Calabash / Rassel

Tron

! *Shosholoza* entstand als Worksong in den Gold- und Diamantminen Südafrikas, wurde später ein **Protestsong** gegen die Apartheid (Rassentrennung) und schallt heute als Anfeuerung durch Sportstadien.

Übersetzung

Macht voran, über die Berge, immer weiter,
der Zug kommt aus Südafrika.
Er kommt über die Berge, von weit her.
Er fährt über die Berge, immer weiter,
der Zug kommt aus Südafrika.

➔ Erfindet in Gruppen Bewegungen, die den Liedtext unterstützen. Gestaltet daraus gemeinsam eine Choreografie.

Is Life Pink?

T. u. M.: Markus Detterbeck

Strophe

(D) Dm (A7) A7 (D) A7

1. Should I say what I mean, tell you a - bout my dream?
Or should I just hold back, run - ning on one - way track?

2. When will we un - der - stand, life is nev - er e - ve planned?
Moods can change like the wind, one day cheer - ful, one day dimmed.

Refrain

(G) Gm (D) Dm (Em) Gm⁶/E (A7) A7

3 What I mean, what I say, what do I mean an - y - way?

(G) Gm (D) Dm (E) C (A7) A7 (D) Dm

5 What I mean, what I think: Is life grey or is it pink?

© HELBLING

➔ Ihr könnt das Lied sowohl in d-Moll als auch in D-Dur singen. Tauscht auf den Stabspielen entsprechend folgende Töne: $f \rightarrow fis$, $b \rightarrow h$ ($B_b \rightarrow B$).

➔ Benennt die Unterschiede in der Wirkung der Musik.

Begleitstimme

(D) Dm (A7) A7 (D) Dm

Stabspiel 1

Stabspiel 2

1. (Em) Gm⁶/E (A7) A7

2. (Em) Gm⁶/E (A7) A7 (D) Dm

3

© HELBLING

Vogelschwarm

T. u. M.: Gero Schmidt-Oberländer

A

D A/C# G/B Dsus4/A D/A Gmaj7 D/F# A7sus4

1. Lasst mich wie die Mö - we flie - gen in den Him - mel und weiß!
 2. Lasst mich wie der Ra - be flat - tern in den Him - mel schwarz und grau!
 3. Lasst als Ko - li - bri mich schwir - ren in die blaue - te Welt,
 4. Lasst uns wie die Vö - gel flie - gen in den Him - mel hell und warm!

5 D A/C# G/B Dsus4/A D/A Gmaj7 Em7 A7 D (Fine)

Lasst mich dort im Win - de wie - gen, in den Him - mel hell und heiß!
 Dort liegt ein - sam hin - ter Gat - tern man - che ein - fall - ne Bau!
 zu den Men - schen, die sich ir - ren, weil die Men - schen schwer uns fällt!
 Lasst uns für die Zu - kunft sie - gen ein - sam hin - ter Vo - gel - schwarm!

B

9 Bb F/A Gm7 C7 F G7/B F/C C

(1.) Schau dir uns-re Welt an! Kennst du sie noch? Flüs - se, die Hü - gel, die Wäl - der! Sie
 (2.) Schau dir uns-re Welt an! Willst du sie so? Ver - wen - det, ver - kauft und ver - dor - ben! Es
 (3.) Schau dir uns-re Welt an! Wie kann sie sein? Voll - lie - be voll Ach - tung fürs Le - ben! Los,

13 A7/C# Dm C7/E F A7sus4

liegt wie tot im A - er - de, Staub - welt ü - ber die Fel - der...
 ist noch Zeit, macht euch be - reit, die - ses - re Zu - kunft ge - stor - ben...
 packt mit an und denkt da - ran: Viel bes - ser als Neh - men ist Ge - ben...

© HELBLING

Bewegungsgestaltung

Teil A Stellt euch im Kreis auf und macht die Bewegungen für Teil A zweimal aus. Takt 5-8 entspricht der Ausführung von Takt 1-

2	schwing	schwing	schwing	vor	ran	nach oben
2	1 2 3 4	1 2 3 4	1 2 3 4	1 2 3 4	1 2 3 4	1 2 3 4

↑ bei Wiederholung: rück

Teil B Bewegt euch frei im Raum. Bildet während der letzten Liedzeile wieder einen Kreis.

Blowin' in the Wind

Interpret: Bob Dylan

T. u. M.: Bob Dylan

Strophe

1. How ma-ny roads must a man_ walk_ down, be for_ how_ many_ him a man?
 2. How ma-ny years must a moun- tain ex- ist_ be_ fore_ it_ is washed to the sea?
 3. How ma-ny times must a man_ look_ up_ be- fore_ can_ he_ see_ the sky?

7
 — How ma-ny seas must a dove_ sail, be-
 — And how ma-ny years can some peo- ple ex- ist_ be-
 — And how ma-ny ears must some man_ have_ be-

13
 fore_ she sleeps_ on the sand_ Yes, and how ma-ny
 fore_ they're al- lowed_ to be free_ Yes, and how ma-ny
 fore_ he can hear_ peo- ple Yes, and how ma-ny

18
 times must the can- non - ball_ fly_ be- fore_ they are
 times can a man tu- rne_ and pre- tend_ that he
 deaths will it take 'til_ he knows_ that too_ ma- ny

22
 for- ev- er banned_ The an- swer, my friend, is
 just does-n't se- e_ and pre- tend_ that he
 peo- ple have died_

27
 blow-in' in the wind_ The an- swer is blow-in' in the wind_

© Special Rider Music/Sony

i! **Bob Dylan** (geb. 1941) ist einer der herausragenden Interpreten der Folkmusic. Dylan verlieh einer ganzen Generation amerikanischer und europäischer Jugendlicher, die sich entschieden für den Frieden einsetzte, eine Proteststimme. Für seine Texte erhielt er 2016 den Literaturnobelpreis.

Bella ciao

T. u. M.: Trad. Italien

1. U - na mat - ti - na ___ mi son sve - glia - to, ___ o bel - la ___ bel - la ciao, bel - la
 2. O par - ti - gia - no, ___ por - ta - mi vi - a, ___ o bel - la ciao, ___ o bel - la ciao, bel - la
 3. E se io muo - io ___ da par - ti - gia - no, ___ o bel - la ciao, bel - la ciao, bel - la

4. ciao, ciao, ciao, u - na mat - ti - na ___ mi son sve - glia - to, ___ e non vo - la - to l' in - va - sor.
 ciao, ciao, ciao, o par - ti - gia - no, ___ por - ta - mi vi - a, ___ che mi sen - to di mo - rir.
 ciao, ciao, ciao, e se io muo - io ___ da par - ti - gia - no, ___ mi de - vi sep - pel - lir.

4. E seppellire lassù in montagna,
o bella ciao, bella ciao, bella ciao ciao ciao,
e seppellire lassù in montagna
sotto l'ombra di un bel fior.

5. Tutte le genti che passeranno,
o bella ciao, bella ciao, bella ciao ciao ciao,
tutte le genti che passeranno
mi diranno „che bel fior“.

6. È questo il fiore del partigiano,
o bella ciao, bella ciao, bella ciao ciao ciao,
è questo il fiore del partigiano
morto per la libertà.

Textübersetzung

1. Am frühen Morgen aufstand, (...)
und einen Eindringling vor.

2. Oh Partisan, bring mich weg, (...)
denn ich fürchte, ich muss sterben!

3. Und sollte ich sterben als Partisan, (...)
so musst du mich begraben.

4. Begrab mich oben in den Bergen,
im Schatten einer schönen Blume.

5. Und alle Menschen, die vorbeigehen werden,
werden sagen: „Was für eine schöne Blume!

6. Das ist die Blume des Partisanen,
der für unsere Freiheit starb.“

Begleitstimme

Stimme/
Stabsspiele

Oh - la ciao, oh bel - la ciao,

oh bel - la ciao, ciao, bel - la ciao. Oh bel - la ciao,

Oh bel - la ciao, ciao, bel - la ciao, bel - la ciao.

Bella ciao wurde von den Partisanen – also den Widerstandskämpfern – im Zweiten Weltkrieg gesungen.

Sie kämpften gegen den **Faschismus**, eine strenge Regierungsform, in der es nur einen Anführer gab, die Demokratie verboten war und die Menschen keine Freiheit hatten. Bis heute steht das Lied für Freiheit und Widerstand gegen Unrecht.

Zogen einst fünf wilde Schwäne

T.: Karl Plenzat (1918); M.: Trad. Danziger Bucht
Satz: Markus Detterbeck, Gero Schmidt-Oberländer

1. Zo - gen einst fünf wil - de Schwä - ne, Schwä - ne leu - te und schön.
 2. Wuch - sen einst fünf jun - ge Bir - ken grün un - ter am Ba - ches - rand.
 3. Zo - gen einst fünf jun - ge Bur - schen stolz und im Kampf hi - naus.
 4. Wuch - sen einst fünf jun - ge Mäd - chen schlaf - und - los am Me - mel - strand.

5. Sing, sing, was ge - schah? Kei - ner ward mehr se - hen. Ja! seh'n.
 Sing, sing, was ge - schah? Kei - ne in Blü - te stand. Ja! stand.
 Sing, sing, was ge - schah? Kei - ner kehrt' mehr nach Haus. Ja! Haus.
 Sing, sing, was ge - schah? Kei - ne den Fei - el - wand. Ja! wand.

G C/G G G/B C Am D G

D⁷ G Em Am D 2. G

Satz © HELBLING

i! Das nach dem Ersten Weltkrieg bekannt gewordene **Friedenslied** setzt ungewöhnliche Vorgänge in der Natur (Schwäne, die nicht wiederkehren) in Beziehung zu leidvollen Erfahrungen von Menschen (verbohrte junge Männer, die im Krieg sterben). Das Lied wurde als **Friedenslied** bezeichnet, da es sich kritisch mit den Folgen des Krieges auseinandersetzt, in der NS-Zeit als **Friedenslied** bezeichnet.

Kuwate

T. u. M.: Trad. USA
Bearb.: Lorenz Maierhofer

1. Ku - wa - te le - no le - no - te, hai - a - noh, hai - a - noh, hai - a - noh.

2. We are the in - fi - nite sun, for - ev - er, for - ev - er, for - ev - er.
 ev - er, for - ev - er.

3. Hey - a - va, hey - a - no - va, hey - a hey hey, hey - a - hey!

Em Em Em Em D Em Em

© HELBLING

Rhythmus-Ostinato

tiefe Trommel mit Stick

i! Dieses traditionelle **Mantra** aus Nordamerika beschreibt die Sonne als den Ursprung allen Lebens.

Where Have All the Flowers Gone

Interpretin: Marlene Dietrich

T. u. M.: Pete Seeger; dt. T.: Max Colpet

1./6. Where have all the flow-ers gone, long time pa-sing?_
Sag mir, wo die Blu-men sind, wo sind sie ge-ben?_

2. Where have all the flow-ers gone, long time pa-sing?_
Sag mir, wo die Mäd-chen sind, wo sind sie ge-ben?_

5. Where have all the flow-ers gone, long time a-go?
Sag mir wo die Blu-men sind, was ist ge-schehn?
Sag mir wo die Mäd-chen sind, was ist ge-schehn?

9. Where have all the flow-ers gone? picked them ev-'ry-one._
Sag mir, wo die Blu-men sind, Män-ner pflück-ten sie ge-schwind.
Sag mir wo die Mäd-chen sind, Män-ner nab-men sie ge-schwind.

13. When will they ev-er learn, when will they ev-er learn?
(2.+3.) Wann wird man je ver-stehn, wann wird man je ver-stehn?

© Fall River / Essex

- 3.** Sag mir, wo die Männer sind, wo sind sie geblieben?
Sag mir, wo die Männer sind, was ist geschehn?
Sag mir, wo die Männer sind, zogen fort, der Krieg begann.
Wann wird man je verstehen, wann wird man je verstehen?
- Sag mir, wo die Gräber sind, wo sind sie geblieben?
Sag mir, wo die Gräber sind, was ist geschehn?
Sag mir, wo die Gräber sind, Blumen wehn im Sommerwind.
Wann wird man je verstehen, wann wird man je verstehen?

➔ Vergleicht den Liedtext mit *Zogen einst fünf wilde Schwäne*. Findet gemeinsame sprachliche Bilder.

- 4.** Sag, wo die Soldaten sind, wo sind sie geblieben?
Sag, wo die Soldaten sind, was ist geschehn?
Sag, wo die Soldaten sind, über Gräber weht der Wind.
Wann wird man je verstehen, wann wird man je verstehen?

i! Der 1955 vom US-amerikanischen Singer-Songwriter **Pete Seeger** (1919–2014) geschriebene Folksong wurde u. a. in der deutschen Fassung von **Marlene Dietrich** (1901–1992) von 1962 weltberühmt und wird seitdem oft als **Antikriegslied** verwendet.

Streets of London

Interpret: Ralph McTell

T. u. M.: Ralph McTell

Strophe

M5

1. Have you seen the old man in the closed down street,
 2. Have you seen the old girl who walks streets of Lon - don,
 5 pick - ing up the pa - pers with his we out shoes?
 7 dirt in her hair and clothes in rags?
 9 In his eyes you see no pride, and old loose - ly at his side
 She's no time for talk - ing, she see right on walk - ing,
 13 yes - ter - day's pa - pers, all in - ter - day's news.
 car - ry - ing her home two car - ri - er bags.

Refrain

18 So how can you tell me you - ly and say for you that the sun don't
 24 shine? Let me know you by the hand and lead you through the streets of Lon - don,
 30 shine some - thing to make you change your mind.

© Westminster/Essex

- In the quarter past eleven,
 same old man sitting there on his own.
 Looking at the world over the rim of his teacup,
 each tea lasts an hour, and he wanders home alone.
- Have you seen the old man outside the Seamen's Mission,
 memory fading with the medal ribbons that he wears?
 In our winter city the rain cries a little pity
 for one more forgotten hero and a world that doesn't care.

Peace to You

T. u. M.: Markus Detterbeck
 inspiriert durch ein indisches Mantra

ruhig fließend

A

Eadd9 C#m7 B/A A/B Eadd9

Peace to you, peace to you, let us share the peace of the world.

5 Eadd9 C#m7 B/A Eadd9 B9

Peace to you, peace to you, let us share the peace of the world.

B

9 Eadd9 F#m7 E/G# A7 B9

Peace to you, peace to you, let us share the peace of the world.

13 1. Eadd9 F#m7 E/G# B9 Eadd9

Peace to you, peace to you, let us give some peace to the world.

Peace, peace to you, let us give some peace to the world.

17 2. Eadd9 E/G# A maj7 B7 Eadd9

Let us give some peace to the world, make the world a better place.

Let, let us

© HELBLING

- ➔ Bewegt euch passend zum Lied im Raum. Gestaltet danach in der Gruppe eine kurze Abfolge von Bewegungen, die ihr anschließend gemeinsam vorführt.
- ➔ Verfassen Friedensbotschaften und hängt diese als „Friedenskette“ in eurem Klassenzimmer auf.

Make Love, Not War

T. u. M.: Lorenz Maierhofer

1. Dm C 2. Dm C 3. Dm C 4. Dm C

What-ev-er you do, think of that be - fore. Make love, not war, make love, not war!

© HELBLING

Wir zieh'n in den Frieden

Interpret: Udo Lindenberg

T.: Beatrice Reszat, Simon Müller-Lerch, Udo Lindenberg u. a.

M.: Beatrice Reszat, Robin Grubert, Alexander Zuckowski

Strophe

1. Ich steh' vor euch mit mei-nen al-ten Träu-men von
 „Love and peace“ und „Je-der Mensch ist frei!“ Wenn
 wir zu-sam-men auf-steh'n, könn-te es wahr sein, is weit, ich frag': Bist du da-
 bei? Wir hab'n doch nicht die Mau-ern ge-ri-sen, da-
 mit die jetzt schon wie-der neu-e ba-ut! Komm, lass uns jetzt die Frie-dens-flag-gen
 his-sen, wir wer-den die län-ge ta-ten-los zu-schau'n!

Refrain

Komm, wir zieh'n in den Frieden, wir sind mehr, als du glaubst.
 Wir sind an-de-re Men-schen, a-ber jetzt steh'n wir auf. Lass sie ruhig sa-
 gen, dass wir Träu-mer sind, am En-de wer-den wir ge-winn', wir
 las-sen die-se Welt nicht un-ter-geh'n: Komm, wir zieh'n in den Frie-den!

1. Mal → Str. 2

2. Mal → Ending

Ending

30 Cm⁷ B $\flat$ B $\flat$ m C F

Ü - ber - all die - se Krie - ge. da kann

34 Cm B $\flat$ *molto* F

kei - ner ge - winn'n. Stell dir vor, es ist Frie - den und nie - der, der geht hin!

© DolceRita Music / Hanseatic / Songreiter / Songmacher / Budde / Porn & Poetry / BMG

2. Wir sind doch alle Blutschwestern und -brüder,
wir sind 'ne große Menschenfamily.
Wir brauchen keine machtgeilen Idioten
mit ihrem Schmiergeld von der Waffenindustrie.
Ich höre John Lennon singen „Give Peace a Chance“
und es klingt wie'n Vermächtnis aus dem All.
Damit das Weltgewissen endlich aufhört,
denn es ist fünf Sekunden vor dem großen Krieg.
Aber wir sind überall ...

Refrain

- ➔ Lest die ersten beiden Grundsätze der *Allgemeinen Menschenrechte*. Diskutiert, warum diese und weitere Grundrechte unverletzlich und von allen einklagbar sind.
- ➔ Gestaltet eine Aufführung des Songs, indem ihr zu Beginn der ersten Strophe den ersten Grundsatz vorlest und zu Beginn der zweiten Strophe den zweiten Grund-

GRUNDSÄTZE DER ALLGEMEINEN MENSCHENRECHTE

Der erste Grundsatz der Allgemeinen Menschenrechte, wie in der *Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen* von 1948 formuliert, lautet:

1. Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.

Alle weiteren Rechte stützen sich auf diesen ersten Leitgedanken. So auch der zweite Grundsatz:

2. Jeder Mensch hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit.

Udo Lindenberg (1946) ist einer der wichtigsten deutschen Rockmusiker. Zunächst als Schlagzeuger in der Jazzszene tätig, entwickelte er sich mit seinem *Panikorchester* zu einer einflussreichen Stimme gegen den Neonazismus. Seine Zusammenarbeit mit aktuellen Künstlern wie *Die Ärzte* (2017) platzierte ihn auch weiterhin in den deutschen Charts, 2023 mit *Komet* erstmals auf Platz 1.

Salam

T. u. M.: ostarab. Trad.
Engl. u. dt. T.: Markus Detterbeck

1.

Sa - lam, mew - la - na, sa - lam. Sa - lam, mew - la - na, sa - lam.
 May peace em-brace you to - day. May peace em-brace you to - day.
 Im Frie - den grüß ich dich heut. Im Frie - den grüß ich dich heut.

2.

Sa - lam, mew - la - na, sa - lam, mew - la - na, sa - lam, mew - la - na, sa - lam.
 May peace em-brace you, may peace em-brace you, may peace em-brace you to - day.
 Im Frie - den grüß ich, im Frie - den grüß ich, im Frie - den grüß ich dich heut.

Begleitostinato

Arr.: Markus Detterbeck

Engl. u. dt. T. © HELBLING

Stimme / Xylofon 1

Sa - lam, sa - lam.

Stimme / Xylofon 2

Sa - lam, sa - lam.

Das musische Lied **Salam** stammt aus dem Gebiet des heutigen Irak. Der Text bedeutet: „Frieden unserem Herrn“. „Mewlana“ wird wie „Mawana“ ausgesprochen.

Imagine

Interpret: John Lennon

T. u. M.: John Lennon

Intro

Strophe 1

5 I - ma-gine there's no heav - en. It's eas-y if you try.
 9 No hel - low be - low us, a - bove us on - ly sky.
 13 I - ma-gine all the peo - ple liv - in' for to - day. Ah.

Strophe 2, 3

17 G^{add9} G^{maj7} C G^{add9} G^{maj7} C

2. I-ma-gine there's no coun - tries. It is - n't hard to see
 3. I-ma-gine no pos-ses - sions. I won - der how you can.

21 G^{add9} G^{maj7} C G^{add9} G^{maj7} C

Noth - ing to kill or die for and no re - ven - ge, too.
 No need for greed or hun - ger, a brother-hood of man.

25 C Em/B Am^7 C/G D D D^7

I-ma-gine all the peo - ple liv - ing in peace. You, _____
 share the world.

Refrain

29 C D G G^{maj7} B B^7 G G^{maj7} B B^7

— you may say I'm a dream - er, but I'm not the on - ly one.

33 C D G G^{maj7} B B^7 C G

I hope some-day you will join us and the world will be as one.
 live

© Lenono Music/Budde

John Lennon (1940–1980) war Gründungsmitglied der Band *The Beatles*, bis heute eine der erfolgreichsten Bands der Popmusik. Mit seinem musikalischen Partner Paul McCartney hält er immer noch den Rekord der meisten Nummer-eins-Singles. Lennon war Friedensaktivist. In *Imagine* beschrieb er die Vision einer friedlichen und gerechteren Welt. Am 8. Dezember 1980 wurde er auf offener Straße ermordet.

Tanz mit mir zum Regenbogen

T. u. M.: Markus Detterbeck

Span. T.: Virginia Bono

1.
C

F add9

G7

2.
C

F add9

G7

C add9

Tanz mit mir_ zum Re-gen-bo - gen, er um-spa-... gan - ze Welt. Wir
 Take me way_ up to a rain-bow, _ high a - bove ... and of shad - ow.
 Ven con-mi - go, buen a-mi - go, a can... y a bai-lar. _ So -

3.

optional
C

F add9

G7

C add9

C

F add9

G7

C add9

tan-zen mit sil-ber-nen Flü-geln und wir... en sel-gen-frei hoch am Him - mels-zelt.
 Dance in the sky with sil-ver wings ... then lit-tle clouds will quick-ly pass by. _
 ñe-mos un mun-do con mu - si - ca y ... an-tas la ma - nos por_ la paz.

© HELBLING

Sei dama

T. u. M.: Trad. Norwegen

1.

Dm

C

Dm

C

Dm

C

4.

Dm

C

Sei da-ma dei da-ma dei dam då, sei da-ma dei dam då - a.

Sei da-ma dei da-ma dei dam då, dei dam då. Sei da-ma dei da-ma

sei da - ma dei da - ma, sei da - ma dei da då - a.

Sei dama ist ein Volkslied aus der Telemark, einer Region in Süd-norwegen. Der Text hat keine Bedeutung, sondern besteht aus **Singsilben**, wie das aus deutschen Volksliedern bekannte „Tralala“.

Aussprachehilfe

å (då) = geschlossenes o

T.: August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

M.: Trad. Süddeutschland

Bearb.: Markus Detterbeck, Michael Fromm

Die Gedanken sind frei

1. Die Ge - dan - ken sind frei, wer kann sie er - ra - tu - ren, die sie ge - hen vor -
 2. Ich den - ke, was ich will und was mich be - drü - cket, was al - les in der

6 bei wie nächt - li - che Schat - ten. Kein Mensch kann sie wis - sen, kein
 Still und wie es sich schi - cket. Mein Verstand und Be - geh - ren kann

11 Jä - ger er - schie - ßen mit Pul - ver - Fe - uer. Die Ge - dan - ken sind frei!
 nie - mand ver - weh - ren, es blei - be da - bei. Die Ge - dan - ken sind frei!

3. Und sperrt man mich ein
 im finsternen Kerker,
 das alles sind rein
 vergebliche Werke;
 denn meine Gedanken
 zerreißen die Schranken
 und Mauern entzwei:
 die Gedanken sind frei!

4. Drum will ich auf immer
 den Sorgen entsagen
 und will mich auch nicht
 mit Grillen mehr plagen.
 Man kann im Kerker
 stets lachen und scherzen
 und denken, was man will,
 die Gedanken sind frei!

Die vorliegende Fassung des deutschen Volksliedes wurde 1842 von **August Heinrich Hoffmann von Fallersleben** (1798–1874) geschrieben. Das Lied ist als Ausdruck der Sehnsucht nach Freiheit und Unabhängigkeit in Zeiten politischer Unterdrückung und Not bis heute relevant.

➔ Überlegt gemeinsam, in welchen Situationen man seine Gedanken nicht frei äußern darf.

99 Luftballons

Interpretin: Nena

T.: Carlo Karges; M.: Uwe Fahrenkrog-Petersen

Strophe 1

1. Hast du et - was Zeit für mich, dann sin - ge id ... in Lied für dich von
du viel-leicht grad an mich, dann sin - ge id ... neun - und - neun - zig Luft - bal - lons auf ih - zum Ho - ri - zont. Denkst
neun - und - neun - zig Luft - bal - lons und
2. A A/B 16
dass so was von so was nmt.

Strophe 2, 4

2. Neun - und - neun - zig Luft - bal - lons auf dem Weg zum Ho - ri - zont hielt
4. Neun - und - neun - zig Krie - genis ter, Streich - holz und Ben - zin - ka - nis - ter,
man für U - f aus der All, da - rum schick - te ein Ge - ne - ral 'ne
hiel - ten sich ta - u - e Leu - te, wit - ter - ten schon fet - te Beu - te.
Flie - g ta - hin - ter - her, A - larm zu ge - ben, wenn's so wär. Da -
Rie - fen weg woll - ten Macht. Mann, wer hät - te das ge - dacht,
(2x bei Str. 2
4x bei Str. 4)
29 bei warn da am Ho - ri - zont nur neun - und - neun - zig Luft - bal - lons.
dass es ein - mal so weit kommt, wegn neun - und - neun - zig Luft - bal - lons.

Strophe 3, 5

33 *E F#m A B*

3. Neun - und - neun - zig Dü - sen - flie - ger, je - der war ein Krie - ger,
 5. Neun - und - neun - zig Jah - re Krieg, lie - ßen kei - ne für Sie - ger.
 Heu - te zieh ich mei - ne Run - den, seh dich in Han - nern lie - gen.

35 *E F#m* (Wdh. nur bei Str. 5)

hiel - ten sich für Cap - tain Kirk, das gro - ße Feu - er - werk. Die
 Kriegs - mi - nis - ter gibt's nicht mehr, und an kei - ne Dü - sen - flie - ger.
 Hab 'nen Luft - bal - lon ge - fun - den, (Wdh. nur bei Str. 5)

37 *E F#m A B*

Nach - barn ha - ben nichts ge - rafft, und füh - len sich gleich an - ge - macht. Da -

39 *E F#m A B*

bei schoss man am Ho - ri - zont neun und - neun - zig Luft - bal - lons.

41 *12* → Str. *A A/B A/B*

denk an dich und lass ihn flie - gen. —

© Edition Hate Music/EMI

99 Luftballons ist einer der erfolgreichsten Songs der Neudeutschen Welle und wurde auch zum internationalen Hit. Hintergrund ist die klare Annäherung in den 1980er-Jahren, die sich im sogenannten Kalten Krieg die NATO und die Sowjetunion gegenüberstanden. Die Verbindung mit dem charismatischen Sängerin hatte mit dem Lied ihren größten Erfolg.

E malama

T. u. M.: nach einem Trad. aus Hawaii

Bearb.: Markus Detterbeck

1
E ma-la-ma i ka hei-au, e ma-la-ma i ka hei-au

2
Earth and sky, sea and stars

3
(8) E ma - la-ma, e ma-la-ma, e ma-la-ma, e ma-la-ma,

5
e ma-la-ma po-no i ka hei-au, e...

hold this land sacred-ness.

(8) e ma - la-ma i ka hei - au. E ma-la-ma.

© HELBLING

➔ Erfindet in Gruppen passende Bewegungen zu den drei Stimmen und bringt sie einflussreich bei.

Die **Herkunft** von *E malama* ist nicht eindeutig zu klären. Das Wort des Textes verwendet ein Wort aus Hawaii. „Heiau“ steht in der Regel für einen heiligen Ort, aber es kann auch für „heiliger Platz“ oder „Tempel“ stehen. „po-no“ kann verschiedene Bedeutungen haben, wie zum Beispiel „richtig, auch“, „richtig, achtsam, fair, ehrlich“.

Kinder an die Macht

Interpret: Herbert Grönemeyer

T. u. M.: Herbert Grönemeyer

Strophe

Bonus

1. Die Ar-meen aus Gum-mi-bär-chen, die Pan-zer aus Zi-pan, —
 2. Es gibt kein Gut und kein Bö-se, es gibt kein Schwarz, gibt kein Weiß,

5
 7 Krie-ge wer - den auf - ge - ges-sen, die Scher-lan, kind-lich ge -
 es gibt Zahn-lü - cken, statt zu un-ter-drü-cken, rot's Erd-beer - eis auf Le-bens-

8
 1. G G 2. G G

nial!
 zeit. Immer für eine Ü-ber-ra-schung gut! —

Refrain

13
 Gebt den Kin-dern das Kom-man-den, sie be-rech-nen nicht, was sie tun. —

17
 Die Welt ge-hört in ein-der-han-del! Dem Treib-sinn ein En - de! Wir wer-den in

20
 Grund und Bo-den ge-recht: — Kin - der — an die Macht. —

© Grönland-Musikverlag / EMI Kick

3. Sie sind die neuen Anführer, sie lieben das neue Leben ab. Kennen keine Regeln, keine Pflichten. Nichts wehrt sie ab, massenhaft und ohne...

Herbert Grönemeyer (geb. 1956) begann seine Karriere als Schauspieler. Seit seinem Durchbruch mit dem Album *4630 Bochum* landeten fast alle seine Alben auf Platz 1 der deutschen Charts. *Kinder an die Macht* schrieb er anlässlich der Geburt seines Neffen.

We Are the World

Interpretinnen und Interpreten: USA for Africa

T. u. M.: Michael Jackson, Lionel Richie

Strophe

M1

1. There comes a time _____ when we heed a cer - tain _____ when the
 world must come to-ge-th-er as one. _____ There are peo - ple _____ - ing _____ and it's
 time to lend a hand _____ to life, _____ the great _____ of all. _____

2. We can't go on _____ / the _____ tend - ing _____ day _____ by _____ day _____ that some -
 3. Send them your heart _____ so _____ know that some _____ one _____ cares _____ and their

one, _____ some - where will soon _____ a _____ change. _____ We are
 lives _____ will be _____ wrong _____ and _____ free. _____ As _____

all a part _____ of _____'s great big fam - i - ly _____ and the
 God has shown _____ us _____ turning stone to bread, _____ so we

truth _____ you _____ love is all _____ we need. _____
 all _____ must lend a help - ing hand. _____

Refrain

_____ are the world, _____ we are the child - ren, _____ we are the ones.
 _____ who make a bright - er day, _____ so let's _____ start giv - ing. _____ There's a

21 *Dm* *Am*
 choice we're mak - ing, we're sav - ing our own it's true

23 *Gm* *Bb* *Bb/C* *F Bb/F C/F Bb/F F C/F Bb/F F (Fine)*
 we'll make a bet-ter day, just you and me.

Bridge *Db* *Eb* *F* *3*
 When you're down and out, there seems no hope at all, but if you

29 *Db* *Eb* *F* *Dm*
 just be-lieve, there's no way we can fail. Let us re-al-ize that a

32 *Am* *Gm7* *Bb* *→ Ref. bis Fine C sus4*
 change can on - ly come when we stand to-gether as one.

© Mijac Music / Brockman Music / Brenda Richie Publishing / Concord

1985 komponierte Lionel Richie gemeinsam mit Michael Jackson die **„We Are the World“** für das Hunger-Hilfsprojekt **USA for Africa**. 40 prominente Künstlerinnen und Künstler

Rock und Pop wirkten bei der CD-Aufnahme mit. Der Song wurde zur bestverkauften Single des Jahres 1985 in den USA und spielte insgesamt ca. 80 Millionen Dollar ein.

➔ Recherchiert im Internet, wer noch bei der Aufnahme mitgewirkt hat und nennt die noch bekannten Sängerinnen und Künstler.

9

Guten Morgen, Sonnenschein

Gute Morge

T. u. M.: Uli Führe

1. D Bm Em A

Gu - te Mor - ge, hasch gut gschla - fe in der sch - te Nacht? „Nein,
Gu - ten Mor - gen, gut ge - schla - fer in der letz - ten Nacht? „Nein,

2. D Bm Em A

ich hab träumt, da d'elt glei sam - me - kracht, mit 'me
ich hab ge - träumt, da d'elt zu an - men - kracht, mit 'nem

3. D Bm Em A

Schu - wi - d' - wa un' me gro - ße Krach!“
Schu - wi - d' - wa un' 'nem gro - ßen Krach!“

© Fidula-Verlag

Begleitostinato

Arr.: Markus Detterbeck, Gero Schmidt-Oberländer

Stimme/
Stabspiele

Stimme/
Bass

D Bm Em A

du ja du ja du ja du

domm domm domm - ba du - ja

© HELBLING

Der Kanon wurde von Uli Führe (geb. 1957) in seinem Heimatdialekt **Alemannisch** geschrieben, den man in Südwestdeutschland, aber in Varianten auch in Frankreich, der Schweiz, in Liechtenstein oder in Österreich (Vorarlberg) spricht.

Unterstützt klangvolle Wörter wie „Nacht“ oder „Krach“ durch Bodypercussion-Klänge oder ausdrucksstarke Bewegungen.

Morning Has Broken

Interpret: Cat Stevens

T.: Eleanor Farjeon; M.: Trad. England

C C Dm G F C

1./4. Morn - ing has bro - ken like the first morn - ing,
 2. Sweet the rain's new fall, sun - lit heav - en,
 3. Mine is the sun - light, mine is the morn - ing,

7 Am Em Am D⁵ G⁷

black - bird has spo - ken like the first bird. _____
 like the first dew - fall on the first grass. _____
 born of the one light E n play. _____

13 C F F Am D

Praise for the sing - ing, praise for the morn - ing,
 Praise for the sweet - ness of the wet gar - den,
 Praise with e - la - tion of the ev' - ning morn - ing

19 G⁷ C G⁷ C C

praise for them, spring fresh from the Word. _____
 sprung in com - plete - ness when His feet pass. _____
 God's re - cre - ation of the new day. _____

© Universal

! Cat Stevens (geb. 1948) ist der Künstlername von Steven Demetre Georgiou, einem britischen Sänger und Songwriter. Berühmt wurde er durch dieses Lied und weitere Titel wie *Father and Son* oder *Wild World*. 1977 konvertierte er zum Islam und änderte seinen Namen in Yusuf Islam.

Early Morning Reggae

T. u. M.: nach einem Trad. aus Westafrika; Bearb. T.: Markus Detterbeck
 Bearb. M.: Markus Detterbeck, Gero Schmidt-Oberländer

Refrain

Ev-'ry morn - ing when I wake up I want to sing a song. —
 Die-ser Song macht gu - te Lau - ne, so viel Spaß im Hit! —

5 Ev - 'ry morn - ing when I wake up I want to sing this song. —
 Wie die Son - ne früh am Mor - gen, kann man frohlich ein-fach mit. —

(Fine)

Strophe

1. Wake up with a smile on your face, welcome, sun-ny day! —
 2. Lots of op-por - tu - ni - ties wait - ing there in line. —

13 Start off with a sunny face, sing your trou - bles a - way.
 Mu-sic makes your day shine, mu - sic makes your day shine.

→ Ref.

Begleitostinato

© HELBLING

Strophe

1 c ● g ●
 2 d ● a ●
 3 d ● f ●
 4 c ● e ●

3x Dm Gsus4

© HELBLING

Body Percussion

Refrain **Strophe**

R R L R R L 8x R L R L 8x
 FOs Os Os FOs Os Os FOs Os FOs Os

FOs = mit Faust auf Oberschenkel klopfen
 Os = mit flacher Hand auf Oberschenkel patschen

Interpretin: Nana Mouskouri

T. u. M.: Martinho da Vila

Dt. T.: Rolf Zuckowski, Peter Reber

Guten Morgen, Sonnenschein

Refrain

Gu-ten Mor-gen, gu-ten Mor-gen, gu-ten Mor-gen, gu-ten Mor-gen-sein. Die-se Nacht
 — blieb dir ver-bor-gen, doch du darfst nicht trau-ri-g sein. Gu-ten Mor-
 - gen Son-nen-schein, nein, du darfst nicht trau-ri-g sein. Gu-ten Mor-
 - gen Son-nen-schein, wenn du willst, und komm he-rein... (Fine)
 2. Wenn ich

Strophe

1. Al-les kannst du hier se-hen, auf die-ser Er-de. Doch
 (2.) se-he wie-dei-ne Trau-er so vor mir spie-len, so vor mir spie-len. Dann ver-
 nun ist es ge-ge-n, dass ich auch oh-ne dich glück-lich wer-de. Die
 such ich mir zu-ma-chen, wie es heut Nacht war, kannst du es füh-len? Der
 al-ler-schön-sten Stun-den in mei-nem Le-ben, in mei-nem Le-ben, hab
 die Au-gen, lass ihn noch träu-men, lass ihn noch träu-men. Er
 ich heut Nacht ge-fun-den. Du hast ge-schla-fen, so ist das e-ben.
 wird dir so-wie-so nicht glau-ben, was in der Nacht die Ta-ge ver-säu-men.

© Universal/Disco-ton

Die Griechin **Nana Mouskouri** (geb. 1934) ist eine der erfolgreichsten Sängerinnen weltweit. In Deutschland ist sie vor allem als Schlagersängerin bekannt. Sie feierte aber auch als Jazz- und Folksängerin große Erfolge – und dies in 12 verschiedenen Sprachen. Ihr Markenzeichen ist eine große rechteckige Brille, von der sie über 100 Modelle besitzt.

➔ Patscht den Rhythmus der Melodie abwechselnd auf den Oberschenkeln. Verwendet dazu ein Metronom.

Nimm dir Zeit

T. u. M.: Gero Schmidt-Oberländer

1. C Em/B B7 Em Em

Nimm dir Zeit, fin - de Ruhe, mach mal Pau - se,

2. C Em/B B7 Em Em

ganz in Ru - he, oh - ne Stress, mach mal Pau - se.

3. C Em/B B7b Em Em

Lass den All - tag hinter dir, nimm mal Pau - se,

4. C Em/B B7b Em Em

oh - ne Stress, oh - ne Stress, mach mal Pau - se.

© HELBLING

Begleitstimme

C Em/B B7b9 Em Em

Metallophone
(Vibraphon)

Bassstäbe /
Klavier
(Cello)

Glöckchen

© HELBLING

Sonne, wandre weiter

T. u. M.: Martina Baumann
Satz: Markus Detterbeck

Intro / Zwischenspiel / Schluss

1. A D F#7 | 2. F#7 Bm (Fine)

Strophe

frei im Tempo

7 Bm Em A A D F#7

1. Die Son - ne legt sich nun zur Ruh. Was bleibt, das ist war - mer Schein, der
2. Und schließ ich mei - ne Au - gen zu, so se - h ich, was an dem Tag, den

11 Bm Em A F#

uns er - zählt, auch wenn ich geh, so lass ich ein Loch nicht al - ein.
du so hell be - schie - nen hast, Be - son - ne und was ich mag.

Refrain

rhythmisch fließend

16 G D F# Bm G

Son - ne, Son - ne, wan - dre wei - ter sch - t an - dre Stän - der an. Wir singen un - ter

21 D Em F#7 | 2. F#7 → Zw.spiel

Ster - nen Lie - der, wärmt du uns wie - der. wie - der.

Bewegungsgestaltung Refrain

© HELBLING

Füße: rechts seit links ran
Arme: Schwung rechts Schwung links

um die eigene Achse drehen, schnelle Fingerbewegungen

Füße: links seit rechts ran links seit rechts ran rechts vor links ran links vor rechts ran
Arme: Schwung links Schwung rechts Schwung links Schwung rechts rechts vor links ran nach oben Arme kreuzen

Bonsoir / Abendstunde

T. u. M.: Trad. Frankreich

1. G D D7 G 2. G D D7 G

Bon-soir, bon-soir! La bru-me mon-te du sol, on en-tend le ros-sig-nol.
A-bend-stun-de! Lei-se ver-sinkt mit Be-dacht wie-der ein Tag in die Nacht.

3. G 3 D D7 3 G G D D7 G

La bru-me mon-te du sol, on en-tend le ros-sig-nol. Bon-soir, bon-soir!
Lei-se ver-sinkt mit Be-dacht wie-der ein Tag in die Nacht. Gut Nacht, gut Nacht.

Bodypercussion

R L R L R L R L R

3 3 3

Os Os Os Ok Ok Ok Os Os Os Ok Ok Ok

mit Fingerspitzen linken Arm streichen mit Fingerspitzen rechten Arm streichen

Os = auf Ober-schenkel tippen;
Ok = auf Ober-körper tippen

Abend wird es wieder

T.: Heinrich Lehmann v. Fallersleben; M.: Christian Heinrich Rinck

Satz: Gero Schmidt-Oberländer

1. G D^{sus4} D G/D C A D^{sus4} D

1. A-bend wird es wieder über Wald und Feld
2. Nur der Bach fließt sich am Fel-sen dort,

1./4. mm
2./3. uuh

5. G C D Em Am D G

äu-selt er die nie-der und es ruht die Welt.
fließt und flie-ßet im-mer, im-mer fort.

Satz © HELBLING

3. Und kein Abend bringt
Frieden ihm und Ruh,
keine Glocke klinget
ihm ein Rastlied zu.

4. So in deinem Streben
bist, mein Herz, auch du,
Gott nur kann dir geben
wahre Abendruh.

Abends treten Elche aus den Dünen

T.: Heinrich Eichen
M.: Gerd Lascheit

ruhig bewegt

Musical score for the song "Abends treten Elche aus den Dünen". The score is in 4/4 time and G major. It consists of three staves of music with lyrics underneath. The lyrics are: "A - bends tre - - - ten El - che aus Dü - - nen, zie - hen von der Pal - ve an den Str., wenn die Nacht wie ei - ne gu - te Mut - ter lei - se deckt Tuch auf Haff und Land." The score includes chord markings (Dm, Gm, A, Dm, Bb, F, C7) and a double bar line at the end.

© Voggenreiter

2. Ruhig trinken sie vom großen Wasser, darin Sterne wie am Himmel stehn. Und sie heben ihre großen Köpfe lautlos in des Sommerwindes Wehn.
3. Langsam schreiten wieder sie von dannen, Tiere einer längst versunkenen Zeit. Und sie schwinden in der Ferne Nebel wie im hohen Tor der Ewigkeit.

„Palve“ ist eine altertümliche, in Ostpreußen vorkommende Landschaftsbezeichnung für eine Heide- und Moorlandschaft hinter den Dünen. Ein „Haff“ ist, wie eine Lagune, eine Halbinsel oder Insel vom Meer getrennter Brackwasserbereich.

Der Mond ist aufgegangen

T.: Matthias Claudius
M.: Johann A. P. Schulz

D A D G E7/G# A sus4 A7 D Bm D/A G D/F#

1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die dämmerung stern - lein
Der Wald steht schwarz und schwei - get, und die nacht Wie - sen

4 Em A7 D F#/C# Bm D/A G Bm/G# 1. A 2. A7 D

pran - gen am Him - mel hell und klar.
stei - get der wei - ße Ne - bel wun - der - bar.

2. Wie ist die Welt so stille
und in der Dämmerung Hülle
so traulich und so hold,
als eine stille Kammer,
wo ihr des Tages Jammer
verschlafen und vergessen sollt.

3. Seht nicht den Mond dort stehen?
Er ist nur zu sehen
und ist so rund und schön.
Er ist so voll von manchen Sachen,
die wir uns oft belachen,
weil unsre Augen sie nicht seh'n.

Herr, bleibe bei uns

T.: Lukas 24,29
M.: Albert Thate

1. D A D D A 2. A D G D

Herr, blei - be bei uns, denn es will A - bend

4 A D 3. A D G D A D

wer den Tag hat sich ge - nei - get.

© Bärenreiter

- ➔ Sind die Lieder *Der Mond ist aufgegangen* und *Herr, bleibe bei uns* als Quodlibet.
- ➔ Nutzt zur Begleitung die Akkorde des zweiten Liedes.

i! Ein **Quodlibet** ist eine jahrhundertealte Form, bei der zwei oder mehr eigentlich unabhängige Lieder gemeinsam gesungen werden. Dafür müssen sie die gleiche Länge und die gleichen Begleitakkorde haben.

Nightwind Lullaby

T.: Lorenz Maierhofer
M.: Martin Völlinger

Softly 1. *Em7* *D6* 2. *Em7 D6 Em7* *Em7 D6*

1. Day is done and all can sleep un - der glassy shades deep.
2. Moon and stars, they watch and beam, earth-bound clouds sleep and dream.
3. Far from day and morn - ing light breathe the sou - nds of night.
4. = 1.

5 *Em7* *D6* *Em7 D6* *Em7 D6* *Em7 D6* *Em7 (D6)*

1.- 4. Whis-pering winds hush by and by and by, sing the night wind lul-la-by, lul-la-by.

Begleitostinato

© HELBLING

Em7 *D6* *Em7* *(Fine)*

Hoo, _____ la - by, _____
hoo, _____ d by.

Intro und Zwischenteil

rhythmisch frei fließend

Em7 *D6* *Em7* *D6* *D6* *Em7* *D6*

Hu - - - - - a - hu.
(Night - - - - - wind - - - - - lul - la - by.)

© HELBLING

Fly Like an Eagle

T. u. M.: Trad. Native Americans
Dt. Text: Michael Fromm; engl. T.: Trad.

(Wiederholungen)
Gm *Bb/G*

wi - chi - tai tai, wi - chi - tai o.
ea - gle, fly so high,
Flü - gel, weit, ganz weit.

3 *Gm* *Bb/G*

Hey wi - chi - tai tai, wi - chi - tai o.
circ - ling the u - ni - verse, (on) wings of pure light. (on)
Flie - ge wei - ter him - mel - wärts, frei so frei.

Dt. T. © HELBLING

Begleitostinato

Arr.: Michael Fromm

Stimme

I - e - a - o - u, i - e - a - o - u.

Metallofon

Trommel

→ Führt das gesungene Echo auch in den Begleitstimmen aus.

© HELBLING

Kein schöner Land

Musik: Anton Wilhelm Zuccalmaglio (1803-1869)

Satz: Gero Schmidt-Oberländer

G D G D

1. Kein schö-ner Land in die-ser Zeit hier das uns - re weit und breit,
2. Da ha-ben wir so man- und ge-ses-sen wohl in fro-her Rund

5 G D G

wo wir uns fin-den wohl un-ter Lin-den zur A-bend-zeit,
und ta-ten si- die Lie-der klin-gen im Ei-chen-grund,

8 G D G

wo uns fin-den wohl un-ter Lin-den zur A-bend-zeit.
und si- gen, die Lie-der klin-gen im Ei-chen-grund.

Satz © HELBLING

3. Da uns hier in diesem Tal
n... hundert Mal,
||: Gott... schenken,
Gott mag...
er hat die Gnad. ||

4. Nun Brüder, eine gute Nacht,
der Herr im hohen Himmel wacht,
||: in seiner Güte
uns zu behüten,
ist er bedacht. ||

→ Diskutiert, ob ihr in der 4. Strophe anstelle von „Brüder“ ein Wort wählen wollt, das alle Menschen einschließt.

Wäs is heut für a Tåg?

T. u. M.: Trad. Alpenländischer Raum

1. Wäs is heut für a Tåg? Heut is Mon - tåg! Heut is Kne - dl - tåg! Wenn äll - le Mon-tåg Kne-dl-tåg wa - ra ma lust' - ge Leut.

- 2. Wäs is heut für a Tåg? Heut is Dienstag! Heut is Nudltåg! Wenn alle Montag Knedltåg, Dienstag Nudltåg, warat, warat ma lust' ge Leut.
- 3. ... Heut is Mittwoch! Heut is Strudltåg! ...
- 4. ... Heut is Donnerstag! Heut is Krauttåg! ...
- 5. ... Heut is Freitåg! Heut is Fasttåg! ...
- 6. ... Heut is Samstag! Heut is Zähltåg! ...
- 7. ... Heut is Sonntåg! Heut is Lumpmtåg! ...

Dieses Volkslied ist ein sogenanntes **Schwelllied**. Jede Strophe wird durch Hinzufügen von ein paar Worten ein bisschen länger. Das Lied „schwillt an“. Der Sonntag - der Lumpmtåg - war der einzige Tag, an dem man sich vergnügen, also endlich „lumpen“ gehen konnte.

In die Berg bin i ger

T. u. M.: Trad. Kärnten

1. In die Berg bin i gern, und da gfreit si mei Gmiat,
 2. Und da Schnee geht weg, und es wird wie - der grean,
 3. Wo i g wo i steh, denk i äll - weil an di,

wä - chsn und da En - zi - an bliajt.
 wie - der auf die Älm au - fi gehn.
 wirst du, wann i furt - geh, a no den - kn an mi?

Begleitostinato

Arr.: Markus Detterbeck

Stabspiele

© HELBLING

L'inverno è passato

T. u. M.: Trad. Tessin (ital. Schweiz)
Dt. T.: Trad.

Strophe

1. L'in-ver-no è pas - sa - to, l'a - pri - le non c'è più, tor - na - to il
2. Las - sù per le mon - ta - gne la ne - ve non c'è più, co - min - cia a fa - re il
3. La bel - la al - la fi - ne - stra, la guar - da in - su e in giù, a - spet - ta il fi - dan -

mag - gio al can - to del cu - cù. cu - cù, l'a -
ni - do il po - ve - ro cu - cù. Cu - cù, cu - cù, la
za - to al can - to del cu - cù. la

pri - le non c'è più, è ri - tor - na - to il mag - gio al can - to del cu - cù.
ne - ve non c'è più, co - min - cia a fa - re il ni - do il po - ve - ro cu - cù.
guar - da in su e in giù, a - spet - ta il fi - dan - za - to al can - to del cu - cù.

1. Der Winter ist vorüber, vorbei ist der Frühling,
im Maien heimgekommen, der Kuckuck blüht nicht still.

Refrain

Kuckuck, kuckuck, vorbei ist der Frühling,
im Maien heimgekommen, der Kuckuck blüht nicht still.

2. Da droben im Gebirge, ist der Schnee zertaut,
der alte Schelm, der Kuckuck hat so ein Nest gebaut.
3. Die Schöne hinterm Fenster schaut sich die Augen aus,
und hofft, dass ihr der Kuckuck den Liebsten bringt nach Haus.
4. Der Mai, der liebste Maien, das ist die beste Zeit,
er lässt die Liebe blühen, der Kuckuck schreit.

➔ Benennt weitere Volkslieder, in denen der Kuckuck oder andere Vögel im Text vorkommen.

➔ Teilt sich aus, wie der Kuckuck in den Sprachen heißt, und in welcher Klasse gesprochen werden. Verwendet die verschiedenen Klänge im Refrain.

Das Volkslied *L'inverno è passato* stammt aus dem Tessin, einem italienischsprachigen Kanton der Schweiz. Wie in vielen Frühlingsliedern wird hier der **Kuckuck als Frühlingsbote** klanglich durch die Kuckucksterz (kleine Terz) imitiert.

Wänn der Guggu schreit

T. u. M.: Trad. Salzburg/Tirol

1. Wänn der Gug - gu schreit, äft ist Lan - ges
 2. Und erst dort weards fein, wenn ma in B...
 3. Und wenn's herbst - len tuat, wearn die Ga...
 4. Wenn's im Win - ter schneibt, älls beim O...

ri - tul - jo, hul - di - tral - la... la... Weard der
 Hållt's von
 Schåd, dass's
 müäß ma's

Schnee ver - giahn, wearn die Wies...
 ål - le Wänd, wo fri - sche Måh - da...
 Jä - ger gibt, mit dö häbn's' gån...
 a der - leidn, bis - sl an ... schneidn,

Begleit-Ostinato

Arr.: Markus Detterbeck

Stabspleie
 Bassstäbe

© HELBLING

Spring, Spring, Spring

T. u. M.: Thord Gummeson

Spring, spring, like all the birds that sing. Spring, spring, spring, with all the
 flow - ers that bring the hap - py sum - mer - time to your life, - to child - ren, man and wife!

© Notfabriken / Gehrman's Musikförlag

I Like the Flowers

T. u. M.: Trad. England

1. (F) Dm Gm C 2. (Dm)

I like the flow - ers, I like the daf - fo - dils I like the moun - tains,

4 Gm C 3. (F) Dm Gm C

I like the roll - ing hills. I like the fi - e - p - e, when the light is low.

7 4. (F) Dm Gm C

Don - di - da - ri, don - di - da - ri da - ri, don - di - da - ri.

Begleitostinato

1 c[#] b^b

2 a g

3 f e

4 c d

Bass

F Dm Gm C

➔ Erfindet zu jedem Kanon eine ausdrucksstarke, zum Text passende Bewegungsfolge.

Der Winter ist vergangen

T.: Franz Magnus Böhme; M.: Trad. Deutschland
Satz: Markus Detterbeck

1. Der Win - ter ist ver - gan - gen, ich seh des Mai - schein.
Ich seh die Blüm - lein pran - gen, des ist Herz - freut.

So_ fern in je - nem Ta - le, da er lus - tig_ sein, da

9 singt Frau Nach - ti - gal - le tu - men in Wald - vö - ge - lein.

Satz © HELBLING

2. Ich geh dem Mai entgegen, die mein Allerliebste,
hier in dem grünen Gras. die schön Blümlein sein,
Schenk meinem Buhl die Treue, die jede sein Rosenbräute,
dir mir die Liebste was. die es muss geschieden sein.
Und bitt, dass sie mag kommen, die Bitt, dass ich sie erkomme,
all an dem Fenster stahn, die host du die Liebste mein,
empfang'n den Mai mit Blumen, die das Herz in meinem Leibe
er ist gar wohl getan. die gehört in allzeit dein.

Uti vår hage

T. u. M.: Trad. Gotland, Schweden
Satz u. dt. Text: Gero Schmidt-Oberländer

Strophe

1. Uti vår hage där vä - xa blå bär. Kom
1. Uti im Wal - de die Blau - bee - ren steh'n. Komm,

dam di dam di dei - a

5. hjär - tans fröjd! Vill du mig nå - got, så träf - fas vi där.
Her - zens - freud! Willst du, dann wer - den wir zwei uns dort seh'n.

dam di dei, dam di dam - di dam - di dei.

Refrain

B/D# Em B Em

Kom li - lja och a - kvi - le - ja, kom sor och sa - li -
 Kommt, Li - lien und A - ke - lei - en, kommt, se und auch Sal -

Dei - a, dei - a, di

14 B Em D/F# G Bm Am A7 B7 Em

ve - ja, kom lju - va krus - myn - ta kor - l - tans fröjd!
 bei - en, komm, grö - nen - de Min - ze, l, r - zens - freud!

dei - a. Dam, dam di de dam di dei.

Satz u. dt. T. © HELBLING

2. Fagra små blommor där bjuda till dans.
 Kom hjärtans fröjd, vill du,
 så binder jag t dig en krans!

2. Hübscheste Blümchen, die laden zum Tanz.
 Komm Herzensfreud, willst du,
 bind' ich daraus einen Kranz.

3. Kransen den sätter jag sen i ditt hår.
 Kom hjärtans fröjd, solen den dalar
 men hoppet uppgår!

3. Mit Blumenkränzen lass schmücken dein Haar.
 Komm Herzensfreud, Sonne geht unter,
 doch Hoffnung wird wahr!

4. Uti vår hage finns blommor och bär.
 Kom hjärtans fröjd,
 men utav alla du kärast mig är.

4. Blumen und Beeren find ich immerzu.
 Komm Herzensfreud,
 doch mir am liebsten bist einzig nur du!

Uti vår hage (bekant seit 1840) ist in
 Schweden eines der beliebtesten Volks-
 lieder, besonders in der Version für Tenor.

Aussprachehilfe

u (uti, du) = u
 å (blå) = ge
 ö (solen o wie in „Ofen“
 ig (dig, mig) = ej

Pack die Badehose ein

Interpretin: Conny Froboess

T.: Hans Bradke; M.: Gerhard Froboess

Strophe

1. Wenn man in der Schu - le sitzt, ü - ber sei - ne Bl - a - se schwitzt,
 2. Wolln wir heut ins Ki - no gehn und uns mal Mix an - sehn?

5 und es lacht der Son - nen - schein, dann möcht' ich dra - ßen sein.
 Frag - te mich der klei - ne Fritz, ich sprich' dir machst 'nen Witz!

9 Ist die Schu - le end - lich aus, ge - h' ich froh nach Haus,
 Schau dir mal den Him - mel an, bla - u' und man se - hen kann,

13 und der klei - ne Klaus ruft Hans - chen hin - ter - her: Pack die
 ich fahr raus zum Wann - see und pfe - fe auf 'nem Mix.

Refrain

17 Ba - de - ho - se ein, nimm dein klei - nes Schwes - ter - lein und dann

21 nischt wie raus nach Wann - see! Ja, wir ra - deln wie der

26 Wind durch Gr - ne - wald ge - schwind, und dann sind wir bald am

31 Wann - see! Hei! Wir tum - meln uns im Was - ser wie die Fisch - lein, das ist

36 fein! Und nur dei - ne klei - ne Schwes - ter, ach, die traut sich nicht hi -

40 G Dm7 G7 C
 nein. Pack die Ba - de - ho - se ein, nimm dein klei - nes Schwes - ter -
 44 C Dm7 G7 C6 C
 lein, denn um acht müs - sen wir zu - hau - se

© Melodie Tag Melodie Froboess & Budde

i! Der Schlager *Pack die Badehose ein* wurde in der Version von 1951 mit der damals siebenjährigen **Connie** eine der ersten deutschen Nachkriegshits.

T.: Johann Gaudenz von Salis-Seewis (1762-1834)

M.: Johann Friedrich Reichardt (1752-1814)

Satz: Markus Detterbeck, Gero Schmidt-Oberländer

Bunt sind schon die Wälder

1 F C F C F
 1 2
 1. Bunt sind schon die Wälder gelb die Stop - pel - fel - der,
 5 C G7 F Bb D7
 1 und der Herbst be - ginnt. Ro - te Blät - ter fal - len,
 2 und der Herbst der Herbst be - ginnt. Ro - te Blät - ter fal -
 9 G C F C F
 1 grau Ne - bel wal - len, küh - ler weht der Wind.
 2 grau - e Ne - bel wal - len, küh - ler weht der Wind.

Satz © HELBLING

- Wie die volle Traube aus der Rebenlaube purpurfarbig strahlt!
Am Geländer reifen Pfirsiche mit Streifen, rot und weiß bemalt.
- Geige tönt und Flöte bei der Abendröte und im Mondesglanz.
Junge Winzerinnen winken und beginnen ihren Erntetanz.

Newroz / Frühlingsfest

T. u. M.: Kurd. Trad.
Dt. T.: Stephan Unterberger

Strophe

1. New - roz_ e new - roz_ e sı - be_ ye_ roz_ e,
 1. Heut ist_ New-roz, Früh - lings-fest, New-roz, New Fröh - lings-fest. _

5 new - roz_ e new - roz_ e sı - be_ ye_ roz_ e,
 Son - ne_ strahlt im war - men Glanz, al - les sind be - reit_ zum Tanz. _

Refrain

9 Ma - çek bı - de min_ yar, cej - na te pi -
 New - roz - fest! Hand_ in Hand, sin gend ge - ben

12 roz_ e, cej - na te pi roz_ e.
 wir's_ be - kannt: Fröh - lings - fest jetz ein_ ins Land!

2. Newroz e bihar e belbûne gul û dar e,
 Newroz e bihar e belbûne gul û dar e.

2. Einen bunten Teppich gleich
 zeigt der Frühling sich so reich.
 Tulpen, Rosen, wunderschön,
 doch ich kann nur dich anseh'n.

Refrain

Bina gul û lale
 dest mın bı dest yar e,
 dest mın bı dest yar e

3. Abends gibt's ein Feuer dann,
 zieht uns ganz in seinen Bann.
 Flammen lodern lichterloh,
 alle sind im Herzen froh.

Newroz bedeutet wörtlich „neuer Tag“ und ist das Neujahrs- und Frühlingsfest, das von den Kurden, Iranerinnen und Iranern, Afghaninnen und Afghanen, Aserbaidschanerinnen und Aserbaidschanern, Tadschikinnen und Tadschiken u. v. m. gefeiert wird. Es markiert den Neujahrs-Tag undnachtgleiche, also den Zeitpunkt, an dem Tag und Nacht gleich lang sind. Dies geschieht normalerweise am 21. März.

Warum kleiden die Bäume sich wohl aus

T. u. M.: Cees West

Refrain **1** **2** **3** **4** **5** **4** **5**

C Am Em F C C G⁽⁷⁾

Wa-rum klei-den die Bäu-me sich wohl aus, wenn es kal-t wird, wann es Herbst ist?

5 C Am Em F C F C G

Wa-rum klei - den die Bäu-me sich wohl aus, wenn es kalt ist, wenn es Herbst ist?

Strophe

9 C Em Dm F

1. Vö - gel in den Sü - den zie - hen, I - gel in ihr Laub-haus flie - hen,
2. Schaf und Küh' in Stäl - len ste - hen, und ist am Strand zu se - hen,
3. Sturm braust an die Fens - ter-schei - ben, setz Mück-lein zu ver-trei - ben.

13 C Em B $\flat$ Dm G⁷

Hun - den wach - sen Win - ter - fel - den, imms - ter ruh'n an war - mer Stel - le.
Men - schen tra - gen war - me Mä - tzen, um vor Kal - te sich zu schüt - zen.
Nur an Hei - zung und am Of - fen, wer - den al - le an - ge - trof - fen.

17 C C/B Am F C/G G C

1.-3. Nur al - le Bäu - me land auf und land ab werfen jetzt im Herbst die Blät - ter ab.

© Jingo b. v. Netherlands

- 4.** Unter Blättern Knospen drücken, knospen voll sich nach außen zwingen.
Wolln im Frühling sich entfalten, also bleibt der Baum erhalten.
Drum werfen Bäume land auf und land ab jetzt im Herbst ihr schönes Laubkleid ab.

Bewegungsaufgaben (in T. 5-8 wiederholen)

1

Finger
bewegen

3

Arme nach oben
führen

4

nach links
schwingen

5

nach rechts
schwingen

He, ho, spann den Wagen an

T. u. M.: Trad. England
Dt. T.: Trad.

1. Em D Em Bm 2. Em

He, ho, no - bod - y at home. I have none. Yet I would be mer - ry!_
He, ho, spann den Wa - gen an. I have none. Yet I would be mer - ry!_

4 Em Bm 3. Em D Bm 4. Bm 5. Bm 6. Bm

mon-ey have I none. Yet I would be mer - ry!_
Re-gen ü- bers Land. Holt die gold- nen Gar- ben!_

Begleitostinato

Em D Em Bm

Der über 400 Jahre alte *He, ho, Nobody at Home* war ursprünglich ein sogenanntes **Heische Lied**, mit dem Kinder ähnlich wie beim Sternsingen an Türen um Almosen bitten.

➔ Findet Beispiele für Heischebräuche in eurem Umfeld.

Vattenkanon / Regenkanon

T. u. M.: Stefan Forssén (Schweden)
Dt. T.: Katrina Klar

1. C 2. C 3. C

Vat-ten-moln som fal - lar som regn och snö som smäl-ter ner och rin-ner i snab-ba
Wol-ken vol- ler Schnee und Eis fal - len auf die Er- de nie - der, flie-ßen in Bä-chen,

6 G F G C 7. G F

bäc-kaner i ålar, li-der fram i älv och flod, vi- lar i en blank sjö el-ler gun- gar ut i
stru- dlar i ålar, li-der hin in Fluss und See, glit- zern in der Stil - le o-der schau- keln in das

12 G C 13. G F G

ha- vet. So- len vär- mer hav och sjö - ar, fuk-ten sti-ger upp mot him- len och bil - dar ...
Meer. Son- nen- schein gibt Licht und Wär- me, die Näs - se stei- gt zum Him- mel und bil - det ...

© Stefan Forssén, dt. Text © Katrina Klar

Colour Your Life

T. u. M.: Markus Detterbeck, Gero Schmidt-Oberländer

Strophe

M2

1. Look at the clouds, look at the sky, col - ours have - way.
 Look up, look down, look all a - round, oh, a - some day!

5 Just take a breath, stop to see, now is the you'll a - gree:

9 col - ours will come, rain - bow and sun, - ours for you and me.

(Fine)

Refrain

13 Life is a song - oured with har - mo - ny,

17 col - our your life, - e it a me - lo - dy! make it a me - lo - dy!

1. Cm D 2. Cmaj7 A7 → Str.

© HELBLING

2. Look at the streets, look at the dreams,
 tell me, what do you see?
 Look at the tears, and all the rain,
 who's gonna set us free?
3. When you are down and full of doubt,
 what change is on the way.
 No sign of sun, hope seems to be
 lost in a mist of grey.

Nebellied

T. u. M.: Ruth Schneidewind

1. *p* C Cm^{add2} C Cm^{add2} C Cm^{add2} C Cm^{add2}

Ne - bel, sich nicht se - der.

2. C Cm^{add2} C Cm^{add2} C Cm^{add2} C Cm^{add2} *f*

5 A-ber ir-gend-wann, a-ber ir-gend-wann, a-ber ir-gend wann nimmt die Son - ne wie - der.

Begleitostinato

© HELBLING

Xylofon 1 C Cm^{add2} C Cm^{add2}

Xylofon 2

1 g ●
2 c ●

➔ Spiele die Tremolos, indem du den Boomwhacker schnell zwischen Hand und Oberschenkel hin- und herwirbelst (siehe auch S. 306).

Pazarda Sonbahar Pazarı

T. u. M.: Trad. Türkei
Dt. T.: Stephan Unterberger

Dm Dm

Dün pa - za - ra ra dim, kü - fe kü - fe nar gör - düm.
1. Herbst um - fasst gan - z Land, wo noch ges - tern Blü - te stand.
2. Herbst ist da und die Welt kalt. Feu - er - far - ben steht der Wald.

4 Dm Dm

Do - laş a - dim, gü - zel el - ma - lar gör - düm.
Ein - ge - we - sen sind Korn, welk sind Busch und Ro - sen - dorn.
Heim - wärts füh - re ich nur mein Schritt, Mark - tes Döf - te rei - sen mit.

6 Dm Dm Dm

Lay lay lay lay, lay lay lay lay lay, lay lay lay lay lay lay, lay lay lay lay lay.

Dt. T. © HELBLING

Rhythmus-Ostinato

R L R L R L R

Ok Os Ok Os Ok Os Ok Rük Rük

Ok = auf Oberkörper klopfen;
Os = auf Oberschenkel patschen;
Rük = Rückhandklatsher

Autumn Comes / Herbst ist da

T. u. M.: Trad. England; dt. Text: Hannes Kraft
Satz: Markus Detterbeck, Gero Schmidt-Oberländer

1. Au - tumn comes, the sum - mer is past, win - ter will come soon.
2. Au - tumn comes, but let us be glad, sing - ing an aut - tumn tune..

1. Au - tumn comes, sum - mer is past, win - ter will come too soon.
2. Au - tumn comes, let us be glad, sing - ing an aut - tumn tune..

Stars will shine clear - er, skies seem near - er, sun - the har - vest moon.
Hearts will be ligh - ter, nights be brigh - ter, over the har - vest moon.

1. Herbst ist da, der Sommer ging hin,
leiser die Winde wehn,
heller die Sterne, näher die Ferne,
glänzet der Mond so schön.

Herbst ist da, es ruhet die Zeit,
klagendes Lied wird still,
nichts mehr fragen, will nichts mehr sagen,
Was hat ein Ende und Ziel.

Dt. T. © Schott Music

To chimona / Griechisches Winterlied

T. u. M.: Trad. Griechenland
Dt. T.: Frederik Vahle

1. Schlag der Win - te auf die Er - de, war sie hart wie Stein. Wie Stein, wie Stein.
In den Ber - gen weht der Eis - wind, je - der ist al - lein. Al - lein, al - lein.
2. Und am Meer die Wellen rau - schen grau und kalt an Land. An Land, an Land.
Hart ge - fah - ren sind die Spu - ren durch den kal - ten Sand. Den kal - ten Sand.

Der Schnee mit den Scha - fen längst hi - nab ins Tal. Ins Tal, ins Tal.
Die Berge sind die We - ge wie zum letz - ten Mal. Zum letz - ten Mal.
Im Haus ist Licht und Wär - me, wenn man sich noch kennt. Noch kennt, noch kennt.
und im Feu - te, war - me Feu - er un - auf - hör - lich brennt. Un - auf - hör - lich brennt.

Refrain

To chi - mo - na, to chi - mo - na, to chi - mo - na. Chi - mo - na.

Dt. T. © Igel Records

Drinnen

T. u. M.: Michael Fromm

Refrain

F G/F C/E Am Dm C/E F F/G

Zu je-der Jah-res-zeit gibt es al-ler-hand zu seh'n: Früh-ling, Som-mer und Win-ter,

4 C Dm/C C⁷ F E/G# Am

al - le find ich schön! Doch gibt's da ein Ge-fühl, das ich nichts kann:

7 D C/E Am Dm G^{sus} C F/C C F/C (Fine)

Am al - ler-liebs-ten schau ich al - l' mir von drin - nen an.

Strophe

12 C Em Dm G C D G

1. Früh - lings - zeit, die Blu-men blü-hen so All die Far-ben las-sen je - den
2. Son - nen-schein, den lie-ben al - l' sehr, Gar-ten lie - ge, Eis-creme o - der

15 C Dm C⁷/E F G F C/E Am

Kum-mer ver - geh'n. Die Vö-gel sin-gen fröh-lich, der ist ein Kom-po-nist! Doch
Strand und Meer, und ein, wie ihr al - le wisst. Doch

18 Dm F/G C/G G → Ref.

drin - nen ist's viel hö - ner weil's da lei - ser ist.
drin - nen mag ich's be- weil's da küh - ler ist.

© HELBLING

3. Kommt der Herbst, immer schon bereit:
Kürbisschnitten, diese sanften, DrachENZEIT!
Die Luft ist kühler, die Sonne ist frisch,
doch drinnen ist es wärmer, Herbst's kuschelig.

4. Winter bringt den Schnee ganz weiß und rein,
Kekse backen, heiße Milch im Kerzenschein,
Winterwanderung im weißbedeckten Wald,
doch ich bin lieber drinnen, da ist's nicht so kalt.

Schifoan

Interpret: Wolfgang Ambros

T. u. M.: Wolfgang Ambros

Strophe

1. Am Frei-tag auf'd Nacht mon - tier i die Schi Au-to, und
 dann be-gib i mi ins Stu-bai - tal o - bh Zell am See, weil
 durt auf de Berg ob'n homs oi-wei an lei - wan- Sch... Weil i wüll

Refrain

schi - foan, schi - foan, schi - foan, weil
 1. Mal → Str. 2
 2. Mal → Bridge

schi-foan is des Lei-wand-ste was si mir vor stell'n

Bridge

Und wann da Schnee staubt, und wann die Sunn scheint,
 dann hob i ol- Glück in mir ver-eint. I steh am Gip-fel, schau
 o - b... a - je - da is glück-lich, a - je - da fühlt si wohl und wüll nur

© 1977 by BELLVER MUSIC

Wolfgang Ambros, ein in Österreich geborene Sänger und Komponist, zählt zu den wichtigsten Vertretern des österreichischen Pop. Sein wohl bekanntestes Stück *Schifoan* (1977) erzählt nicht nur vom Vergnügen am Skifahren, sondern ist eine Lobeshymne an die Berge seiner österreichischen Heimat. Gemeinsam mit Rainhard Fendrich und Georg Danzer gründete er das Trio **Austria 3** (kurz: A3), das zwischen 1997 und 2006 aktiv war.

- In der Fruah bin i der erste, der wås aufe fährt, damit i ned so lang aufs Aufefährn wärt. Ob'n auf der Hütt'n kauf i mir an Jägertee, weil so a Tee macht den Schnee erst so richtig schen.
- Am Sonntag auf d'Nacht montier i die Schi auf mei Auto – aber dann überkommt's mi, und i schau no amal aufe und denk mir, aber wo – i fahr no ned z'Haus, i bleib am Montag a no da.

California Dreamin'

Band: The Mamas & the Papas

T. u. M.: John Phillips, Michelle Gilliam Phillips

Strophe 1, 3

1. *B^{sus4}* *Em* *D* *C* *D* *B⁷*

1. *1./3.* All the leaves are brown and the sky is grey.

2. *1./3.* All the leaves are brown and the sky is grey.

4. *B⁷* *C* *3* *G* *B⁷* *Em* *C* *B^{sus4}*

I've been for a walk on a win-ter's day.

I've been for a walk on a win-ter's day.

8. *B⁷* *Em* *D* *D* *B^{7sus4}*

1. I'd be safe and warm, if I was in L. A.

3. If I did-n't tell her, I could leave to-day.

1. I'd be safe and warm, if I was in L. A.

3. If I did-n't tell her, I could leave to-day.

12. *B⁷* *D* *B^{7sus4}* *B^{7sus4}* *snap*

1.-3. Cal-i-for-nia dream-in' on such a win-ter's day.

1.-3. Cal-i-for-nia dream-in' on such a win-ter's day.

Strophe

D *snap* *C* *D* *B^{7sus4}* *snap* *B⁷* *C*

2. Stepped in-to a march *snap* I passed a-long the way. *snap* Well, I got down on my

21 G B7 Em C B7sus4 B7

knees and I pre-tend to pray. You know a preach-er likes the

Got down on my knees _____ I pre-tend to pray _____

25 Em D C D₃ B7sus4 B7

cold, he knows I'm gon-na Cal-i-for-nia

Preach-er likes the cold, _____ I'm gon-na stay. _____

29 Em D C B7sus4 B7sus4 → Str. 3

dream-in', on such a win-ter's day. _____

Cal - i - for - nia dream in' on such a win-ter's day. _____

♩ **Schluss**

33 C D Em D C D

on such a win-ter's day, _____ on such a win-ter's

- in' on such a win-ter's, Ca - li - for - nia dream - in' on such a win-ter's,

36 Em D Cmaj7 Cmaj7 Em

day, _____ on such a win-ter's day. _____

Ca - li - for - nia dream - in' on such a win-ter's day. _____

© Universal

Die nur etwa drei Jahre existierende Gruppe **The Mamas & the Papas** war eine sehr erfolgreiche New Yorker Folkrock-Band der 1960er-Jahre. Der Name war vom Motorrad- und Rockerclub *Hells Angels* inspiriert, die ihre Gefährtinnen „mamas“ nannten.

Wavin' Flag

Interpret: K'naan

T. u. M.: Philip Lawrence, Jean Daval, Bruno Mars, Keinan Warsame

Intro / Zwischenspiel / Schluss

Bonus

D G Bm A (Fine)

Strophe

5 D G Bm 4x

Woh, woh woh
 Give me free - dom, give me fire, give me a - son, take me high - er.
 See the cham - pions, take the field now, and claim us, make us feel proud.
 In the streets our heads are lift - ing and los - our in - hi - bi - tion.
 Cel - e - bra - tion, it's a - round us, and the cel - e - bra - tion all a - round us.

Prechorus

9 D G Bm A

Sing - ing „For - ev - er young“, sing - songs un - der - neath the sun. Let's re -

13 D G A

joice in the beau - ti - ful game. It's a - round us at the end of the day we all say:

Refrain

17 D Bm A

When I get old - er, I will be strong - er, they'll call me free - dom, just like a wav - in' flag!
 When I get old - er, I will be strong - er, they'll call me free - dom, just like a wav - in' flag!

1. Mal → Zwischenspiel
 2. Mal → Zwsp. – Ref. – Schluss

21 D Bm A

flag, wave your flag, now wave your flag, now wave your flag, woh!

© BMG / Neue Welt / Sony / Universal

Der Song *Wavin' Flag* wurde vom somalisch-kanadischen Musiker **K'naan** (Kaynaan Cabdi Warsame, geb. 1978) ursprünglich für die Freiheitsbewegung in Somalia geschrieben. 2010 wurde der Song durch ein Benefizkonzert für die Erdbebenopfer in Haiti ein Hit, im selben Jahr wurde es der Werbesong für die Fußball-WM in Südafrika.

Happy, Happy Birthday

T. u. M.: Gero Schmidt-Oberländer

3

1. C snap F/C C

Hap - py birth - day, hap - py birth - day! Oh yeah!

3 2. C F/C C clap

Hap - py, hap - py birth day! Sing: clap

5 3. C F/C C

Hap - py, hap - py birth day! Sing:

7 4. C stomp F/C C

Oh to you!

© HELBLING

Begleitostinato

Hi-Hat
Snaredrum
Bassdrum

1 g a Stabspiele/
2 e f Boom-
3 c whackers

Bass/Klavier

© HELBLING

Heute feiern wir, hurra / On this Very Special Day

T. u. M.: Markus Detterbeck

1. C Dm⁷ G⁷ (C)

Heu - te fei - ern wir, hur - ra, las - sen's kei - ne Wun - sche un - ter der Hand
On this ve - ry spe - cial day, we sing our wish - es, and we say: $\hat{C}$

2. C Dm⁷ G⁷ C (C)

5 du bist un - ser Eh - ren - gast, weil du heute ge - burt - s - tag hast! Kommt,
May your day be filled with love, with joy and merriment from a - bove! What -

3. C Dm⁷ G⁷ C (C)

9 stimmt al - le ein, 's ist hier zu sein! Du - ba da ba.
ev - er you do, may all your dreams come true! Doo - ba da ba.

© HELBLING

Begleitostinato

C G⁷

1 e c' c'

2 g b

3 f a

Stabspiele /
Piano

© HELBLING

Rhythmus-Ostinato

C

Maracas /
Shaker

Trommel
(Conga)

R L L R L R R L L R L R

Freude, schöner Götterfunken

T.: Friedrich Schiller, M.: Ludwig van Beethoven
Satz: Michael Fromm

1. Freu - de, schö - ner Göt - ter - fun - ken, Toch - ter aus Fe - gen - um,
 2. Freu - de heißt die star - ke Fe - der in der - gen Na - tur.

5 wir be - tre - ten feu - er - trun - ken, Himm - l' s dein Hei - lig - tum.
 Freu - de, Freu - de treibt die Rä - der in der ge - gen Wel - ten - uhr.

9 Dei - ne Zau - ber bin - den_ wie - der_ was die_ lo - de streng ge - teilt. Al -
 Blu - men lockt sie aus den_ Kei - men_ Son - ne_ aus der Fir - ma - ment, Sphä -

13 - - le Men - schen wer - den Brü - der_ so dein Sam - ter Flü - gel weit.
 - - ren rollt sie in der Au - gen_ die der Se - hers Rohr nicht kennt.

Satz © HELBLING

... an die Freude ist ein Gedicht von Friedrich Schiller (1759–1805), welches er 1785 veröffentlichte. Bekannt wurde es vor allem durch die Instrumentalfassung von Ludwig van Beethoven (1770–1827) in der 9. Sinfonie. Dieser gehört zu den meistgespielten Werken der Klassik überhaupt. Die Melodie wurde als Instrumentalfassung ohne Text im Jahr 1972 zur Europahymne erhoben, 1985 wurde sie zur offiziellen Hymne der EU.

- ➔ Beschreibt die Wirkung von Beethovens Melodie.
- ➔ Begründet, warum sich Beethovens Melodie besonders gut als Hymne eignet.

Geburtstagsquodlibet

Neuer T.: Michael Fromm
 Originaltexte u. M.: (1) Trad. England, (2) Friedrich Schiller u.
 Ludwig van Beethoven, (3) Trad. Frankreich

1

F Dm Gm C7

Du hast Ge-burts - tag und da - zu - mern wir,
 I like the flow - ers, I like the fo - dils.

2

Lie - der wer - den gern ge - an - gen,
 Freu - de, schö - ner Göt - fun - ken,

3

In der Luft liegt ein Duft,
 Sur le pont d'Ar - vi - gnon,

3

F Dm Gm F Dm

lau-ter lie - be Leu - te sind heu - te hier bei mir, sin - gen, la - chen, gra - tu - liern
 I like the moun - tains, I like the rol - ling hills, I like the fi - re - place,

so wird's ü - ber all ge - tan. Ist der letz - te
 Toch - ter aus E - ly - si - um. Wir be - tre - ten

riech ich gra - de so la - de? Je - des Jahr,
 l'on y dan - se, l'on y dan - se. Sur le pont

(Fine)

6 Gm C7 F Dm Gm C7 sus4

mit 'nem klei-nen Lied, di - dum-di-da, di-dum-di-da, di - dum-di-da, di-dum-di-da-di.
 when the light flow, di - dum-di-da, di-dum-di-da, di - dum-di-da, di-dum-di-da-di.

Takt fängt man schnell von vor - ne an!
 feu - ken, Him - li - sche, dein Hei - lig - tum!

wun - der - bar: Das Ge - burts - tags - a - ro - ma!
 d'Ar - gnon l'on y dan - se tout en rond.

Neuer T. u. Bearb. © HELBLING

→ Spielt die Boomwhacker-Begleitung
 von *I Like the Flowers* (S. 231) zum Geburts-
 tagsquodlibet.

Gute-Laune-Song

T. u. M.: Andreas Detterbeck

Strophe

1. Du hast heut schlech-te Lau-ne, Mann, du bist heut nicht gu- drum
 2. Es gibt so vie-le Lie-der und die meis-te t du schon, vor

3. mach jetzt mit bei uns-rem Sound, das baut dich w auf!_ Wir
 die- sem kniest du nie-der, denn es bringt dich recht h vorn. Wir

5. ha-ben hier ein Lied für dich, es macht dich se-der fit!_ E -
 ge-ben für dich al-les heut, denn e-son Song, der rockt! Und

7. gal, ob du gut tan-zen kann, hupt - sa - de du machst mit:_
 wenn du froh nach Hau - se gehst, wir e nicht ver - bockt!

Refrain

Ein Schritt nach vorn, Os Os Ein Schritt zu rück, Os Os die Ar-me nach
 (Schritte vor: rechts links) (Schritte zurück: rechts links) (Arme nach oben, Hände

11. o - ben, wir spring-en mit mit!
 umeinanderkreisen) (im Kreis umspringen)

1. Mal → Str. 2
 2. Mal → Schluss

Bridge

Al-le-ma-chen mit, al-le, al-le ma-chen mit, al-le, al-le ma-chen mit,
 (nach oben strecken in Halben hin und her bewegen)

19. 1. al - le-ma-chen mit! 3x 2. Dm C
 al - le ma-chen mit!

Ein Schritt nach
(Schritte vor: rechts)

Schluss-Refrain

21 Dm C Dm C

Al - le, al - le ma - chen mit, al - le, al - le ma - chen mit,

vorn, Os Os ein Schritt zu - rück die Ar-me nach
links) (Schritte zurück: rechts links) (Arme nach oben, Hände

23 Dm C Dm (Fine) C

al - le, al - le ma - chen mit, al - le ma - chen mit!

o - ben, wir sprin-gen Ein Schritt nach
(umeinanderkreisen) (im Kreis drehen) (Schritte vor: rechts)

© HELBLING

Begleitostinati

1 g a
2 e f
3 d c

Dm C

Xylofon

Keyboard

Tamburin

Cajón

R L L R L R L

➔ Führt die Refrain-Bewegungen beim Singen auf

Hajd' povedi veselo

T. u. M.: Trad. Serbien

A

1 C⁵ 2 3 C⁵ 4 5 C⁵ 6 F 7 8 C

Hajd' po - ve - di ve - se - lo na - še k - no!
 Dü dü dü dü ... (Blasinstrument imitieren)

B

9 C⁵ 10 11 C⁵ 12 13 C⁵ 14 C⁵ G C 16

Mom - ci cu - re, u ko - lo, nek' ve - se - lo!

9 C⁵ 10 11 C⁵ 12 13 F 15 C⁵ G C 16

Mom - ci cu - re, u ko - lo, nek' se o - ve - se - lo!

Übersetzung

Reicht euch die Hände, beginnen wir mit dem Kolo!
 Mädchen und Burschen, dreht euch immer sch...

Der Rundtanz **Kolo** („Rad“) wird im nördlichen Teil der Balkanhalbinsel getanzt.

Tanzschritte

Wiederholung von **A** und **B** gegeneinander beginnend

rechts seit	links ran	rechts seit	links kick	links seit	rechts kick	rechts seit	links kick	
A	1	2	3	4	5	6	7	8
rechts vor	hinten kreuzt	rechts vor	links kreuzt hinten	rechts vor	links kreuzt hinten	rechts seit	links kick	
B	9	10	11	12	13	14	15	16

➔ Die Kolo-Kreisbewegung entsteht, indem ihr die Schritte nach rechts größer macht als die nach links. Führt den Tanz im Kreis oder in einer langen Kette aus, sodass sich neue Tänzerinnen und Tänzer anschließen können.

El cumbanchero

T. u. M.: Rafael Hernández Marín
Engl. T.: Markus Detterbeck

1. Am 2. Am Am Am

A cum - ba, cum - ba, cum - ba, cum - ban - che - ro a
A cum - ba, cum - ba, cum - ba, cum - ban - che yes,

5 Am Am Am Am

bon - go, bon - go, bon - go, bon - go - se - ro Pri - qui -
sing and drum and dance my cum - ban - se - ro! 'Cause el

9 Am G F Em Dm B° Am

tí, que va so - nan - do el cum - ban - che - ro bon - go - se - ro, que se
cum - ban - che - ro is real fun, 'cause he - ro's hot for ev - 'ry -

13 E7 E7 A Am (Fine)

va, bon - go - se - ro se va.
one and it's fun of a tin sun.

© Peer International

Begleitostinato

Am Am E7 Am Am

Cum - ban - che - ro, Cum - ban - che - ro, hey!

Rafael Hernández Marín (1892–1935) gilt als einer der größten Komponisten Puerto Ricos. Aus einer armen Familie stammend studierte er Musik und lernte zahlreiche Instrumente. Nach seinem Einsatz im ersten Weltkrieg arbeitete er in den USA, in New York, Puerto Rico als Musiker, Komponist und Dirigent. *El cumbanchero* ist ein einer der größten international bekannten Hits.

Bedeutung und Aussprachehilfe

ch (cumbanchero) = **dsch** (kumbandschero) → jemand, der gerne feiert

bongosero → ein Bongo-Spieler

qui (priquiti) = **ki** (prikiti) → lautmalerische Beschreibung des Instrumentenklangs

Istanbul Kasap

T. u. M.: Trad. Griechenland / Türkei
Engl. T.: Markus Detterbeck

A 1 2 3 4 5 6 1 2 3 4 5 6 1 2 3 ...

La-la-lai - la la-la-lai - la la-la-la-la - lai, la-la-lai-lai lai-la la-la-la-la - lai,
 la - la-lai la - la-lai lai - la-la - la la - la-la-la lai - lai - lai la-la-la-la - lai.

B 17 23 29

Lai - la-la lai - la-la la - la-la-la - lai - lai la - lai - la-la lai - la-la
 la - la-la-la - la-la-lai, lai - la-la-la la - la-la-la la - la-la-la la - la-la-la,
 lai - la-la - la la - la - la lai - lai la - la - la - la - lai.

C 35 43

Sto Ga-la - ta psi - vi - hi, ke sta Ta - tav - la bo - ra,
 In Ga-la - ta in falls high, and in Ta - tav - la wind_ sighs.
 va - ton ko - ri - tsion, i - ne i mav-ro fo - ra.
 The queen of glory's pre - sence felt, she dan-ces and the sha - dows melt.

Engl. T. © HELBLING

Textübersetzung

In Galatas gab es starken Regen und in Tatavla starken Regen. Die Köpfe der Mädchen ist Mavrofora.

i! Der **Tanz aus Istanbul** ist bereits seit dem byzantinischen Mittelalter dort als Tanz der Metzgergilde bekannt. Zu dieser Zeit wurde in Konstantinopel (alter Name für Istanbul) Griechisch gesprochen.

Tanzschritte

rechts seit links kreuzt vorn rechts seit links kick links seit kreuzt vorn rechts seit links kreuzt vorn

1 2 3 4 5 6 ...

- ➔ Wiederholt die sechsstufige Tanzfigur während des gesamten Liedes.
- ➔ Beginnt zunächst sehr langsam und steigert das Tempo beim Singen und Tanzen nach und nach.

Anytime You Need a Calypso

T. u. M.: Jan Holdstock

M2

1. D C A D

An - y time you need a ca - so, here is what you must do.

2. D G D

First of all you need a rhy - thm, a lit - tle shake a lit - tle, shake a lit - tle sha - ker, and you

3. D A D

bang a drum and you and strum and then there's a ca - lyp - so for you.

© Jan Holdstock

Percussion

Maracas

Schellenkranz

Bongos

Tamburin

© HELBLING

Calypso ist ein Musikstil aus der Karibik, der seine Wurzeln im „Kaiso“ aus Westafrika hat. Im 19. Jahrhundert änderte man in Europa den Namen zu „Calypso“. Synkopen, Dreiklangsbrechung und der Tresillo-Rhythmus vor allem in den Claves kennzeichnen die Stilistik:

La Mariposa

T. u. M.: Trad. Bolivien
Dt., engl. T. und Satz: Markus Detterbeck

M1

A

1. *Mal mf*
2. *Mal p*

1. *Mal mf* Dm A⁷ Dm C⁷ F
 2. *Mal p*

1 La la la la lai - la lai - la lai - la bom bom bom ay!
 2 Bom bo-rom bo-ro-bom bo-ro-bom, bom bo-ro-bo-ro-bom ay!

5 Dm A⁷ Dm A⁷ Dm 2. Dm

La la la la lai - la lai - la lai - la bom bom ro bo ro bom! bom!
 Bom bo-rom bo-ro-bom bo-ro-bom, bom bo-ro-bo-ro-bom bo-ro-bo-ro-bom!

B

10 *f* B^b F A⁷ Dm

Al son de las ma-tras an-tan-y bai-lan la mo-re-na-da.
 Heu-te gibt's ein gro-ßes Tanz-, Ge-sang und Trom-mel-klang klin-gen ta-ge-lang!
 To the sound of rat-tling ev-ry-bod-y sing and dance the mo-re-na-da!

C

16 Gm F A⁷ 1. Dm 2. Dm

Con las ma-nos *clap* con los ta-cos, *stomp* vi-va la fies-ta! ta! Hey!
 Mit den Hän-den, mit den Fü-ßen, vi-va la fies-ta! ta! Hey!
 And the hands go, and the feet go, vi-va la fies-ta! ta! Hey!

Dt. u. engl. T. © HELBLING

Rhythmus-

Trommel

Rassel

i! Diese **Morenada** (Tanz und Lied) ist im bolivianischen Hochland weit verbreitet. Der Begriff leitet sich vermutlich von „moreno“ (span.: dunkelhäutig) ab, ein Wort, das für die Nachfahren afrikanischer Sklavinnen und Sklaven verwendet wurde. Zu den Gesängen und Tänzen trägt man dunkle Gesichtsmasken und aufwendige Kostüme. In der Einleitung werden typischerweise Ratschen („matracas“) gedreht.

Tanzanleitung

Grundschrift **A**-Teil, **B**-Teil (Takt 10–13), **C**-Teil (Takt 16–19)

B-Teil (Takt 14/15)

C-Teil (Takt 20/21, 20/22)

Übersetzung

Beim Klang der Ratschen singen und tanzen die Morenada. Mit den Händen klack, klack, klack, mit den Schuhen tack, tack, tack, es lebe die Fiesta!

Un poquito canta

T. u. M.: Trad. Südamerika
Satz: Markus Detterbeck

Strophe

1. Un po-qui-to an-ta- un po-qui-to bai-las, 1./2. un po-qui-to
2. Un po-qui-to tos, un po-qui-to som-bras,

6 le-lo-la co mo un ca-na-ri-o. Le-lo-la, le-lo-la,

Refrain
Em B7

11 le-lo-le-lo - le-lo-la. Le-lo-la, le-lo-la, le-lo-le-lo - la.

Übersetzung

un poquito = ein bisschen; *canta* = singen; *bailas* = tanzen; *como un canario* = wie ein Kanarienvogel;
vientos = Wind; *sombras* = Schatten

Jambo Bwana

T. u. M.: Teddy K. Harrison
 Engl. T. u. Satz: Markus Detterbeck

M3

A

G C⁶ D⁷

Jam-bo! (hu) Jam-bo Bwa-na! (hei) Ha-ba-ri - na - ni Mzu-ri
 Hel-lo! (hu) Feel the rhyth-m! (hei) En-joy the mu-sic! (nu) Join our

4 G G

sa-na! (hei) Tu - im-be (hu) tu-che - ze so (hei) Ki-swa-
 danc-ing! (hei) To - geth-er (hu) let's have a good time! (hei) Take it

7 D⁷ 1. G 2. G

hi - li ni lu - gha ya Af - ri - ri - ca.
 ea - sy! Sing ha - ku - na ma - ta - ta! ta - ta!

B

Solo C⁶ Alle D⁷ G Solo

Le - o tu - fu - ra - hi, - k - na ma - ta - ta! Reg-gae ba - bu
 sa - li, - n - na ma - ta - ta! Ah, tu - che - ze
 rhyth-m, - na ma - ta - ta! Let us sing to -

(Fine)

12 C⁶ Alle D⁷ G Solo 3x

kub - wa, ha - k - na - ta - ta! Bu - ru - da - ni
 so - te, ha - ku - na - ta - ta! Lis - ten to the
 geth - er: ha - ku - na - ta - ta - ta!

© Kalanda

Rhythmus-Orientiert

Tamburin

Conga

Snaredrum

Bassdrum

4/4

R L R R R L R R L R R R L R

© HELBLING

Jambo Bwana stammt vom kenianischen Musiker **Teddy Kalanda Harrison** (geb. 1951), der den Song 1980 mit seiner Band *Them Mushrooms* aufgenommen hat. Der Song in der Sprache der Swahili wurde in Kenia schnell populär und schaffte es auch in Europa in die Hitparaden.

Begleitostinato

© HELBLING

Übersetzung

<i>Jambo! Jambo Bwana! Habari gani?</i>	Hallo, guten Tag du Herr! Wie geht's?
<i>Mzuri sana!</i>	Danke, sehr gut.
<i>Tuimbe tucheze sote.</i>	Kommt und singt, kommt und tanzt.
<i>Kiswahili ni lugha ya Africa.</i>	Swahili ist die Sprache Afrikas.
<i>Leo tufurahi, hakuna matata.</i>	Lasst uns heute glücklich sein, es gibt keine Schwierigkeiten.
<i>Reggae babu kubwa, hakuna matata.</i>	Reggae ist unser Gott, es gibt keine Schwierigkeiten.
<i>Burudani sali, hakuna matata.</i>	Der Rhythmus ist gut, es gibt keine Schwierigkeiten.
<i>Ah, tucheze sote, hakuna matata.</i>	Ah, kommt und tanzt, es gibt keine Schwierigkeiten.

Aussprache

J in jambo = stimmhaftes *tsch*; **w** in bwana = wie im Englischen „well“
ch in tucheze = stimmloses *tsch*

Tanzchoreografie

Strophe (16 Takte)

A

links vor	links kreuz	links seit	rechts tipp	rechts vor	links kreuz	rechts seit	links tipp
4	4	4	4	4	4	4	4
1	1	2	3	4	1	2	3

8x

Refrain

B

links vor	rechts tipp	rechts rück	links tipp	links vor	brush	drehen	links tipp
1	2	3	4	1	2	3	4

3x

Ka Mate - ein Haka

T. u. M.: Te Rauparaha

Ka Ma-te! Ka Ma-te! Ka O-ra! Ka O-ra! Te-n tan-ga-ta Pū-hu-ru
 hu-ru nā - na nei i ti - ki mai Wha-ka whi-ti rā! U - pa - ne, ā
 ka U - pa - ne, ā U - pa - ne, ka whi-ti te rā! Hi!

Aussprache

ā (= a) und ū (= u) wird
 jeweils betont gesprochen
 tenei = tenej
 whaka = faka
 whiti = fiti

Haka werden von den Maori (Neuseeland) zur Begrüßung, Unter-
 haltung oder Einschüchterung von Feinden vorgetragen. Freude oder
 Ärger werden dabei mit dem ganzen Körper ausgedrückt. Te Rauparaha
 komponierte 1820 den Haka *Ka Mate*, der von seiner erfolgreichen Flucht
 vor seinen Feinden handelt. Weltweit bekannt wurden Haka durch die
 Aufführung des neuseeländischen Rugby-Teams vor internationalen Wett-
 kämpfen.

Übersetzung

Ka Mate!
Ka Ora!
Tēnei tē tangata
Pūhuru huru nāna nei i tiki
mai Whaka whiti te rā.
Ā Upane, ā ka Upane.
Whiti te rā.

Es ist der Tod!
 Es ist das Leben!
 Dies ist der Mensch, der die
 Sonne herbeigeholt hat und
 sie zum Schein gebracht hat.
 Ein Schritt vorwärts, und noch einer.
 Die Sonne scheint!

➔ Achtet auf eine energiegelvolle
 Ausführung von Text und
 Bewegungen.

Terrific

T. u. M.: Markus Detterbeck

Strophe

1. I am, you are, we are terrific!
 2. I sing, you sing, we sing: „terrific!“

5 1./2. Side, side, slap, slap, let's end with a clap! (Say)

re. Hand rhythmis von li. nach re. bew...

Hand rhythm illustrations:

Chords: Gm7, Cm7, Dm, Gm7, Cm7, Cm7, D7

Bridge

9 Hey, hey, yo, yo, yo. Let's go!

Alle clap

Hand rhythm illustrations:

Chords: Gm7, N.C.

Refrain

13 Mu - sic makes the world go round, lis - ten to that won - der - ful sound!

17 auf - sehen Drehung um die Körperachse

Mus - ic with us, get on your feet, turn a - round, jump to the beat!

Hand rhythm illustrations:

Chords: F, Bb/G, C, F, Gm7, Bb/C, F

© HELBLING

Bodypercussion

1 $\frac{4}{4}$ St K K St | 2 $\frac{4}{4}$ Ok Ok Ok Ok Ok Ok | 3 $\frac{4}{4}$ Os Sn K Os Os

St = stampfen; K = klatschen; Ok = auf Oberkörper klopfen; Os = auf Oberschenkel patschen; Sn = schnippen

Interpret: Opus

T.: Ewald Pflieger; M.: Ewald Pflieger, Herwig Ruedisser, Kurt Plisnier, Günter Grasmuck, Peter Gruber

Live Is Life

Intro *Alle*
Am Dm G Am Dm

Na na na na na, — na na na na, —

Refrain
5 *Solo* Am *Alle* Dm *Solo* G Am *Alle* Dm *Solo* G

Live, na na na na na, — live is life, na na na na, — la ba da ba

9 *Alle* Am *Solo* Dm *Alle* G Am *Alle* Dm *Solo* G C (Fine)

live, na na na na na, — live. — Na na na na, — Live is life!

1., 2. C → Bridge 3. G

Strophe
15 Am F Dm⁷ G Am F

When we all give the pow-er, we all give the best... ev-'ry min-ute of an hour, — don't

18 Dm⁷ G F Dm⁷ G

think a-bout a rest, — then we all get the pow-er, you all get the best. — And

21 Am F Dm⁷ G → Ref.

ev-'ry - one gives ev-'ry - thing and ev-'ry song ev-'ry - bod-y sings. — Then it's

Bridge
24 C F Gsus4 G C F Gsus4 G

Live is life, when we all feel the pow - er. Live is life, come on, stand up and dance, live is

28 C F Gsus4 G C F Gsus4 G

life, when the feel-ing of the peo - ple, live is life, is the feel-ing of the band. —

→ Str.
→ Bridge

© Opus Music / Budde

Die Geschichte über die **Aufnahme des Songs** der österreichischen Gruppe *Opus* ist skurril: Das Lied wurde im Urlaub am Strand von Ibiza geschrieben und dann in einem kleinen Fußballstadion live

aufgenommen. Da das Tonband zu kurz war, musste am Ende des Konzerts noch einmal neu aufgenommen werden. In vielen Ländern wurde der Titel zu einem Nummer-eins-Hit.

We Will Rock You

Interpret: Queen
T. u. M.: Brian May

Bonus

Strophe
Bodypercussion weiterspielen

4x Am

St St K St St K

1. Bud-dy, you're a boy, big noise, play-in' in the
street, gon-na be a big man some day, you got mud on yo' face, you big dis-grace,

Refrain

kick - in' your can all o - ver the place, sing in': We will, we will
rock you. e will, we will rock you.

© Queen Music / Hal Leonard

- Buddy, you're a young man, hard man shoutin' in the street, gonna take on the world some day, you got blood on yo' face, you big disgrace, wavin' your flag over all over the place, singin':
- Buddy, you're an old man pleadin' with your eyes, gonna make you some money some day, you got mud on your face, big disgrace, wavin' your flag, better put you back into your place, singin':

St = stampfen; K = klatschen

Die Band **Queen**, gegründet 1970, bestand aus den Mitgliedern Freddie Mercury, Brian May, Roger Taylor und John Deacon. Sie wurden durch ihre dynamischen Liveauftritte und Hits wie *Bohemian Rhapsody* (1975) berühmt. Ihr Song *We Will Rock You* (1977) symbolisiert bis heute gesellschaftlichen Zusammenhalt und Stärke. Der mitreißende Rhythmus und das klatschende Publikum ließen den Song zu einem Klassiker in Sportarenen und bei Veranstaltungen werden.

Twist and Shout

Interpret: The Top Notes
T. u. M.: Bert Russell, Phil Medley
Satz: Gero Schmidt-Oberländer

A

C7 F Bb C7

Well, shake it up, ba - by, now... Shake it up, ba - by, now... twist and

3 F Bb C7 Bb

shout. twist and shout... Come on, come on, come on, ba - by, now. Come on, ba -

6 C7 F Bb

by, - Come on and work it on out... work it on out... Well, work it on out... Well, you twist lit - tle girl...

9 F Bb C7 F Bb

work it on out... You know you look so good, Look so good, - twist lit - tle girl... You know you twist so fine, Twist so fine, -

12 C7 F C7

you know you got me go - in' now, got me go - in', just like I knew you - come on and twist a lit - tle closer, now, twist a lit - tle clos - er, and let me know that you're

15 F Bb C7 2./3. clap

would. like I knew you Hoo! Well, shake it up ba - Hoo! mine. let me know you're Hoo! Hoo!

B

18 F C7 4x

shake it up! Shake it up, ba - by! -

C Bridge

20 C7 C7 C7 (Fine)

Ah... Ah... Ah... Ah... Well, shake it up, ba - by!

Celebration

Interpret: Kool & The Gang

T. u. M.: Robert u. Ronald Bell, George Brown, Robert Mickens, Claydes Smith, Dennis Thomas, James Taylor, Earl Toon, Eumir Deodato

letztes Mal
→ Schluss

Intro / Interlude

instrumental

Cel - e - brate good times, come on!

Strophe

There's a par - ty go - in' on right here, a cel - e -

bra - tion to last through-out the years. So bring your good times and your

laugh-ter_ too,_ we gon' celebrate your par - ty with you,_ come on now!

Cel - e - bra - tion! cel - e - brate and have a good time!

Bridge

It's time to to - get - to - get - her, it's up to you;

what's your fu - ture - Ev - 'ry - one a - round the world, come on!

Schluss

Let's have a good time to-night! Let's cel - e - brate, it's all right.

© EMI Music Publ.

Die bereits 1964 gegründete R&B-Band **Kool & The Gang** hatte 1980 mit *Celebration* ihren einzigen Nummer-eins-Hit. 2024 feierte die Band ihr 60-jähriges Bestehen.

4. Doch auch mit Liliane war es schließlich vorbei, o-ho-ho, oh yeah!
 Sie kippte vom Stuhl in der Konditorei, o-ho-ho, oh yeah!
 Auf dem Sarg gab's statt Kränzen verzuckerte Torten
 und der Pfarrer begrub sie mit rührenden Worten:
 Dass der Herrgott den Weg in den Himmel ihr bahne,
 aber bitte mit Sahne (aber bitte mit Sahne)!

Schluss

Noch ein bisschen Kaffee? – Aber bitte mit Sahne!
 Noch ein kleines Baiser? – Aber bitte mit Sahne!
 Oder soll's vielleicht doch'n Kekes sein? – Aber bitte mit Sahne!

- ➔ Gestaltet den frei interpretierbaren Schluss als Call-&-Response Teil.
 Eine Person spricht die Frage, alle anderen singen die Antwort.

Der gleichermaßen vielseitige wie selbstkritische Künstler **Udo Jürgens** (1934–2014) war als Komponist, Schlagersänger, Chansonsänger, Pianist und Filmschauspieler tätig. Außerdem beherrschte er zahlreiche Instrumente wie Klavier, Mundharmonika, Akkordeon oder Vibraphon. Seinen großen Durchbruch feierte er 1963 mit seinem ersten Album *Portraits in Musik*. Mit Hits wie *Aber bitte mit Sahne* (1976) und *Merci Chérie* (1966) trat er weltweit auf.

Begleitstinato

Arr.: Markus Detterbeck

f ● g ●

c ● d ●

Shake It Off

Interpretin: Taylor Swift

T. u. M.: Shellback, Martin Max, Taylor Alison Swift

Strophe

1 Am Am C

1. I stay out too late, I got noth - ing on my brain,
 2. I go on too ma - ny dates, but they can't make them stay,
 3. I nev - er miss a beat, I'm light - ning on my feet
 4. I'm danc - ing on my own, I make the mov - ing I go

4 C F5 G5 G F5 G G

that's what peo - ple say, mm mm, that's what peo - ple say, mm mm.
 at least,
 and that's what they don't see, mm mm, that's what they don't see, mm mm.
 and know, know,

Prechorus

9 Am Am C C

But I keep cruis - ing, can't stop, when I'm mov - ing, it's like I got this
 (groov - ing)

13 G G C G

mu - sic in my mind, I'm gon - na be al - right.“

Refrain

17 Am Am

'Cause the play - ers play, play, play, play, play and the
 break - ers gon - na break, break, break, break, break and the

19 C C G

hat - ers gon - na hate, hate, hate, hate, ba - by, I'm just gon - na shake, shake,
 fak - ers gon - na fake, fake, fake, fake, ba - by,

22 G G (Fine) Chor

shake, shake, shake, I shake it off, I shake it off. Heart -

1. Mal → Str. 3+4
 2. Mal → Bridge / Rap

Bridge / Rap

N.C. *loosely spoken*

25 Hey, hey, hey! Just think while you been get - ting down and out a - bout the

28 li - ars and the dirt - y dirt - y cheats o' world, you

30 could - a been get - ting down to this funk beat.

Rap, in time

33 My ex - man brought his new girl - frie She's like „Oh, my god“ but

36 I'm just gon - na shake and to the fel - la over there with the bel - la good hair, won't you

39 come on o - ver, ba - by? We can shake like, like. Yeah, _____

41 → Ref.

© Taylor Swift Music / Universal / Kobalt / Hal Leonard

Begleitostinato

Refrain

Keyboard / Metallofon

Drums

Der Song wurde 2014 von der Sängerin **Taylor Swift** (geb. 1989) als Lead-Single veröffentlicht und markierte ihren Übergang von Country zu Pop. Der Song erreichte Platz eins der Billboard Hot 100 und wurde zu einem Hymne für Selbstakzeptanz. Das Musikvideo inspirierte zahlreiche Fans zu eigenen Tanzvideos und Parodien.

Nach einem öffentlichen Streit mit Scooter Braun, dessen Firma die Rechte an ihren Originalaufnahmen erworben hatte, nahm Swift ihre ersten sechs Alben neu auf. Durch die Neuaufnahmen sicherte sie sich die vollständige Kontrolle über ihre Musik und deren kommerzielle Nutzung.

Feiawerk

Interpreten: Granada

T.: Thomas Petritsch; M.: Alexander Christof, Paul Gallister, Gernot Gratz Heger, Roland Hanslmeier, Thomas Petritsch, Jürgen Günther Schmidt

Strophe

1. I zähl die Stun-d'n, die ver-gan-gen
 2. Die Zei-ten geh'n vor-bei Frem-

3 I zähl die Tag, je-der an-zel-ne z'lang, I me-i Herz wie-der
 7 Fü zu schnell und ü-ber-stürzt, wie's scheint. Uns-er Tag' war'n manch-mal

6 bren-nen segn. Für die -be-je-der al-les geb'n.
 hart und lang, doch ham uns ma wirk-lich san.

Prechorus

Und a Ge-fühl, ge-nau-so, wie's a, vor lan-ger Zeit.

13 Mo-men-te, g'macht für d' ewig-keit, leich-ten bis heit.

Refrain

17 Wie a Fei-a-werk, d' die Nacht er-hellt und al-le Far-ben spie-
 20 -lend Schat-ten stellt. Wie a Fei-a-werk, des man nie mehr ver-gisst,
 23 wie a Fei-a-werk! (Fine) Wie a Fei-a! Wie a Fei-
 29 - a!

2. Mal → Bridge

Bridge

33 E_b F Dm

Und all die G'schich - t'n von uns-'rer Zeit — tra - l'n so hell

36 A_m E_b F Dm C C^7

— und leuch-t'n so weit... Leuch-t'n no hel - ler — die E - wig - keit...

mf. bis Fine (3x)

© Alexander ... Paul Gallister, Gernot Gratz Heger, Roland ... Petritsch, Jürgen Günther Schmidt

Bodypercussion-Ostinato

R L R L R L

St K St St K St K Ok Ok Os Os

Begleitostinato Refrain

1 f g

2 c d

© HELBLING

Granada wurde 2015 vom Schweizer Musiker Thomas Petritsch gegründet, nachdem er einen Auftrag erhielt, die Titelmusik für den Film *Planeta Kristin* zu komponieren. Über den Song *Feiawerk*, der 2024 auf ihrem vierten Album *1'30"* erschien, sagt Thomas Petritsch: „In jungen Jahren hat man ja ständig die Emotionen Ups and Downs; mit der Zeit werden diese wieder zwischen diesen Gefühlsschwüngen hin und her, aber leider immer wieder.“

Stimmtraining intensiv

(von Markus Detterbeck)

Deine Stimme ist einzigartig – und du kannst sie trainieren. Du erfährst, wie du deinen Atem kontrollierst, deinen Klang strahlen lässt und wie du mit Pop-Techniken singst wie ein Star. Starte jetzt in dein Klangabenteuer:

Train Your Voice (ab S. 275)

(Stimm-)Übung macht Meisterinnen und Meister! Hier findest du konkrete Anregungen und Tricks, um deine Stimme gezielt weiterzuentwickeln. Mithilfe der kreativen Übungen kannst du Kraft, Ausdauer, Ausdruck und Technik verbessern.

Meet the Rhythm (ab S. 286)

Singen mit Gefühl für den Beat! Hier geht es um Timing und Groove. Schritt für Schritt stärkst du dein Rhythmusgefühl und lässt deine Stimme mit dem Groove der Musik zu verknüpfen. So kann dich nichts aus dem Takt bringen.

Train Your Ears (ab S. 291)

Sicher zu singen, beginnt mit gutem Hören! Wusstest du, dass deine Ohren genauso wichtig sind wie deine Stimme? Du lernst du mit gezielten Übungen, wie du dein Gehör schärfst, um Töne besser zu unterscheiden, Harmonien zu erkennen und mit anderen perfekt zusammen zu singen. Die spannenden Experimente werden bei dir bestimmt nicht auf den Boden stoßen!

Train Your Brain (ab S. 298)

Deine Stimme ist die Hauptsache! Mit spielerischer Brain-Training lernst du, wie du deine Konzerte von Steigerung zu Steigerung überzeuge und ausstrahlend stark zu interpretieren. Durch Konzentrationsspiele und mentale Übungen trainierst du dein Gehirn, damit du dich beim Singen nicht ablenken lässt und ganz im Moment bleibst. Je besser du dich konzentrierst, desto mehr kannst du dich auf den Klang und die Emotionen in der Musik einlassen!

So setzt du die Voice Factory ein:

- Stelle dir ein individuelles Warm-up zusammen, mit dem du deine Stimme singfit zu machen. Suche dir dazu jeweils eine Übung aus jedem der vier Bereiche aus. So bist du optimal für das Singen der Songs aus diesem Liederbuch vorbereitet.
- Suche dir gezielt einen Übungsbereich aus, den du schrittweise mithilfe der verschiedenen Übungen weiterentwickeln willst: Wenn du dein Rhythmusgefühl auf ein höheres Level heben willst, starte

beispielsweise mit einer Übung zum Grundbeat. Erarbeite dir im Folgenden weitere, aufbauende Übungen. Wichtig: Nimm dir Zeit und wiederhole regelmäßig!

- Nutze einzelne Übungen als Vorbereitung zum Singen bestimmter Songs. Passende Songs findest du bei den jeweiligen Übungen (in der Box „Vom Training zum Song“).

Train Your Voice

Modul 1

Power Up Your Body

Bevor du singst, muss dein Körper wach sein! Lockere dich mit einfachen Bewegungen – so wird dein Körper zum perfekten Klangverstärker.

Trainierst du

- Körperaktivierung
- Körperpräsenz

1 Lockerungsshake

Suche einen stabilen Stand und spiele mit verschiedenen Bewegungen.

- A** Schüttele Arme und Beine aus, als ob du Wasser abschüttelst.
- B** Hüpfe locker von einem Bein auf das andere.
- C** Kreise langsam mit den Händen.
- D** Lass deine Arme wie eine Windmühle kreisen.
- E** Singe das Lied *Ich, du, er, sie, es* (S. 98).

2 Klangbaum

A

Fokus: die Wurzeln eines Baumes

Suche dir einen stabilen Stand. Lass den Atem bis in die Zehenspitzen sinken.

Stabilität: der Stamm eines Baumes

Richte langsam deine Wirbelsäule auf. Wiege deinen Körper sanft hin und her.

C

Beweglichkeit: die Äste eines Baumes

Strecke die Hände nach oben. Spreize die Finger möglichst weit auseinander.

- ➔ Erarbeitet euch die drei Phasen des „Klangbaums“.
- ➔ Singt einen Song aus *Singsation!* zunächst ohne, dann mit Aktivierung als „Klangbaum“ – beschreibt Unterschiede im Klang und Körpergefühl.

Vom Training zum Song

- All We Need (S. 19)
- Everything at Once (S. 77)

3 Samurai-Spiel

Stellt euch im Kreis auf:

Zählzeit 1: Person 1 schlägt mit dem Fuß „Ha!“ beide Arme von oben nach unten in Richtung einer anderen Person (Blickkontakt!).

Zählzeit 2: Person 2 wehrt den Schlag mit den Armen nach oben ab und ruft dabei „Hu!“

Zählzeit 3: Beide Nachbarinnen oder Nachbarn von Person 2 rufen „Hey!“, verbunden mit einem Schlag zur Seite.

Person 2 beginnt anschließend mit neuer Schlagfolge.

Bodypercussion

Bodypercussion	
Sprechen	

St = stampfen; Sn = schnipsen; K = klatschen

→ ...ungsabfolge in langsamem

Tempo

Spiel: Wer einen Fehler macht (zu früh, zu spät, falsche Bewegung, falscher Ruf), wechselt zur Bodypercussion-Gruppe. Das Spiel ist zu Ende, wenn nur noch drei Samurais übrig sind.

Modul 2

Klangabenteuer Stimme

Wusstest du, dass deine Stimme im Kamäleon mit Werkzeugkasten im Gepäck ist – wandelbar, vielseitig, wirkungsvoll? Experimentiere mit verschiedenen Werkzeugen und lerne deine Stimme spielerisch näher kennen.

Das trainierst du

- Entdecken der eigenen Stimme
- flexibler Stimmeinsatz
- Öffnung von Klangräumen

1 Echo-Spiel

→ Zu zweit: Person 1 spricht einen kurzen Satz oder singt einen beliebigen Text, Person 2 spricht oder singt nach. Hört euch genau zu und tauscht euch über eure Beobachtungen aus.

→ Sprecht oder singt einen kurzen Abschnitt eines Liedes aus *Singsation!* nacheinander.

→ Singt den Abschnitt (z. B. Refrain) nun gemeinsam, mit dem Ziel, einen einheitlichen Stimmklang zu finden.

Tip: Macht eine Audioaufnahme und hört euch euren Klang an! Besprecht, was euch auffällt.

Vom Training zum Song

- La mar estaba salada (S. 51)
- This Train (S. 133)

2 Wie wird's wohl sein

T. u. M.: Markus Detterbeck
© HELBLING

A

B Stimm-Impro Bausteine

Faust-Hand-Pattern

Singt die Melodie und führt das Faust-Hand-Pattern zu aus.

FOs = mit Faust auf Oberschenkel klopfen
Os = auf Oberschenkel patschen

→ Nutzt die Bausteine der Stimm-Impro als Zwischen-Spiele ein.

→ Erfindet eigene Impro-Bausteine.

3 Schau mal da

T. u. M.: Markus Detterbeck
© HELBLING

→ Zeigt in jedem Takt auf Zählzeit 1 mit einem Finger impulsartig auf einen Punkt in der Ferne, hebt dann beim Singen den Finger langsam an. Singt die Melodie mit erstauntem Ausdruck.

→ Führt die Melodie auf verschiedenen Tonhöhen aus (z. B. halbtöne auf- und abwärts).

4 Oh, wie schön

T. u. M.: Markus Detterbeck
© HELBLING

→ Geht beim Singen durch den Raum und begrüßt euch mit Grußgesten. Stoßt beispielsweise beim Wort „dich“ mit einem imaginären Glas („pling“) an.

→ Singt von verschiedenen Tonhöhen aus (z. B. halbtöne auf- und abwärts).

Modul 3

Atemfluss und Stimmkraft

Ohne Luft kein Ton! Mit der richtigen Atemtechnik kannst du nicht nur länger singen, sondern auch ausdrucksstärkere Töne erzeugen. Dabei wird das Zwerchfell – der wichtigste Muskel für das Atmen und Singen – aktiviert.

- ...trahierst du ...
- ...Zwerchfellaktivierung
- ...
- Atemkontrolle

1 Zwerchfellaktivierung

A Hebe deine Schultern, während du auf „f“ ausatmest. Lass dann die Schultern fallen und zeige mit den Armen an, wie die Luft tief in deinen Körper einströmt.

B Energieatem: Führe kurze Atemstöße durch die Nase aus. Entspanne nach jedem Atemimpuls und lass die Luft passiv einströmen.

2 Luftballon

Atme zunächst tief ein und stelle dir vor, dein Bauch ist ein Luftballon. Nutze für den Ausatem eine der folgenden Möglichkeiten:

A Blase einen imaginären Luftballon auf. ... den Luftballon, ... Ballonwände nach ... außen und atme dabei aus ... oder „sch...“.

C Ahme das Geräusch nach, das entsteht, wenn die Luft aus dem Ballon entweicht („zzz...“ oder „brrr...“).

3 Atemfluss

Lasst den Atem gleichmäßig ...“ ausströmen. Verbindet den Atemfluss mit ... Bewegung (z. B. Vorhang öffnen).

- ➔ Führt ... Wechsel aus. Gebt einander Feedback.
- ➔ Führt die Übung ... in der Klasse aus. Achtet auf einen gemeinsamen Beginn und einen gleichmäßigen Atemfluss (die Lautstärke ändert sich nicht).
- ➔ Bildet zwei Gruppen: Gruppe 1 singt einen Songausschnitt, Gruppe 2 unterstützt mit Atemfluss „sss...“.

Vom Training zum Song

- Music Is Everywhere (S. 24)
- Das Lama (S. 42)
- Silberstreifen am Horizont / Hand in Hand (S. 105)

7 Join Us when We Sing

T. u. M.: Markus Detterbeck
© HELBLING

Musical notation for 'Join Us when We Sing' in 4/4 time. The melody is on a treble clef staff. Chords are indicated above the staff: C, Dm, (Bb)G7, and Cadd9. The lyrics are written below the staff.

Join us when we sing, oh yeah
Dream - ing of the big wide
Sing mit uns dies klei - weite
ma me mi mo mu, yeah!

- Vorübung: Singt „oh → yeah“ auf **einem Ton**; die Vokale fließen dabei ineinander.
- Singt die notierte Melodie einstimmig.
- Gestaltet den Schluss mehrstimmig.

8 Tip Top

Übung 1

Musical notation for 'Tip Top Übung 1' in 4/4 time. The melody consists of quarter notes on a treble clef staff.

tip top tip top tip

Übung 2

Musical notation for 'Tip Top Übung 2' in 4/4 time. The melody consists of quarter notes on a treble clef staff.

tip top tip top tip top tip top tip top tip

- Singt Übung 1 mit Bewegung: Schreitet oder hüpft die Viertelnoten durch den Raum.
- Startet von verschiedenen Tonhöhen (z. B. halbtöne auf- und abwärts).
- Führt Übung 2 aus.

Modul 5

Artikulation und Ausdruck

Emotionen und eine klare Artikulation spielen eine zentrale Rolle, um Texte lebendig zu machen. Mit etwas Übung kannst du durch gezielte Aussprache und den bewussten Einsatz deiner Stimme die Songtexte in eindrucksvolle Gesänge verwandeln.

Das trainierst du

- Ausdrucksfähigkeit der Stimme
- Betonungen in Worten und Sätzen (schwer und leicht)
- Kernaussagen eines Liedes
- mit der Stimme Gefühle transportieren

1 Laut-leise-Melodie

Mit unterschiedlichen Lautstärken können wir gezielt die Wirkung eines Songs steuern: mal sanft und zurückhaltend, mal kraftvoll und stark.

- Singt einen Satz ganz leise, dann lauter, dann wieder leise.
- Tipp:** Nutzt Bewegungen, um die Veränderung ganz gleichmäßig zu gestalten und die Stimme zu kontrollieren.
- Spielt mit unterschiedlichen Lautstärkeverläufen.
- Tipp:** Notiert diese auf einem großen Blatt Papier.
- Überträgt die Übung auf Lieder aus *Singsation!*

Vom Training zum Song

- All We Need (S. 19)
- All Together Now (S. 27)
- Sei dama (S. 208)

2 Stimmgeschichten

Mit Worten und Stimme können wir Emotionen transportieren und einen Liedtext ausdrucksvoll darbieten.

→ Lest einen Liedtext aus *Singsation!* in eigener rhythmischer Gestaltung. Das Ziel ist, die enthaltene Geschichte lebendig werden zu lassen.

Tipp: Versetzt euch in die Rolle von Schauspielerinnen und Schauspielern.

→ Überträgt sprechend die Gestaltung des Textes auf den Rhythmus des Liedes.

→ Bildet zwei Gruppen: Gruppe 1 setzt Liedtext und Melodie nun ausdrucksstark um, Gruppe 2 gibt Feedback über die Wirkung und schlägt Verbesserungstipps vor.

Training zum Song

- Der Kopf des Hai (S. 39)
- Ein Jäger langs dem Weiher ging (S. 50)
- Seemanns-Lied (S. 55)
- Streets of London (S. 202)

3 Gefühlskaraoke

Beim Gefühlskaraoke geht es darum, einen Song mit verschiedenen Gefühlen zu füllen.

→ Singt einen Song aus *Singsation!* einmal fröhlich, einmal traurig, einmal wütend. Tauscht euch darüber aus, wie sich euer Ausdruck und eure Stimme dabei verändern.

→ Bildet zwei Gruppen: Gruppe 1 legt geheim ein Gefühl fest und singt damit den Song. Gruppe 2 errät, um welches Gefühl es sich die Singenden wohl geeinigt haben.

→ Gruppe 1 singt mit dem Rücken zum Publikum, Gruppe 2 errät das Gefühl nur über das Gehör.

Training zum Song

- Das Lama (S. 42)
- We're All in this Together (Offbeat) (S. 121)
- I Am Sailing (S. 167)

4 Das Stachelschwein

T. u. M.: Markus Detterbeck
© HELBLING

→ Verbindet euch mit Bewegung. Springt im **Viertelrhythmus** von „Stein“ zu „Stein“.

→ Führt die Sprünge mit **harten Noten** aus.

→ Startet mit **harten Tonhöhen** aus (z. B. halbtönweise auf- und abwärts).

5 Verzaubert

T. u. M.: Markus Detterbeck
© HELBLING

Fi - ni - te, fi - ni - te, pack, pack, sur - gi - te, sur - gi - te, pack, pack,
du da di du da di du du du da di du da di du da di du

fi - ni - te, pack, sur - gi - te, pack, fi - ni - te, sur - gi - te, pack,
du da di du du da di du du da di du da di du

Faust-Hand-Pattern

R+L R+L
FOs Os FOs Os

FOs = mit Faust auf Oberschenkel klopfen
Os = auf Oberschenkel patschen

→ Erarbeitet euch den Zauberspruch, indem ihr akzentuierten Rhythmus-
silben („du da di“) sprecht und dazu das Faust-Hand-Pattern ausführt.

→ Sprecht den Text akzentuiert und ausdrucksstark.
Führt folgende Bewegungen aus:

- „finite“ (Beendungszauber): Sprechtstimmhöhe: hohe Tonlage; Finger nach oben strecken
- „pack“ (Packzauber): Sprechtstimmhöhe: mittlere Tonlage; Hände klatschen
- „surgite“ (Gegenzauber): Sprechtstimmhöhe: tiefe Tonlage; Finger nach unten strecken

6 Schwer und leicht

T. u. M.: Markus Detterbeck
© HELBLING

Erst ganz schwer, dann leicht, so wird oft ganz viel erreicht. Mit
je - dem Schritt mit dem Traum, wie ein Tanz durch Zeit und Raum.

→ Laufen und Reihnoten durch den Raum und sprecht die ersten
beiden Takte. Unterstützt mit den Händen schwere (↓) und
leichte (↑) Silben, durch Gesten nach unten bzw. nach oben.

→ Legt für die weiteren Takte die Betonungen fest.

→ Überträgt die Übung auf einen Song aus *Singsation!*. Achtet auf
schwere und leichte Silben. Nutzt die Gesten zur Unterstützung.

Vom Training zum Song

- Es ist nicht immer leicht (S. 72)
- Marmor, Stein und Eisen bricht (S. 108)
- Alles auf Start (S. 117)
- We're All in this Together (Offbeat) (S. 121)

Bonusmodul

Stimmsounds im Popgesang

Viele Popsongs erzählen eine Geschichte aus dem Alltag und sprechen Gefühle an: Ob sanft und gefühlvoll oder kraftvoll und rau – die Art, wie du einen Popsong singst, macht den Song mitreißend und lässt die Zuhörenden die Emotionen spüren.

Das traue dich

- Fokus auf ein bestimmtes Stimmsounds (Twang)
- Erzeuge Emotionen von Popsongs
- Erzeuge Textausdrucks durch Klang und Emotion

1 Eure Sounds

Zu zweit: Spielt eine Alltagsszene (z. B. „Wiedersehen nach den Ferien“, „Das Handy ist verschwunden“). Reagiert, indem ihr mit eurer Stimme eine Emotion aus der Begriffswolke umsetzt.

Tipp: Je echter ihr die Emotion fühlt, umso überzeugender wird euer Klang.

2 Sound-Basics

Um den Sound fokussierter, durchdringender und tragfähiger zu machen, nutzen Sängerinnen und Sänger eine Technik, die als Twang bezeichnet wird.

- ➔ Ahmt den Klang einer Ente („quack quack“) oder eines Spielzeugautos („njjjee“) nach.
- ➔ Sprecht folgende Wörter laut und mit Nachdruck: „Hey!“, „Nee!“
- ➔ Singt mit diesem Stimmsound eine beliebige Melodie aus *Singsation!*. Spürt dabei die Spannung in eurer Stimme!

Vom Training zum Song

- Lass jetzt los (S. 76)
- Marmor, Stein und Eisen bricht (S. 108)
- Deep in the Heart of Texas (S. 170)
- Wavin' Flag (S. 247)

3 Popsongs mit deiner Stimme

- ➔ Erarbeite die einzelnen Twangs auf S. 285.
- ➔ Übertrage die Twangsounds auf den Song *Memories* (S. 114), später auch auf weitere Songs aus *Singsation!*.

Vom Training zum Song

- Memories (S. 114)
- F.E.R.I.E.N. (S. 179)
- Kinder an die Macht (S. 213)
- We Will Rock You (S. 265)

Ausschnitte aus: Memories, T. u. M.: Michael Pollack, Jonathan Bellion, Vincent Ford, Jacob Kasher Hindlin, Jordan Kendall Johnson, Stefan Adam Johnson, Adam Noah Levine
© Neue Welt/Universal/MCA/BMG/Kobalt

Stimm-sound-Patterns

Einsatz: Ausdruck von Nähe oder Verletzlichkeit bzw. für leise Songstellen

Nähe

Doo doo doo doo doo doo, doo doo doo.

- Stellt euch vor, ihr singt von einem Geheimnis.
- Achtet auf einen beweglichen Unterkiefer!

Einsatz: Ausdruck starker Emotion, z. B. verletzte Gefühle; verwendet für dynamische Steigerung (z. B. Prechorus)

Sehnsucht

Ev-'ry-bod-y hurts some-times, ev-'bod-y hurts some-day

- Drückt beim Singen einen imaginären, luftgefüllten Ball unter Wasser.
- Öffnet den Mund nicht zu weit!

Einsatz: Gefühle/Botschaften, "Bedingungslos müssen", oft im Chorus verwendet

Freude/Wut

Whoa, — go — raise your glass and say, ay. —

- Stellt euch vor, ihr beugt euch während des Singens in einen Apfel.

Einsatz: Gefühl (schaffend, eindringend) und extreme Emotionalität ausdrücken

Strahlkraft/Power

Yeah, — raise your glass, raise your glass and say, ay.

- Lächelt stark, hebt dabei ein wenig den Unterkiefer (Lockerheit).
- Hebt beim Singen mit gestreckten Armen einen imaginären Wassereimer hoch und geht dabei leicht in die Knie.

Meet the Rhythm

Modul 1

Grundbeat: Herzschlag der Musik

Jede Musik hat einen Herzschlag – den Grundbeat! Er gibt dir den Puls der Musik vor und hilft dir, dich sicher in der Musik zu bewegen. Wenn du ihn bewusst fühlst und verinnerlichst, wird dein Singen rhythmischer und präziser!

- **Wusstest du?**
 - Grundbeat als Referenz verstehen (Audiation)
 - Wechsel zwischen verschiedenen musikalischen Ebenen
 - Zweier- und Dreierunterteilung des Grundbeats

1 Sag mir!

T. u. M.: Markus Detterbeck, Gero Schmidt-Oberländer
© HELBLING

Alle *Ad* *Alle*

1. Sag uns, was dir wich-tig ist, was du willst und was du liebst! Frei-heit und Re-spekt! Frei-heit und Re-spekt!

Alle *Alle*

2. Sag uns, was dich wirk-lich stört, was dich nervt und dich im-pediert! Zu viel Stress und Druck! Zu viel Stress und Druck!

Faust-Hand-Pattern

R+L R+L

FOs Os FOs Os

Führt das Sprechstück mit dem Faust-Hand-Pattern aus.

FOs = mit Faust auf Oberschenkel klopfen; Os = auf Oberschenkel patschen

erfährst die Soli mit eigenen Aussagen

Vom Training zum Song

- Siyanibulisa (S. 14)
- Ärgerlich (Rap, S. 68)
- Pachen-Spruzzle (S. 111)

2 Herzschlag

T. u. M.: Markus Detterbeck
© HELBLING

Der Herzschlag, das den Song ent-facht, ein Herz-schlag, mit dem das Le-ben er - wacht. Der

Beat ist der Mo-tor, den Flow an - treibt und die Me-lo - die mit dem Rhyth-mus ver - eint.

Bodypercussion-Begleitung

R R L R L

Ok K Os Os Ok Sn K

Ok = auf Oberkörper klopfen; K = klatschen;
Os = auf Oberschenkel patschen; Sn = schnipsen

- ➔ Erarbeitet euch das Sprechstück. Spielt dazu das Faust-Hand-Pattern (S. 286) und achtet darauf, welche Silben mit den Grundschlägen zusammenfallen.
- ➔ Bildet zwei Gruppen: Gruppe 1 performt den Rap, Gruppe 2 begleitet mit Bodypercussion.
- ➔ Spielt alle gemeinsam beim Rappen die Bodypercussion. Vereinfacht sie gegebenenfalls.
- ➔ Hört euch verschiedene Songs aus *Singsation!* an. Spielt dazu die Bodypercussion.

Minimum Song

- Zurück geht mehr (S. 103)
- We Are the World (S. 214)
- Jambou Jambou (S. 258)

3 Feel the Beat

T. u. M.: Markus Detterbeck, Gero Schmidt-Oberländer
© HELBLING

1. Em C D Em
Feel the beat, feel the beat y mov - ing feet!

2. Em C D Em
Feel it in mov - ing feet!

- ➔ Singt die Melodie zum Grundbeat (Faust-Hand-Pattern auf halben Noten).
- ➔ Führt das Stück in zwei Gruppen modlibet aus. Gruppe 1 singt die erste Zeile, Gruppe 2 die zweite Zeile.
- ➔ Singt die Melodie als Kanon.

4 The Beat Is Hot

T. u. M.: Markus Detterbeck, Gero Schmidt-Oberländer
© HELBLING

A R L R L
Lis-ten to the beat; Boom boom, the beat is hot! Os Os Os Os Bak, bak, bak, bak! Lis-ten to the beat:

R L R R L
Da - ge, da - ge, yeah!

Arme hoch
einmal um die Körperachse drehen

B
Lis-ten to the beat:

freie Improvisation mit Körperklängen; Solo ad lib. 4x

St = stampfen; Os = auf Oberschenkel patschen; Ok = auf Oberkörper klopfen

- ➔ Spielt zunächst Teil A. Nehmt die steigende Anzahl von Schlägen in den Takten 2, 4 und 6 bewusst wahr.
- ➔ Spielt nun beide Teile. Erfindet in Teil B eigene Rhythmen.

5 Trommeln

T. u. M.: Markus Detterbeck, Gero Schmidt-Oberländer
© HELBLING

1.

A

R L R L R L R

Os Os Os Os Os Os Os

Komm, wir trom - meln al - le mit!

St K

dm bak

R L R L R L R

Os Os Os Os Os Os Os

Schlag - zeug - spie - len hält uns fit.

Ok Ok Ok Ok Ok Ok

di - ge - di ge - di dm bak

B

R R R R R

Ok Sn K Ok Ok Sn K

Ok Sn K Ok Ok Sn K

Os = auf Oberschenkel patschen; St = stampfen; K = klatschen; Ok = auf Oberschenkel klopfen; Sn = schnipsen

- Bildet zwei Gruppen: Gruppe 1 spielt den Grundbeat (Faust-Hand-Pattern, S. 286), Gruppe 2 Teil A. Achtet insbesondere auf den Wechsel von Zweierunterteilung os os und Dreierunterteilung ok ok ok .
- Erarbeitet euch Teil B. Führt beide Teile zum Play!
- Spielt das Stück zu einem Song aus *Singsation!*.

Vom Training zum Song

Teil A:

- Sing, Sing, Sing (S. 13)
- Sarronani (S. 22)
- Frieden kommt nicht von allein (S. 129)

6 Tricks mit Sticks

T. u. M.: Markus Detterbeck, Gero Schmidt-Oberländer
© HELBLING

A

Sti - cke - di - stick, I'll show you the trick: It's so sim - ple to make them click.

Stick, sti - cke - di - stick, I show you the trick: so sim - ple to make them click.

B *geflüstert*

Sti - cke - di - stick, sti - cke - di - stick, sti - cke - di - sti - cke - di - sti - cke - di - stick.

Impro-Bausteine für den A-Teil:

1 2 3 4

- Erarbeitet Teil A und teilt ihn auf zwei Gruppen. Führt dazu das Faust-Hand-Pattern (S. 283) aus.
- Sprecht das Flüsterostinato (Teil B). Einzelne improvisieren mit Sticks oder Stiften auf dem Tisch. Die Impro-Bausteine geben euch Anregungen.
- Führt Teil A zu einem Song aus *Singsation!* aus.

Vom Training zum Song

- La mar estaba salada (S. 51)
- Yo te daré (S. 101)
- Sonne, wandre weiter (S. 222)

Modul 2

Takt: Rahmen für den Groove

Takte sind wie kleine „Musikkisten“, in die bestimmte Notenwerte hineinpassen – sie ordnen also die Musik. Den Takt zu fühlen und zu verstehen, hilft dir dabei, mit der Musik zu spielen und spannende Rhythmen zu gestalten!

Das wirst du
starten
Sicherheits

1 Bodybeats

Setzt die Melodie eines Songs aus *Singsation!* in verschiedene Körperklänge um:

→ Bildet zwei Gruppen: Gruppe 1 singt, Gruppe 2 spielt den Grundbeat mit dem Faust-Hand-Pattern (S. 269/278).

→ Eine Gruppe spielt weiter den Grundbeat, die andere singt den Song und spielt den Rhythmus der Melodie mit unterschiedlichen Bodypercussionklängen: klatschen, auf den Oberkörper klopfen, stampfen.

→ Singt den Song im Kopf und führt den Rhythmus des als Bodypercussion aus.

Vom Training zum Song

- Hey, hey, Musik (S. 10)
- La mar estaba salada (S. 51)
- Bonse aba (S. 136)
- Deep in the Heart of Texas (S. 170)

2 Klatsch die 1

T. u. M.: Markus Detterbeck
© HELBLING

K = klatschen

→ Zählt in den Takten 2, 4, und 8 laut mit und klatscht wie angegeben.

Tipp: Zählt zum Metronom. Startet langsam und steigert dann das Tempo.

→ Zählt nun die Zählzeiten nur noch im Kopf.

→ Führt das Stück als Kanon aus.

→ Sprecht den Text nur noch im Kopf und klatscht auf den entsprechenden Zählzeiten.

→ Singt einen Song aus *Singsation!*. Vereinbart Regeln: z. B. nur die Silbe auf Zählzeit 1 singen, das erste Wort im Takt nur denken.

Vom Training zum Song

- Smiling Faces (S. 99)
- Marmor, Stein und Eisen bricht (S. 108)
- Rock My Soul (S. 135)
- Is Life Pink? (S. 196)

3 Afrikanische Bodypercussion

M.: überliefert aus Nigeria; Arr.: Markus Detterbeck
© HELBLING

St = stampfen; K = klatschen; Sn = schnipsen; Ok = auf Oberkörper klopfen; H = auf Unterarme patschen

- ➔ Zählt die Zählzeiten 1 – 2 – 3 in langsamem Tempo. Markiert die Zählzeit 1 mit einem Schritt.
- ➔ Spielt dazu zunächst nur die Takte 1 und 2.
- ➔ Erweitert dann um zwei weitere Takte, bis ihr das ganze Stück beherrscht.
- ➔ Bildet zwei Gruppen: Gruppe 1 spielt die Bodypercussion zu Liedern aus *Singsation!*, Gruppe 2 singt.

Vom Training zum Song

- ...dan duia (S. 21)
- Gel yanima (S. 28)
- Dat du myn Leevsten bist (S. 110)
- Colour Your Life (S. 239)

Modul 3

Pausen: stille Momente der Musik

Musik besteht nicht nur aus Tönen – sondern auch aus Stille! Pausen geben deinem Gesang Struktur und sorgen darüber hinaus für Spannung und Ausdruck.

Das trainierst du

- Spüren des Grundbeats in Pausen (Audiation)
- Pausen als Spannungsmoment

1 Pausen machen Spaß

T. u. M.: Markus Detterbeck
© HELBLING

St = stampfen; Os = auf Oberarmel patschen; K = klatschen

- ➔ Sprecht den kurzen Satz. Erarbeitet euch dann die Pausen-Patterns 1 bis 3.
- ➔ Bildet drei Gruppen. Jede Gruppe spielt eines der Pausen-Patterns.
 Tipp: Spielt die Pausen mit Boomwhacker-Tönen.
- ➔ Singt einen Song aus *Singsation!*, in dem Pausen eine wichtige Rolle spielen. Tauscht euch über die Wirkung der Pausen aus.

Vom Training zum Song

- Vamos a cantar (S. 26)
- Astronaut (S. 86)
- Ich, du, er, sie, es (S. 98)
- Jambo Bwana (S. 260)

Modul 4

Synkopen: rhythmische Überraschung

Ist es nicht eine Herausforderung, gleichzeitig aber auch ganz schön cool, mal aus dem gewohnten Trott auszuweichen? Synkopen brechen aus dem Takt aus und verschieben Betonungen im Rhythmus. Sie sorgen für Spannung und Groove. Viele Pop-, Funk- oder Jazzsongs erhalten durch Synkopen das besondere Feeling!

Das ist ein Offbeat
Synkopieren

1 Ordnung ist das halbe Leben

T. u. M.: Markus Detterbeck
© HELBLING

- Sprecht den Text und begleitet euch mit dem Faunt-Horn (S. 278).
- Spielt den Rhythmus des Sprechstücks während ihr Sprechet auf einem Tisch oder einer Trommel. Experimentiert mit verschiedenen Handfolgen.
- Denkt euch den Text und spielt den Rhythmus mit euren Händen.

2 Make It Cool

T. u. M.: Markus Detterbeck, Gero Schmidt-Oberländer
© HELBLING

- Führt den Handpendelrhythmus im Tempo von Achteln an aus und sprecht den Text dazu. Achteln werden mit dem Schlag auf dem Becken (Beat) bzw. der Hand (Offbeat) zugefallen.

- Singt die Melodie zunächst einstimmig, dann als Kanon (2 bis 4 Gruppen).
 - Sprecht und singt den Refrain eines Songs aus *Singsation!*. Identifiziert die Synkopen und achtet auf eine exakte Ausführung.
- Tipp:** Nutzt auch euer Wissen über schwere und leichte Silben (vgl. *Schwer und leicht*, S. 283).

Vom Training zum Song

- Astronaut (S. 86)
- Vom selben Stern (S. 120)
- We're All in this Together (S. 121)
- Quodlibet del Caribe (S. 168)

Train Your Ears

Modul 1

Ich und meine Stimme

Wenn du deine eigene Stimme gut wahrnehmen kannst – auch wenn du mit anderen zusammen singst – kannst du sie besser kontrollieren und bewusster einsetzen. Hör genau hin: Wie klingt deine Stimme allein? Wie klingt sie, wenn du mit anderen singst?

- Wahrscheinlich**
- Wahrnehmen der eigenen Stimme
 - besseres Hören beim Singen
 - stellen Singen von Tonhöhen

1 Ein Lied

Text: Detterbeck, Gero Schmidt-Oberländer © HELBLING

E A C Fmaj7 G#m7 F#7 B7sus4 E

Im - mer wie - der hilft ein Lied, sing, was im - mer auch ge - schieht!
i e a e i o u i e a e i o u

Elefantenoehren

Detektiv

Angschale vor dem
nicht bewegen

Headset

Kopfhörer

- Singt die Melodie, führt dazu die Hörgeräten aus und tauscht sich über eure Beobachtungen aus.
- **Hör-Ping-Pong:** Konzentriert euch jeweils auf die eigene Stimme und auf die Stimmen der anderen Singenden.
- Singt einen Song aus *Singsam*, setzt die Hörgeräten und spielt „Hör-Ping-Pong“.

Vom Training zum Song

- All We Need (S. 19)
- La mar estaba salada (S. 51)
- This Train (S. 133)

2 Stimmform

Finde heraus, wo und wie deine Stimme im Körper schwingt.

Setze dich mit den Fingerspitzen deinen Kehlkopf und sprich einen kurzen Satz.

Was kannst du beobachten?

Wechselle erst langsam, dann schnell zwischen hohem und tiefem Ton.

- Lege beide Hände flach auf die Schädeldecke (später auf die Brust). Summe ein „m“ und lass die Stimme wie eine Sirene nach oben und unten gleiten. Wann sind die Schwingungen stärker?

Tipp: Tausche dich in der Klasse über die Ergebnisse deiner Experimente aus.

Modul 2

Synchron mit der Gruppe

Singen macht besonders viel Spaß, wenn alle Stimmen zusammenfließen! Spüre den Beat, höre die Stimmen um dich herum und finde deinen Platz im Klang. So kannst du dich mit anderen perfekt synchronisieren.

Das Training dient

- gezielte Ausführung eines Grooves
- hörende Kontrolle innerhalb der Gruppe
- Einnehmen einer Funktion in der Gruppe

1 Applaus

- Findet vom gemeinsamen Applaus ohne Unterbrechung in ein gemeinsames Metrum.
- Schließt die Augen. Kontrolliert die Übung nur hörend.

2 Zu zweit

Gruppe 1

Nur zu kommt man weit, man er - wo - rum geht

R L R R R R L R R R

FOs Os Ok FOs Os Ok FOs Os Ok

Gruppe 2

Nur zwei mal so dass man steht rum es geht.

R R L R R R R L R

Sn Ok Ok Sn Sn Sn Ok Ok Sn

FOs = Faust auf Oberschenkel klopfen; Os = auf Oberschenkel patschen;
Ok = auf Oberschenkel schnipsen; Sn = schnipsen

- Spricht den Text mit Faust-Hand-Pattern (S. 278).
- Führt den Text in zwei Gruppen mit der Bodypercussion aus.
- Singt einen zweistimmigen Song aus *Singsation!*. Stellt euch in zwei Gruppen gegenüber und achtet darauf, die Musik gemeinsam zu gestalten.

Vom Training zum Song

- This Train (S. 133)
- Shosholoza (S. 195)
- Peace to You (S. 203)
- Uti vår hage (S. 232)
- California Dreamin' (S. 244)

3 Ketchup und Mayo

T. u. M.: Markus Detterbeck
© HELBLING

The musical score is for the song 'Ketchup und Mayo' in 4/4 time. It features five staves: Shaker / Maracas, Claves / Glocke, Guiro / Trommel / Cajón, Melodieinstrumente, and Stabspiele. The lyrics are: 'Bau tschi ki bau de tschi ki bau tschi ki bau de tschi ki bau tschi ki bau de tschi ki ke tschi ki. Ketch-up, Ketch - up, Ketch - up, Ketch ke ke ke ke. Ke ke Ketch - up, Ketch-up, ke ke - up, Ketch-up. Ya-mo, ya - mi, ye - mi, - mi, ya-mo, Ma - yo. De - ja, ey - a, ja, ey!

- ➔ Performt das Stück zunächst als Sprechstück: Sprecht die Rhythmen in Verbindung mit dem Text perkussiv.
- ➔ Nehmt die Töne hinzu. Verwendet Instrumente zur Unterstützung.
- ➔ **Loop-Station:** Eine Person leitet an und gesteuert eine abwechslungsreiche Aufführung, indem die verschiedenen Gruppen mit Gesten „eingeschaltet“ oder „ausgeschaltet“ werden.
- ➔ Nutzt verschiedene Klassenmusikinstrumente aus *Singsation!*. Legt fest, wer den Ablauf mit Gesten steuert.

Vom Training zum Song

- This Is the Life (S. 92)
- The Lion Sleeps Tonight (S. 182)
- Anytime You Need a Calypso (S. 257)

Modul 3 Auf Tonjonglieren

Triffst du jeden Ton? Wenn du klappt, trainiere dein Gehör: Stelle die Töne innerlich vor, bevor sie erklingen. Dann schreie es mit Leichtigkeit, jeden Ton genau zu treffen und immer sauber zu singen!

Das trainierst du

- innere Tonvorstellung (Audiation)
- sichere Kontrolle der Tonhöhe

1 Töne fangen

- ➔ **Zu zweit:** Person 1 singt einen Ton, Person 2 „fängt“ ihn mit der Hand und der Stimme! Überprüft gemeinsam: War der Ton genau nachgesungen?
- ➔ Singt den ersten Ton eines Songs aus *Singsation!*, indem ihr ihn euch gut vorstellt und mit der Stimme „fängt“.

Vom Training zum Song

- Lust auf Musik (S. 27)
- Das Lama (S. 42)
- Quodlibet del Caribe (S. 168)
- Morning Has Broken (S. 217)

2 Melody-Painting

→ **Zu zweit:** Entscheidet, wer mit der Hand eine Linie in die Luft malt und wer die Linie mit der Stimme zur Melodie werden lässt. Tauscht dann die Rollen.

→ Malt nun die Melodie eines Songs aus *Singsation!* und setzt sie entsprechend mit der Stimme um.

Tipp: Verwendet entweder eine Singsilbe (z. B. „dü“) oder den Songtext.

Vom Training zum Song

- Geschüttelt und gereimt (S. 39)
- Ich, du, er, sie, es (S. 98)
- Smiling Faces (S. 99)
- Dat du myn Leevsten bist (S. 110)

3 Swapping Voices

T. u. M.: Markus Detterbeck, Gero Schmidt-Oberländer
© HELBLING

1.

2.

3.

Sn = schnipsen; Os = überschlagen; Os = oßtschen; K = klatschen

- Erarbeitet ein Lied in Bausteinen (jeweils 4 Takte). Verwendet ein Instrument (z. B. Klavier) zur Unterstützung.
- Bildet eine Gruppe, die einen Baustein ausführt.
- Führt ein Liedstück als Gruppe aus.
- Singt ohne Percussion mit geschlossenen Augen.
- Singt ein Lied aus *Singsation!*. Bildet mehrere Gruppen und reicht Ton für Ton von einer zur nächsten Gruppe weiter.

Vom Training zum Song

- Wechselnde Pfade (S. 130)
- The Lion Sleeps Tonight (S. 182)
- L'inverno è passato (S. 229)
- Vattenkanon / Regenkanon (S. 238)

2 Don daya

T. u. M.: Trad. Kolumbien

Don da-ya, da don don da-ya, da don don da-ya da do do da-ya.

Klangostinato für Stabspiele

Bodypercussion im Viertelrhythmus

	1	2	3	4
1. Mal				
2. Mal				
3. Mal				

- ➔ Singt den Song und führt bei jeder Wiederholung eine andere Bodypercussion aus.
- ➔ Erfindet eigene Bodypercussionen.

3 Harmonies of Courage

T. u. M.: Markus Detterbeck
© HELBLING

Top Part: Dm Rise up, chase your dream and touch the sky! doo ee uh
Dm Rise above your fears, embrace the light!

Bottom Part: C If your heart desires, you can soar up high. doo ee uh
C Have your courage will take flight.

- ➔ Singt die Melodie einstimmig (Oberstimme).
- ➔ Bildet drei Gruppen und singt die Dreiklänge wie notiert.
Tipp: Das Echo („doo ee uh“) könnt ihr von einer weiteren kleinen Gruppe oder instrumental ausführen lassen.
- ➔ Singt einen Song aus *Singsation!*. Setzt bewusst euer Wissen über den Grundton und Dreiklänge ein.

Vom Training zum Song

- Ah, Poor Bird / He, ho, Nobody at Home (Quodlibet) (S. 23)
- Geschüttelt und gereimt (S. 39)
- What Shall We Do with the Drunken Sailor (S. 171)

Train Your Brain

Modul 1

Konzentration beim Singen

Singen ist Kopfsache! Wusstest du, dass deine Konzentration einen riesigen Einfluss auf dein Singen hat? Wenn du deinen Fokus schärfst, dich beim Singen also nicht ablenken lässt, dann schaffst du es, ganz im Moment zu bleiben und dich voll auf den Klang und die Emotionen in der Musik einzulassen.

Was trainierst du

- Koordination
- Konzentrationsfähigkeit
- Aktivierung der Gehirnhälften

1 Yes, We Can

A Mache Fäuste und strecke die Daumen nach oben.

B Umschließe mit den Händen die Daumen und strecke dabei die kleinen Finger.

C Führe die Übung nun phasenversetzt aus: linke Hand gestreckte Daumen, rechte Hand aus- und strecke dabei die gestreckten kleiner Finger, dann andersherum. Wiederhole die Bewegung, bis sie flüssig läuft.

2 Stay True!

1. Be you, stay true.
2. Your mind, your might.
3. Sei echt, nicht fake!

→ Sprich den Text in gleichmäßigen Vierteln und geht gleichzeitig folgende Schrittfolge:

links vor

links ran

rechts zurück

links ran

- Malt **zusätzlich** einen großen Kreis vor dem Körper in die Luft.
- Malt nun ein großes Dreieck mit Spitze nach oben in die Luft. Spricht, wenn das flüssig läuft, nur bei der Abwärtsbewegung das entsprechende Wort.
- Singt einen Song aus *Singsation!* und führt dabei eine der oben beschriebenen Bewegungen aus. Achtet darauf, im Fokus zu bleiben.

Vom Training zum Song

- Vois sur ton chemin (S. 74)
- Zum guten Ende (S. 189)
- Is Life Pink? (S. 196)
- Sei dama (S. 208)

Modul 2

Singen in der Gruppe

Singen ist Teamarbeit! Beim Singen ist es entscheidend, auf die anderen Mitsingenden zu achten. Denn: Wenn du dich darauf konzentrierst, die Stimmen um dich herum wahrzunehmen und mit den anderen in Kontakt zu sein, entsteht ein harmonisches Zusammenspiel. Dann bist du nicht nur mit deiner eigenen Stimme verbunden, sondern auch mit der Gruppe.

Das konzentrierst du
 • Konzentration auf die
 • Teilhaftigkeit einer Gruppe
 • Wahrnehmung schulen

1

Wo bist du?

Bildet Dreiergruppe. Aufstellung im Dreieck.

- Zählt im Kreis „Eins, zwei, drei, vier.“ Dabei wandert die „Eins“ immer um eine Person weiter.
- Ersetzt die „Eins“ durch „chnipsen“.
- Ersetzt die „Drei“ durch die „Vier“ durch ein gesprochenes „Wo“.
- Ersetzt die „Zwei“ durch „bist“ und die „Drei“ durch „du“.

2

Copy Circle

Stellt euch im Kreis auf. Eine Person macht langsam Bewegungen vor, alle anderen kopieren sie sofort mit. Wechselt nach einiger Zeit die Führungsposition.

3

Follow Me

u. M.: Markus Detterbeck
 © HELBLING

- Eine Person singt einen Ton und verändert allmählich die Tonhöhe. Alle anderen singen im gleichen Moment.
- Jemand singt *Follow Me* und ändert dabei allmählich die Lautstärke. Alle folgen singend.
- **Challenge:** Nun werden verschiedene Klangeigenschaften von *Follow Me* variierend gestaltet (z. B. Lautstärke, Klangfarbe, Stimmausdruck). Könnt ihr auch dabei folgen?
- Singt den Song *La mar estaba salada* (S. 51). Eine Person leitet an und wechselt während des Singens der Melodie den Vokal, alle anderen folgen.

ANHANG

Liednotation auf einen Blick

Der Notenschlüssel bestimmt die Tonhöhe. Der Violinschlüssel (G-Schlüssel) umschließt die Linie mit dem g.

Bei der **Swing-Phrasierung** wird die erste Achtelnote länger (zwei Triolenwerte) und die zweite kürzer (ein Triolenwert) gespielt.

Die **Bezeichnung** dient zur Begleitung (z. B. Gitarre oder Klavier) die Bassstimme.

Taktnummerierung

Taktart (siehe unten)

Dieses Zeichen gibt eine **Betonung**, einen **Akzent** an.

Notenwerte geben die Tonlänge an.

Die **Fermate** markiert einen Ruhe- bzw. Dehnungston in einem Stück.

Die **(8)** unter/über dem Violinschlüssel zeigt an, dass die Stimme eine Oktave tiefer oder höher ausgeführt wird.

Die **Vorzeichen** zu Beginn eines Stückes bestimmen die Tonart und geben an, ob ein **Ersetzungszeichen** ($\sharp$ oder $\flat$) hebt es an und **Absetzungszeichen** ($\natural$) hebt es ab (z. B. $\flat$ wird zu c). Dies gilt für alle gleichen Töne im Takt.

Der **Taktstrich** begrenzt den Wert eines Taktes, z. B. 4/4.

Notenwerte und Pausen

Ganze Halbe Viertel Achtel Sechzehntel

Takte und Taktarten (Beispiele)

Eine Gruppe von Grundschlägen bezeichnet man als **Takt**. Die Anzahl der Grundschläge bestimmt die **Taktart**.

→ Anzahl
→ Notenwert (♪)

Regelmäßige Taktarten

- 2/4-Takt
- 3/4-Takt
- 4/4-Takt
- 6/8-Takt

Unregelmäßige Taktart

- 5/4-Takt

Musikalische Begriffe, Symbole und Zeichen

Formteile eines Lieds

Intro	Vorspiel, Einleitungsteil
Strophe	Abschnitt, der mit jeweils unterschiedlichem Text wiederholt wird
Prechorus	Abschnitt mancher Lieder, der dem Refrain (engl.: chorus) vorangeht
Bridge	Überleitungs- oder Zwischenteil
Refrain	Abschnitt, der mit dem gleichen Text immer wiederkehrt
Zwischenspiel	(engl.: Interlude), eingeschobener Instrumentalteil
Break	Zwischenteil, bei dem die Begleitung kurzzeitig aussetzt
Schluss/Outro/Ending	Schlussstück oder Nachspiel

Angaben zum Ablauf eines Lieds

Klammern	Beim 1. Mal wird Klammer 1 $\boxed{1.}$ markiert, beim 2. Mal nach der Wiederholung $\boxed{2.}$.
Coda	Sprung von $\oplus$ zu $\ominus$ in den Schluss
Fine	Ende
ad lib.	ad libitum (lat.: wie es beliebt) – der gezeichnete Teil kann, muss aber nicht ausgeführt werden.

Angaben zur Lautstärke

<i>p</i> = piano	leise
<i>mf</i> = mezzoforte	mittellaut
<i>f</i> = forte	laut
= crescendo lauter werden

Weitere Fachbegriffe und Zeichen

Kanon	Lied oder Instrumentalstück, bei dem sich durch zeitversetztes Singen/Spielen derselben Melodie eine Mehrstimmigkeit ergibt. Die Einsätze der Stimmen werden durch Zahlen markiert (1), die Stellen, wo die Stimmen enden, durch (2).
Fermate	Die Melodie steht über einem Ton, der lang gehalten werden soll. In einem Kanon zeigt sie an, wo die Stimmen enden sollen.
Quodlibet	(von lateinisch „quodlibet“ = was auch immer gefällig); hier werden mehrere eigenständige Lieder gleichzeitig gesungen.
Ostinato	musikalische Phrase, die mehrmals wiederholt und als durchgehende Liedbegleitung gesungen oder gespielt wird. Beispiele sind „Rhythmus-Ostinato“, „Begleitostinato“ oder „Bass-Ostinato“.
Rap	rhythmischer Sprechgesang. Die Silben (oder Pausen) in den betonten Takteilen sind oft farbig unterstrichen: 1. Er war ein <u>P</u> unker und er lebte in der <u>g</u> roßen Stadt. <u>7</u>
„swingende Achtel“. Die jeweils erste von zwei Achteln wird länger ausgeführt als die zweite (aber nicht so lang, wie bei punktierten Rhythmen), wodurch ein Swing-Feeling entsteht.
Pattern	sich wiederholendes Muster (z. B. ein Rhythmus, eine Melodie oder eine Bewegungsfolge wie das Becherpercussion-Pattern)
Percussion	Schlaginstrumente
Bodypercussion	Erzeugung von Klängen und Rhythmen mit dem eigenen Körper
Vocussion	Schlagzeug-Imitation mit Stimme und Atem – oft verstärkt durch ein Mikrofon
Choreografie	Bewegungsgestaltung zu einer Musik

Liedbeispiele zur Musiklehre

Notenwerte	Unterschiedliche Notenwerte in der Notation	Vois sur ton chemin	74
Pausenwerte	Unterschiedliche Pausenwerte in der Notation	Major Tom / Völlig verrückt	188
Notenschlüssel	Violin- und Bassschlüssel Schlüssel für Rhythmen	Imagine Hallo! Servus!	206 11
Taktarten	2/4 3/4 4/4 6/8 2/2 4/2 5/4 7/8 Taktwechsel	Vamos a bailar Ja dan du Vom selbigen La mar est au Musik ist eine Brücke Allerlei Ein Handfuhrer mit tausend Schuhen Miotissa Warum Weihnachten?	26 21 120 51 30 142 37 175 157
Tongeschlecht	Dur Moll Dur und Moll Dur oder Moll Pentatonik	Singing All Together Schlangen-Song Tango-Tango Your Boat Arirang	16 55 36 66 174
Kirchentonarten	dorisch phrygisch mixolydisch	Greensleeves Allegri Jalan duia	119 176 21
Blue notes		I Love to Sing	23
Akkorde	Dur-Dreiklang Moll-Dreiklang	Geschüttelt und gereimt What Shall We Do with the Drunken Sailor	39 169
Rhythmische Besonderheiten	Bunkop Meltriolen Triolen Swing Latin	Sing with a Swing Arirang Über den Wolken Katzen brauchen furchtbar viel Musik Quodlibet del Caribe	19 172 180 29 168

Intervalle	Prime	All We Need	19
	Sekunde klein (aufwärts)	Pazarda Sonbahar / Her	240
	Sekunde klein (abwärts)	Ich, du, er, sie, es	98
	Sekunde groß	Hallo! Servus!	11
		Sing, Sing, Sing	13
	Terz klein	Greensleeves	119
		Sauer!	90
	Terz groß	We're in this Together	121
		Count on Me	116
	Quarte	La mar estaba serena	51
		Ce matin l'air de la capitale	155
	Quinte	Ich gehe nur für	73
		Cover in Sunshine („sun-shine“ im Ref.)	82
	Sexte klein	Kinderlieder M	213
		Parasong ()	67
	Sexte groß	Wemlerch die Nacht	88
	()	242	
Septime klein	Zogen ein fünf wilde Schwäne (T. 5)	200	
	Ich brauche keine Millionen (T. 13/14)	31	
Oktave	Warum kleiden die Bäume sich wohl aus	237	
	Alle Brunnens fließen (T. 8/9)	110	
<hr/>			
Kadenz	I – V – I	Vamos a cantar	26
	I – IV – V – I	Musik ist eine Brücke	30
	II – V – I	All My Loving	124
	I – VI – II	I Like the Flowers	231
<hr/>			
Formen und Abläufe	A – A'	Die Gedanken sind frei	209
	A – B (r II) (r II)	Wemler trifft es mich	38
	A – B – A	Katzen brauchen furchtbar viel Musik	29
	A – B – A	Rudolph, the Red-Nosed Reindeer	152
	Quodlibet	Geburtstagsquodlibet	251
	Kanon	Singen macht Spaß	15
	Quodlibet	I Love to Sing	23
	I Am Sailing	167	
<hr/>			
Lautstärkeangabe		La Mariposa	258
		Nebellied	240
<hr/>			

Akkordtabelle (für Gitarre und Ukulele)

Musterseite helbling.com

C	C7	Cm	Cm7
C#	C#7	C#m	C#m7
D	D7 Hawaiian	Dm	Dm7
E$\flat$	E$\flat$7	E$\flat$m	E$\flat$m7
E	E7	Em	Em7
F	F7	Fm	Fm7
F#	F#7	F#m	F#m7

Detailed description: This page contains a chord chart for guitar and ukulele. It is organized into eight rows, each representing a different chord family. Each row contains four columns of chord names: C, C7, Cm, Cm7; C#, C#7, C#m, C#m7; D, D7 Hawaiian, Dm, Dm7; E $\flat$, E $\flat$ 7, E $\flat$ m, E $\flat$ m7; E, E7, Em, Em7; F, F7, Fm, Fm7; F#, F#7, F#m, F#m7. Each chord name is accompanied by a musical staff showing the chord's structure and a guitar fretboard diagram with colored dots indicating finger positions. Some diagrams include 'x' for muted strings and 'O' for natural strings. Fret numbers like '3fr.', '4fr.', and '6fr.' are also indicated. A large, semi-transparent watermark 'Musterseite helbling.com' is overlaid diagonally across the center of the page.

G, G7, Gm, Gm7, Ab, Ab7, Abm, Abm7, A, A7, Am7, Bb, Bb7, Bbm, Bbm7, B, B7, Bm, Bm7

Erweiterte Akkorde (für Gitarre)

C6, Fmaj7, Csus4, C7sus4, Cadd9, Dsus4, F6, Fmaj7, Fsus4, Gm6, Gmaj7, Gsus4, Am6, Asus4, Bbmaj7, Bbsus4

Liedbegleitung mit Boomwhackers

Material

An vielen Stellen im Buch werden Begleitostinati mit Boomwhackers vorgeschlagen (sie können natürlich genauso gut mit Stabspielen ausgeführt werden). Im Wesentlichen sind dafür die Boomwhackers der diatonischen C-Dur-Tonleiter nötig. Nur an wenigen Stellen werden auch zusätzliche alterierte Töne oder Töne der unteren Oktave (mit Oktavkappe) verwendet. Das diatonische Set besteht aus folgenden Tönen/Röhren:

Spielweise

Boomwhackers werden meist auf die Oberschenkel (möglichst nah am Knie) getrommelt; natürlich so, dass es nicht weh tut! Man kann sowohl einstimmige als auch zweistimmige (in jeder Hand ein Rohr) Stimmen spielen:

Im Notenbeispiel spielt eine Person Boomwhacker-Töne a' und b' (deutsche Schreibweise: h'), eine andere die Töne d' und e' .

Tremolo stellt das Tremolospiel dar. Bei dieser Technik wird der Boomwhacker schnell zwischen Hand und Oberschenkel hin- und hergewirbelt.

Im Notenbeispiel tremoliert eine Person mit dem Boomwhacker-Ton g' , eine andere mit dem Ton d' .

helbling.com

ISBN 978-3-7113-0891-7

ISMN 979-0-2071-0523-5